# Miesbadener Tanblat Gernipreder-Ruf:

Golbre-Calle gebiner ven a libr morgent bis 8 libr aberbs.

123

te Muje

ı bort,

Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Zagblatt-Sans" Rr. 6650-55 Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbi, aufer Connings.

Angeigen-Breis für die Seile: 15 Big, für lofale Unseigen im "Alebeithautli" und "Kieiner Angeiger" in einbeitlicher Sahform; 20 Big, in dauen abtoelcheiter Sahmusführung, feine Ur abe übrigen lefalen Angeigen; 30 Big, für alle ausbattigen Angeigen; 1 Wil, für lefale Feffannen; 2 Mit, für ausbaktige Reflemen. Gange, dalbe, erniet und niertel Schlenn, derfaluntelte, band befanderer Vererhausen.— Bei wiederholter Aufonduse unveränderter Angeigen in furgen Frühlungsammen entfpreigender Andult, Bungs-Breis für beibe Ausgaben: 70 Mig. menntlich, IN. 2.— vierreigibrlich burch ben Berleg Bungsaffe M. abne Bringerlohn. II. 3.— vierreigibrlich burch alle beunden Boltanftalten, ensichliefilich Bestulgelb. — Bezonge Ferbeilungen gebann ausgedem entgegen: in Seiebaden ber Morighes Mid-mardring W. intre die Ausgabefriefen in allen Zerlein ber übste); in Beiebaden ber herrigen Aus-gabehrless mid in dem benachbarten Banderben und im Rheinigan die Betreffenden Tagbiott-Tröger.

fifte bie Aufnahme von Angeigen an vorgeschriebenen Tagen und Bloben mirb beine Genahr übernemmen.

Dienstag, 13. Sebruar 1912.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 72. + 60. Jahrgang.

# Sriedensvermittelungen im Tripoliskrieg.

△ Berlin, 11. Februar.

Angelgen-Annahmer Bur Die Abenb-Ansgabe bis in Ubr mittags; für bie Worgen-Ausgabe bis 3 Uhr nadmittags.

Die Nachricht einer Berliner Korrespondenz, bag der italienische Bolichafter in Berlin, Gerr Banfa, bemnächst von seinem Boften icheiben werbe, bestätigt fich, wie wir aus ben Greifen ber italienischen Botichaft hören, nicht. Herr Bansa ist zwar der dienstälteste italienische Diplomat, schon über vierzig Jahre im Dienst. Er würde auch sehr gern, ohne eine andere Stellung wieber angunehmen, in den Rubeftand freten und fich ben Rest feines Lebens der Bewirtichaftung feiner Guter, von benen er bisher noch febr wenig gesehen hat, widmen. Aber bei der jedigen volitischen Lage denkt er vorläufig nicht an seinen Ricktritt. Er ist aufs eifrigste bemüht, die Beziehungen zwischen Teutschland und Italien immer mehr zu besiern, woran bon beiden Seiten frampfbaft gearbeitet wird. Auch bie Breffe beider Länder will man miteinander aus-

Herr Pansa in sehr scharf darauf bedacht, die deutsche Regierung zu bestimmen, die russischen Frieden bermittelungen zu unterstüben. Das ist ihm and gelungen. Deutschland seller ist ia auch fast noch mehr wie Ruftland daran intereffiert, daß Italien und die Türkel endlich jum Frieden kommen. Denn feine Stellung gwifden ben beiden Teuern ift je länger um so ungemittlicher, Teutschland verfolgt da-bei auch gar keine Nebenabsichten, während, wie es scheint, Ruchland als Geschenk von der Türkei sich gewisse Zugeständnisse in der Tardanellenfrage aus-

Bon ben beiden ftreitenden Mächten ift allerdings purzeit die Türkei biel weniger zum Frieden geneigt wie Italien. Der Türkei kostet der Krieg in Tripolis weber viel Trutpen noch viel Geld. Es bat böchstens Unruben auf bem Balkan zu befürchten, wenn der Schnee auf ben bortigen Bergen faut. Schon beute bat es an feinen Grengen in ber europäifchen Türkei febr viel Truppen mobilifiert. Augerdem icheinen die Vereier das kommende Frühjahr ernstlich benuben zu wollen, ihre Unalhängigkeit durchzusehen. In der letten Woche hat die kreische Regierung vor den Revolutionären so ziemlich kapituliert. Die Pforte hat besteits wegen Kreiss wieder ein Rundschreiben an die Mächte gefchidt.

Schlimmer dagegen ift Italien daran. Auf der Berliner italienischen Botichaft bestätigt man die Melbung, daß General Caneba bennachst nach Rom zuruckfehrt, um feine auf bem Kriegsichauplat gewonnenen Erfahrungen ber italienischen Regierung bei wichtigen Entichliegungen zur Berfügung zu ftellen. Es foll erwogen werden, ob ein weiteres Bordringen ins Innere die finanziellen und Menschenobser auf-wiegen wird, was sehr zweiselhaft erscheint. Wan ist in Rom siemlich ratios, wie man den Rrieg

meiterführen mill. ichtver, eine Grundlage für einen

nifde Annexionserflärung dadurch wieder zu beseitte gen, daß das italienische Parlament die Annexion von Tripolis ablehnt und die Oberhoheit des Sultans anerkennt. Bielleicht gibt Italien für Zugeständnisse in wirtschaftlicher Beziehung, die ihm bollige Freiheit gewähren, noch eine Gelbentichabigung. Die Sache wird noch Schwierigkeiten machen. Aber die Lungtfirfen, die vorläufig noch jeden Frieden ab-lebnen, find beute in Konstantinopel längst nicht mehr fo ftart wie in den vergangenen Jahren, Gine fefte Sand in Konftantinopel fonnte icon viel durchfegen.

# Politische Übersicht.

Generalfelomaricall v. hahnke und der Sall Hueger.

Der Tob des früheren Chefs bes Kaiferlichen Militarfabinetis und Generalfeldmarichalls Grafen bon Sahnse ruft die Erinnerung an die Tragödie des Serft a. D. Hueger aus Ulm in Birtiemberg woch, zumal gerade in diesen Togen der dielgenannte Oberft a. D. den neugewöhlten Reichstagsmitgliedern eine in sormierende Schrift über seine Tifterenzen mit dem Kaiserlicen Militärkabinett hat zugehen lassen, um den Reichstag zu veranlassen, auf das Militärkabinett einen Trud auszuüben und zu fordern, daß es endlich den bom preußischen Briegeministerium afgeptierten Entideibungen bes Rammergerichts in ber Affare Hueger sich füge. Wie noch erinnerlich sein dürfte, war Oberst Sueger Kommandent des Feldartillerie-Regiments König Karl Ar. 13 in Um und befam als folder Differenzen mit dem ihm nachgeordneten Hauptmann Schmabl, die sich in der Folge zu unüberbrückbaren Meinungsverschiedenheiten über die Handhabung des Dienstes mit der vorgesetzten Behörde gestalteten. Als ibm in ber Folge fein Recht wurde, wondte er fich beichwerdeführend an die verschiedenen vorgesetzen In-stanzen und ichtleistich auch an den König von Wirttem-berg und an den Kaiser. Allein man apferte ihn nach seiner Aufsassung der bundesstaatlichen Diplomatif und, da Oberft Sueger fich biefe Behandlung nicht gefallen ließ, vielmehr in einer Brojdiure bagegen Stellung nahm, fam es zu dem großen Dortmunder Sueger-Prozes, ber nach wochenlangen Berhandlungen bamit endete, daß man dem Angellagten zubilligte, daß er gur Beit der Abfaffung der Brofchure in großer Erregung gehandelt habe, Er wurde nach § 51 freigesprochen. Die von Oberst a. D. Hueger beautragte ehrengerichtliche Untersuchung siel ebenfalls zu seinen Gunsten aus. Run aber griff das Militärkabinett, dessen Cher ber nunmehr verftorbene Generalfelbmaricall Graf b. Hahnke damols war, ein und erklärte, der Freifpruch fei nicht aus dem Grunde erfolgt, weil das, was Hauptmann Schmabl gesagt hat, unwahr ist, sondern deshalb, weil Oberst a. I Hueger alle Schritte getan habe, um für die ihm wiederfahrene Beleidigung Genugtuung zu erlangen und somit durch die Richterlangung einer solchen seine Shre nicht gelitten bat. Mit dieser Entidieibung aab fich aber Cherft a. T. Sueger nicht gu-Friedensichluft at finden. Man deuft baran, die ifalie- frieden und er verzichtete auf die Uniform. Wegen die- Fürften Billow flattgefunden haben, und aus benen

fes Bergichts wurde nun bas ehrengerichtliche Ber-fahren vom Militorfabinett gegen Derft a. D. Sueger eingeleitet, das bamit endete, daß ihm das Tragen ber Uniform verboten wurde, weil er einen Enadenbeweis des Raifers, den das Militärkabinett barin erblidte, daß er bei seiner Berabichiedung das Necht zum Tragen der Militärunisorm erhielt, misachtet hätte. Gegen dieses Eingreisen des Generalseldmarkhalls b. Sahnke in das ehrengerichtliche Berfahren wendet fich nun-mehr Oberft Hacger in einer Schrift, die in biesen Tagen in die Sande der Reichsboten gelangt ist, und so wird der Fall Hueger wahrscheinlich auch den deutschen Reichstag beichüftigen, nachdem ichen einmal, im Jahre 1905, Diefer Jall im Plenum bes Reichstans verbandelt morben mor.

## Deutsches Reich.

\* halbanes Besuch und seine Folgen. Die "Kölnisch Zeitung" melbet aus Berlin: Während seines Berlinen Ausenthaltes hat Lord halbane reichlich Gelegenbeit Auseinhaltes hat Lord Haldane reinnich Gelegenbett gehabt, sich mit den im Deutschen Reich maßgebenden Persönlichteiten anszusprechen und sich ein Bild den Berschlichteiten anszusprechen und sich ein Bild den der Stimmung zu machen, wie sie in Deutschland zurzeit derhorderischt. Einen offiziellen Auftrag zu Berhandlungen hat Lord Haldane nicht gehabt, und es gilt deshald auch sier ganz unwahrscheinlich, daß die besond auch Fragen, von deren vielsach in der Presse die Rede war, mit ihm erörtert worden sind. Wenn eine Persönlichkeit von dem Gerbolich des erallischen Erieakministers nach Bebon bem Gewicht bes englischen Kriegsministers nach Beenbigung einer Orientierungsreife heimfebrt, fo werben bie bon ibm gemachten Erfahrungen zwelfelsohne für feine Reglerung von Gewicht sein, sie werben u. a. vielleicht zur Anderung ber überraschenden Auffassung Churchisis beitragen, daß die Flotte für Teutschland nur eine Lugussache sei, Ob die Saldanische Reise weitere Folgen haben wirb, umg abgewartet werben.

\* Die Gunbenbode ber funbigen Ronfervativen. Bu bem Lersuch ber Konservativen, die Berantwortung für die letien Wahlen zu verricken, schiedt ein Vervortagender sieden beutscher Tinatsmann der "Köln. Ihn," eine Zuschrift, die zwar nichts Kenes bleiet, dooh aber durch die prognante Bufannnenfaffung ber Lage intereffant ift. Es beift ba: Daß die Menschen begangene Fehler ungern einsehen, ift befannt; bag Barteten hierzu ben Mit finben, tommt noch feltener vor. Go fuchen auch die Konfervativen bie Courb für ihre Rieberlage, das Anschwellen der Sozialbemoltatie und die gonge Entwidlung, die mit der Sprengung bes Blods, ber Berwerjung ber Erbichaftssteuer und bem Rindtritt des Fürsten Billow eingesett bat, bei ben bosen Liberalen (Cet animal est tres mechant, quand on l'attaque, il se défend), bei ber jepigen Regierung (bie boch, wie Greichen für Fauft, so viel für ben schwarzbanen Mod tat, daß ihr zu fun fast nichts wehr übrig bileb), beim Fürfen Billow (ber betruntene Matroje ichtig auf bas Barometer ein, als ber Sturm eintrat, ben bas Betterglas prophezeit batte), turz, fiberall, nur nicht bei ben einzigen wirtlichen Schulbigen, na mitch bei fich felbft. Das Raufalitätsgeset bat wohl nie fo ffar gutage gelegen wie in biefem Fall, und man braucht ja nur die Parlamentsverhandfungen gur hand zu nehmen und nachgeschen, die im Winter vor dem Richtritt bes

# Rollbare Briefmarken.

Bon G. Reft.

Die Sammelmut für Briefmarten icheint, wie John, Ledie in "Chambers's Journal" benterft, cher im Stoigen als im Monchmen ju fein. Die Urfache bafür weist er einmal ber Tatjache ju, baß ber englische König selbst ein eifriger Sammler und Markentichhaber ist, sobann aber auch bem Thronwechiel in England und anderen Lanbern, ber naturgemäß bie Ausgabe neuer Briefmarten Dies pflegt bann gewähnlich ein neuer Ansporn für bie Sammler gu fein.

Die Marten, welche bon bem Sammler am bochten geschätzt werben, find die Penny- und Zweipennhmarten bon ber erften Ausgabe bon Mauritins, 1847. Es ift fower, ben wirtlichen Wart biefer Marten ju bestimmen. Gegenwartig würden fie vielleicht 30 000 bis 40 000 Mart wert fein, obwohl fie burchaus nicht bie felfenfien Marfen tepräsentieren. Es ist noch nicht alignlange ber, ba fonnte man fie noch für 400 Mart pro Stild befommen, imb bamale erichlen biefer Preis vielen Berfonen laderlich boch. hieraus fann man erfeben, wie feltene Marten im Breife

fteigen tommen. Im Jahre 1904 fam ein Exemplar ber "biauen Mauritius" jur Auftion. Es war burdsaus ulcht fabellos, benn obwohl bie Marte ungebraucht war, febite ihr boch ber Sammi, was in ben Augen bes Cammiers ein ichwerer Sehler ift. Tropbem erzielte fie einen Preis von 29 000 DR., und der wirkliche Raufer, der fich natürlich durch einen Wittelsmann vertreten ließ, war der jehige König von England, bamals noch Pring bon Bales.

Beibe Mouritinsmarfen waren in ber Commlung bes verstorbenen Str William Avery, eines Birminghamer Großindustriellen, enthalten, bie von feinem Testamentevollftreder für 490 000 Mart verfauft wurde. Schon mit acht Jahren batte er zu sammeln angefangen und ein langes Beben bindurch bas Sammeln fortgesett, so baß man feine Sammfung wobl mit Recht als bie reichhaltigfte ber Welt - nachft ber im Britischen Museum besindichen - bezeichnet bat. Gie unfast 100 000 Marten und teprafentiert fast bollständig famtliche Boftfosteme ber Beft.

Die Tendenz der Peiesmarkensammer wendet fich neuerdings bem Spezialifieren zu, d. h. der Sammler be-schränft seine Aufmerksamkeit auf die postaltichen Werte ehriger weniger Lanber ober gar mit eines einzigen Lanbes. Bollftanbige Sammlungen eines einzigen Landes find febr gefucht. Go verfaufte bor furgem in Paris ber millionenschwere Banffer Paul Miraband eine Schweiger Specialfommfung für annabernb 160 000 Mart, und boch fehlten in ihr mehrere einzige Stilde, bie in ber Abern-Comminng borbonben find. Ungebrauchte Eremplane ber boppelten Genfer Marte bringen 1500 Mart.

Der Breis bon 490 000 Mart, für ben bie Aberh-Somuslung vertauft wurde, ift jeboch feineswegs ber bodifte, ber beim Berfauf einer Briefmarkensammlung ergielt wurde, Son berühmten Sammfungen brachte 3. B. die Apreiche 200 000 Mark, die Manniche 600 000 Mark, die Paulidie 228 000 Mart und die Thompsoniche 140 000 Mart.

Unter anberen Gelienbeiten ift bie bfane Biveicent-Miffionsmarke von Sawaii von 1851 jest mindestens 20 000 Mari wert; die schwarze Zwösspencemarke von Kanada, eleichfalls von 1851, wird auf 2000 Mart bewertet. Diefe Marte befant fich ebenjalls in ber Aberh-Sammlung,

wie auch bie Bier-Cents auf blauem Bapier von Britifch-Guiana, die auf 4000 Mark bewertet wird.

Gefbit verbaltmismäßig gewöhnliche Marten fleigen baufig flarf im Werte. Go mander wird fich noch ber Boit erimmern, als man bie breiedige Rap ber guten Soffming für wenige Pfemrige taufen tomite; fest toftet ble billigste breieckige Rapmarte etwa 10 Mart, und einige ber felteneren Anten ichwingen fich bis auf 1700 Mart empor.

Gin philateliftifdes Juvel ift auch ble roja Zweicentmarke bon Britisch-Giriana (1851). Ein Baar berfelben wurde mit 8000 Mart pro Stud verlauft. Der Sommler, welcher eine vollständige Sammlung von Britisch-Gutana befist, ift ein reicher Mann, beint unter ben goblreichen Ansgaben ber Rolonie befinden fich viele hochbewertete Marken. Gleichfalls 8000 Mark wurden für eine blaue Bierpennhmarke bon Beft-Auftralien (erfte Ausgabe) besault. Den hoben Breis brachte die Marke mur baburch, bag bie Mitte irrifimlicerweise umgefebnt mar; bie gewöhnliche Marke obne biefen Drudfehler ift mir 12,50 Marf wert.

Die branne Fünfornts bon Reu-Braumfcweig bom Jahre 1860 ift ungebraucht enva 600 Mart mert; wenigftens fieht fie mit dieser Breisangabe in bem Kataloge eines maggebenben Betefmarfenhänblere, obwohl es minbeftens aweiselhaft ist, daß sie je zu postalischem Gebrauche ausgegeben wurde. Diese Marke hat, wie auch manche andere, eine ergählenswerte Geschichte. Sie ist unter bem Ramen "Connell"-Marfe befaunt, nach bem felonialen Generalpostmeifter biefes Ramens, beffen Bild fie tragt. Gegen bas Ende bes Jahres 1860, als bie Babrung ber Rolonie bon Bence in Conta verandert wurde, erhielt ber Generalpoftmeifier ben Auftrag bon ber Regierung, neue Marten mit

beutlich genug abzeichnete, wo der Ausgangspunkt ber gegenwärtigen Bempirrung liegt. Wie fich die Stination entwirren wird, verfpricht ein intereffantes Schaufpiel gu werben. Eine Gewaltpolitik erscheint, wie die Dinge sachlich und in berfonlicher Beziehung liegen, gang ausge-fchloffen. Bei einer Auflöfung fame, wie die Dinge liegen, wohl nicht vial beraus, die Babl ber abgogebenen Stimmen (71/2 Millionen Stimmen gegen ben schwarzblauen Blod, Millionen bafür) läßt die Wieberlage berjemigen Parteien, die die Erbichaftssteuer verwarfen, noch weit größer erscheinen als die Manbatszissern. Jobensalls wird es sich empfehlen, ben beutschen Sant nicht gang ftorrifd gu machen. Er ift ja ein febr guemutiges Dier und vertidgt eine gange Menge, aber giblel falfche Silfen, Sporen am unrechten Ort und in die Jügel reißen, fomite ihn boch aus bem Sauschen bringen.

Morgen Andgabe, 1. Blatt.

\* Eine Rlarung im hefflichen Rationalliberalionus? Die immer wiederlehrenben Angriffe ber "Wormfer Beifung" und ber bon ber Rationalliberalen Bartet offiziell abgelehnien "Subbentichen Rotionalliberalen Korrespon-beng" liegen es notwendig erscheinen, bag eine Klauma ber Berhältniffe innerhalb ber Nationalliberalen Bartet in Beffen berbeigeführt werbe. Bu biefem 3wed hatten ber Führer ber Darmfidder Jungliberaten, Finanzamtmann ber Mainzer Lonbiagsabgeordnete Lehrer Bach und ber Führer ber Offenbacher Rationallibergien, Fabritant Theodor Bochn, für Sonntagvormittag eine Ber-fammlung ihrer politischen Freunde in den Kaljerhof in Frankfurt einderusen, die bon eiwa 200 Bersonen besucht war. Der "F. Z." uifolge fand folgende Resolution Annahme: "Die aus allen Kreifen heffens jahlreich bersammellen Mitglieber ber Nationalliberafen Partei erkläreit einstimmig nach gründlicher Aussprache, bas fowohl herr b. Sen I als Dr. Beder nicht als nationalliberal betrachtet werben tonnen. Die Berfommlung wünfcht bem Antrag Mains und Offenbach entsprechend eine fosortige Riarung ber politischen Berhaltniffe innerhalb ber beffischen Lanbespartei. Insbesondere berlangt fie eine flare Stellungnahme ber heffischen Lambespartet ju ber Mitgliebichaft ber beiben herren und beren Bereine, sowie eine Mare Siel-lungnahme gu bem Bund ber Lambwirte." An Baffermann wurde das nachstehende Tolegramm gesandt: "Die heute in Frankfurt aus allen Kreisen Seffens gablreich verfammelten Mitglieber ber Rationalliberalen Bartel berfichern einstimmig ihren Führer Bessennann ihres unbe-bingten Bertrauens. Sie begrüßen auss wärmste, daß Dr. Beder nicht Mitglied der Frasison wurde. Im Austrag: Theodor Boehm."

\* Entuilnbigung eines Abgeordneten, Die Entuilnbigung des durch unbeilbare Gefronfung feit einer Reihe von Monaten bem öffentlichen Loben wiel zu frith entriffenen langjährigen Filbrers ber babifden Domocratte, Chunafialbirettor Dr. Rarl Beimburger, ift nunmehr ansgesprochen, und eine Ersanwahl in heinsburgers bisberigen Landingewahlfreis Lahr-Land auf ben 22. Marg amberountt morben.

\* Rach bein Lotterievertrage gwifden Breufen und ben fübbentichen Stanten, ber bem preußischen Mogeord-netenhause zugegangen ift, erhalt Babern in ben erfien fünf Jahren der Bertragebauer einen Antell von 2 215 000 Mart, Würtlemberg einen folden von 785 000 Ml. und Baben einen folchen von 690 000 M. jährlich. Nach einer bem Bertrage beigefligten Denlichrift will Breufen aus ber Botteriogemeinschaft feinen finangiellen Gewinn erzielen. Die Initiative gur Lotterlogemeinschaft ist von ben fubbeutschen Staaten ausgegangen, Die im Falle eines Scheiterns einer Ginigung mit Preugen eine eigene fübbautiche Staatslotterie gogrundet hatten. Bon erhoblicher Bedeutung für die Siellungnobme ber preugischen Rogierung war bie allgemeine politifche Seite ber Frage. Der Anfchluß ber filbbenifden Staaten an Die Preugifche Maffenlotterie filr Breugen und Gibbentichland werbe ein immerhin nicht untvichtiges neues Gebiet gemeinsamer Intereffon und gemeinsomer flaullicher Arbeit erfchiteben,

= Indufirielle Organisation. Der Mittelrheinische Fabrifanten-Berein fint auf ein Rumbichreiben bes Berbandes Mittelbeutscher Industrieller eine Erwiderung an bie Induftrieffen etiaffen, bie fich mit affer Schärfe gogen bie Ausführungen biefes Runbichreibens wendet und jur Ginigung ber Inbuftele mabnt.

\* Röniglich Banerifcher Beteranen. und Rriegerbund. Der Pringrogeni genehmigie, daß ber baberische Bererauenfünftig Königlich Baperifcher Beterance unb Striegerbunb fich neune.

\* 700-Jahrfeier bes Herzogiums Anhalt. Aus Anlag der 700-Jahrseier bes Herzogiums Anhalt foll am Geburtstog bes Herzogs Friedrich I. eine geschichtliche Ausstellung in ber Anhalitiden Kunfthalle in Deffan beranftaltet

\* Die Schlingfteinlegung bes Bollerichlachtbentmals ist jeht auf Ende April, bezw. Aufang Wai d. J. augeseht. Der erfte Spatenftich jum Bau erfolgte am 18. Oftober 1898. Nach ber seiersichen Schlußseinbegung soll auch das riesige Rüstungswerf niebergelegt werben, das abgetragen, viele Gifenbahngiige fillen und eine gerabe Strede, etwa Leipzig-Breslau, bededen würde. In nächsten Frühjahr foll auch ber gewoltige Sahrfruhl gur Beforberung bes Bieblifums eingebout werben. An ber Baufuntme fehlen immer noch 11/2 Millionen Mart.

\* Die Fechtanfinft bes Deutschen Arlegerbundes, eine ber wichtigften und wohlfätigften Bunbelleinrichtungen, bie bezweckt, die Mittel zur Unterbringung, Bflege und Erglebung ber in ben Balfenhäufern bes Deutschen Arlogerbundes aufgenommenen Arlegerwalfen herbeizuschaffen, hat im Jahre 1911 an Fechipesbern rund 166 437 M., für Cammelpofifarien 45 111 D., gufammen 211 548 D. eingenommen. Rach Abzug ber Berwaltungstoften find an bie Aronpring- und Aronpringeffinftiftung 193 170 M. fiberwiesen worben. Das ift ein bisber noch nicht erreichtes Engebnis, bas bie fogiale Liebeställigfeit ber beutschen Kriegereveroine in bellem Lichte erstrablen lagt. Der Borfipenbe ber Fechumftalt, Oberft g. D. Richter, ber fie feit bem Jahre 1904 leitete, ift am 12. Jamuar 1912 gestorben.

\* Rabenfielns Reichstags Babifarte bes Deutschen Reiches mit erstmaliger genauer Abgrengung ber Wahlfreife, bearbeitet bon CL b. Stumpf-Brentano, ift foeben in Lubtvig Navensteins Berlog, Frankfurt a. M., er-schienen und zum Broife bon 1 M. burch alle Buchhand-tungen ober ben Berlag zu beziehen. Wie auch bei ben seitberigen Reichstage-Wahlfarten ift bas hauptgewicht auf Mares, nounsarbiges Kolorit ber flegreichen Paricien für ble einzelnen Bahlfreise gelegt. In bie einzelwen Begirte find die Ramen ber Mogeordneien mit Rot eingetragen, mit Unterfcbelbung ber haubt- und Stichtvablergebniffe. Graphfrich-ftaitstifche Darftellungen von Kark Stumme geben bie nötigen Anfichtliffe fiber ben Reichstag betreffenbe offgemeine Bestimmungen, seine Busemmensehung seit 1871, abgegebene Simmen uftv. An Intereffanteften find bie Bewogningsturven ber 5 Soubigruppen feit Bosichen bes Reidistags.

Parlamentarifches.

Die flingften Mitglieber bes Reichstags find nach bem ausgegebenen Personalberzeichnis ber soziaibemotratische Abgeordnete Bendel (27 Jahre ali), ber Zentrumbabgeorbnete Rohmann (27 Jahre alt), ber sozialbemokratische Abgeorbnete Dr. Wend (28 Jahre alt), ber Zentrumsab-georbnete Bolz (30 Jahre alt), ber nationalliberate Abgeordnete Reinath (32 Jahre alt). Der frühere jüngsie Abgeordnete Erzberger sicht bereits im 37. Lebensjahre.

te. Reichoten und reichogefetiliche Regelung ber Luftfciffuhrt. Wie und mitgetellt wird, dürfte fich ber Reichetag in biefer Seffion noch nicht mit einem Gefehentivur über bie Riegefung ber Lufischiffahrt ju befchäftigen haben, ba bie Arbeiten noch nicht fo weit gedieben find. Der Gefetjeutwurf wird fich auf bie Erfahrungen ber Lufifchifferorganifationen, bes Dentiden Luftfahrerverbands und auf die bisher bon ihnen und ben maggebenben flugtedmischen Rorporationen geleiftete Arbeit gur Regelung ber Luftfchiffahrt aufbauen. Die für bas lunftige Gefen notivendigen polizeilichen und givilrechtlichen Borarbeiten wurden im Reichsamt bes Innern, Die ftrafrechtlichen im Bleichsjufijamt ausgearbeitet. Bis gur Durchführung einer reichsgesehlichen Regelung ber Luftichiffahrt bleibt bie Grlebigung ber in Betracht tommenben Fragen ben Gerichten und Landespolizeiberwaltungen fowie ben Luftfchifferorganijationen überlaffen.

Beer und Slotte.

Bur Berffingung bes Offigierstorps follon nach einer Rachrichtenstelle von jeht an nur noch folche Generale mu Divisionellommanbeuren ernannt werben, bie bas ba Lebensjahr nicht überschritten haben. Daber foll bas Frühjahrszevirement in den höberen Kommandoflellen ber Armee bicomes besonders fait fein. Eine Armeeinspection und brei Armeeforps werben neue Kührer erhalten. Lon den zwolf altesten Divisionskommandeuren wurden allein die Generalleumanis Schols in Frankfurt a. M., v. Beloto (1. Garbe-Division) und v. Ganbell in Sannover im affiben | über ben Erfechtswert ber Aeropfane im Reiege ein Juter-

Teuppenbienst verbleiben. Die übrigen neun Divisionen würden neu besett werben, ferner 16 Brigadegenerale ber Infanterie und je 8 ber Kavallerie und Felbariillerie. Man set weiter entschlossen, auch eine größere Anzahl Stabsoffiziere und äliere Haupsteute und Rimmether zu penfionieren.

#### Ausland.

Öfterreich-Ungarn.

Der zweite Dreadnought. Der Raifer ordnote an, daß der zweite Dreadnought, bessen Stapellauf am 21. März in Trieft erfolgt, ben Namen "Degetthoff" erhalte.

Gin politifcher Geminariftenftreif, Die ufmnifchen Böglinge bes griechtich-tatholischen Brieferfeminars in Benebeng Aberreichten bem Rettor eine Dentschrift, in ber fie die Ausschließung von elf ruffophil gefinnten Böglingen aus bem Seminar forbern und gleichzeitig die Eröffmung bes hungerftreits anfündigten. Gie ftimmten ufrahnische Nationallieber an und verweigerte die Aufnahme jeglichen Rabrung. Der Reftor erflärte, bag er bei Fortbenser ber Moniteng die Anftalt fchitegen mlifte. Die Streifenben erwiberten, baß sie mur ber Sewalt weichen. Infolge ber Intervention bes ruthentiden Ergbifchofs erreichte ber hungerstreif nach zweitägiger Denter sein Ende,

Ginführung ber Feuerbestattung in Budapest. Die hauptstädtiche Friedhofstommission in Bubapest bat bie Einfichrung ber fahitativen Fenerbestattung boschloffen.

#### Frankreich.

Das Milliarflugwefen. In ber Sorbonne fand unter bem Borfit Clemenceaus eine Berfammlung gu Ehren bes Miffitarflugwefens fatt. Der Genator Raymaub, ber felbst einer ber geschichtesten Flieger Frankreichs ift, hielt eine Nobe, in ber er nach einer Ansprelung auf ben bom Raifer Bilbelm geftifteten 50 000-Mart-Breis ausführte, bag bie Ration, bie ben er fien Rang im Mingwosen einnehmen werbe, bie erfte ber Belt jein werbe. Das frangbfifche Bolt fei an einem Beitpunet feiner Gefchichte augelaugt, too es mur zu wollen brauche, uint größer ju fein als je. Der Forfcungsreifenbe Bonnolat Kindigie an, baf alle Gemeinben, alle Körperfchaften, alle Finanzimfitinite und alle Schulen ausgesorbert werden follen, eine nationale Gelbfammlung für bas Militärflugwefen gu verauftolten, für biefe "vierie Urmee", burch welche Frankreich fiart und achrungegebietenb werben folle.

Repulutionare Strafenfunbgebungen. Die Mitglieber bes revolutionaren allgemeinen Arbeiterberbanbes beranftalieten am Connlagnachmittag Parls die angefindigte Strafenfundgebung anlählich bes Leichenbegängniffes des in Algier verstorbenen Solbaten ber Straftompagnie, Eine große Monge folgte bem Lelchenguge, ber von einem beträchtlichen Aufgebot von Sicherheitsbeamten begleitet wurde. Nach ber Belfehung auf bem Kirchhof Bore-Lachaife fam es am Lore gu mehreren Bufammenftogen gwifden Demonfranten und ben Scherheitsbeamten, bie bon ber Menge mit Bflafterfteinen und anderen Burfgeschoffen beworfen wurden. Zwei Polizelbecaute und ein Wochtmeister wurden verlett, ber Bachtmeister schwer, Sierauf zogen bie Genbarmen blank und verhafteten zwanzig Personen. Der Regent zerstreute schließlich die Mantsestanten. — Das "Cho be Barts" greife ben Minifter bes Immern febr fcharf an, weil er ber Bolizei bie Weisung gegeben habe, bie Manifestanten gewähren zu laffen, Die benn auch ungehtn-bort bie Annee und bie Boliget verhöhnt hatten. Rach bem Bollzeibericht wurden bei ben vorgefommenen Rabefidrungen 21 Schufleute verwundet. Auch in mehreren Provingflähten, fo in Marfeille, Bortens und St. Ctienne, sanden auf Beranloffung bes revolu-tionären allgemeinen Arbeiterverbandes Bansanndungen und Straffenkundgebirigen flatt, bei benen gegen ble Mufrechterhaltung bes Strafbataillons heftig Ginfpruch erhoben murbe.

## Luftfahrt.

Der Gefechtewert ber Meroplane im Rriege.

hel. Raut, 10. Februar. Leutmant Roffi, ber foeben aus Tripolis perlichrelehrt ift, wo er während ber letten brei Monate Aundichafterflüge mit feinem Meroplan unternahm, gewährte bem Rorrespondenien ber "La Ragione"

seranberter Beribegeichnung benden gn laffen. Die neuen Marken follten bie Bertziffern 1, 5, 10 und 42 Cents ragen. Aber Farbe ober Mufter waren feinerlet Speylatungaben gemacht, und Connell nahm ben üblen Rat an, bie Fünfcentomarte mit feinem elgenen Biebe ju gieren. Die Marten follten am 1. Mal 1860 in ben Danbel gelangen; da aber die Reglerung im lettien Augenblick Wind babon befam, bag eine ber Plarfen bas Bilb bes Generals pofimeifters truge, murbe biefer babin infirmiert, bie Ausgabe aufzuschieben, und später wurde ihm besoßen, die Marken, welche sein Bisdus trugen, ganz einzubebatten und durch solche mit dem Bilde der Königin zu ersehen. Turch diesen Boschus fühlte sich Cennell beleidigt und ceichte seine Entiessung ein, die auch angenommen wurde. Obwohl min Befehl erlaffen war, familiche Connell-Marten ju vernichten, enigingen bennoch einige berfelben biefem Schickfal imb find jeht von Sommlern fehr geschäht. Da fie auch in gebrauchtem Zustande vortommen, ninunt man an, baß einige tanfächlich zum Frankieren benutzt wurden; gebrauchte Exemplare find noch wertvoller als ungebrauchte umb bringen bis zu 1500 Mort.

Wie fchon erwähnt, tom ein Drudfehler ben Wert einer Marte gang bebeutenb erhöben; in einem folden Baffe richtet fich ber Wert vorwiegenb nach ber Geltenbeit eines berartigen Fehlbrudes. Diefer fann auf verschiobene Beije entflegen. Ginige ber frührficht Marten wurden in Schwarz auf farbiges Babier gebrudt, wobei berichinbene Barben für bie einzelnen Werte genommen murben. Dies war 3. B. bet ben eisten, vom Großberzontum Baben aus-gegebenen Marten ber Sail. Die 6-Kreuzer-Marte ift ichwars auf Grün, die p-Kreuzer fchwarz auf Rosa gebruck. Durch Verseben eines Druckers, bas wahrscheinlich burch die Abnitisseit einer umgelehrien 9 mit ber 6 verursacht war, wurden einige ber 9-Rreuger-Marten auf grunes

Papier gebruck. Als bas erste Cremplar einer 9-Areuzer Schwars auf Grun einem maßgebenben Sanbler vorgelegt wurde, erflatte er es als Falfchung; aber fpater tamen noch zwei andere Erempfare berfelben Marte jum Borschein, und givar auf dem ursprünglichen Briefunischlag, fo bag an ihrer Echtheit fein Zweifel mehr besieben tonnte. Seitbem haben fich feine weiteren Egemplare biefes Febibrudes mehr gefunden, fo bag man jene bret für bie einsigen erifiterenben halten muß. Giner ber Briefumichlage mit ber barauf haftenben Marte wurde für 2000 Mart an einen befannten Commier verlauft.

Bielleicht bie meifien Fehlbrude fommen bei Aufbruden vor; Marken mit verfehrtem ober sonft fehlerhaftem Aufbrud find gegentbaritg in Commierereisen febr begehrt. Gine Marke ber bentschen Kolonie Klautschon trägt ben Ausbruck "5 Pf.". Auf einigen wenigen bleser Marken Lautet ber Ausbruck insolge eines Drucksehlers "5 PP". Ein Schiffstapitan ichidie aus Riamichou an feinen Cobn in Gurepa einen mit einer berartigen Marte frantierten Brief. Der Sobn war Sammler und warf ben Umfchlag nicht in ben Bapierford, wie es sweifellos fo mancher andere getan baben mag, ber ben Wert biefes Schapes nicht zu wir-bigen vermochte. Es find von biefem Gebibrud imr gehn Gremplare befammt, und jebes berfelben wird auf 1500 Mart beweriet.

Man follte meinen, baft Dudfehler biefer Art fich feicht intitieren flegen und bag baber bie Satioung auf biefem Gebiete bliben mifte. Doch laffen fich biefelben Teicht burch Sachverftunbige mittels bes Mifroffops entbeden. Weim überhaupt mur einige wendge Eremplare einer bestimmten Plarfe ober eines Felsbrudes befannt sind, so läst sich ihre Echtheit leicht feststellen und durch Zeugnisse belegen, besonders wenn die in Frage siebenden Exemplare auf ben Originaliunschlägen besesigt find.

Der Berfaffer bes Ariifels in "Chambers's Journal", D. Ledie, faufte einmal in Baraguan einen fleinen Blod ber bortigen Fünfcentsmarten mit gufällig verfehrtem Aufdrud. Er bezahlte mur ben Remmoert bafur, und jest fichen fie im Ratalog eines hervorragenben Sanblers mit 20 Mart pro Stild. Gelbft eine folde Rleinigfeit, wie ein forigelaffenes Romma ober ein fehlenber Buntt, tonnen ben Wert einer Marte bebeutenb freigern, wenn ber Drudfehler echt umb die Marte felten ift. Saufig tommt ein folder Drudfebler mir einmal auf jedem Martenbogen bor; porgeschrittene Sammler fuchen fleinere Fehler biefer Art fehr ftart.

Das neuerbings in Leipzig erichienene "Leftrbuch ber Briefmarkenkunde" gibt eine Lifte ber 100 jeltensten Marken ber Welt. Die ersten 10 berfelben find: Britisch-Gutana, 1865, ein Cent ichwarz auf Magenta; Brittich-Gutana, 1851, zwei Cent rofa; Hawaii, 1851, zwei Cent, blau; Mauritius, 1847, zwei Bennh, blau; Mauritius, 1847, ien Pennh, rot; Rumänien (Molbau), 1858, einunbachtzig Bara, blau auf Biäulich; Hawaii, 1851, breizehn Cent. biau; Hawaii, 1851, fünf Cent, blau; Kanaba, 1851, zwölf Cent, fduvarg.

Es wird befremben, bag bie Mauritius nicht an ber Spitze biefer Aufgablung stehen. Obwohl bie teuersten, find sie boch nicht bie feltensten. Es eriftieren gegenwartig ron ber Ginpennymarke breigehn und von ber Bweibennymarie eif befannte Exemplare, während die von anderen Marten befannte noch eriftierende Angahl noch geringer ift. Das besondere Interesse, welches den Mauritius entgegen-gebracht wird, ist vielleicht auch der Tatsache zuzuschreiben, bag sie zu den ersten fiberbaupt ausgegebenen Briefmarten gehörten. Auch ist zu beachten, bag bon ben obengenaunten gebn Martenarten feche britifchen Rolonien angehören,

wietw. 2 ber Mero both fei Bomben Meroplan Meier b fein. 30 mittel3 (Enhanti) gubentillo

maren. fothri ha bie Gen Mmerita

Rotuno

Infaffen

internat tantifore

90m

in größ

haufen :

Wie Sba

Feimen :

unb St

ben Be

Wiesba

chent be

StreBger Rönigi. gen ent Milie lili Riveise taums Heer, to Bein e ber Ge 8,3 Pr 10 885 au ben Canto bie 23 -4386ber be (296 \$ Maffau Wein. Beltoli Roiwe rithutis Bte. 8 Seffe liter of Statili maltus untiaju Fouber 题ett ! Dlefe 11 400 bergbe Mart. Beint "Mer 50 93

> fhum .Bott Bahr trop ! in Si Dag I mon : ber 6 7., 90 Rane nichte holen mögi Cin ! bige madit ftelle

prei

[tellen

wie . 311 C ben 1 fenbe bett unter 影响的

Gen best. präf view. Beninaut Ross erfärte, er set von der Rühlichseit ber Aeropsane in der Kriegssichrung vollkammen isderzeugt, doch seine die Hüggeuge von geringem Werte, wenn Bondon auf den Seind geschlendert werden sollen. Der Wertellen wilkte lie merkelens in einer Höse den 1000 Neroplan milite sich mindestens in einer Höhe von 1000 Deter besinden, um ons der Schustweite des Feindes zu sein. In einer solchen Sohe sei es aver ganz unmöglich, mittels Bonebe ein bestimmt sixtories Ziel zu trossen. Für Erknibigung Milige fei bagegen ber Flugapparat von außerunbentlicher Bebendung.

Denifche Luftfdiffer in Aufland gelandet.

hd. Riew, 11. Februar. In Bolhpnien, 124 Berft bon Rowno entfernt, tambete ein beuticher Luftbullon mit vier Infaffen, bie burch Schneegewitter wiebergeworfen worben waren. Die Luftschiffer find völlig unverlett. Die Ballon-fahrt batte 27 Schutben gebauert. Die Lufsschiffer muffen Die Genehmigung ber Behörben gur heimreiße abwarten.

Ameritanifd-beutfder Ballomvettbewerb.

wh. New York, 10. Februar. Der Neroffuß bon Amerika hai an Deutschand eine Heransforberung zu einem internationalen Weitkampf gerichtet, an bent drei amerifanische Ballons tellnehmen follen.

# Aus Stadt und Cand.

## Wiesbabener Nachrichten.

Raffance Wein,

Mm Weinbau bes Regierungsbegires Wiesbaden find in großerem Umfang nur brei Rreife betolligt: Gt. Gparshausen mit rund 885 heftar, Rheingau mit 2418 heftar und Wiesbaden Land mit 585 Seffar. Der Unterlehnfreis mit feinen 39 Beffiat, fowie bie Stabtfreife Biesbaben mit 9 und Frankfurt mit 27 hefter Beinbergeland tommen für den Weinbau Naffans taum in Betracht, wenn auch der Wiesbabener "Reroberger" guter Jahrgange fich mit man-chem ber berühmieren Rheingantveine meisen famt. Die Preszenz des Jahres 1911, über die das "Amisblatt der Rönigl. Regierung" jeht gründliche siatistische Mitteilun-gen enthält, betrug im Regierungsbezirt Wiesbaden, einichließlich bes Ertrags bes ganz minimalen Weinbans ber Preife Oberlaim (3 Beltar), Limburg (1,5 Seftar), Untertaumus (1,6 Seftar) und Sochit (9,5 Settar), 64 060 Sefto-Uter, toobon 63 398 auf weißen und 662 hettoliter auf roten Bein entfallen. Auf ben Rheingan allein tommen bon ber Gefanntveinproduktion bes Begirfs im Jahre 1912 8,3 Projent ober 53 175 hettoliter. Bon bem Reft bon 10 885 Bettoliter beaniprucht ber Rreis St. Goarshaufen, Bu bem bie gwei bebeutenbften Beinbauorte Caub unb Camp geboren - bas Beinbergareal Caubs übeririffi bie Beinbergegelande famtlicher Rheinganorie an Große - 4388 heftoliter und ber Landfreis Biesbaben, in bem ber berichmte "bochheimer" auf einer Glache wachft (206 Beffar), wie fie feine weinbautreibenbe Gemeinbe Raffaus aufzuweifen bat, 5800 Beftoliter. Der meifte Wein (6960 Settoliter) wurde in der Gemanfung Oferich geerniet, in giemlich weitem Abffant foigt bauer mit 4800 beftoliter Rubesbeim. Dehr als bie halfte ber gefamten Rotiveinproduffion Raffaus bereinigt fich auf ben weltbe-rubinten "Rymannöbäuser". Bon den 9 heltaren bes Biegbabener Beinborgfanbes waren in 1911 8 Seffar in Erirag; auf Diefen 8 Beffar murben 146 Sefto-fiber roter Wein geerniet. Diefe Jahlen verzeichnet bie Statiftit bes "Regierungs-Amtsblatto"; nach bem Berwaltungsbericht ber Stadt für bie Jahre 1908 bis 1910 umfaßten bie Weinberge ber Stadt am 1. April 1910 feine 9, fondern mur 1 heftar, 11 Ar und 50 Quadrafmeier. Der Wert biefes Weinberggefändes beziffert ich auf 287 360 M. Diefe Summe wirbe bei aprozentiger Berginfung jabrlich 11 400 MR. einbringen. Die Bebauung bes fläbilichen Weinbergbestiges erforbert einen jährlichen Auswand bon 10 000 Mart, fo daß fich der Gesantjahresauswand für unseren Beinbergbefin auf rund 21 000 M. ftellt. Der Biter "Reroberger" toftet bie Gladt alfo felbft etwa 1 M. 50 Pf., ein Gelbitfolienbreis, ber fich ben Bertaufs-preifen befferer Lagen bes Stheingaus an bie Gelte ftellen fann.

- Die Rlagen über bas Leuchtgas wollen nicht vernas wieber ein Lefer: frammen. Go fdreibt und neueroi Bon hammober bierber verzogen, ning ich bie unaugenehme Bahrnehmung machen, bag bas Leuchigas in Blesbaben trog bes höheren Breifes auffallend ichlechter brennt als in hannover, Ramentlich von 8 Uhr abends ab brennt bas Gasglithlicht meiftens mit fo Meiner Flamme, bag man nicht genitgenb dabet feben tann, während man eigentlich annehmen follte, bag gerabe in biefer Beit nach Schlug ber Geschäfte bie Leuchifraft eine größere fein müßte. Um 7., gegen 9 Uhr abends, ging bas Gasticht fogar beinabe gang and, obwohl im gangen Stod - ich wohne in ber Rauenthaler Strafe - nur eine Glamme bramte; es blieb nichts übrig, als die Beiroleumlaume wieder herborguholen. Dasselbe mieberholte fich am 9. Sollte es nicht möglich fein, ba eine Befferung herbeignfinbren ?" Abnliche Bejdnverben tommen auch aus anberen Stabigegenben. Ein Amwohner ber Emfer Strafe teilt babei bie merftwirbige Wahrnehmung mit, baf jeben Abend Punft 1/9/2 Uhr, nachbem worber eine fobr mangelhafte Beleuchtung feftgufiellen war, bal Licht gang auffallend hell wird, fo bell, wie es eigentlich immer fein follte. Wie biefe Ericheinung gu erffaren ift, mag bablingefiellt bleiben, jebenfalls mußte ben Urfachen ber forlechten Gasbeleuchtung in ben banfern noch element granblich machaejoricht und enblich burchgreifende Libhilfe geschaffen werben.

- Die Neuregelung ber Quittungsfarten für Die Invalibenversicherung. Die Reichsversicherungsordnung legt ben Oresbehörben mancherlei Obliegenheiten auf, Die nicht unerhebliche Aufwendungen erforberlich machen. Die preu-Bifche Staateregierung ift baber bemubt, bie Stabte und Gemeinben in anderer Sinficht gu entlaften Wie ein Erlag bes Minifiers für Sanbel und Gewerbe an bie Regierungsprafibenten bartut, will bie Regierung bie Ausftellung und ben Umtaufc ber Quittungstarien für bie Imbalibenberficherung nicht mehr burch bie Orisbehörben bewirfen

laffen, fonbern allgemein ben Krankentaffen für ihre Mitglieber übertragen. Die Rraufenfaffen werben bem Bernehmen nach bamit einverstanden sein, daß ihnen biese Gefcafte ber Inwalibenversicherung übertragen werben. Bei einer gebeiflichen Mitarbeit ber Rranfentaffen unif aber angenommen werben, daß die Berglitung von ben Ju-balibemberficherungsanstalten für die Erledigung ber Geschäfte burch die Krantenkaffen angemeffen erscheint, b. h. es wird bafür Sorge getragen werben, baf fie ben tatfach lichen Aufwendungen ber Krantentaffen eutspricht. Dengemäß bürften vor Erlaß von amilichen Amweisungen die Beritefungen ber Kramfenfaffen gebort tverben, bamit bie bielgestaltigen Berhatmiffe ber Pragis bon ber Regierung berudfichtigt werben tonnen.

— Borträge für Justizunwärter. Zurzeit finden in den Situngsfalen des Gerichtsgedändes Borträge von richterlichen Besuten für Justizunwärter satt. Alsessor Dr. Judest dehandelt das "Birgerkiche Recht", Alsessor Spantus "Das Erdrecht". Beitere, noch soszende Lor-besungen erhöreren sich über "Das Staatsrecht", "Das Bechfelrecht" ufiv.

- Poft in Oft- und Gudweftafrifa, In Riffenji (Deutsch-Ditafrila) am Rorboftufer bes Rimujees ift am 20. Dezember 1911 eine Baftagentur eingerichtet worben, beren Lätigfeit fich auf Die Amnahme und Ausgabe von gewöhnlichen und eingeschriebenen Brieffenbungen, fowie auf die Wahrnehmung des Possanweisungsdienstes inner-balb des Schungebiets und mit Dentschland erstreck. — Die Boftanfialt in Rolmannsfuppe (Dentich-Subwefiafrifa) bft gum Boftampeifung-, Radmahme-, Batet, Beltungsund Telegraphenbienft zugeiaffen worben.

- Briefmarten find fein Trobelfrenn. Gin Sandler hatte eine Briefmarkensammlung angefauft und war, weit er ben Kauf nicht im Trobetbuch eingetragen hatte, bom Schöffengericht zu 100 M. Gelbstrafe berurieilt tvorben. Auf feine Berufung hab bie Straffanimer bas Urteil auf und erfaunte auf Freifprechung. Gie vertrat ben Stand hundt, daß eine Briefmarkensammung nicht als Trobel ware anzusehen, alfo nicht eintragebeburftig fei. Unter Erobeitvaren versteht man Baren, bie burch Gebrauch eber Miter minbemvertig feien.

- Das Weiter und anderes an der Riviera. Mus Santa Margherita (Ligure), 9. Februar, exhalten wir eine Zuschrift, in der es u. a. heißt: Wer glaubt, bier sich sommen zu kömmen, der findet seit Wochen alles grau in grau. Rach turgem Schneefall flieft feit einer Boche ber Regen in Stromen, vom Sturmwind gepeificht, bei anormal hober Tomperatur, in Gubitalien 23 Grab Celfins, jur Laufe für Tripolis und ber neuen "Granbe Ration", jo fagte mir ein noch nicht patriotifch geworbener Capuccino-Brior, iropbent bie Blätter fortfahren, mit wibrigen Trompetenicall bie Kriegograuel in Afrika gu verherrlichen. Eine 3/2 Milliarde wandert main mach Tripolis per la gloria di San Giuliano — hier im Lande berMallaroni bleibt alles beim alten: Babn und Pofiverfebr traurig "direttissiani" wieber 1 bis 2 Stunben Berfparung. Bielen wird ber Patriotismus vergeben, wenn neue Steuern tonimen.

— Untreue. In der Labenkasse eines hiesigen größeren Kesorsiakwarengeschüftes wurden seit kurzom sast täglich Kehrbeträge von nichtrein Mant sestgesiellt. Ende der borigen Woch karte sich der verbädtige Sachverbatt dahin aus, daß ein Berkäuser vereinnahmte Beträge um 2 dis 3 M. geringer in die Registrierkasse int und den Rest in seine Tasche verschwinden ließ. Ratürlich ist seines Bleibens in dem Geschäft nicht mehr.

Bersonal-Nachrichten. Bfarrer Wishelm Junker in Dillenburg erhielt den Noten Aberorden 4. Alasie, der Gent dittendurg erhielt den Noten Aberorden 4. Alasie, der Gent dittendurg erhielt den Noten Aber in Küdesdeim, Albert Aroh in Rassau, Kaul Goebe in Eidelshausen, Friedrich Klöpbel in Schierftein, Emil Vede in Selters und Joseph Klöpbel in Schierftein, Emil Vede in Selters und Joseph Kaumann in Schönberg, sowie Kademeister a. D. Heinrich Gobr und die Weichenfteller a. D. Joseph Molsberger in Oberbrechen und Veier Schmidt in Emierich und Exemeindenselbwärter a. D. Jasob Kröb in Kristhofen das Alagemeine Edrenzeichen — Der Königl. Regterungs und Gebeine Wediglichen Regterung in Wiesdahen überwiesen warden.

— Krisgerverkand des Regierungsbezirfs Wiesdaden, In

— Kriegerverband des Regierungsbezirks Wiedsaden. In der Borfindnedstigung am 7. Bedruar unter dem Borfit des Oberstleutmants a. D. d. Detten im "Abeindotel" waren Erriteter der Kreisberdande Wieddon-Land und Meingau anmefend. Bot Eintritt in die Tagesordnung gibt der Borfihende von dem Lode der Ehrenmiglieder des Berdandes. Generalmajor 3. D. d. Josia, Oberstleutmant 3. D. Bardennis und Oberstleutmant a. D. Blum, mit warmen Worten kenntnis und gleichfalls den der Aufmadume einer Angabl inaftiver Chifisiere, die seit derbit üben Bodanis dierber derlegt baden. Ein Schreiben des Gedeinen Juftigrats Meyer (Wiedden) wird mitgefell, in weldem er anzeigt, daß allen undemittelten Bereinsmitgliedern unenngelilider Rechiedelischen gegeben dieb. Der diediädeige Abgeordneteniag des Bezirfsverdandes in derborn ist nunmehr endgültig auf den 18. Juni c., feligefelt. Sodann wird ein Schriftvecksel awischen dem Berdandsledenden des Rehiengans und dem Aerden gespelln der Leiter derbandsleden der Kriegerbereinsmitglieder um Wertengabe der Kriegerbereinsmitglieder um Werthandlieder und die Ehrengade der Kriegerbereinsmitglieder um Werthandlieder um Reiegerverband bes Regierungsbegirts Biesbaben. In

Weithenachtsabend.

— Bunier Haschingsabend. Der morgen Mittwock im festlich besorierten großen Saale bes Kurkauses statisindende Wunte Faschingsabend begegnet großem Interesse. Die mitwirfenden Künftler baben ein sehr eeldbatiges und diese Krogramm ausgestellt, das jedem einas bringen dürste. Besondere Aufmerlsamseit wird der Reger Reiter Einer Spedias als bariressischer Liedersänger errogen, schon durch den eigenen Meis seiner Berfönlicheit, sowie Frankein Mathibe Einzig dem Schwisselbaus in Frankurt a. N. mit ihren Liedern zur Laute. Die Dame besicht neben einer borzüglichen Stimmer dem Manistellaus in Frankurt a. N. mit ihren Liedern zur Laute. Die Dame besicht neben einer vorzüglichen Stimmer dem Manister Stadischneter wird durch seine Aumoristischen Mestanionen und Coupleis große Anforderungen auf die auch mudseln der Besante Obereiten-Soudrette des Manger Stadischneter bestens besaunte Obereiten-Soudrette des Manger Stadischens Fräulein Käse Dorsch, und die Rortragsfünslechn Praulein Marie Mois durch ihre mit Kaissinesse vorzetzugen der fieben es vorzetzsich der Mois durch ihre mit Kaissinesse vorzetzugen der Keichen Steiden Beiten der Bestall der Verfallen Missen der Mehreiter der Repertolze großen Beitall daben durstie. Für die Kladierpathen ihm den Kladier Aummern ist dere Aummern Kepertolze großen Beitall daben durstie. Für die Kladier gewonnen. Im den Kladier Aummern ist dere Aummern ist dere Ausbistum zugänglich au machen, das bestehns darfet ist als Keitauration eingerichtet.

— Weisterpräftungen für Pheisprahünnen. Einen Borbereitung auf die Ausbisse der der der Beretolze Gereit ist als Keitauration eingerichtet.

— Meisterprüfungen für Photograbiinnen. Ginen Borbereihungsburfus auf die Meisterprüfung für Bhotogravbinnen
wird die Handwerfskammer Berlin nach Oftern kattfinden
kiffen, um den sich zur Meisterprüfung Relbenden vorder die hierfür nötigen Kenntmisse au vermitteln. Rach dem 1. Oktober

1918 werden mir noch solche Photographinnen, die eine Meisterprüfung abgelegt haben, das Recht beligen, Bersonen, die die
Bhotographie zum Erwerd erfernen woden, auszubilden. Bis
Bhotographie zum Erwerd erfernen woden, auszubilden. Bis
zum 1. Ottober 1913 können aber Bhotographinnen zur Meisterprüfung gugelassen werden, wenn sie entweder fünf Jahre hindurch selbstandig ihr Gewerde ausgeübt ober in leitender Stellung ebenso lange tätig waren. Die Geschäfisstelle des
Berbandes für handwerfsmüßige und sachgewerbliche Ausbildung der Fran, Berlin W., Linkstraße 11. 1, erteilt mündlichen und scriftlichen Bescheib in dieser Angelegenheit.

— Gepumerreisen der Samburg-Amerika-Linie, Krüber

lichen und saxissischen Bescheit in dieser Angelegendeit.

— Sommerreisen der Hamburg-Amerika-Linie in diesem Jahre ihr die sonst der Linie und die Linie in diesem Jahre ihr dieseitiges und erlesenes Frogramm über die im kommenden Sommer mit den schönken Annyfern ihrer Slotte zu berandialtenden Keiten erscheinen lassen. So werden im ganacht der Sonten Antyfern ihrer Slotte zu berandialtenden Feisen gemacht, die, den fürzerer und längerer Vaner, seils zu den entsindenden, allächsich den unserem Kaiser besuchen Eschaden Romvegens, seils nach Schottland, den Orfnede und Karder Inseln sowie rach Island, Spidender und den Korden führen. Da sich die Kahrten der Sombourg-Amerika-Linie stells eines außerordentlich regen Busprückes erfrenen, ist frühreitige Playdelegung erforderlich. Vorgeste und weitere Auskunft erhalten Interefenten im hiesigen Burean der Eesellschaft, Wilhelmitroße 12.

— Güterrechistzeister, Die Ebelente Gebeimer Kaurat a. D. Wilhelm Albert Ferdinand Die fmann und Rarthaum Lavinia, geb. Dietert, und Kridatier Geinrich Paul au Welesbaden und Waria, geb. Weisland, daben Güterfrennung bereindert.

Theater, Kunft, Dorträge.

Theafer, Kunft, Dorträge.

\* Königliche Schauspiele. Am Freitag, den 16. d. M., findet, wie dereits mitgeteilt, im biesigen Hosidater eine Sonderdorft eine Fonderdorft eine Sonderdorft eine Gonderdorft eine Sonderdorft eine Sonderdorft der Schulen statt, und swar wird das gum Sedachtnis des 200. Gedunfsbaged Friedrichs des Großen aufgeführte historische Zeitölld "Der Köllssehd den Sanstouei" gegeben werden. An der Theaferstaffe werden nur Kauten zum Bartett, Ordesterschei und 1. Wang derkauft, und awar zu den dekannen fleinen Breisen (Aufgebodenes Abonnement.) — Die nächte Tortsellung zu Kolfsbareisen ist für Fastnacht-Rontag, den 19. Jedeuar, vorgeschen, und zwar "Aumpazivagabundus", Boste mit Gefang von Keitroh. Der Kartenbortverlauf der bereits degenkeiteltung von Keitroh. Der Kartenbortverlauf der bereits degenkeiteltung von Kunft dobye (Wieddaren) bereits beute geschlichen werden, jedoch ist das Interesse an diesen Schaffungen des Kausflers ein so reges, das es gelungen ist, wenigsens den größeren Teil der Arbeiten noch auf einne Baules nimmt dan Dienstag ab eine Kolletion den Kallbert Dolzer, 47 Gemalde, Kastelle, Temperabilder und fardige Zeigmungen, ein. Benießen Beiten Wiedelten Ben neu ausgestellten Gemälden der beiden Wiedelten meden den neu ausgestellten Gemälden der beiden Wiedelten Krotzfier Land Ungers ungeschwächen Zauder auf die Besinder aus.

Dereins-Nachrichten.

Dereins:Radiriditen.

\* Wir möchten hierdurch auf das Mastenfelt des "Damenklund, abends 7 Uhr. himwelfen. (Mur Damen.)

\* Gs fei nechmals darauf dingewiesen, daß der Gastnachis-ball des "Wiesbudener Beamtendereins" am Samstag, den 17. d. M., abends 8 Uhr, in den oberen Räumen des Kajimos, Friedrichstraße B2, stattindet.

#### Aus dem Candhreis Wiesbaden.

Sebruar b. J., abends 71/2 Uhr, findet im Sasibans "Jur benischen Eiche" eine Bersammlung des 13. Iandwirte-schaftlichen Bezirtsbereins statt, in der Saatguchtinfpettor Gifinger (Raunftabt) einen Bortrag halten wird über Fulterandan und die Bemvendung fünfticher Diingemittel.

R. Rambach, 11. Februar. In ber borgestern abend unter bem Borfit bes Bürgermeisters Morasch statigesumbenen Gemeinbevertretungefigung wurde n. a. folgendes beschloffen: Der haushaltvoranschlag für bas Rechmingejahr 1912 wurde auf eine Bliefinahme bon 53 030 M. 51 Pf. und eine Ifiansgabe von 53 013 M. 53 Pf. fesigesiellt. Bur Dedung ber Gemeinbebeburfniffe im Rechnungsjahr 1912 follen folgende Steuerzuschläge erhoben werben: 150 Prozent jur Realiteuer (Grund, Gebaube- und Gewerbesteuer), 100 Progent gur Gintommenfiener und 100 Prozent gur Betriebaff min wurde die erfte Salfte bes gweiten Monats eines jeben Biertelfahre bestimmt. Die am 15, unb 29. Januar und 9. Februar in ben einzelnen Walbbiffriffen bes Rambacher Gemeinbewalbs abgehaltenen Rus- und Bremmholgverfieigerungen erhielten bie Benehmigung. Beitere bolgberfielgerungen fieben nicht mehr bevor. Die Rörperichaft filmmie bem Gefuch bes "Berichonerungsbereins Rantbach" wegen Anlage verschiebener Guftwege in ben biefigen Balbungen, unentgelilicher Abgabe bon bolg jur herftellung von Treppenftujen und Reparierung der Rubebante, fowie Ampflanzung einer Dorflinde auf bem fogenannten alten Schulpfat ju. Dem Gefuch bes Bewerbevereins Rambach auf Grimbung eines eigenen Stanbesamis für ben Gemeinbebegirt Rantbach wurde beigetreten. Belannilich ift bas Stanbesamt Rambach mit bemjenigen ber Rachbargemeinde Sommenberg, welches feinen Sit in Sonnenwerg bat, bereinigt. Der herr Regiemingsprafibent beabsichtigt, ein eigenes Stanbesamt für Rantbach bom 1. Jamiar 1913 ab zu grinden.

# Bierftadt, 10. Februan, In der vongestern unter bem Borfit bes herrn Beigeordneten R. 29. Bierbraner flatigehabten Situng ber Gemeinbevertretung fanden die im Diftrift "Wellborn" abgehaltenen holzver-fleigerungen die Genehmigung. Die Berfammfung erteilte weiter ihre Zustimmung gu folgenben Roftenvorfollagen und befchlog bie Bereitstellung ber erforberlichen Mitiel: a) gur Reneindedung ber Bilbebmftrage; b) jur Pflasterung bes Trottoirs in ber Tannusstrage; e) jur herfiellung eines Bantetts in ber Rengaffe; d) gur Ginfriedigung bes jut Friedhofserweiterung erforderlichen Geländes mit einer Mauer; o) gu Renowierungsarbeiten im Nathaus usw. Bur Erbreiterung der hintergasse soll ein Grundstildstreifen von dem Landwirt Will. Brann

onen ber Man

hibis-

März dien ber ingen nung tilde (Adhor : ber n er-

t bie m. unter t bes s tft, ben

Breis Filing» erbe. fenbe rper. phert ar ar ar sterie gêge:

leber ter-in bes lahen: icherouş reren bent Smel e t t,

gett Das Charf Rach Luhed in ent \*tilad maen Stuf+

joben

epten interione" mal", elmen rtent jett mit

e ein

men

rud. t cin Doc: SErt ) ber arten iana, iana, blau; 1847, ditsig

Höute ber : nivest, ärrig beren er ift. dben, arten

unter

Cent.

gum Breis von 200 M. ffir bie Rute erworben werben, wogn ber Gemeindeborftand ermächtigt wird. In die Konmiffion gur Brufung ber 1911er Gemeinderechnung werben Die Herren Lub, Florreich und Wilhelm Rigel gewählt. Der haushaltvoranschlag für 1912 wird nach Durchberatung mit 136 560 M. 69 Pf. in Etmahme und mit 135 515 M. 11 Pf. in Ausgabe, somit einer Mehreinnahme von 1045 M. 58 Pf. festgeseht. Aus Zuschläge zu den staatlich beranlagien Gaben werben in Musficht genommen: Gemeindesteuer 120 Brogent, Erundsteuer 300 Brogent, Gebäubesteuer 190 Brogent, Gewerbesteuer 190 Brogent, Betriebaftener 100 Brogent.

z. Bierftadt, 11. Februar. Geftern abend fielten die Mitglieber bes 13. landwirticaftlichen Begirtsbereins in ber "Rofe" eine gut besuchte Ber- fammling ab. Saatzuchtinfpetior D. Gifinger (Naunftabt bei Ufingen) besprach die Theersche hummetheorie und die Liebigiche Mineraltheorie. Reben Stallmift wurden befonders erwähnt: Thomasmehl, Superphosphat, Anochenmehl, Bolgafche, Beruguano, Stidftofftalt und ichwefelfauver Anmoniat. Gur Rartoffelanban empfahl ber Redner neben Stallbung befonbere Ralibungung, für Runtelrübenbau Stidftoffblingung mit Rali. An ben lehrreichen Bortrag reibte fich eine anregende Distuffton an. Alls zweiter Buntt wurde besprochen: ber gemeinschaftliche Bezug bon Mild- und Buchtvieh. hierüber tonnte ber Landwirt Bhilipp Chrift (Rioppenbeim), ber bor einigen Tagen einen Transport Mildwich bireft aus Olbenburg geholt hat, ben gewünschien Auffchluß geben.

#### Nassauische Nachrichten.

A Langenschwalbach, 9. Februar. In einer bom "Bürgerverein" verausialteten Versammung von mohr benn 80 Bürgern, bie gestern abend im "Ruffischen Sof" fiatifand, wurde ju bem neuen Orisftatut, betreffend bie Reinigung ber Stragen, Stellung genommen. Das Referat erstattete herr Diefenbach, ber gweite Bürgervereinsvorfigende, während herr Bürgermeister Dr. Jugenobl ben Bwed bes Statuts erffarte. In einer Resclution fiellie fich die Bersammlung auf den Standpunkt, daß gogen bas Statut Einfpruch erhoben werben muffe, u. a. beshalb, weil es fich in einem Kurort von der Bedeutung Langenichvalbachs empfehlen würde, die Reinigung bes Sabrbammes nicht mehr burch bie Burger, fombern burch bie Stadt felbst vornehmen zu laffen. Weiter schloft man fich ber bem Preuglichen Saus- und Stundbesigering in Berlin am 5. Februar gesaßten Reschution an: Gomeinden haben bie gefomte Strufenreinigung einschließlich ber Burgersteige zu übernehmen."

r. Winfel, 11. Februar. Am Freitag boriger Woche verunglüdte unfer bodgeachteter Mitbirger herr 3. Roll burch einen Stury von ber Scheune. An ben Folgen biefes Unfalls ift er nun verschieben und beute wurde er beerbigt. Eine uniiberjebbare Menschemmenge gab ibm bas lette Geleite. - Auf bem Abein zeigen fich fo gablreiche Entenicharen wie feit Sabren nicht ber Rall war. Die Jager find elfrig binter ihnen ber. Mber nicht alle Schuffe treffen, und oft wird nach bem Rnall bas fcone Bied gefungen: "Sabst bu fie nicht fliegen" uftv. - Oberbauafifient Rurg hielt im Geflügelguchmerein "Mittel-rheingan" einen Bortrag: "Binterfütterung unferer in-feltenfressenben Bogelweit". Als Mufter führte er bie Bemeinde Sochheim an, die in bezug Bogefichut einzig baftebe. 1000 Rifteften find in ber betreffenben Gemarfung ausgebängt. Die Ginrichtung foll großen Ruben bei Befampfung bes henwurms bieten. Auf ben Friedhöfen in Geifenheim, Bintel, Johannisberg follen Gutterhäufer (Berlevich) aufgefiellt werben. Gefüttert wird taglich burch Bereinsmitglieber.

Z. Braubach, 12. Februar. An ber Boltofchule ift gum 1. Mpril b. J. eine evangelische Lehrerftelle neu git befeben. - Gine Ortsgruppe bes "Deutichen Flottenvereins" hat fich hier gebilbet. 70 herren find Mitglieber. Borfibenber ift Reftor Miller. - Raufmann Phil. Elos taufte bas Sotel "Rheinifcher Sof" für 53 000 97

Oberfahnftein, 10. Februar. Kommergienrat Anton Leffing bierfelbft erhielt ben Roniglichen Aronenorben

\* Höchft a. M., 11. Februar. In ber Druckerei von A. Remy enistand ein Brand, ber einen nicht gebedten Schaden von einen 1000 M. verursacht baben foll.

ht, Griesheim a. M., 10. Februar. Die Chemische Fabrit "Elektron" erbaut hier ein welteres größeres Bert für Erzeugung von Sauerftoff und Bafferftoff.

ht. Ronigftein i. I., 10. Februar. Der Forittaffengebille D. Borftenberger bat fich geftern fruh in einem Unfall geiftiger Unmachung erichoffen.

8 Dies, 10. Februar. Den Burgermeistern Phifipp Ernft gu Lüpenborf und Seinrich Friedrich gu Glierhaufen fowie bem Gemeinberechner Wilhelm Schon gu hobnftatien und bem Gemeindebiener Georg Gemmer zu Attenhaufen tourbe bas Allgemeine Ehrenzeichen ver-

× Flacht bei Dieg, 9. Februar. Der in ber Schreinereiabteilung ber Ronigl. Gifenbahnwertffatte gu Limburg beschäftigte Daniel Obl, verbeiratet und Bater bon bier Rinbern, bat aus bieber unbefannten Grunben feinem Beben burch Erbangen ein Ente gemacht.

+ herborn, 10. Februar. Dieje Racht brannte es wieber an berfelben Stelle wie fury bor Weibnachten. Erfillt bat fich ber Inhalt einer Boffarte, Die bem Obmann ber Fenerwehr feinerzeit juging, ber ben neuen Brandberb naber bezeichnete. Bwei Schenern, Die bes Mepgermeifiers Ponis Coumann und bie bes Beigbinbers Beisgerber 2., murben ein Raub ber Flammen. Birta 200 Benimer Ben, Grummet und Strob find berbrannt. Das in ber Rabe befinbliche Bieb tonnte gerettet werben. Unbefannt ift bie Entftebungeurfache. Alle in ber Turmftrage mobnenden Burger find in großer Aufregung, ba man annimmt, bag biefer Brand icheinbar nicht ber lette in biefer Begend gewesen ift. Gine Untersuchung ber Entftebungsurfache ift im Bange. - Der Gobn bes Dechanifus Rarl Dedel ftilrate bente bei ber Arbeit einige Deter ab unb jog fich dabei innere Berlepungen ju. - Mit 1. April wirb bier eine neue Behrerftelle errichtet. Diefelbe fon mit einer Lehrerin befeht werben.

\* Menderoth (Diff), 10. Februar. Auf ber Spornhauers Mittle bei Renberoth lebte ber alte Mitter Bilhelm Spornhauer, ber sich von feinem Amvesen nicht tremen fomie. Rürzlich fond man ibn tot im Strob feines Bettes liegen, avo ihn ein Schlaganfall schon mehrere Tage borber ereilt hatte. 3m Girob bes Bettes und in ber Sofe bes Berftorbenen fant man 424 MR, in bar, dabei hatte ber alte, nach ländlichen Begriffen wicht unvermögende Mann fich faum bas Gffen gegonnt.

S. Marienberg, 10. Februar. Die Automobilberbinbung Marienberg . Behborf icheint gefichert. Es follen fich fo biel Teilnebmer gemelbet haben, bag noch ein britter Rurs nonvendig ericheint.

\* Baumbach (Westerwald), 10. Februar. Am Dienstag berunglfidte ein bier wohnhafter Arbeiter baburch, baß auf einer Tongrube bei Ransbach ein mit etwa 20 Benmer belabener Rollfippwagen umichlug und bem Ungludlichen bie Beine gerfcomeiterte.

S. Ged (Besterwald), 10. Februar. Die Chefeute Joh. Georg Schönberger und Ratharine, geb. Jung, feierten bas feit ber goldenen Sochzeit. Der Raifer bat bem Subelpaar ein Chabengeschent von 50 M. verwilligt, ber Bifchof ichenfte ein Anbachtsbuch.

S. Wahlroth (Wefterwalb), 10. Februar. Die Gemeindeberiretung wählte jum Lehrer ber 1. Stelle ein-flimmig herrn Lehrer Rarl Meber aus Mündersbach.

#### Aus der Umgebung.

O Mainz, 10. Februar. Schon feit einiger Zeit ift es bier ein offenes Geheinmis, bag bie frabliche Berwaltung im allgemeinen und bas Gasamt im besonderen bei ben Roblenabidluffen ben richtigen Anichluß ver faumt habe, worans ben fictbifden, obnehin nicht febr rofigen Finangen ein koloffaler Schaben erwächst. Die Bollszig." verbichtet Blese Gerüchte nun zu folgenben "Ein eigenartiges Gerücht, bas wir mit allem Borbeholt wiedergeben, fterfiert in ber Stadt. Danoch foll die im vorigen Jahre Ende Juni ober Anfang Juli einge-laufene Offerte fitr die Roblenfieserung der Stadt flogen geblieben, begw. burd bericiebene Manipulationen eines bie Berhandlungen führenden städkischen Bondnten so lange merlidgestellt worden fein, dis die Frist zum Abschluß der ermäßigten Breife abgelaufen war. Anfangs biefes Jabres wollte man auf Grund ber Offerte enblich abidilegen natürlich war es mun'zu thät und die Stadt hat die Syndilatepreife in voller Sobe zu zahlen. Bei ber großen Menge Roblen, die das Gaswerf jur Gasproduffion gebraucht, erleidet die Stadt einen Schaben von etwa 130 000 M." Die Beitung ließ gleichzeitig febr beuflich burchilliden, bag ber Bürgerneifter, Baurat Rubn, in die Affare verwidelt fei, und fie brachte feinen langeren Urlaub bamit gufammen. Auch bie amberen Mainger Matter nehmen bie Beschulbigung auf, teilweise allerbings unter Reserve. Wie und nun aus Kreisen ber städtischen Berwaltung mitgeteilt wird, Mart sich die Sache in höchst harmloger Weise mes Die betroffenbe billige Offerte war vom Stehen ober Fallen bes totalen Robtenfunbilats abhängig, Jufo'gebeffen tonnte fie fich bezäglich ber Lieferung an teinen Termin binden und der Stadt war es beshalb nicht möglich, sich auf eine fo gewagte Sache einzulaffen. Allerdings war ein Mitglied ber fidbilichen Casbeputation anderer Anficht, und biefes hat auch nummehr die Mitteilung an die tom nahefrebende "Bolfdgeitung" gelangen laffen. Die anderen Mitglieber ber Deputation aber beden herrn Bürgermeister Rubn.

# Coffel, 10. Februar. Gin toblicher Ungluds fall hat fich vorgestern nachmittag gegen 4 Uhr bei Denn-haufen an ber Fulba zugetragen. Der Reftaurateur Max Schröter vom Arbeiter-Fortbilbungeverein batte feinen 13% Jahre alten Gobn gur Ausübung der Jagd bei Dennbaufen mitgenommen. Mis ber Bater bon einer Anhobe aus eine Wilbente geschoffen batte und biefelbe auf bas Bulbaeis gefallen war, eilte ber Junge berfelben nach. In feinem Gifer beachtete ber Rnabe eine offene Stelle bes Gifes nicht, er fant ein und verschwand fofort unter ber Eilbede, wo er feinen Tob fand.

S. Schenernfelb, 10. Webruar. Am Tunnelbau tourbe, als ber Schießmeifter fich jum Schießen in ben Tunnel begeben batte, in bie Donamitbube eingebrochen und 16 Patronen gestohlen. Das ift ber gweite Sall in furger Beit. Es ift bis jest noch nicht gelungen, eine Spur bou bem Tater gu ermitteln.

S. Wiffen (Steg), 10. Februar. Auf eigentumliche Weise kam bas sjährige Pflegkind bes Bostschaffners Rarl hausmann bier ums Leben. Das Rind batte beim Spielen einen "Rlider verfcludt, ber in ber Speiferohre fieden blieb und ben Tob bes Rindes berbeiführte.

#### Gerichtliches.

#### Aus den Wiesbadener Gerichtsfälen.

wo. Die "Simpligiffimus",Rarte. Unfere Boliget ift eifrig bemuht, bas, was im Anfichistartenbanbel nicht fittlich einwambefrei ift, aus bem Sanbel auszuschließen. Geit längerer Zeit ichon finden poligeiliche Revisionen in ben betreffenben Berfaufstotalen ftatt, und es wird alles Unftoflige beschlagnahmt. Camstag waren wieber givei banbler megen Berbreitung und Ausftellung bon unfittliden Rarten gur Rechenichaft gezogen, Bei einem handelte es fich lediglich um bie Reproduftion bon Runfnverten aus Mufeen fowie um bie Biebergabe einer Inftration im "Sindligiffinmis". Beginglich ber meiften beichlagnahmten Rarten war die Straffammer ber Meinung, bag es fich nicht um unter ben Begriff bes Umfittlichen fallenbe Gujets banble. Rur bezinglich ber "Gindligtiffemus"-Rarte ftanb fie auf einem anderen Gtanb puntt. Sier, meinte fie, liege eine Reproduftion bor, bie finnliche Triebe gu weden geeignet und zweifellos auch beftimmt fei. Richtsbestoweniger erging auch blesbezüglich ein Freifpruch, weil einmal bie betreffenbe "Gimpligiffimus"-Nunmer unbeauftanbet geblieben und jum anberen lebenbe Bilber nach ber Rarte in einem Frantfurter Runftinftitut gestellt worben feien, ohne baf bie Beborben Ginwendungen bagegen zu erheben Beranlaffung genonemen

batten. Mus biefen beiben Umffanben babe fich bei bem Angeflagten wohl bie Abergengung bilben tonnen, bag bie Abbildungen von seiten der Polizet nicht beauftandet wirben. Im übrigen ordnete ber Gerichtshof bie Bernichtung ber noch bei bem Betreffenben borbanbenen einichlägigen Rarten fewie ber gur herstellung gebrauchten Blatten und

F. C. Wegen Urfundenfalfdjung und Betrugsverfuchs muß nach bem Urieil ber Straffammer ber Silfsichaffner Daniel S. aus Igfrabt 1 Monat Gefängnis abfigen, &. fculbete im Commer 1910 bem Bodermeifter Chriftian U. in Jaftabt für Barenlieferung 51 M. 94 Bf. Trop mehrfacher Mahnung tonnie II, von S. nichts erhalten. Er beauftragte nun eines Tages einen gu ihm kommenben, völlig unbefannten Intoffoangestellten mit ber Gintreibung, biefer erhielt nach Angaben bes S. auch von ihm 5 M., und bet einer anderen Gelegenheit ben Reft von 46 DR. 94 Bf., worüber ihm Quittungen erteilt wurden. Da II. aber nichts mehr bon S. und bem Intaffobeauftragien borte, trat er an D. felbft beran, ber baraufbin fofort feine beiben Quittungen prafentierte. II. flagte, ba er bon bent "Infassomensch", ber überhaupt nicht aufzusinden, nichts er-halten, auf Jahlung ber 51 M. 94 Bf. Nachbem ber Projeg eine Weile geruht, erfundigte fich U. eines Tages nach bem Stand feiner Riage, mußte aber erfahren, bag bon ibm eine Eingabe auf Burudnahme ber Riage eingegangen, von der er nicht bas geringste wußte. Aun wurde bie Sache verbachtig und II. erflattete Amzeige. Das Gericht fallte obiges Urteil, nachbem ber Schrifffachverftanbige beponiert, daß bie Schrift S.s mit ber auf ben Quitningen übereinstimme, jeboch bon ber ber Eingabe in einigem ab-

#### Aus auswärtigen Gerichtsfalen.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

5. Wegen Bergebens gegen das Urkeberrecht halte sich am Samstag vor der greiten Straftammer Rains der Redatteur der "Rhein und Laderstütung" in Vingen, A. Platte, zu der antworten. Der Angeschuldigte date in sinner Zeitung zweit Tritiet abgedruck, die von dem Journalisten Rich. In der er er derrüheten und die Stichmarten "Barnung für Markenssammele" und "Das mistungene Schweitesschlächten" frugen. In dem ersteren Halle dandelte es ind um die daben dem Zeitung über ein geschlächten er kalle dandelte es ind um die daben meine Gradikung über ein geschächters Schweit dandelte, das ein Bauer in der Ründerkammer dernet geräuckert, das dahom salle mehr übergeben. Der Angeschnlichte Andrickten als Killmaterkal zu verbenden. Dies beruhe auf Gegenseitigkeit und datie sein unt das kebensläger auftrekende Journalist Zupertrodeltunden. Der als Kebensläger auftrekende Journalist Zupertrodeltundelte, das der erste Artiste über die Verund von Ansterdammer aus eigenem Waterial berührt, der aus einer Bertung en und en mach in eine anderen Waterial berühre, das er auf Erund von Ansterdammer und einem Kalterial berühre, das er auf Erund von Ansterdammer der und in eine ansterdammer der nicht nicht nichte der dem Schweineschlachten habe er aus einer Beitung enten mehr mit in eine andere Form gedracht Aus welcher Zeitung er den Sioff gesschöft, wise en nicht mehr. Staatsanwelt Dr. Schneiber von der Anstiger dem Artistes, der unterbaltenden Indales seiner Stager datung eintreten möße. Beide Artiste ihre des gedeuen Artistes, der unterbaltenden Indales. Der Kläger ein Artistes, der unterbaltenden Andales zeitung er den Kreipprechung eintreten möße. Beide Artiste iber der Kreipprechung eintreten möße. Beide Artiste über der Ernischen der Artiste über der Schweineschlachten Jund der Freipprechung erführt. Bei bestiger babe jund einer Artiste über des Schweineschlachten son der eine Unterdaltenden Schweines die ander er den Artiste über des Schweineschlachten fein der einer Las gesicht von der Freihrechung 5. Wegen Bergebens gegen bas Urbeberrecht batte fich am

bie Kosten des Versahrens auferlegt.

\* Zweibrikden, 11. Februar. Das pfälzische Schwargericht verurteilte gestern den 20 Jahre alten Bwider Wilhelm Bes aus Stambach wegen Totiglia a zu acht Jahren Zucht dus and acht Jahren Zucht dus aus und zehn Jahren Erbertust. Er katte am 11. Dezember 1911 anlässisch einer Weibnachtsseier in Contwig im Verlauf eines Wortwecksels auf den Maurer L. Hanster, Enter von sechs Kindern und Ernährer seiner alten Wutter, einen Kewolderschutz abgegeben, der den Tod des Hutter, einen Kewolderschutz abgegeben. Der den Schweiz, wo er dersbastet und dam ausgestert wurde.

— Lubwigsburg, 10. Februar. Das Schöffengericht derhandelte geiern gegen den Hernalden Verschutz. Des Gedöfen den Auflichten Rundlichau in Zufenbausen Georg, gegen den Wirt Gelemann, den Kommissionat Georg, gegen den Wirt Gelemann, den Kommissionat Georg, gegen den Wirt Gedere, Schöfer und Arnold, sowie den Berkmeister Morlock wegen Beleidigung und Verssebergeben, begangen in der im Januer borigen Jahres erschienenen Fastnachisnummer. Das Berfahren wegen Pressergebens wurde von dem

vegen Beieibigung and erigienenen Fajtnachisnummer. Das Berfahren wegen Fressergehens wurde von dem wegen Beieibigung abgetrennt und an das nächste Schwur-gericht berwiesen, Wegen Beleibigung wurde berurteilt; Beinz zu drei Vonaten, Schäfer und Eroh zu se zwei Monaten, Edelmann zu vier Wochen Gesangnis. Facier, Arnold und Morked wurde freigesprochen. Gegen das Urfeil wurde Berufung eingelegt.

#### Sport.

Tulkenn. In den Meisterschaftsspielen haben am Sonntag im Kordfreis die führenden Bereine übren Borsprung um weitere gwei Bunkte bergrößert. Auf den stellentweise seetartsgen Spielsebern konnten sich weder die Spielser, die meikt sußief in die Erde kanken, frei und flott bewegen, noch sonnte der Paul rollen, er blieb in den Schammischken steden. Germania Franklurt gewann gegen Sportverein Wiesbaden mit 3.1. Spo. Franklurt g. Germania Bodenbeim 3.0. Bb. Franklurt g. Stiders Offenbach 3.2. Sanau BI g. Germanha Bieber 5.1. Das Spiel Sag. Bodenbeim g. Spst. Bürgel siel wegen des gatiglied aufgeweichten Plahes ans. — Im Südersfreis siegte Iv Karlsenbe g. Kiders Sinikaart 8.14. Könitz Warlsenbe a. Fl. Freiburg 2.0. — In Beikreis gewann Sbonix Mannbeim g. Beg. f. Nasenbeide 1.0. Sbönix wird, boronisgeseht, daß der sgewebende Brotest für ihn günstig entsschieden wird. Weister des Weltfreises. — In Bertin siegte Viltoria Gepandau. Die übrigen Spiele wurden abgesochneten Kennungsschutz aufzuweisen, das 30 Unitersichten Rennungsschutz aufzuweisen, das 30 Unitersichten Rennungsschutz aufzuweisen, das 30 Unitersichten wurden

Die Teilnahme Englands an den oldmbischen Spielen an Stockholm wird recht start sein. Wie die British Olompic-Affociation bekannt gibt, wird fie 250 bis 300 Ber-treter nach Stockholm entsenden. \* Eislauf-Europa-Meisterschaften. In Stodbolm gewann Matbiefen (Kriftiania) alle bier Läufe der Europa-Reisterschaft im Gislauf und ist daher Europameister, im Kunftiauf siegte Sandahl (Stofbolm) fang ar ben 88 bauerte Mrment bes Gel ben Br ereigne augerei

知r)

Anbau gufgefie

5000 F getrage legen t bald bo Sodium 2000 S 9000 Es erfe richtete. Linaabl Nibau Arbeite Schabe fib bret M store in Saufe fpielt, bergift gis mo

Prounte mittag ben M nomm

Sinter licher pellat 23 cin ent 9. burch mehr

Diefet

ben währ Obri fritten

San

perti duth. Ettal fütt ! 98 c.1 berg

THI Mai wird geni

melli

Cot Bol

bem

bie

wiir.

tung rigen

und

infis

ffuer ligen.

friant

Trob

t. Et

nben,

bung,

und Bf.,

iörie, elben

BID-Bro-

made

bott

e bie

ericht nbige ingen

n ab-

of am affeur i ber-gwei per-arku-rugen. ifden i eine s ein

babon t, bak n als tigfelt

emau-periro r aus craten

babe fi ge-r mar tifels, milit.

edning liden, be lich pijden acher. le bes däftigt Ariifel beber- le bon Stoff 2, bah givette minlis feine igeben indige

Falle nicen

gericht Beb ucht-ember

liden Liden Liden Fleute

corloc

nmer.

bent hour-rielli: bent

atori defer, 3 Hr=

Sonnig um fee-meilt feinte teden, ibaben , fib. miliel fiel Süb-ibonig ibonig ibonig ibonig ibonig ibonig ibonig ibonig fiegte gen g. at.

inter-abge-

vielen ritish Ber-

ivann icaft fiegre

#### Hleine Chronik.

Dienstag, 13. Februar 1912.

Brand des Megierungsgebäudes in Asnigsberg. Im neuen Andru der Königl. Regierung in Königsberg entfand auf unsutgeflärte Weife im Dasögeldoß Feuer, des beträchtlichen Umstang annahm. Die Löfdarbetten wurden durch den herrschenden Weifermangel ertawert. Das Dasdeelsoß wurde dendig imgesichert. Die dort lagernden Bestände des Krodinstingerins dem Kolen Kreuz wurden bernichtet. Der Brand dauerte mehrere Stunden.

Feuer im Armenhause, Bet einem Brande im städtischen Armenhause in Teterow (Medienburg), der den rechten Flügel des Gedaudes däßig einälsderte, sam die gestesssände Arbeiterwitte Woll um. Wan vermutet, daß die Verunglächte selbst den Erand berursacht dat.

Tragischer Tod im Spielsaal. Sin tragischer Zwischenfall ereignete sich im Kasino von Konte Sarlo. Ein aus Budapest augereister Dere Klein, der sich mit seiner Kamilie in Mentone zu Besuch aufhält, buldigte in einem der Säle des Soliedensall vollasses dem Trente et gumrante-Spiel. Er katte soeben 5000 Franken auf Konge gewonnen, als er sich plöglich auf seinen Rachdar lehnte und starb. Er wurde aus dem Saal getragen, wo seingeltelt wurde, daß er einem Schlagantaal erlegen ist. Der Borfall derursachte einiges Ausseichen, das jedoch bald vorüber war.

Geptostun Milisten Stabls. Infolge Bersagens einer

getragen, wo sestgelest wurde, daß er einem Schlaganial etlegen ist. Der Borfall berursachte einiges Aussehen, das sedah
bald vorüber ivar.

Greiosten Müstigen Stabls. Insolge Bersagens einer
bedrantischen Luftvunde schlig im Bestemer Ketriede der zum
Bochumer Gubtindberein gehörenden Stablindustrie ein mit
2000 Kilogramm stässigem Stable gefüllter Konderier um,
Es erfolgte eine detsige Erplotvon, die große Berberungen anrichtete. Der Arbeiter Brade wurde iddlich rerdrannt, eine
kinschl anderer Arbeiter verleit.
Fabristrand. Die Korsensabrit dem Miesander Larson in
Nidan ist abgedrammt. Posansta Schlier wurden zerstört. 2000
Arbeiter sind ohne Arbeit, 200 Familien oddaslos. Der
Schaden wird auf 11/4 William Kubel geschät.

übersahren. Im Königsberger Borori Konarth geriesen
dret Arbeiter, die über den Eisenbaddnamm gingen, zwischen
kibersahren. Im Königsberger Brown Konalischen
swei in entgegengesetzer Richtung sabrende Büge. Sie wurden
swei in entgegengesetzer Richtung sabrende Büge. Sie wurden
fosort getötet. Beide such berbetrater und Komiliendaier.
Familientragsdie. Im Stealih dei Berlin hat sich im
Samle Vererbachtruße b ein furdebares Bamiliendaien abnessigiet. Der Kant und des heiten bertacht, ich
mit seiner Krau und beimen zwei Kindern batte bertucht, ind
mit seiner Krau und beimen zwei Kindern batte bertucht, ind
mit seiner Krau und beimen zwei Kindern burch Luchtgas, die
vergiften. Die Krau und der der Kraus und
bie zweite Tochter voorden in bedenslichem Zustande ind
Krausgen die Tochter voorden in bedenslichem Justande ind
Krausgen die Scenset. Der Loddbambler "Chemids" einer
Arbeiten and Erenselburg wie geschen Burtands den geschen Bustande
einer Kader voorden Rordofflurm und beder, wieder den schotten und weid Kraun den Bermerkaven am 8. d. R.,
mittags, dei schoeren Kordofflurm und beder, wieder Gee den Kapitan und gwölf Wann den der im sustande und
Elien, den Elasgod nach Santos bestimmt. Der über der den men englischen Lampfer "Champten Kanger"
ausgeden men einer Geber der der kann der der

# Preußischer Candiag.

Abgeordnetenhaus.

Gigener Drabibericht bes "Biesbabener Tagblatis". \$ Berlin, 12. Februar.

Am Ministereifche: De. Lenge und v. Schorlemer-Liefer.

Präsibent v. Erssa eröffnet die Sihung um 11 Uhr 15. Den ersien Gegenstand der Tagesordnung bilbet die Juterpellation Engelsmann (natl.) und Genossen, betr. die

Sagelichaben im Weinbaugebiet ber Rabe. Auf eine Anfrage bes Prafidenten erffart ein König-lieber Kommiffar, bag bie Regierung bereit fei, bie Inter-

pellation ju beautworten. Albg. Engelsmann (nail.) begründet die Juderveslation mit solgenden Ausssührungen: Die ohnehm üble Lage der Beindauern an der Nade ist durch das schwere hagelweiter am 9. Juni 1911 außerordemilich verschlechtert worden. Der durch den Hagelichtag verursachte Schoden beläuft sich auf mehrere Millionen. Damit nun der schwerzlich betroffene Bingerstand por gänglicher Berarnung bewahrt wird, ift

ftaatliche Unterfiftung bringend erforderlich. Unterfigatssetretar bolts: Die angesiellten Ermitte-fungen haben ergeben, daß febr erhebliche Schaben burch ben Sagelidiag vernrjacht worben find. Den fleinen Wingern follen die Schaben möglichft bergiltet werben, wahrend größere Binger Darleben erhalten foffen. Abrigens bat auch ber Areistag in Rreugnach eine Unter-

frützung bewilligt. Rach furzer Besprechung, in ber die Abgg, Beltin (Bfr.), Erüger (Fort. Bot.), Engelsmann (noil.) und Hoff-mann (So3.) die Unierstützung besürworten, ist die Inter-

Der Geseinenwurf jur Jestsehung ber Borschriften fiber die Abnahme und Priffungen ber Rechnungen wird ohne bellation ericbiat. Debatte in britter Beratung angenommen.

Es folgt bie Beratung bes

Staatsvertrages swifden Breufen einerfeits und Sauern, Burtiemberg und Baben anbererfeits jur Regefung ber Lotterieverhaltniffe.

Binaugminifter Dr. Lenije: Bu ben fruberen Lottericperirägen soll imm ein solcher mit Babern, Willittemberg und Baben bingufommen. Die Grundlagen der preußischen Klassenlotterte sollen deefelben bleiben wie bisben. Die für die ersten fünf Jahre der Bertragsdauer bewilligte seste Rente beläuft sich für Babern auf 2 215 000, für Württendern auf 785 000 und für Baben auf 690 000 M. Rach der Turchführung des Bertrages erstreckt sich die preußische Rlassenlotterie auf sast ganz Deutschlard. Ein Gewinn wird durch den Bertrag für Preußen nicht erstrecht. Es genügt, wenn ein Ausfall nicht entsteht.

Abg. König (3tr.): Wir werben sir den Serfrag flimmen, der nabezu für ganz Deutschland einbeitliche Lotteriebestimmungen bringen wird. Wir find für en bloe-

Minnahme. Mbg. Arenbt (freifonf.): Wit werben für ben Bertrag filmmen. Freilich macht Breufen lein gutes Geschaft, weif

bie fon Freilofe fortfallen Abg. Nofenow (Ept.): Wir wünschen, baß bei ber Anstellung ber Lotterleebmehmer politische und tonfessio-

nelle Grunbe ausscheiben, Prifibent ber General-Lotteriedireftion Lewafd: Für bie Lotteriseinnehmerstellen kommen in erster Linie Kauf-leute in Frage, die in der Lage sind, Kaufton zu siesten. Sodann sind auch pensonierte Offiziere zu derückfichtigen. Sobann find auch pentidmene Opigiere zu derlandenes. Politische und fonsessonelle Erstwe schehen bei der Be-leiung der Bosten vollkommen aus. Die Anzahl der Lose soll um 80 000 vermehrt werden. Bei der Andreisung der Lose soll jede marktischeierische Ressaue vermieden wenden. Albe, hossmann (Soz.): Das Lotteriespiesen ist un-

Abg, hoffmann (So3.): Das Lotteriespielen ist un- wb. Wien, 12. Februar. Hofschauspieler Konrad ftttlich, benn es ist ein Hazachspiel, und die 51/2 Loewe ist im Alter von 56 Jahren gestorben.

Millionen, die der Staat aus dem Lotterlespielen gieht, sind nichts weiter als eine Steuer auf die Dummheit. Rach furger weiterer Debatte wirb ber Bertrag an-

genommen. Es folgt bie Fortsetzung ber Beratung bes Ctats ber landwirtschaftlichen Bermaltung bei bem Titel "Miniftergehalt".

# Cette Nachrichten.

Die Nationalliberalen gur Brafidentenmahl.

Berlin, 12. Februar. Bon parlamentarifcher Geite wird bem "Bolfi-Bureau" mitgeteilt: Die Borgange bei der Eräfidentenwahl im Reichstag führten zu einer freien Besprechung nationalliberaler Bertrauensmänner aus dem Reich, die gestern unter Teilnahme einer Reihe bon Abgeordneten ftatt. gefunden hat. Bon der Bersammlung wurde folgende Erklärung einstimmig angenommen: Ernste Rach-richten aus berschiedenen Landesteilen laffen erkennen, daß bort über die Haltung, die ein Teil unserer Reichstagsfraftion bei der Prafidentenwahl eingenommen bat, starke Berst im mung berricht und daß zweifellos mehrfach die Gefahr fibereilter Entichliegung borliegt. Unter bem Ausbruck unferes bollen Ber-ftandnisses für jene Berftimmung möchten wir eine dringende Mahnung an alle unsere Freunde richten gerade im gegenwärtigen Augenblick, unter allen Umfränden bei der alten Fahne zu bleiben. Nur, wenn alle treuen Berjechter bedingungsloß bei ber nationalen Aberlieferung unferer Bartei geschloffen in ber Bartei ausbarren, fonnen wir über die jebige Rrifis hinweg und auch gur Gefundung der Berhältniffe im Reichstag zurückgelangen.

Salbanes Tätigfeit in Berfin.

HK. Berfin, 12. Februar. (Eigener Drahfberlitt bes "Biesbabener Tagblatis".) Es steht seit, daß Lood Haddane längere Zeit gesprochen hat mit dem Reich klanzler, wit dem Kosonialstaatssekrerär Dr. Solf und mit den Gebesnuen Legationsrat Frhru. b. Stumm, der längere Beit bei ber beutschen Botschaft in London beschäftigt war, Dagogen hat ber emglifde Kriegentinifier mit bem Stoatsfefreiar v. Riberlen - 23 achter mir eine balbe Gimbe bei einem Diner gesprochen. Außerbem bat Lord Halbane bom frangoffichen Boifdafter Cambon einen langeren Befuch gemacht, um ihn über bie Bebeutung feiner Reife aufzunfären. Es find im allgemeinen alle möglichen Fragen burchgesprochen worden. Aber bie Ruftungsfrage hat man jedoch nicht verhandelt; burieber besteht ja bie Pragis, bag bei neuen Marinevorlagen bie Rogiemingen beiber Lanber fich gegenfeitig aufflären. Aber bie neue beutsche Marinevorlage hat man bereits im Januar nach Lonbon bas Rötige berichtet. Definifives wirb nach Loubon erft gemeibet werben, wenn bie neue beutiche Marinevorlage fertig ift. Bu einem befrimmten Absommen mit England zu gelangen, bagu erschienen bie Berhältniffe vorläufig noch nicht reif.

London, 12. Rebruar. Lord Saldane erflatte bei feiner Anfunft einem Berichterstatter, man habe ibn in Berlin empfangen, wie er es nur habe wiinschen tonnen. Berlin fei eine fehr hibide Stadt, feine Be-bolferung fei fehr liebenswürdig.

Die Mona Lifa.

Baris, 12. Februar. Nach einem Gerlicht foll die Giocon da nicht gestohlen, sondern durch einen Bediensteten aus Berseben beschädigt worden sein, sodaß er das Bild aus Angft befeitigte.

Der Rader feiner Ehre.

Charlottenburg, 12. Februan. Der Schupmann Me f che erichoft beute vormittag, wahrend fich feine beiben ftimber in ber Schule befanden, feine Frau und fich. Der Beweggrund gur Zat ift Unirene ber Frau.

Großfeuer in ber Rumphenburger Porgellaumanufaffur. Münden, 12. Februar. Seute morgen brach im Magazin in der Königlichen Borzellanmanufaktur in Romphenburg end unbefannter Urfache ein Großfeuer

aus, dem der gange Roum mit Modellen und Solavorraten gum Opfer fiel.

Gaseppfofion. \*\* Gotha, 12. Feormar. Seute früh ereignete fich in bem Saufe Lutherftraße 6 eine ichwere Gaserplofion. Eine bort im britten Stod wohnenbe Mobiftin hat butch Offming ber Gashahne Selbfimorb begangen. Als in ber frühen Morgenftunde bas Pienfimabeben bas Bimmer betrot und Licht machte, erfolgte eine Erplofton, Die bas gonge Saus bemolierte. Das Dienstmädchen erlitt sebend-gefährliche Brandwunden. Die Fran war tot. Der Mann ber Fran wurde wahnfinnig.

Der Gaubenbrand in Oberidilefien.

Antonienhutte (Cberichlefien), 12. Februar, Ilber ben Grubenunfell auf ber Litandragrute, der fich gestern nachmittag ereignete, wurde amtlich seltgestellt, daß sechs Mann getötet find. Die Berunglückten sind ein Steiger, ein Oberhauer, ein Maschinen-warter und drei Mann. Der Anfall wurde von zwei Mann, die auch termutlich durch Fahrlässigfeit das Ungliid auf ber bierten Ginfahrtioble verschuldet baben, veranlaßt. Die umlaufenden Gerüchte, das noch 20 Mann eingeichioffen find, entsprechen nicht ben Zat-

Berlin, 12 Februar. Der Schmied Werdel burch-ichnitt gestern im Kranfenhaufe mahrend eines Tobsuchtsaufalles mit einem Raftenneffer feine Rehle,

Schwäbisch-Sall, 12 Februar. Gestern nachmittag hat ber Ibjährige Fabrilarbeiter Danuger von hier ben 16-jährigen Schreimerlehtling Brellochs, gleichfalls von hier, aus frahrläffigteit erschoffen. Die Kugel brang bem Brellocho in ben Ropf; ber Tob trat fofort ein.

Cette Handelsnachrichten.

Berliner Borie. Berlin, 12. Februar. Die Börse eröffnete die neue Woche in recht schwacher Hallung. Die Ermattung sam haupssächlich am Montanungsste zum Ausbruch, wo die sichrenden Spekulationsverte mehrere Prozent verloren. Bunftigere Berichte fiber ben Robeisenerport berfagten fier völlig. Dagegen verseimmte bas Refultat ber Unterhandlungen mit Lord halbanes, von denen Positives nicht gemelbet werben konnte. Auch auf den übrigen Gedieten machte fich die mattere Holtung bemerkar. Bon Banken wurde Deutsche Bant mehr als 1 Propent niedriger. Bon Schiffahrtsaftien hatten Hapag und von Eleterizitätswerten Siemens und Halste sowie Schudert Müchgänge aufstweisen. Späierhin machte sich eine Leich te Erholung bemerfbar, die jeooch einen großeren Ginfluß nicht mehr auszunden vermochie. Seinische Renten lagen weist niedriger. Tägliches Geld bedang 5 bis 41/2 Prozent Bripatbistont 3% Prozent.

Benthen (O.-T.), 12. Hebruar. Wie bestimmt ber-sichert wird, sindet in den nächsten Tagen eine Zusammen-funst mehrerer Großdanken in Königshütte und Beuther statt, um durch eine Fusion die Firmen Schrader und Förster in Benthen und A. Goldsietn in Königshütte zu balten.

## Schiffs-Nachrichten.

Deutsche Oftafrike-Linie. Bureau: Weltreisebureau L. Metten-meber, Langgolke 48. MBD. "Bürgermeister" auf Ausrelse, 9. Febr. b. Langer. "Boolob Woermann" auf Heimreise, 9. Febr. b. Langer. "Comali" auf Bombahsabet, 8. Febr. b. Daressalam.

Deutsche Dftafrifa-Linie. Bureau: Weltreisebureau L. Retten-mayer, Langgosse 48. RBD. "Bürgermeister" auf Ausreise, 7. Febr. b. Lissabon. "Bringregent" auf Ausreise, 8. Jebr. in Delayoabab.

Briefhasten.

Brieftasten.

Die Rebaldien des Wielsbadeuer Tagbletts beantwarten nur ichtlitche Mukraein im Brieffasten, und waar ohne Meddoerkindlichten. Bedreichungs konntn nicht gemacht werden.

"Ebe". Das angeführte Moment dürfte soum als Ebeichelbungsgrund in Betracht kommen. übrigens wird eine Ebenur auf Antrag und unter Zustimmung des Befeiligten oder
geschändigten Teils geschieden.

A. 2. 200. Eine bestimmte Unfallbersicherung können wir Ihmen nicht empfehlen. Es gibt ihrer eine größere Anzahl. Hur 10 M. Tagegelber hätten Sie jährlich en, 21.60 Mr.
su sahlen. Die Unfallbersicherungsgeschlichaften ichließen der
artige Bersicherungen aber nur im Zusammendung mit einer Todesfalls oder Inballbersicherung ab. Es same also
dann noch ein Zuschenlowisch der ich in 50.0 Mr. binzu.

D. 100. Benn der Rebeiling in Ibere als ist, is ist er
mit jedem Bochenlowisch bersicherungspisching.

E. Ch., Etringesse. Benden Sie sich mit Ihrer Beschwerde
an die Königs. Domännenberwaltung in Wiesbaden.

Meldenslicht. Bei Anmeldungen wird von der Behörde liets
an den Abmeldeori zurück bersichet. Die Verfonalasten bleiben
natürlich bei der Behörde, die sich in Ibrem Wohner
bessindt.

befindet.
Landwirtschaftlicher Unfall, Der Junge bat natürlich Anfpruch auf Unfallrente. Jawoieweit Sie sitz den Schaden bastbar gemacht werden können, das kann natürlich nicht is ohne
weiteres seltgestellt werden. Wenn Sie alle Unfallverbünungsborschieften beachtet baben, so wird man Ihnen wohl keine
Schuld beimessen fonnen.

Deschäftliches.

M. Mortz, Withelmftrage 16, Bernfprecher 110, empfichlt

MESSMER'TEE

vorzüglich im Geschmas, billig im Gebrauch. Tas Binnb von Mt. 2.60 an, 100 Gramm ab 55 Pfg. (Fa. 2903g.) F 101



sind unvergleichlich für Kinderund Krankennahrung, weil sie nach wissenschaftlich bewährten Grundsätzen aus sorgfältig gewählten Rohstoffen hergestellt werden. THE MANAGE STREET, SHIPPING STREET, SHIP

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 18 Seiten und bie Berlagebeilage "Der Roman".

Chefrebalteur: 28. Schulte vom Briff.

Berantwortlich für Bolinit und Gunbel: A. hegerbord, Erbentein; für Rentlieton: B. p. Maugenbart! für Stabt und Land E. Robinerbit; für Germidten, Goott und Brieftnien: Gericht auf: J. B.; h. Diefendacht; für Bermidten, Goott und Brieftnien: 3. S.: J. Gunther: gur bie Anteinen und Arflamen: h. Dornauf; familig in Biefbaben. Druff und Berfen ber 2. Schellenbergiden Dof-Bufbruderei in Wiebbaben.

Bogis

A

Se

.00

**SUSTE** 

Böni

Ворен Dett 200

Rubel Schan Marce Collin

Berna Mimi Mujet Milcinb Barbi Bollbe

Goldo u Be uim.

Mach Unic

Mitth

Freit De Cami

Die 66. Bor

Dir.

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. o Eigener Drahtberich

3.20 3.20 2.10 4.-4.20 12.-

			*10110 TF
Stants - Papier	e.	Z	In %
Zž. a) Deutsche.	In We.	S. Egypt. garantierte # 446 japan. Asl. S. II .	-
8, .DRAnl. unk. 1918 43 2, .D. RSchutz-Anw, a	100,10	4, .ido, v. 1905 S. 72-19 A	97.35
nulb. Reichs-Anishe a	81.90	5. Mez. am. inn. I-V Pes. 5. = cons. ann. 99 stf. 5	494
#, . Pr. Schutz-Anwein, &	101.60		91.90
St. Precss. Consols *	91,10 82,05	5 San Panin v. 03 i. O. g	-
4. Bad. Anleihe 08 . 4. Bad. A. v. 1901 uk. 69 .	100.10	S do, EB. in Gold	100.00
Dia Ani. (abg.) a.fl	98,80	Description Co.	Total and
31/2 * Ani. v. 1856 abg. * 61/2 * * 1852 n. 94 *	91,50	Provinzial-11. Comm	In so.
242 * v. 1900 hb.05 * 343 * A.1902 ulc.b.1916 *	81,50	4(Rheimpr. 20, 21, 31-34 .#	100.10
3101 > > 1904 > > 1912 >	89.40	3Vel do. 22 u. 23 + 3Vel do. 30 =	93.80
5. * * * v. 1896 a 4. Bayr. Abl. Rente s. fl. 4. * EBA.uk. b.06 a	100.50	3½ do. 10,12-16,19,24-27,29= 3½ do. Ausg. 19 uk. 99 =	89.90
510 > EB. U. A. A	101.	37s do. + 28ck, b.1916 + 37s do. + 16 +	91.
3 E.BAnleine .	79.00	3. do. > 9, 11 m. 14 > 4. Frkf.a. M. v. 06 u. 14 > 4. do.1907untigo.b.18 >	84.
3 Eleast-Lothy, Rente a	62.	4 do:1905 mirais:b:18 * /	100.50
6. Hamb.StA.1900u.09 > Sta > StRente = 310 > StA. surrt.1887 >	100.25	31/2 do.Lit.Nu.Q(abg.)* 31/2 do. Lit. R (abg.) *	95.00
31/2 = = 92,93,99,06 =	92,30	30 do. > 5 v. 1880 *	94.40
4. Or. Hess. 1999 w	100.30	31/2 do. » U×93,90 » 31/2 do. » V > 1896 » 31/2 do. W v.88 u.08 »	94.30
4. Gr. Hess. 1899 * 1906 * 1908 * 1908 * 1908 * 1909 * 190	100.40	31/2 do. Wv.9811.08 > 31/2 do. StrB. + 1899 *	93,80
300	89.50	31/2 do. StrB. • 1899 * 31/2 do. v. 1991 Abt. I * 31/2 do. * • A.II,111 •	91.10
3. Sichtische Rente	81.30	31/1 do. > 1006 A, I,II + 31/1 do. > 1903 +	91.40
31/3 Waldeck-Pyrm. abg. » 4 Württemb. unk. 1915 »	101.70	31/2 Berlin van 1886/92 *	9340
31/2 * V. 1875-80, abg. * * 1881-83 * *	80,	4. Singen v.Gt uk.b.05> 4. do. + 07 > + 12+ 3½ do. + 1905 +	=
31/1 > > 1885 u.87 + > 31/1 = > 1865 u. 1889 >	92.	31/2 do. * 1898 * 31/2 do. v. 05 tikb. 1910 *	Ξ
31/2 = 1894 =	-	31/2 do. = 1895 * 4. Darmstadt v. 07 st. 14 *	=
34/2 * > 1895 * 34/2 * > 1900 *	90.	4. * v. 09 u. 16 > 31/3 do, abg. v. 70 *	80.
3/4 * *1903 * 3/1 * *1890 *	81,80	31/2 do. v. 1838 u. 1894 » 31/2 do. couv.v. 91 L.H. »	89.00
43 A II . II		31/s do. > 1897 + 31/s do. v. 03am.ab 07 >	80.
<ul> <li>50 Ausländische.</li> <li>I. Europäische.</li> </ul>	a.	300 do. v. 05 *ab1910 * 4 Gressen v. 1907u. 1917 *	9980
8. Belgische Rente Fr. 5. Bern. StAnl.v.1595 *	85.	#	90.20
\$1/2 Bosn. o. Herzeg. 98 Kr. \$1/2 * u. Herz 02 hk. 1913 *	100,	31/2 do. v. 1890 * 31/2 do. v. 1893 * 31/2 do. v. 1893 * 31/2 do. v. 1896 kb.ab 01 *	91.40
E s u. Herregowina »	101.50	31/2 do. *1397 + * 02 * 31/2 do. * 03 uk. b. 03 *	51.40
3. Frangue, Rente Fr. 4. Oaliz, Land. A. stir, Kr.	97.30	31/6 do. * 05 uk.h. 1910 * 6 Hanau yan 1959 u. 30 *	90,16
4. Propination of fl.	55.	4. Heldelberg von 1981 » 4. do. v. 1907 n. 1913 »	99.50
\$8/s * MonAnl. v. 87 * # B7 2500r *	55.70 52.50	3/s do. > 1894 >	89,80
R. MollEnd Aut. v. 965, fL	101.10	31/2 do. > 1903 > 31/2 do. v. 050k.b.1911+	89.70
6. Hall amort 85 S.3 u.4 Let 6. *Kirchgüt Obl.nbg.* 200 cons. stfr. Rtc. i. O.	-	34/s Cassel (abg.) > 4 Göln von 1900 >	99.70
31/4 10000/20000 La	20.	4. do. 1905 de. 09 =	100.
* Rente i. O. *	103.90	4. do. = 1903 ak.09 = 30a Limburg (abg.) = 4. Mainz v.00 hb ab 1904 =	99,40
31/2 Norw. Apl. v 1894 At 2 cv. av. 1888 a	06.	4. do. v. 1900 uk.b.1910 = 4. do. R. 1907 uk. 1916 = 30/2 do. (abg.)1878 n. 83 =	80.30
41/ Ost, Papierrenia &.fl.	06,05	31/2 do. (abg.)1878 n.83 + 31/2 do. + L.J. v. 1884 + 31/2 do. you 1886 u. 58 +	90.30
6/4 . SSberrente 6.ft.	93,95	31/2 do. (abg.) L.M. v.01*	90.30
4 Stants-Rente 2000r +	91.50 91.30	3½ do. von 1874 * 3½ do. *05 uk.b.1915 * 4. Mannh. v. 1901 uk.05 *	99,40
43/2 Portug, TabAul6	98.80	6. do. * 1005 sk.11 * 6. do. * 1007 sk.12 *	99.40
60s do. inn.amrt.sifr.v.05 » B do. unit. 1902 S. 1410 »	52.40 65.40	4. do. 1908 u. 1913 -	-
3. do S. III . 3. do S. III (Spec.) .	10,05	4. do. 1908 u. 1913 - 31/3 do. > 1885 > 31/3 do. > 1885 > 31/3 do. v. 1808 k. 63 = 31/3 do 1904/05 >	99.80
5 Rom, amort, Ric.v. 93 .	10150	31/2 do. v. 1898 k. 03 × 31/2 do. « 1901/05 »	89.10
6. a a v. 1800 a	94.40	41/2 Offenbach von 1877 * 41/2 do. * 1879 * 4. do. v. 1900 k. 1905 *	-
6. * * * 1891 * 6. * inm. Ric. (Ve 20) * 6. * Euso. Ric. (Ve 20) *	94.80	\$1/4 do. v. 1891/97abg. p	89.10
5. * amort. * v.1894.66	91.80	31/2 do. ven 1593 * 31/4 do. v. 1902 u. 1908 * 31/2 do. v. 1905 u. 1915 *	=
6 1999 x	92.	4. Statigart v.1895 k.a.05 + 4. do. + 1906 u.13 +	=
4 1905 . 4 1908 . 4 1910 .	9E. 91.80	31/31 do. 9 1002 ti. 08 9	E9.50
4t/s Russ Stastanslattic.05 .	91.75	4. Trier v. 1901 u.k. b. 06 * 3½ do. * 1899 *	-
4. do. ConsAnt.v. 1800 + 4. do. Gold- do. v. 1800 +	84.40	4 Wisshadow v 1000/01 v	89.50
4. do, C. E.B. S.In.II 99 = 4. do, do, S.III etf. v.00 = 4. do, Gold-A.Em.II v.00 =	97.50	4. do. v. 1903 sk. 1938 * 4. do. v. 1903 S. IV s. 12 * 4. do. 1908, S. I. r. 1937 *	99.60
6. do. * Illy.90* 6. do. * IVy.90*		4. do. 1908,5.11,u.1910 »	100.
4. do. * VIv.94 >	9220	31/2 do. v. 1887, 96, 98, 02 + 31/2 do. v. 1903 S. I, II +	90.10
6. * * * 1901 ctr#	91.40 88.50	4 Worms v. 1901 u. 07 *	99.15
30/2 . Goldanl 94	86.80	4. do. 1905 H. 1913 * 4. do. 1909 uk. 1914 * 31/2 do. * 1887/89 *	80,80
gar Schwed, v. 80 (abg.) .	93,40	302 do. > 1896k.1901 - 302 do. > 1003k.1914 -	90,90
303 9 9 1850 9	95,20	30a do. * 1905 u.1910 *	-
3. Schwelz, Eldg unk, 1911 Fr.	95.50	Bo Amsterdam h.fl. 4/2 Buk. v. 1688 (conv.) 4	97.
sun Serb, stir, Gold A	53,50	41/1 do. + 1895 4050r + 41/1 do. + 1898 +	86.75
4. Span.v. 1832(abg.) Pes- Slu TürkEgyptTro. 2	85.50 84.60	4. Christiania von 1994 >	99,80
6 * cons. * v. 1990 .46	90.	31/2 do. von 1895 >	-
4. * (Administr.) 1903 * 4. * (Bagdad) S. I * 6. * * con.u.v.1907.06Fr.	8430 91.50		80,10
4. * Anl. von 1905 .6	81,30	4. Lissibot 1300 A 4. Moskau Ser, 30-33 Rbi. 19 Neapel M. gar. Lire 4. Sinekholm v. 1880 A 5. Wien Coin. (Gold) 5	98,80
4 Ung. Gold-R. 2035r - 1012,50c -	92.30	5. Wien Com. (Gold) * 5. do. * (Pap.) ö.ft.	101 50
g staats-Rente Kr.	80.10	5. do. * (Pap.) ö.fl. 4. do. v. 1308 v. 05 Kr. 4. do. Invest. Ant & 302 Zürich von 1880 Pr.	92.60
B SE-R.v.1897 stf	78,05		195,40
Orandii. v.89 +0.fl.	91.90	5co, 1909 i. O. (400) .4 402.do. v. 88 i. G. 4	-

4. Kirchgil, Obi, abg. 2  3th com. sifr. Ric. i. O. 2  1/2 10.00073000 Le 10.70  1/2 10.00073000 Le 100.70  1/2 10.0007300 Le 100.70  1/2	(abg.) es 1900 * 89.70
25   10   25   25   25   25   25   25   25   2	001 1900   99,70   99,70   99,70   99,70   99,70   100, 100, 100, 100, 100, 100, 100, 1
**Rente I. G. ** 103.390 4. Mainz 304 Luxemb Anl. v. 94 Fr. 96. 4. do. v. 314 Norw. Anl. v. 1894 A 96. 4. do. v. 314 Norw. Anl. v. 1894 A 96. 314 do.	## (1902)  ## (1900 uk.b.1910    ## (1900 uk
374 Luxemb. Anl. v. 98 Fr. 96. 4. do. v. 374 Norw. Anl. v. 1894 .# 96. 4. do. R 3.77 do. 6. 2. c. c. v. v. 1888 337 do. 6. 307 do. 3	1900 uk, b.1910 - 100.40   1907 uk, 1916 - 100.40   1907 uk, 1916 - 100.40   1907 uk, 1916 - 100.40   1907 uk, 1918 - 90.30   1908 uk, 1913 - 100.40   1908 uk, 1918 u
6. * sinhavil, Ric., cv. Kr. 91.90 302 do. 13 102 do. 4 1.5.11. 92.50 342 do. 3 1.5.11. 92.50 342 do. 5 1.5.11. 92.50 342 do. 7 1.5.11. 92.50 342 do. 9 1.5.11. 92.50 342 do.	0g.   L.M. V.01   50.30   100
6. * sinhavil, Ric., cv. Kr. 91.90 302 do. 13 102 do. 4 1.5.11. 92.50 342 do. 3 1.5.11. 92.50 342 do. 5 1.5.11. 92.50 342 do. 7 1.5.11. 92.50 342 do. 9 1.5.11. 92.50 342 do.	0g.   L.M. V.01   50.30   100
4. Statis-Rente 2000 * 91.35 do. 4. Mannis 4. Porting, TabAni. 6 93.00 6. do. 4. do. 4. do. insa. amrt. sifr. v. 63 * 52.40 4. do. 4. do. anii. 1902 5. 1416 * 65.40 316 do. 3. do. * S. III (5)ec.) * 10.05 316 do. 5. Rum, amort. Ric. v. 93 * 201.50 316 do. 4. do.	**Outub.1913 *** 70.30 **1905 uk.06 *** 95.40 **1905 uk.11 *** 98.40 **1907 uk.12 *** 98.40 **1908 u.1913 *** -** 1885 *** 50, **1895 *** 60, **1905 uk.03 *** 99.80 **190405 *** 59.10
4/h fo. lim. amrt. sift. v. 63 = 65.40 4. do. 4/h do. lim. amrt. sift. v. 65 = 65.40 31/h do. 3. do. mill. 1902 S. 1416 = 65.40 31/h do. 3. do. > S. III   87.80 31/h do. 3. do. > S. III   57.80 31/h do. 5. Rum. amort. Ric. v. 91 = 101.50 3/h do. 40.	* 1907 Hz, 12 * 190.60 1908 H, 1913 *
3. do. unil. 1902 5. 1416 s 65.40 31/3 do. 3 - 5. III s 67.80 31/3 do. 3 - 5. III s 67.80 31/3 do. 3 - 5. III (5pec.) s 10,05 p/1 do. 5 - Roun, amort, Ric. v. 93 s 101.50 3/3 do. 6 - Conv. s 22.70	* 1885 * 50. * 1895 * 50. * 1898 k. 03 * 89.80 1904/05 * 88.10
5. Rom, smort, Ric. v. 91 = 101.50 3/2 do.	* 1900/05 + 89.10
6. a a 1991 v DE GO 4. do v.	1900 k 1905 * -
ment a minor little forenth a 1 market 1 mill 100	v. 1891/97abg. > 59.10
2. 1 a * a a 1800 a 1400. 1 200 do v.	1902 u. 1908 » — 1905 u. 1915 » — rtv.1895 k.a.05 » —
6.	*1906 u. 13 * - *1902 u. 08 * - *1904 u. 12 * 89.50
SULT SCHOOL STEER STEER STEER STEER STEER STEER STEER STEERS	.1901 U.S. D. 00
The second of th	den v. 1900/01 > 89.50
4. do. do. S.III etf. v.00 » D2.75 4. do. v.	1903 S. IV n.12 * 1 29.00 08. S. I.v. 1937 * 1 201.75
4. do. a *IIIv.90 * 93. 4. do. 14 4. do. a *IVv.90 * 93.50 31/1 do. (4 4. do. a *VIv.90 * - 31/1 do. v.	bg.) 85.50
4 . St. W. W. St. K. Rbb.   92 20   3/2 Co. V.	1967,96,98,02 * 96,10 1903 S.1,11 * 90.90 1 v. 1901 u.07 * 99.15
min . Come & o 05 offe a RR 50 4 . 1 00.	1905 H. 1917
3	1909 ek. 1914 » * 1887/89 » 80,80 > 1896k.1901 » 80,80 * 1901k.1914 »
300 s 1000 s 85.20 100 do.	* 1903 k.1914 *
gu's Schweiz. Eldg. unk. Box Amste.	dam b.fl.   97.
81/2 Serb. stir. Gold # 52,60 61/2 do	1895 4050r = 86.75 1893 - 89.80
4. Span, v. 1832(abg.) Per. 88.50 4. Kopen	ber w 01 m 11 a   \$8.50
6. * (Administr.) 1903 & 84.50 3. do 6. * (Bagdad) S. I * 84.50 4. Lusaib	von 1856 > - * 1895 - * 1895 - * 1896 -
4 con. u.v.1901,06Fr. 91.80 4 Moses	1 5er, 30-33 FOR 98.80
4. * Ani. von 1905 A 81.80 Pp Neape 4. * * 1908 * 82.30 4. Stockh 5. Usg. Gold-R 2005r * 92.30 5. Wien	Ohn v. 1880 .4 98.10 Com. (Gold) * 102. * (Pap.) 5.5. 101.80 v. 1288 v. 08 Kr. 92.80
are a 10 0000 a 1 4, a 40.	HERMAN SHOPE LINE TO THE PERSON OF THE PERSO
. Ein. Tor Gold 75.10 8 St. ibut	n.Air. 1872 Fc. 1304.40
* Orando v 80 +0.0. 91.90 5	
Div. Voll	bez. Bank-Aktien.
Vorl. Litt.	In M. Flakss. Hankger 124. Edition Bank R. 128.80
5 1007 unk, 1012 . 201.30 4 4	E Handelu.Ind. 159. Bod.C.A.W. 132.00 Handelshanks.E. 150.
5. * Russ. FB. 1. G. 408 88.45 13. 13. 4	Hyp. u. Wechs. > 200.40
4. * Suss.OAni.1888 £ 80.75 0. 6. 1 407 * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	erg. Metall Bk. 4 131.
6. Chin St. Ani. v. 1605 2 102 80 601 605	• HypB. L.A. B. 168.25
8.4 * * V.1896 * DF.95 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6.	• Handelstanka, 180.  • Hyp, u. Wechn., 280.44  sruer Bank V., 120.84  srg. Metall. Bank., 150.  srf. Handeleg., 170.  • Hyp. B. L. A. B. 168.25  con. Handeleg., 170.  con. U. Disc. B., 125.  do. M. 1000.45  cutsche B. S. LX. 264.33  cutsche B. S. LX. 264.33
5. ido. St.E. Tient. Filt. 88.40 607 676 575 5. CabaStA. 04811. C. A. 105.70 677 677 677	do. M. 1000 4 -50 existing B. S. I-X = 264.31
AUDIO STAND THE PR. 101. SATE	* Asiat. E. Tuels 140.
Wel P grivilegierte p   94-30   5 5//	

		-
ę	The same of the sa	
1	Verl. Lizi. In %	Vort. Ltxt.
ı	7 17 (Destrict these 9 Thr 14020	10., 11. Deutsch-Lau
1	9. 9 Uberseebank . 165.90	S. S. Lischweiler B
	9. 9. * Ubrrachank * 165.90 6. 6. * Ver dank # 125.25 0h 10. Diskouts Ocs. * 181.20	9. 10. Calambioche
1	Silv Silv Decedence Bank - 180.	8. S. Eschweiler B 1. 7. Friedrichsh. 9. 10. Oalsenkirchs 8. 7. Harpenar B
١	# s 9.   Elsenbake-RBk. > 178.	S SAT LIBERTHE DE
	9. 9 - Frankfurter Bank = 200.80	9. 10. Kaliw. Asch-
	9. 9. Trankfurter Bank = 200.50 do. HEk. = 208.50 3. 3. do. Hyp.CV. = 181.70 8. 9. GethaerGCB.Thl. 171. 5. 60 do. CrBenk = 122.75 6. 60 do. CrBenk = 122.75 61 7. Naibh, f. Duchi, = 127.60 5. 60 CexUngar. Ek. Kr. 139.15 62 7. Ocst. Lenderb. = 129.50 10. 10. do. CredA. 8.6. 207.80 5. 50 do. do. HypotEk. =	41/1 41/1 do, do,
1	8 19 GethaerGCB.Thl. 171.	5½ 6. Massener Be 0. 0. Oberschi, Ei 0. 15. Phonix Bery
1	51/4 51/4 Mineld.Bdhr., Gr. # 101.80	0 0. Coersent, at
1	6. 600 do. CrBenk = 131.78	12., 12., Riebeck. Mo
ì	11. H. Niroh Vermandr a 249.	12., 12., Riebeck. Mo 4., 4., V.Köntr.L., 15., 19., Our. Alo. N
1	500 60 Ocst-Unear, 5k, Kr, 139,15	16., 19., Chr. Alt. N
1	65/2 7. Dest Landerb. 3 129,00	Kuxe
1	10. 10. do. Cred.A. 5.8. 207.60	(ohne Zinsber.)
1	U. C. do Hund file a	-   -   Oenr. Rossleh
1	8 8 Preuss, BCB. Thl. 160.50	Lich, Model
1	5% 6., do. HypAB. # 121,25 52 64 Reichsbank > 140,56	Aktien v. Transp
١	573 648 Reichsbank > 140,50	Divid. a) Deuts
1	7 7. Rhein, Credh.B. > 135.50 9. 9. do, Hypot.Br. = 195.50 7. 7. RhWestl.DiscO. > 116.25	Vorl. Ltrt.
1	7 7. RhWesti DiscO. # 116.25	See . I Sty Lübeck-Büch
1	THE THE DESIGNATION BREEKAGE # T- MAPLE	6 7. Allg. D. Kle
1	6 6. Südd. Bk., Mannh. : 199. 8 8 do. Bodenkt. B. : 174.50	8. 8. do. Lok.u. 81/4 St/s Serliner gr. S
1	5/2 5/2 Schwarzh Hyp. B. > 174.30	61/2 41/2 Cass. gr. Str 61/2 61/2 Danzig El. S 51/2 6. D. Ein. Betr.
1	1. S. T. S. O. IEREL BRIDG. A. B. Transfer of	61/2 61/2 Danzig El. 5
ı	7. Te . Wirether Hankannt . 163.	51/2 6 (). EinHetr.
1	5. 0. do, Landerbenk . do, Neignb. s. A 117.40	6.   61/2 Schant.EB.
3	5. 0. do. Natenb. s. 4 117.40 7. 7. do. Versimbk. S. 163.	6. 8. HambAm.
1	With the control of t	6. 8 MambAm. 0. 3. Nordd. Lley
1	Div. Nicht vollbezahlte	
1	Vort.Ltet. Bank-Aktion. In th.	b) dusland
ı	9. 9.  Banque Ottomane Fr. 137.75	6   6   V. Ar. n. Cs.
1		5. 5. do. St. Dingilla Baschiehr, I 100/0111/4 do. 1
1	Aktien u. Obligat. Deutscher	Watth Baschicht. L
1	Divid. Kolonial-Ges.	This this Craketh-Agr
	VOULLER, 40 %	10m 10m Craumin-agr 5. S. do. PrA. 5. S. Finithirchen- 600 600 Ost. Ling. St. 6. d. Prag-Dux Pr 5. SUn do. St. 16 Mg RagbOd - Eb. 8 Sunbta C.
	10. 21% Olavimines Fr	5 5 Fünfeirchen-
	- Ostair, EisenbGes.	674 674 Oct. Ung. St
	- Ostair, Eisenb. Ges. (Berl.) Ant. gar. ,6 06. S 744 South West Air. C. * 155.	4. 1 4 Prag. Day De
		5. SL/2 do. St.
	Aktien industrieller Unter-	We Na Road Od - Eb
		- Contrardisals
	Vori. List. In the	67/2 7. Orient-EB.
		67/2 7. Orient-EB 6 6 Ballim. u. Of
	10 10 Aschilleg Buntpap., 8 177.50	6 1 6. Fennsylv. R.
	8. 8. s Masch. Pap. s 160.50	6 5. Pennaylv. R. 6 5. Anatol. Ele-
	A 3 Canosode Louis A 108.50	WANT WALK DARRIED TARREST
	15. 15. Bleist Faher Nbg. + 283.	10 10 Grazer Tram
	9 9. Brauerei Binding > 187.	De Obligat v. 7
	8. 9. * Duisburger * 221.	PrObligat v. 7
	17. 12 * Fiche Kiel * 188.	ZL a) Deuts
	12. 14. Alum Neah (1994) Fr. 261 13 10. 10. Asekifing Buntpap. 8 177.50 8. 8. * Meach - Pap. * 160.50 1976 (26 Bad. Zcki. Wagh. 5 216. 5. 3. EngSodd.160veE. 4 106.50 15. 15. Bielat Faher Ning. * 285. 9. 9. Beauerei Binding * 167. 8. 9. * Duisburger * 221. 6. 6. * Eichbaum * 113.50 12. 12 * Eiche, Kid * 183. 7. 7. * Henninger Pick. 123. 7. 7. * Henninger Pick. 123. 9. 9. * Hericales Cassel 172.	3. JAlly. D. Kleinb. s
	7. 7. * * PrAkt * 125. 9. 0. * Mericules Cassel* 179.	4. Allg.Loc. u.Str. B
	9. 0. » Merknies Cassel» 172. 1. 3. » Hofbr, Nicol. » 75.	A. Proposition Circumstant
	6. 6. * Kempil * 124.20	4 D. EBBetrQ. 4. D. EisrabG. Ser 4 do. (Ff.) S. III 4. do. Serie I u. 4 Nordd. Lloyd uk.
	3.   B.   > Lowenbr. San. >   BO.	4. D. EisenbG. Ser
	9. 8. 8. Mainter A.B. 200. 8. 8. Mannh. Act. 2 152.	4. do. Serie I II.
	9. 9. * Numberg * 175.	41/2 Nordd, Lloyd uk.
	5. S » Parkbrauereien » 91.	CVE GO. US VIII.
		4. Sidd. Elsenbahn
	6. 0. sRhein.(M.)Vz. 12.10	Contract of the Contract of th
	0. 0.   » Schöfferhaf » 81.50	b) Ausländ
	5. 5 Sonne, Speier B1.	n) wraining
	10. 10. * Stern, Oberrad * 201. 2. 3. * Storch, Spring * -	4. B5hm. Nord atf. i
	2. 3. * Storch, Spuer * - 14. 14 * Yacher * 261.	4. B5hm. Nord aff. i 4. do. Wath stir.i
	6/2 6th . Union (Trier) . 110.	4. do. do. * II
	4 3 > Werger > 74.	A Donay Dayorf Riv
	8. 8. firenzel Schlenk > 136,50	4. do. do. 86
	19 (1) 8 (Cem. Meldelb. » 159.50	4. Elisabethb, stptl.
	900 200 3: F. Marini, 9 1285.	4. Fr. losB. in Silb
	S. S. Cham u. Tk. W.A. 149	5. Finnkirch, Barcs
	6/3 7/2 Chom A -C. Outnos 775.80	do. do. 20 d. Elisabethb. stpfl. do. sflr. in G fr. JosB. in Silb FrintairchBarcs d. Oat, K. L. B. 90 stl. Grar-Köfl. v. 190
	49. 424   * Bad. A. u. Sodat. * 408,50	4. Kech. O. 89 stf. i. 3
	0. 6 Biei,Sifb.Branb 126.	4. do. v. 89 . 1.
	35. 40. D.Oold St. Sch. 1020.	4 60. v. 91 x 1.
	180 160 s Oriesh, Cl. + 255.	4. do. do. stir
	27. 27. * Farbw. Höchst * 552.75 0. 0. * Mühiheim * 76.00	4 Mahr. Orb. ven
	0. 0. * Mühlheim 78.00 20. 20. * Fabr., V. Mannh. 388.90 17. 12. * Welke star. Meer 236. 32. 32. * Werke Albert 453.75	Gran-Koft, v. 190  K. Ksch. O. St. 1ft. 1, 3  do. v. 30 * i.  do. v. 91 * i.  Lemb.Carn. j. stpfl  do. do. stfr. 1, 4  Mahr. Grb. ven  do. Schles. Cen  Olst. Lobb. stf. i.  do. de. stfr. 1, 4  do. de. stfr. 1, 5  do. do. do. do. de. stfr. 1, 5  do. do. do. do. do. de. stfr. 1, 5  do. do. do. do. do. de. stfr. 1, 5  do.
	17 12 Weiler-ter-Meer . 236.	4. do. de. stir. i.
	3232 » Werke Albert » 6.53.75	5. do. Nwh. sf. i. O.
	10. 12. 118. Fabr. Ver. 222.75	31/2 do. do. conv.
	1 12 2 13 col Ft. Accum. Berlin > 325.50	5 do. Lit. A. stf. i.
	10 10 .   a Dent. Uebernee * [183.	Bh de conv. L. A
	14. 14. * Ors, Ailg, Berl. * 267. 18. 12. * Herrm. Werke * 208.	31/2 do. do. v.19034 5. do. Lit. A. stf 30/2 do. do. v.1903 5. do. do. v.1903 5. do. do. L.B. stf.
	4. 4. 4. W. Homb.v.d. H	31/2 do. do. cosv.l 310 do. do. v.1903 5. do. Süd(Lant.) sf.
	5. 4. * Lahmeyer * 127.	310 do. do. v.1903
		5. do. 50d (Lans.) st. 4. do. do.
	0 7 Schuckert - 161,90	mon do do.
	12. 12.   Siem.n. Hals.   238,25	24/16 do. E. v. 1871
	6 7 Schuckert   161.90 12. 12 Sicm.n. Hals.   238.25 6. 607 - Sicmens, Betz.   129 7 771 - 761O. Disch.A.   130.20	2076 do. E. v. 1871 f 5. do. 9tsb.73/74sf.t 5. do. Br. R. 72 sf.
		1 4 I do. Sinn, v.essii
	10- H. Filkiabrik Peace * 168.85	4 9 1 3 4 1 - 1 - William Free 45
	9,4 9, 4 Gummin, DersPres. * 1239,	3. do. 1X. Fm. sti. 3. do. v. 1985 sti. 1 3. do. (Eg. N.) wf. 5. do. v. 1995 sti. 1 6. Pilves-Priesen st.
	1 to 1 to 1 at a discount of the left of the 1 to 2 to 2	3. 40. (Ec. N.) wf.
	0. 0. Octali. Quast. * 78.	B do. v. 1695 att. 1
	9. 10. Kalle Rh. West. * 182. 8. 0. Kunstseidel., Frkf. * 131.	4. Pilaco-Priesen st. 3. Prag-Dun 1896stfr
	12. 11. Lederf. N. Sp. * 177.	3 JD Od. Fb. atf. L
	705 705 * Rothe, Krenzn. * 120.	3 do. v. 91 stf.
	os on March A. Klever - 495 30	
	4. 51/2 . Armst. Hilpert . 98.20	4. Rudolfb, stf. 1. 5
	12. 12 Badents, Wh 203.50	4. Rudolfb. atf. 1. S. 4. do. Salakg. atf. 5. Ung. Oat. atf. 1. 5. Ung. Oat. atf. 1. 4. Vorariberg atf. 1. 200 Rat. sg. E.B. S.A
	23. 28. * Bieleleld D., * 473. 7. 7. * Faher u. Schl. * 159.30	5. UngOat. alf. t.
	5., 71/2 . Garm. Dentz . 133.40	26/m Hall ster H B & A
	14 16 • Gritm., Durf. • 975.	4. do. Mineim.at
	4. 502 Armil Fight: 96,20 12. 12. Badent, Wa. 96,30 23. 25. Bleideld D. 473, 7. 7. Faher u. Schl. 169,30 5. 702 Gusta Dentz 133,40 5. 16. Gritm. Durf. 275, 14. 10. Karlaruher 166, 1232 1242 Mannand. 2, 217,	2VinLiverne Lit.C.D. 4. Sardin, Sec. atf. g. 4. Sicilian, v. 39 stl. 2VisStidItal. S. AI
		4. Sardin, Sec, etf. g.
	4 700 * Mot. Coerurs. * 141,40	2008ad Pal S A
	12. 14. Schn.Frankenin. 987.	4 Toscanische Gen 5 Westsiellian, v.
	25 16 b Willem St. 271.70	
		5. do. v. 18 31/2 Ootibardbahu
		31/2 Jura-Simplen v. 0
b	200 3. Prz. Sig. Weisti . 86.	4. Schweiz-Centr. v
		1 4 V2 I WAR P Clombr. 4
0	18. 15 Schmitt, Vr. Frank. * 14.0.	4. do, Charle so
		4. KursiKirw.stfr. 4. do, Chark. 89 4. MoskJarA 97
ò	7. Selfind (Wolff) 122,50	SYLMOSH, Nasan Z 2
	7. 703 Seifind (Wolff) 225.	4. do. uk. 1915 stf. 4. do. Wind. Rb.v
0	71/1 71/2 Spinit, 1110., 1900. 1 17,10	A do do w on
	8. 8. 9. Westd, jute * 112 50 4. 6. D. Verlags-Asst. * 164.20	45 do, Wer, ab 1919
	TOWNS OF THE PARTY	41/2 do. do. Serie

11/90	TUS	Schaaffh. Bankver 134.75	6.,
60.1	100	CHAR Str. Manuals a 700.	8
Bris.	8	do, Bodenkr,B. = 174.50 Schwarzh Hyp.B. = 111.80 Wiener Bank.V. = 138,80 Wirttbg,Bankant. = 143, de, Landesbank =	855
はな	714	Schwarzh Hyp. B. + 111,80 Wiener Bank-V. + 138,80	61/2
	7.	Wurtibg Bankanst 163.	51/1
20.1		do, Landesbank » do, Nølenb, s. A 117.40 do, Versimble, fl. 163.	6
5	0	do. Netenb. a. # 117.40	0
7			0
	Ni	cht vollbezahlte	-
DOV.		Bank-Aktien. to wa.	
			2 1
6.19	· · Ba	inque Ottomane Fr. 137.75	6.,
		Obligat Daylantas	5 10m
ykı	ten	u. Obligat. Deutscher	100/2
Div.	IG.	Kolonial-Ges. In wa.	111/80
	WELL,	Olaviminen Fr	5,,
200	***	Ostrir, EisenbGes.	5
14	F.S.	Ostair, EisenbGes. (Berl.) Ant. gar. # 96. South West Afr.C. s 155.	D
5. ,	75/3	South West Afr.C. s 155.	4
-	-		3/4
Ak	tien	industrieller Unter-	1
Div	id.	nehmungen.	5
ort	Ltz	f. In the	67/3
2	14.	Alum Neuh (50%)Fr. 261 13	0
Barrio I	9	Aschilleg Buntpap., # 177,50	0
07/2	126	and the second of the second o	600
5	30	SangSOdd.1.60VeE 4 106.50	10.,
500	15	Bleiat, Faher Nog 283. Brauerei Binding . 187.	<b>SAMPLE</b>
83	100	* Dulsburger * 221.	Pr
6	6	* Eichbaum . * 113.50	Zt
2	12	* Eiche, Kiel * 188.	
7	744	* MenningerFrkf. 123, * * PrAkt * 125,	3
6.7	0	» Merkules Cassel» 179.	47/4
10	9	* Hofbr, Nicol. * 75.	4
0	6 D 9	* Kempil * 124,20	45%
914	0	* Mainzer AB. * 200.	47/2
8.	100	* Mannin, Act. * 152.	4
9	9.	* Numberg * 175.	41/2
50	5.	»Parkbrauereien » 91.	41/2
800	6	* Rettermayer * 122. * Rhein. (M.) Vz. * 12.10	31/2
0, .	0	» Stamm-A. » —	200
0,	0	a Schofferhof a 81.50	100
5,,	1 Bee	* Sounce, Sperge, \$ 251.	
2.		A 20ccil Obestuda Soft	4.
4.	3.	* Tocher * 251.	10,900
67/2	14 .	. Union (Trier) > 110.	4
4.	3, .	> Werger > 79.	4
8	8.	* Worms, Oertge *   fronzef. Schlenk * 136,50	0.4
0	8.	Cem, Heidelb. > 159.50	360
8	5.	> F. Karlst 128.	4
0	5++	. Lothr. Metr > 135.50	5
AVID	710	Grouzef. Schlenk * 136.50 Crm. Heidelb. * 159.50 * F. Karlst. * 128. * Lofbr. Metr. * 125.50 Cham. u. ThW. A. * 149 Chon. A. G. Guano * 15.80 * Biet. Sib. Brmb. * 128. * D. Gold. SlSch. * 1020. * Fabr. Goldog. * 218. * Orienh. El. * 255.	200
16.	15	* Bed. A. u.Sodat. * 400,50	1900
0.,	6.	* Bici,Silb.Branb. * 198.	4
100	40.	* D. Gold-, StSch. * 1020.	134.57
100	14.	* Fabr. Goldbg. * 218. * Griesh, Cl. * 255.	A
0.,	0. 20.	. Farbw. Höchst . 559.75	1.70.0
0.,	0.	* * Mübiheim * 78.90 * Fabr., V. Mannh. * 338.90	4.
Eller	20.	» Pabr., V. Mannh. 338.90	4.0
12.	12. 32.	. Weiles-tar-Meer . 236.	146
ũ.,	120	. Holzverkoldgs 296.	31/2
ω,	112.	. UltFabr. Ver. > 223,75	31/1
10.3	10.	El. Accum. Berlin - 325.50	5
150	114.	a Ges. Allo, Berl. a 267.	20/2
184	12.	» BergmWerks » 208.	3//0
6. 57.	400	W.Homb.v.d. D	35/4
7.	7.	* Lahmeyer * 127. * Licht u. Kraft * 139.	:300
10.		The Trief of Section Helling at Lines.	5/
D.	7.0	Schuckert + 161.90	200
12.	61/	1 - Clean to 14 x1s. s 10 325 U.S.	247
7.	74	* Sirmens, Betr. * 129 * TelO. Disch.A. * 130 20	5.
85	A 100	The transport of the State of t	4.
10.	11.	Filefabrik Polds . 148.25	3.
10.	10.	Filefabrik Folds + 148.25 Ozsges Frankfurt + 240. Quemnit Beri - Frki + 130.	30
7.	7.	Heddernin Kupf. * 118	3.
0.	0.	Geith Gunt. * 75.	3.
9.	10.	Kalle Rh. Westl. = 182.	4.0
12.	111.	Kunstreidel, Frkf. = 131. Lederf. N. Sp. = 177. * Rothe, Kreuum. = 110.	3,
314		Lederf, N. Sp. 177. Rothe, Kretten. 110. Lindwigth, WM. 170. Masch, A., Kleyer 475.30	3.0
10.	- 10.	Harris A Florer 170.	3.
4.	514		1000
12.	1 1 1 1 1 1 1	. Badents, Wh 203.50	4.
23.	28.	* Bisicisis IA. * AVX.	6,
7.	7.		100
5,	16.		20 4.
400	1000	. » Karlarulter » 186.	24
25	2 124	a wannesserver . STA.	41
4.	294	* Mot. Oberars. * 141.40	1 4 .
124	*134¥	Schn.Franksati.   207.	100
25.	. 16.	» Witten, St. 3 971,70	S.
4,	41.00	Metall Geb. Sing, N. 210,50	
10.	- 112.	WEIGHTED TO HER STANDED	-1 311
21/		Olfab, Ver. D. 178,10 Prz. Sig. Wessel 86.	6
10.	9110h	Pressh., Spirit. abg. 206.	41/
8.	. 1 8.	Pulvert, Ft., 31-4- 139,00	140
10.	1990	Schuhat, V. Pulda > 156.	4.
7	14:	do. Franki, Piers . 122,50	61/
7.	7.	Seifind (Wolff) 125.	4.
		Sping, Tric., Bes. s 12230	ALC:
- 80	n 71/ . 8.		6.
4.	41.00	D. Verlags-Aust 164,20	41/
324	#13.64	Vaggen Fuent 161.	80
	. 15.	Zellst-Fapr. Waldit. 950,50	30
m	-		6.
Di		Borgwerks-Aktien.	1.6.
Vo	ri.S.S	The second secon	4.0
12.	-112	Boch. 85. u. O. A 225.75	4.
	STATE OF	Buderus Elsenw. > 110.	1 6

Div.	Bergwerks-Ak	tien.
Cort.L.	izt.	In Se.
2 112	Boch, Bb. u. O.	£ 225.75
9 11	Conc. Bergis-G.	W -

n	Surend	Z.			2	STATE OF	Grandille	Marie of	,		2
gener	D	rahth	ori	cht	de		W	1000		ene	r Tas
Vort. 10., 11.		Deptie	11.7	ber	th.	7		In %	15	Z!	Ware
8. S. 7. 7. 9. 10 8. 7. 8. 8 9. 10	G	Delade	eiler	Ber	Ew.	*	I'I	77.1 52.1 03.	00	4.4.50	What
41/3 4		do.	d	o.P	A.		1		15	5	Plane v. I
5.73 0. 0. 0 0. 15. 12. 12. 4. 4. 18. 19		Phoni: Richec V.Kon Outr.	k. A	Aont LH	Thi	2 4 2	2111	56.1 98. 78.1	0	31/2	Allg.
(ohne	Zin	sber.)	Kur	œ.		per	S	t. In		31/2 4 31/2	do. do. do.
Aktie Divid.	n	v. Tr	an	spo	rt-	-	18	tal	91	4	do. do. do. do.
Vorl. L. 6. 8. 8. 8. 8. 6. 8. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6. 6.	A CANADA	f.öbeci Alig. I do. L Berlini Cass. I Danzig O. Ein. Schani	ok ergr gr. 1 Bet	chen (lein u.Str. Str. Str Gr G	b. rB. R. B. es.	A	THE REAL PRICE	86, 86, 86, 88, 88, 88, 88, 88, 88, 88,	10	31/3 4 4 31/3 4 31/3	do. do. Narn do. do. do. Berl.
6 8. 0 3.		Nordd	LI	oyd	1000		111	61.3 04.3	00		(G)
6 6.	-1	10.0	п. С	St. P	. ō.			95.		4. 4. 310	do
100/0 111 111 m 111 5, 5, 5, 5	が無いる	do.	Property of the Control of the Contr	A.(i.	O.)		MAN	24. 92.0 01. 01. 55.5 18.7	15	31/s 31/s 31/s	do do do do do
		Gottha Orient Ballim	E.E.	ahn 1B	etr.	- 1800 P	1 1	38. - 04. 14.	75	30	rid. do. do. do. do.
1010 PrC		Hgat	. V.	umw	ani	ex.	4	88.	ot.	31/1	do. do. do. do.
3. All 4. All 4. All 4. Cas 4. Cas 4. D. 4. D. 4. D. 4. No	g.l	A . C	att.	131, V.	000		1	01, 97, 97, 00, 94, 01,	50	4. 4. 4. 30 30 30	do do do do do do
41/2/No 41/2 31/2/SB	dd.	io. v Eisen	bah		07		- 3	98,		4. 4. 31/ 31/	d
4. B5	hin	b) Au L. Nor Wath	d att	i.i.c	0. 1			65. 93. 97.		444	do do
4. De	ina in.	do. do. u-Dan do sethb.	nnt.8 s. 8 stof	S v i	0.			90.	50	4. 4. 37/37/	do do
4. Fr. 5. Fil 4. Or 4. Or	an an	Carllin Bi	Barc 00 t	s set et.i.	S. 1		7	98.	60	4343	4
4. Le	io.	v. 89 v. 91 c.Cern do. Grb.	J. st.	pff.S fr.L	5. K	/B		52. 94. 90. 90.	70 40 50	見ななられる	do. do. do.
4. d 5. d	0.	de. Nwh.	stir. stir.	L (	74		k	03 86,	50 30 50	35,35	do.
31/2 d 5 d 31/2 d 31/2 d 5 d 31/2 d	0.0.0.	Lit. A conv. do. 1. do. do. do.	, stf. L. v. 19 .B. s	A. B3 L	6. 1 K A.	L. white		02 82 02 83	50 75 30 20	4.4.4.4	do. do. do. do.
4. 0	0.	paatra	do.	B+ 8+			1000	100	50	35.55	. da, /2 do. /3 do. /2 do.
3. 6	0,1	E. v. Stab. 71 Br. R. Stab. v Stab. v L. VIII.	En	ant.	O. P	e.	1	HO	300	4.67	100. . do. . do. /100. /100.
3 d 3 d 4 P	to.	v. 188 (Eg. l) v. 169 n-Pris	5 atl 1,1 w 5 atl sen s	1. L. C. L. C. L. C. L. C. C. C. C. L. C. C. C. C. L. C.	0. 0. 5. 6.	* * * B.		76		324	rado. rado. rado.
		id. Eb.						67 80 91	50	4444	1 do. . do. . do. . do.
2500 7	GC/	Salah "Oat, urbery stg. E. Min	11.8	, A.		Ĉŧ		109 88 73	55	13	do.
5. W	034 /es	in Section, vHal. Section de la constant de la co	E. V	, 79	- 1	Wanne of the		100	500	9440	do do do do do do
3/a/0 3/a/a 48	ma chi	hardh Simpl veiz-C	ahsi on v. enfr.	04 : V. 1	BRO	1.		91 100 100 100 89	180	3 3 3 4	in do.
6 M 61/2 M 6 6 6 6 61/2 C	os io. io. io.	kKie Charl kJar- k. Kass uk. II Wind do. Wor. do. do. Sdo. Sdo. Sdo.	Rt Ser	7 stf -B. 1 stfr. 5.v. 9 8 stf 910 s	909 Q.		The second second	95 95 97	1,10	0 4 4 5	Rho 6 6 6 6 6 6 6 6 6
4. R	y S.s	an-Ur	ales:	stf. j				81 81	1.80 1.90 1.30 1.30	1	Reich Antw Italies Lond
6	BB	schW d. d e. S, i	o. S K ul	IX L. II	attr.		1			1	Madr NY

iesbade	ener Tagblatts.		7 ft. so	iddeutsche Whrg.	> 12 > 1.50	
-	I	Managem	-			
In %	ZI.		In No.	ZI.	In the	
77.80	4 Warych,-W.S. Xlob		91.	C. RhWestf.BC.S. 3.		
52.50	4. Władikawkas stir. g 4. do. v. IBM uk	.05 >	97	4. do. 5.70. a.8 v. 8 4. do. > 9 u. 79a uk.	12 95,30	
90.30	5. Anstolische L. G.	W. 2	100.60	6. do. > 10 uk. 1915 4. do. > 11 > 1915	1 09,20	
70.00	3 Saloniki-Monastir 5 Tehuantepec reka. I	0.0	100.	3/4 do. + 2, 4 H. 6	» 90.	
01.25	Tonas de la companya del companya de la companya del companya de la companya de l			4 . Sadd, B-C, 31/32, 54, 4	3 99,90	
58 25	Pfandbr. u. Sch v. Hypotheke			3/r do, bis inkl. S. 5 4. W.BC.H., Coin S. 7 4. do, do, S.	00	
98. 58.10	Zt.		In 00.	31/2 do. do. 5.	6 00.	
78,50	31/2 Alig. RA., Stuffg. 31/2 Bay. Ver. B. Minche	1h. 11	91,10	31/3 do. do. 5. 4 4 Wilrit. HB. Em. b.92	2 100/20	
70.	4 do. 11D. S.OHK-P.	912 -	91.40	31/1 do. do.	»   90.	
	3/1 do. do. Ser. 1 u. 1 do. Hypu.WE do. do. (unver	k	100.20	Staatlich od, provin	The state of the s	
t. in #	31/2 do. do.		92,	4Ld. HessHB.S. 124 16, nk. 191	3 A 100.30	
	4. do. Bd. C.A., Will	5gr. ×	90.70	4, do. S.14-15xi.17xk.19 4, do. S.18-20xk.1956	a   101,	
talt.	4. do do 5.9 u. 10		94.75	31/2 do. Serie I, 2, 6-8 31/2 do. = 3-5, verl.	\$ 90,30	
n ee.	4. do. do. 5, 22, 23	0,21	86.25	Straight w Good Fight, 1915	200.70	
86,	4. do. do. 5. 22, 23 31/2 do. do. S.1, 3-6, 20 31/2 do. do. kdb. ab 4. Nürmb.V -B., S.13, 2	07 >	85.50	4. do. Com. Ser. 5-6 4. do. do. Serie 7-9	100.90	
88.20	diet man menter .	ADDRESS DO D	100	4. do. do. * 10-13 30 do. do. * 1-3	90,30	
00.20	4. do. S. 29-32, unl	6 8	90.10	31/1 do. Ser. 4 verl. uk. 101 4. , LK(Cans.) S. 22 uk. 10	14- 100.50	
11.30	4. Berl, Hypb, abg. 8:	20/10 36 1	90.	6. do. > 5.23 > 193	100.50	
61.20	4. D. OrGr. Gotha 5	. 0 .	99.20	31/2 do. * S.21 * 101 4. Nass.LB.L.V.s.W.		
04.60	4. do. 5.10,10a uk.1	013 >	99.30	35% do, do, Lit. U	> 89.50	
	4. do. S.12, 12a + 1	914 *	98.60	PA do. do. Lit. J PA do. do. F. G. H.K. Pa do. do. M. N. P.	L = 96.	
95.	4. do, S. 13 unk. 19 4. do, S. 14 = 191	10 *	99.20	ma do do Lit. R. S.	30 AM	
56,	4. do. S. 10 = 191 310 do. Ser. 3 u. 4	0 2	98.60	Ho do, do, Lit. T	9 83/40 9 89	
24.	31/21 10. * 3		89.50	zı, Amerik, Eiser	abBonds.	
01.60	31/2 do. = 8, unk. 31/2 do. > 11, > 1	1913 >	89.50	4. Centr. Pacif. I Rel.	A 96.00	
55,95	4. D. HypB. Berlin'S 4. do. S.14, uk. b.	1914 * -	98.30	5., Chic, Millw. St. P., D	P. 105,60	
18.76	4. do. 5.13 u.10, u 4. do. 5.13 u.19 utig	0.19 >	99.50	4" North, Pac, Prior	do. #98,30 Lien 101.50	8
11,50	4. J do S. 20 n. 21 m	.13 »	99,50	3º. do. do. Gen.	I.fen 102.	
-	30 do. 13 n. 13 n. 15 4. Frid. Hyp. B. Ser.	14 .	90,	4' , South, Pac. S. B.	TM. 95,60	8
-	4. do, do. 5.20 kk. 4. do, do, Ser. 21 si	1935 » k. 20 «	89,80	Diverse Obliga	A DESCRIPTION OF THE PARTY OF T	
04.75	4. do. do. 5.16s.17 4. do. do. 5.18 kdl	0.0000000000000000000000000000000000000	99.80	Zf. 4. Aschaffb.Banto.Hyp.	# 1 96.80	6
56.	31/4 do. do. Ser. 17, 1	13	90.	4. Bank für Imbustr, U.	» 98.	
88.	31/2 do. do. \$.15,kb 31/2, do. do. Ser. 19	1400 *	80.	4. Brauerer Binding H. 4. do. Frid. Essigh.	<ul> <li>21 (0.0)</li> </ul>	
Anst.	31/2 do. do. Ser. 19 31/2 do. K-Ob.S. I k. do. HypKrV.S	,15-19	98.50	4. do. Nicolsy Han. 4. do. Mainzer Br. 402 do. Rhein. (Alteb.)	89.	
In 4h	4. do. do. S.43tik.	1913 -	99,40	dul do. do. (Maint)	90,00	
07.50	4. do. do. S. 46, kd 4. do. do. S. 47 uk.	b.05 *	89.50	4. do. Storch Speyer	97.70	
97.50	4. do. do. S. 48 uk.	1917 =	100.20	4. do. Oertge Worms 5. BrûxerKohlenbgb, H	1 93.	
00,50	4. do. do. 5.50 uk.	1920 +	100.40	4. Budeens Essenwerk	* P1.30	13
94.50	37/4 do. do. S.28-30 t	1, 32 *	93.90	4. Cementw. Heidelbg. 4/rr Bud. Anil u. Sodaf.	a water	н
99.	3V2 do. do. S. 45, ti 4. Hambg. H. B. S. 143	5-400 m	91.50	41/2 Blet- u. SilbH., Brb. 41/2 Fabr. Orienheim El.	* 102.75	
01,	4. do. 5.401-470 s 4. do. 471/540 s	1916 =	100.	41/2 Farburerke Höchst 41/2 Chem. Ind. Mannh.	10110	Ñ
98.	4. do. 541/610 uk. 31/2 do. S. 1-190, 30 31/2 do. 311-350 uk.	01-10 -	100.50	4. do. Kalle & Co. M. 4. Concord. Bergb., M. 5. Doetmunder Union	98.	Ü
377	4 Mein, Hyp. B. S. 2.	OH.7.*	90.50	6. EsbB. Franki a. M.	* 94. * 99.10	ĸ.
65.40	4. do. do. S. 8 uk. 4. do. do. S. 9 + 1	914 *	98,30	31/2 do. do.	102.	
93.	4. do. do. S.11 +	1916 ×	99.10	4. do. do.	9 BB.10	
90.50	4. do. do. S.13 » 4. do. do. S.14 »	1918 *	89.50	402 do, Allg. Ges., S. 4 4. do, Serie I-IV 5. El Disch. Ueberseeg	97. 87.50	ĕ
95,40	31/2 do. do. kb. ab 03	U.07 »	90,50	4174 do. ties, Lanuveyor	P LULIEU	
98.40	4 M. B. C. Hyp. (Or.	) 2-6 +	100.50	4 do. do. do. 4. Frankfurter Hofffypi	97,00	
02.	4. do. Ser. 0 to 302 do. unit. b. 190 4. Pillz. HypB. uk. 1	QD. #	92.	4 or Gelsenkirch Gusstah a. HarpenerBergh Hyp	1 *   99,00	
90,60	My do. do. do.	er.4 .	114.30	41/2 Hötel Nassau, Wiesh 41/2 Seilindust, Wollf Hyp	101.	
62.70	A do. do. S. 174.15	2D 3U *	98.50	416 Zellat, Waldhot Mann	h. 102.:	ă
94.40	1. do. do. 5.22 dk. 4. do. do. 5.22 dk.	1915 *	98.00	zz. Verzinsl. L.		
91,30	4. do, do, S. 25 uk. l	101B *	99.50	4. Badische Prämlen 3. Belg.CrCom. v. 68	Fr	J
96.	d. do. do. S.26 = 1 4. do. do. S.27 = 1 3% do. do. S.20 = 1	1920. *	89.30	5. Donau-Regulierung 30: Goth, PrPidbr. L.	Thir. 117.50	
86,30	1 310 da do 5, 23 > 1	015 *	92,20	3/2 do. do. II. 3, Hamburger von 186	6 - 117.90	
85,50	30rdo. do. S. 3, 7, 1 4, .Pr. CentrBCB.	¥,90 ×	89,50	3. Holl. Kom. v. 1871 Bo Köln-Mindener	h.fl. 107.40 Thir. 136.50	
42,70	4. do. do. v. 1903 u	ik. 12 =	99.10	31/x Lübecker von 1853 31/x Lütticher von 1853	Fr. 130.	
82.30	4, do. do. v. 1900 4, do. do. v. 1907	17 m	98 90	3. Madrider, abgest. 4. Meining, PrPidbr.		
83,	4. do. do. v. 1909 4. do. do. v. 1910	* 19 *	99.50	4 Oesterreich, v. 1800		
08.80	31/2 do. do. v. 1886 31/3 do. do. v. 1889	3	88.70	5 Russ. v. 1864 s. Kr.	RbL 380.	
55.50	31/2 do. do. v. 1894 31/2 do. do. v. 1896 k	1,00	88.70	5. do, v. 1866 s. Kr. 21/3 StubiweimbROr.	8ft. 115.	
103.	302 do. do. v. 1904 u	k.13 >	89.40	Unverzinslich		
05,30	4. do. do. do. 031 30/do. do. do. v. 1	di. 17.*	100.50	Zf. Augsburger t	Per St. in Mk	
78.	Blyldo, da, do, 961	zic. 09 *	85.70	- Braunschweiger Thir - Finlandisch, Thir.	10 20340	
51. 76.20	Walde, do. do. oo.		95.	- Mailander La	1. 7 m50.	
100	20% do. do. do. do. 41/2 do. do. Sr. 125 ]	act , s	87.	- Oesterr, v. 1864 č. fl. - do. Cr. v. 58 č. fl.	100 597. 100 458.	
75,60	4. do. do. ji	big.	95.	- Pappenheim Graff.a. 1 - Salm-Reiff.G. ö.fl. 600	11-7 0.867315	1
67,70	4, do. do. v.04 nlt.	13 .	98,40 98,40	Francisco Francisco		
92.50	4. do. do. v. 67 th	1. 17 *	88,75	- Ung. Staatsl. 5.fl. - Venetianer Le	30 41.	
96.	A ALTO MANAGE OF THE REST		160,		rief.   Geld. 20.49: 20.45	
80.55	4. do. do. v.09 ak 4. do.HypVQ.(Ar Tir do. do. do.	11.0(1) +	88,05	20 France St. 2	20.49 20.45 18.25 16.25 16.20 16.16	
73,60	4. do. do. E. 2211k	b. 12 :	98,20	do. Kr. 20 St. *	17. 10.00	3
101.	4. do. do. E. 25 *	x 14 v	98,40	Neue Russ.Imp. p.St.	- 816.	
113,20	4. do. do. E. 28 *	* 17 *	99,50	Cold al marco p. Ko.	2800 2790	
102.	4. do. do. E. 29 * 4. do. do. E. 300.31	* 12 ·	100,50	Amerikanische Noten	87,30 79,80	
92,40	THE REAL PROPERTY OF THE PARTY	s 14 s	92,50	(Doll.5-1000) p.D. AmerikanischeNoten	6.19 4.191	1
91.20	31/s do. do. E. 178. 11	ID ECUIDY 9.	89,00	(Doll, 1-2) p. Doll. 1	6,181; 6.19 81.15 81.00	0
10080	THE STATE OF THE S	UV FIRE W	94.80	1 Times, Noteman, Latte.	20.50 20.40	160
89.50	4. do. Landsels Cent	nab 02 a	88.70	Holf. Notes p. 100 H. 1	69,55 109,5	Š.
98,30	4. do. # 191	2 .	98,75	OestU.N. p. 100 Kr.	88.90 80.81	
09.10	4.6	17 .		Russ.Not.Gr.p.100R. do. (1 s.3R.) p.100 R.	= -	
97.90	31/2 do.		89,30	Schweiz, N. p. 100 Pr. * Kapital und Zinsen	81.90 81.10 in Gold.	0
78.60	-				0.3	
78.80	BACKET STATE OF THE STATE OF TH			echsel. in M.	81,20	
69.20	Antw Brimari Pr. 50	00 80,0	0 5%		10.97 41/4	
88.	ltalien . Lire is London . Lstr. Madrid . Ps. I	20.4	71/2 41/29	Triest . Kr. 100	84.90 500	
-	Madrid . Ps. II	96 -	40/90	1 do : : : : : : : : : : : : : : : : : :	- 12.0	

0	30; Goth, PrPidbr. I	Thir.	111/00
0	31/2 do. do. 11		17200
0	3, diamburger von 1	800 *	117.90
0	3. Hamburger von 1 2. Holl. Kom. v. 187 5/5 Köln-Mindener	E. B. H.	107.40
0	Fig:Koln-Musdener	EHIP.	136.50
0	30/klubecker von 185 20/klubecker von 185 20/klubecker von 185 3. Madrider, abgest. 4. Meining, Pr. Pidb	2 27	120
0	Evallaticher von 185.	3 25.	130.
0	3. Madrider, abgest.		77.50
0	4. Meining, Pr. Plat	r, i mir.	137.50
o	4. Oesterreich, v. 180 3. Oldenburger	0 0, 11.	180.80
Ö	3. Oldenburger	Thir.	
ő	5 Stuss. V. 1964 B. R.	r. Nobl.	380.
20	5, do, v. 1866 s. K	F4 8	-
0	5. Russ. v. 1864 s. K 5. do, v. 1866 s. K 21/3 StubiweissbRO	r. 0.fl. 1	115.
Ö	Unverzinslie	-	se.
	21	Per St	
0	mar Assembly consumer	B 7	36.
0	- Braunschweiger Th		20340
0	Brausschweiger Th Finländisch: Th Maillander Meininger Oesterr, v. 1864 5. do, Cr. v. 58 0.1 Pappenheim Orall., Son Deitt G. & R. &	le. 10	-
0	Mallander	Let 45	-
	- Meininger #	fl. 7	m50.
	- Oesterr, v. 1864 5.	ff. 100	527.
	- do Cr. v. 58 6.1	0.100	459.
50	- Pannenheim Oraffla	0.7	82.40
0	- Salm-Reiff, G. o.fl. 4	DCM.	303.
0	Türkinche F	r. 400	176.60
10	- Ting Strafel, 5.1	1.00	270.60
100	- Vanelianer	L+ 30	41.
0.	Türkische F.  - Ung. Staafal. 6.1  - Venetianer	200	-
0	Geldsorten.	Brief.	Geld.
		20.49	
20.7	Engl. Sovereig. p. St.	18.25	16.21
185		16.20	
10	Onsterr, II. II St. *	17.	10,00
10	Onsterr, fl. 8 St do. Kr. 20 St	4.74	4.19
0	Croid-Dollars p. Doll.	10552	216.
	Neue Russ.Imp. p.St.	2800	2790
01	Cold al marco p. Ko.	2000	2700
10	Ganzil Scheideg. * Hochhalt, Silber *	87,30	79,30
50	Plochhait, Silber >	07,00	2 37,40 56
20	Amerikanische Noten	4.10	4.191
Q:	(Doli.5-1000) p.D. AmerikanischeNoten	STT.	407.04.1
100	AmerikanischeNoten	****	A 24
10	(Dell. 1-2) p. Dell.	6,181	
10	Beig. Notes p. 100Fr. Engl. Notes p. 1 Latr.	81.15	
0.5	Engl, Notes p. 1 Latr.	20.50	20.45
10	Frz. Notes p. 100 Fr. Holi. Notes p. 100 H.	81.45	
0	Hell, Noten p. 190 II.	169,50	
15	I Ital, Noten p. 190 Lc.	80.90	
	OestU.N. p. 100 Kr.	85,	86.80
10	1 Russ. Not. Car. p. 1000c.	AND	11 000
10	do. (1 u.3R.) p.100 R.		W. W.
30	Schwetz, N. p. 100 Fr.		9 81.10
3.0	* Kapital und Zins	en in O	old.
			_
177	echsel. in	Mark.	
N. N.	DOTTOOM IN	mark.	
44	1 Paris Fr. 100	81,20	1 2000
5 %	Schweiz . Fr. 100	90.97	4074
Lyty	St. Petersb, SR. 100	1 000	47/697
1/2 0/	Triest Kr. 100	1 -	4.44
1/401	Wien . Kr. 100	84.90	500
anna.	Schwelz Fr. 100 Schwelz Fr. 100 St. Petersb. SR. 100 Triest Kr. 100 Wien Kr. 100 do, Kr. 100	1	4
-	History and the second	0 10	



Dienstag, 13. Februar 1912.

Spezial-Ausschank der Pschorr-Brauerei München.

nimator-Bier-Ahende

Heute Schlacht-Fest

Zur Schlachtung kommen 4 prima Landschweine. Morgens von 10 Uhr ab: Wellfleisch.

Bismarckring.

Neues Programm.

Siehe Morgen-Ausgabe.

Cäcilien-Verein Wiesbaden. Meute Bienstag, abends 8 Uhr:

Gesaminiode.

Beginn der Froben zu "Messins".

6.80 8. 7.20 8.50

7.40

9.10

7.50

01.90 05. 07,50 09,50

Mk 18, 0340

50. 27. 52. 52.40 03. 78.60 70.60

1eld. 20.65 16.21 16.16 16.90 6.19 16.

79,30

1.2814

81.00 80.45 81.36 69.55 80.50 84.00

81.10

Der Vorstand.

B3016

der englischen, französischen und deutschen Schule.

Schabkunstblätter und Farbstiche des 18. Jahrh. Englische und französische Sport- und Jagdblätter.

Offerten unter E. S37 an den Tagbl.-Vering.



Ia Kristall. glatt, Dtzd. 6 Mk

graviert .. 7 Mk. Für Hotels Vorzugspreise.

Cristallerie

1/s nat. Grösso Weitz,

Wiesbaden,

1.35 p. Bir.

bei Abunhme von 10 Beninern. W. Ruppert & Co., Mauritinoftraße 5.

in beiten Sorten, wegen Raumung und Anfgabe ber Jucht 10 St. 6 Mt. B202 Vopel, Dreiweibenftraße 6, Banmichule: Schierfteiner Straße, bint, bem Berjorgungshaus.

Kundmadjung

Empfehle mich zur Anfertigung von Herren-Garderobe nach Mass bei billigsten Preisen und Garantie

tadellosen Sitz und bester Verarbeitung

Ernst Neuser.

K141

Die große Rachlaß-Versteigerung bes Fabrifbireftore Berrn Otto Aurleh in ber Wohnung

Rüdesheimer Strafe 9, 2. Stage,

hente Dienstag, den 13. Febr., vormittags 91/2 und nachmittags 21/2 Uhr fiatt.

Georg Jäger, Auktionator und Carator, Tel. 2448. Wellripfirage 22. Wegr. 1897.

Morgen Miffivoch, den 14. Februar er., vormittags 9% und nachmittags 2% Ubr ansangend, beriteigere ich im Auftrage folgende gut er-haltene Mobilien in meinem Versteigerungssofal

7 Moritstraße 7

bahier, als:

1 hocheleg. Mahag. Salon, 1 fompl. helles Schlafzimmer, 1 bito mit einem Bett, 1 komplettes Billarb mit Judehör, Kirfabaum., Mahagoniunb Rinkb. Kleiberichränke, 1 fehr guter Kush. herrenschreibtisch mit Kusfah, Kommode, 1 Eich. Musztehtlich m. 6 Lederflühlen, einzelne Betten, Wachtrische, Landttische, Lancelfofas mit Spiegel, 1 feid. Garnium. Sofa und 4 Sessel, einzelne Sofas und Sessel, Chatselongue, 1 größer Beriere, sowie andere Aepvicke, 1 weiße Kinderbettstelle mit Warrage, 1 Kinderwagen. Rodelfichlitten, Papagels u. Bogelfäsige, 1 Röhmeschie, 1 Schaftenmasschine, 2 sehr gute Wäschemangeln, Lüster u. Juglampen für Cleffe, u. Gas, 2 Frowning. u. lärwesselvolver, 1 Ladenregal m. 16 Schubladen und Schiebesenker, 1 Küchenschant, Anrichte, Affich und 3 Stühle, 1 Easberd w. Stünder, 1 Kerroleum-Osen, die, derrenkeider;

ferner wegen Aufgabe bes Geichafts: Gine große Bartie verlet. Wanbubren, Dreborgein, 1 Bollermafchine, Regale und fomlige Gegenftanbe freiwillig melfibietenb gegen gleich bare Zahlung.

Adam Bender.

Auftionator u. Tagator. Geichäftelvtal Morinfir. 7. Teleph. 1847.

fommen wieder Rheinstr. 47 zum Berkauf

# = Tages=Deranstaltungen.

# Theater Concerte



Dienstan, ben 13. Februar 1912. 56. Borftellung. 81. Borftell. im Abon. 13. Die Boheme.

Seeten aus Denry Morgers "Die de Bobeme" in 4 Bilbern v. G. Giacoja und L. Affica Deutsch von Ludwig Sartmann. Bugit von Giacowo Paccini.

Berfonen: Rubolf, Boet . . Dert Seitler Schaumerb, Muster . Dere Grebin Marcell, Maler . Dr. Geisse Millel Collin, Bhilosoph . Herr Geard Collin, Bhilofoph . Gerr Gdard Bernard, ber Dausherr Berr Rebtopf Mimi . Grou Gans Joeffel Medfapt Gert Gans Joeffel Mujette . Gri. Friedfelbe Michador . Herr Andriaud Harpignol . Herr Sanh Bollbeamte . Herr Schmidt

Studenten, Bürger,
Galdaten, Kählerinnen, Berläufer,
in Berläuferinnen, Buben, Näden nim. Dandlung um 1830 in Paris.
Rach dem L. Afte fendet die größere Baufe flatt. Anfang 7 Ubr. - Enbe 916 Uhr.

Gewöhnliche Breife.

Mittmoch, den 14. Februar, Ab. A; Der Evangelimann. Donnerstog, den 18. Februar, Ab. B; Taunhöuler. Freitag, den 16. Februar, Ab. ; Der Bhilofodd von Saus-Souci, Cambiag, den 17. Februar, Ab. C; Die schöne Risette

Rendens-Wheaten.

Dienstag, ben 13. Webruar, Dubend- u. Fünfgiger-Rarten gullig. Die fünf Frankfurter. Quitipiel in 3 Aften von Karl Rögler.

Berfonen; Berfonen; Berfonent Graft Bertram Pathon Theo Tachaner Balomon ihre Sohne Georg Ruder Balter Tany Mubelf Bartat Salob Charlotte, Galomond Stella Michter Sufian, Bergog bom Rurt Reller-Rebri Dm. Reffeltrager

Tannas

Biatgraf Christoph
Rotto, jein Onfel
Bringelin Greline,
benen Todter
First von Klansibal Ratie Sorften Williner-Schouan Theodora Borft

Mgorio Die Gurftin Graf Gebeinberg, Dofs Meinhold Sager Maldia Graben Garl Minter maricall . Frau von St. Georges Baron Seulberg . Theo Mund) Der Dombert : Mifelaus Bauer

Der Kammerdiener bes Herzogs . Undwig Kepper Hof im Sanfe ber Minn Schafer Rofa im Sanfe ber Minna Agte Liegen | Franchubello City . Wöhlunger Das Stüd spielt im Jahre 1822. Der erne u. tepre Alf in einem Haufe in der Judengusse in Frankfurt, der sweite Alf im Schlof des Herzogs Wach dem 1. und 2. Alte finden gröhere Baufen liatt,

Unfang 7 Hor. Enbe gegen 9% Iler. Mittwoch, 14. Jebr.: Seifigenwald. Donnerstog, 15. gebruar: Die fünf

Mathalla-Operetten-Cheater. Dienstag, ben 13. Gebruar.

Der luftige Ankadu. Operette in 3 Aften von Will. Jacoby und Arthur Lippichus Mufif von Being Lewin.

Berfonen: Robbn von Hut, Abgeordneter u. Bice-fonful v. Guatemala Hans Angelberg Lolo, seine Fran . Camilla Borel Momulius Rockel, fein Gentl Mathingari

Onfel Ontelle Gemil Nothmann Guienio, dest Schwester Delenz Gorell Gifi Weininger Bri, Reinhardt Nat Schulte | Abge D. Weitbenhöfer v. Bomstorl jordnete Hofel Hausler Rotar Schildedanz Malben. Demich General Banpa . Sans Werner Jolet, Diener bei Hun Paul Weftermeter Stepel, Borrier im Bunicen Kafabu Grich Marcell Contantin, Oberfellner Sans ABerner

Gilli Wortworbt Baria Dansler Buarga Schiffert Marina Roth Mary Meigner Rojel Barotti Gilli Rilli Selem Miderielb oulbo . Burfiin Rubeloff .

wurstin Nubeloff . Serrend Free Mig Kid . J. von Dumatte 1. Herr . Harry Feller 9. Herr . Kurt Kramer 3. Herr . Chara Malaner 3. herr . . . Georg Weinfteln Damen ber Tugenbivehr. Mitolieber einer Bigennerfapelle, Herren n. Eamen, freliner. Der ertie und lepte Aft fpiclen bei herrn von Sub, der zweite Aft im "Luftigen Kafabu.

Miniang S Her. Enbe gegen 10% Uhr. Withroch, den 14. Februar: Bolnifde Birticoft. Donnerstag, 16. Jehr.: Geschloffen. Polks-Cheater.

Dienstag, ben 13. Februar. Inkins Micebadener Schaffender.

Morgen grant. Drama in 4 Mufgigen (7 Bilbern) von Gugen Warned. Melobrama von Grang Schreiber

Brolog. Beiproden bon Micharb Bouer. Anfang 2.15 libr. Gube nach 10 Ubr.

Mittwoch, ben 14. Februar: Das große Los.

Kurhaus zu Wiesbaden Dienetag, den 13. Februar 1912.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters. Leitung Herr Kapellmeister H. Jimer,

Nachmittage 4 Uhr:

Nachmittage 4 Uhr:

1. Leonoren - Onvertüre Nr. 3 von
L. van Beethoven.

2. Ungarische Rhapsodie Nr. 2 v. Liszt.

3. Prestied aus der Oper "Die Moistersinger von Nürnberg" von Wagner.
Violinsolo: Herr Konzertmeister
With, Sadony.

4. Siegfriede Tod und Trauermersch
aus dem Musikdrama "Götterdämmerung" von Rich. Wagner.

5. Tenbilder aus dem Musikdrama "Die Walküre" von Rich. Wagner.

6. Kriegsmarsch aus der Op. "Rionzi"
ven Rich. Wagner, gest 1.", Februar.

Abends 8 Uhr:

Abends 8 Uhr:

1. Ouverture zur Oper "Traviata" von

S. Der verklungene Ton, Lied von A. Sullivan.

Espans, Walzer von E. Waldteufel.
 Ouverfüre zur Oper "Die weisse Dame" von A. Beieldieu.
 Frühlings Erwschen, Romanze von

E. Bach.
7. Duett und Finale aus der Oper "Mariha" von F. v. Flotow.
8. Boccaccio-Marsch von F. v. Suppé.



Hurrall die Deutschmeister find wieder da gers. Cafe Habsburg

Täglids abends: Doppel-Konzert. Einzig in seiner Art.

Berliner Hof Taunusstr. 1. Vom 10, bis 16. Februar : Grosse Asta Nielsen-Woche,

Die arme lenny. Velksdrama in 8 Akten

von Urbau Gad, G. Verdi.
2. III. Finale aus der Oper "Der Freischiltz" von C. M. v. Weber.
3. Der zeichungene Ten, Lied von SHALL WAS A SHALL SHALL

lo

Be

0

be



Morgen Ansgabe, 1. Blatt.

Trikot-Unterzeuge Elegante wollene Westen Handschuhe: Cramaschen inalien Preislagen

Q15 (15

Mühlgalle 11-13

K 146

Mache meinen gerhrten Runben und werten Schneiberinnen Die ergebene Mittellung, bag wieber ein großer Boften

Spiken u. Befake für Ball- u. Gefellichafts-Toiletten,

eingetroffen finb. Entjudenbe Sachen in

Spachtel- und Spigen-Stoffe, Tulle, Gold- und Gilber-Stoffe u. Borben, bunte Stickereien, halbfertige Tull- u. Stickerei-Roben ufw.

Ge wird alles, fo lange Borrat, git horrend billigen Breifen abgegeben. Gold: und Gilber-Tulle für Dlasten-Toiletten. Bitte fich ein Teil bavon in meinem Schaufenfter augufeben.

Mur Goldberg's Gelegenheitstäufe,

nur Rengaffe 21. -

Ant nodi bis 14. Februar Ausvertauf meines Cigarren-Lagers wegen ilmgug nach

Wellritstraße 24. Nur erfiklassige Fabrikate bis 30°/o billiger. Mache Raucher, Wirte und Wiederver aufer befonders

hierauf aufmertfam. Adolf Haybach,



Billigste Preise

offeriert als Spezialitäs Leischert Faulbrunnenstz. Reparaturen-

<u></u> Kohlen, ≡ Koks, Brennholz und Unionbriketts

in nur besten Qualitäten zum billigsten Tagespreise. 102 Tagespreise.

Westerwälder Braunkohlen Marke "Vulkan", gut trocken, billigeter und bester Ofenbrand.

Sligemehl z. Räuchern für Metzger.

Friedrichstrasse Nr. 18, :: Ecke Schillerplatz. :: Fernsprech-Anschluss Nr. 84.

fertigt Wohnungseinrichtungen bis mr vornebmften Ausfahrung erftigfige Arbeit - Dauernbe Garantie Gebenswerte Musftellungen von 300 Muftergimmern

Sabrit und hauptausstellungshaus: Darmftadt, heidelbergerftr. 129 Sweiggeschafte: Darinftabt, Rheinftr. 28 - Frantfurt a. D., Raifer. Bithelm. Paffage

Muftrierte Roftenanschläge gratis!

<del>ÇDADADADADADADADADDADADADADADADADADADA</del> Maldi- und lidtedte Tapeten-



= Tapetenhaus

Friedrichftr. 45.

# Keine Braut darf

vergessen, dass der Stolz der deutschen Frau immer noch der Wäscheschrank voll mit solider, schöner Wäsche ist. Zu einer schönen Wäsche gehört eine solide, schöne moderne Stickerei und empfehle ich dafür meine vorzügliche Qualität Madapolam-Stickereien als vollständiger Ersatz für Handarbeit. Dieselbe ist vom einfachen Bogen bis zu den breitesten Mustern mit passenden Einsätzen am Lager.

Ausser dieser Spezial-Qualität führe ich Schweizer Cambric- und Batist - Stickereien, Klöppel- u. Valencienne-Spitzen u. -Einsätze. Sämtliche Artikel in bedeutender Auswahl und zu bekannt billigen Preisen. Um Besichtigung dieser im Verkaufsraum ausgestellten Waren wird gebeten.

Ch. Hemmer,

Langgasse 34.

Reelles Möbel-Geschäft. Wer wirfiich gute Mobel binig taufen will! wenbe fich

6 Wellritstraße 6. Größtes Lager famtlicher Sols und Bolfter-Dtobet bom einfachten bis gum feinften Gtil.

Ant. Manrer, Schreinermeifter.

Schwalbacher Str. 57 Telephon 6536 und 1489.

Fabrik u. Lager aller Tedon. Dele u. Fette.

Zylinderöle - Motorenöle - Bohröle Maschinenöle ---Patentachsenöle etc.

Maschinenfette - Kurbelfett - Kammradfett etc.

Vaselin- und Tranlederlette - Huffette Huf- und Heilsalbe etc.

Spezialität: Staubfreie Fussbodenöle.

Saalwachs - Saalstreupulver - Parkettwachs etc. etc.

Teufels-Leibbinden,

hervorragend bekannt durch ihre tadellese zweckentsprechende Austührung, richtigen anatomischen Schnitt, sowie gutes angenehmes Sitzen, in allen Grössen von Mk. 3.75 bis 14.— Mk.

Teufels Marsgürtel. Kirchgasse 20. Welbliebe Bedienung. Fernsprecher 717.

Nassovia-Drogerie, Chr. Tauber Nachfolger, Bu fehr billigem Preis la Ratur=Butter

Damen- und Kinder - Wäsche. Tischzeug. Handtücher.

Blusen. Kragen. Morgenröcke. Negligés.

Kinder-Kleider. Kinder-Schürzen.

Verkauf nur gegen Kasse. Ganz aussergewöhnlich billige Preise. —

Bei Barzahlung auf alle reguläre Waren 15 % Rabatt.

Geschwister Strauss,

1 Webergasse 1.

ls

n

٥,

hl

hrung.

10 20.



sowie stimmliche Indispositionen find besonders häufig bei Personen, die beruflich viel sprechen oder singen.

Ein brauchbares, regelmäßig anzuwendendes Mittel muß darum zwei Eigenschaften haben: Oute Wirkung und Unschädlichkeit. Diese Bedingungen erfüllen weder die meist zwecklosen Hustenzucker, noch gewisse Präparate mit flärkerer oder auf die Dauer oft schädlicher Wirkung.

Eine Neuheit und wertvolle Verbesserung find die Coryfin-Bonbons. Diese enthalten eine neue Mentholverbindung (Aethylglycolläurementhylester), die sich durch prompte, andauernde Wirkung bei Vermeidung von Reizerscheinungen auszeichnet. Deshalb eignen sich die Coryfin-Bonbons ganz besonders als Vorbeugungs- und Hausmittel zum deuernden Gebrauch.

Man läßt ungefähr zweißundlich einen Coryfin-Bonbon langfam im Munde zergehen. Es macht fich rasch eine wohltuende Kühle bemerkbar. Das wehe Gefühl im Mund und Rachen läßt nach, die Stimme wird wieder wohlklingend und kräftig.

Man verlange eine Originalichechtel zu Mark 1,50 in der nächsten Apotheke oder Drogerie und achte auf die gesehlich geschützte Aufschrift



# Gesundes Zahnfleisch Gesunde Zähne!

Diesem nur zu wahren Ausspruch eines der bedeutendsten Professoren der Zahnheilkunde wird Rochnung getragen durch Anwendung des Astoria-Zahnreinigers.

# Der Astoria - Zahnreiniger

bewirkt eine Massage des Zahnfleisches und eine Reinigung der Zähns.
Ist Ersatz für die Zahnbürste und übertrifft sie, da er den Schmelz nicht
angreift. — Vereinigt Zahnwasser, -Paste und -Bürste. — Muss such
angewandt werden von allen, die zu blutendem Zahnfleisch neigen,
Wird zweckmässig von allen angewandt, die Mund u. Zähne
rationell behandsin wollen. Der Astoria-Zahnreiniger

#### ist das Mundpflegemittel.

Zu erfragen in Apotheken, Drogerien sowie allen einschlägigen Geschäften.

General-Depot für den Regierungsbezirk Wiesbaden: Einhorn-Apotheke, Frankfurt a. M., Theaterplatz 1. Gröhtes und feinftes Spezial-Bafche-Musftattungogeicaft Deutschlanbs (nicht in Berifn) fucht eine

# hervorragend tüchtige Direktrice.

Ant allererfte Krafte, die einem größeren technischen Bersonal mit Grfolg borfieben fonnen, wollen Zeugnisabichriften und Bild einsenben. Angebote unter A. 197 an ben Tagbl.-Berlag.

# Einem fleiß. Herrn

übertragen wir bas Alleinvertriebsrecht unferes gel. gelch. Ronjum= n. Massenartifels

für ben Beg. Bez. Wiesbaden, und bietet fich einem arbeitsfrendigen driftlichen herrn, ber nachweislich über 600 Marf eigener Barmittel verlugt bei entsprechender Tuchtigseit eine vollsommene selbständige Griftenzwit einem Jahreselutommen die 4000 Mt. Besonder Kadkenntulle und Raume find nicht ersorberlich, da wir dem betr. herrn inftrustiv zur Seite stehen. Besieltranten denen an einem soliden und eineräalichen Unternehmen gelegenist, wollen ausführliche Angebote richten an die Abbaratebaus u. Metalle warenfabrit Meisseln morglar & Co., Geta.

(Bag, 3415) F 104

Zum Schlusse der Saison veranstalte ich, um Plats für die bereits hereinkommenden Frühjahrs-Neuheiten zu schaffen, einen extra billigen Verkauf der noch vorhandenen Restbestände in Damen-Konfektion und Kinder-Garderobe. — Beachten Sie bitte in meiner Schaufenster-Auslage Nr. 1 das Sonder-Angebot in Abend-Mänteln, welche in 5 Serien eingeteilt, jetst zu Mk. 9.75, 14.50, 19.50, 24.50 n. 36.50 zum Verkauf gelangen. — Ganz besonderer Aufmerksamkeit empfehle mein Angebot in Jackenkleidern (darunter auch Kostüme für extra starke Figuren) jetst zu folgenden Einheitspreisen Mk. 12.50, 19.50, 29.50, 39.50 n. 49.50 und verweise auf meine diesbesügliche Auslage Nr. 2. — Die noch vorhandenen Englischen Paletots und Flausch-Mäntel werden jetst zu den fabelhaft billigen Preisen von Mk. 5.—, 9.—, 14.—, 19.— und 29.— abgegeben. — Die Restbestände in Mädchen-Mänteln und Kleidern der letzten Winter- und Sommer-Saison verkaufe ich jetst zur Hälfte des früheren Preises. — Die noch vorrätigen Knaben-Ansüge und Paletots kommen jetst wegen gänzlicher Aufgabe dieses Artikels weit unter Selbstkostenpreis zum Verkauf.

S. Hamburger, Langgasse 7.

K 18

COGNAC MARTELL

FRANZÖSISCHER COGNAC

Cognac-Districte geerntêten und destillerten Weinen.

— Preis: Mark 7.50 bis Mark 30.— pro Flasche. —

Lager in amerik. Schuhen.
Aufträge nach Mass. 235
Berm. Stickdorn, Gr. Burgstr. 2.
Viajenvöte 251
veetr. "Bienca". Gat. unich. Lahte.
Aneri. Bertaufstieden i. Biesh.:
Drog. u. Bart. Moedus, Zannus.
Brohe 25. Zel. 2007. Guitas Teiten.
born. Grehe Burghtrife &.

Lofale Augeigen im "Arbeitemarft" toften in einheitlicher Sahform 15 Big., in babon abmeidenber Sahausführung 20 Big, bie Beile, bei Aufgabe gablbar, Auswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile,

# Stellen-Angebote

#### Weibliche Verfonen. Kaufmannifdes Perfonal.

funges Madchen gesucht, das in Schreibmaschine u. Stenographie gute Kenntniffe hat. Borstell, mit Zeugn. u. Lebenssauf, Eintritt sofort. Wies-badener Wolferel, Bleickstraße 42.

Braves Lebrmabden gegen Bergütung gesucht Weberg. 39, Burge, Beige u. Bollmaren-Geschäft.

#### Bewerblides Perfonal.

Gelbftanbige Rodarbeiterin Taillen-, Zuarbeiterin u. Lehrmäbch, gefucht Gr. Burgitraße 17. Tückt. Taillenarbeiterinnen

Tückt. Taillenarveiteringen gefucht Dreiweidenstraße 1, 3. Buarbeiterin gefucht Worisstraße 7, Wittelbau 2 links. Lehrmädchen in Weihzeugnäherei gesucht Bulowitraße 4. Part. T. Stärkwäsche-Küglerin 2—3 Toge möckentl. gei. Kleistitz. 1, K. mochenti. gei. Rieiftite. 1,

Bügellehrmädden gesucht, spät lehn Beschätt. Scharnhoritür. 7. Junge Mädden und France T. das Weihnähen Zuschn. sowie Klisten an ührer eig. Wäsche gründt. erlernen. R. Scharnhoritir. 40, 2 L. Kinberfräulein, einf, zwerläffiges, zu 3 Kinbern gesucht, borläufig nur jagsüber. Weldung 2—8 Uhr Leber-

berg 5.
Tüchtiges Fräulein,
im Hotelbetrieb erfahren, w. verfest
bürg, soden sann, als Haushalterin
fofort oder auch später gesucht. Lad-

Arbeitonadweis Rathous,

fucht Jungfer, Stübe, Kinberfräul. iofort oder später.
Gef. 3. I. Rärg eine fücht, Köchin u. fauberes Sausmädden. Boritellen nochmittags zwischen 4 u. 5 Uhr. Prib-Reuter-Strape 8.

Sache berf, u. feindg, ig. Röchinnen, Griigen, die locken, derf. u. angeh. Alleinmäden, die locken, perf. u. einf. derrichaftshausmädchen, erste tücktige Benf. Limmers. Lands u. Küchgunädchen. Kran Anna Müller, gewerdsmäßige Stellenbermittlerin, Webergasse 49, 2. Stock.

Wegen Berbeiratung meiner Röchin fuche ich gum 1. Mars Erfat. Frau Liebmann, Retotal 10. Stütze gefucht.

Beff. ja. Mabch., berf. im Schneibern, iapsüb. gef. Frankfurter Str. 14, L. Tüditiges Mäbchen, welches kochen kann, zum 15. Jehr. gef. Franz Kalplinger, Konditorei, Faulbrunnstrittaje 12.

Braves tucht. Mabdien 3. 1. Mara gefincht Abeingauer Strage 17, B. r. ein füchtiges Gefucht

ein tücktiges Mädchen gegen guten Lohn Kirchgasse St. 1. Etage. Tücktiges Miberen gesucht Blückeritraße 8. Bäckerladen. Ordentl. fanderes dansmädchen gesucht Worihstraße 10, Bart. Alleinmädchen, w. socien fann, in N. danshalt ges. Aaunusitraße 27, 2.

Gin tucht, braues Mabden

gum 16. Febr. gef. Churttraße 1, B.
Gefucht für 15. Februar
ein einfaches tücht. Sausmädchen
Taumuslitraße 9, I rechts,
Mädchen, w. gutbürgerl. tocht
u. eiwas Sausarbeit übernimmt, bei
mut. Lohn gefucht. Auskunft Worihjiraße 22, Laden.

Tucht, fauberes Alleinmabeben, bas fochen fann u. alle häuslichen Arbeiten versieht, zu fleiner Fauilte (exwachsene Bersonen) gesucht. Nur solche, die bereits in guten Gäusern gedient haben und gute Bengnisse besiden, wellen sich zwischen 4 und Uhr nachmittags vorftellen, Luifen-

Braves fleihiges Madden pefucht Keroltraße 16, 1. Tücht. Mädchen für Gauserbeit n. Kocken u. ein Sweitmadsken zum 1. März gei. Akeinstraße 115, 1. Tüchtiges zuverl. Mädchen in fl. Gaushalt gefucht. Operé, Faul-brumenstraße 12. Eefestes auverlässiges Mädchen

Gefestes auperläffiges Pläbchen mit g. Zeugu. für Rücke it. Dansarb. gefucht Connenberger Straße 18.

Gin faub, tucht, Alleinmabdien

Ein idub, inat, auermabblen ver fofort ober fpeter gesucht Emfer Stroke Is, Bart. Brabes Mädden für 1. März gefucht Göbenstraße 17, 2 rechts.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Fir Ruche u. Saus fofort gesucht. Speife Salle, Sebanplah 5, Part. Ein Madden für Sansarbeit ber iof, gelucht Mehaergasse 27, 1. Einf. Simmermädden für fl. Sviel bei gutem Lohn für sofort gesucht. Näheres Reroitrage 18.

Brav. Madden vom Laube jum 15. gefucht Schwolbacher Str. 57, 2 r. Neit. Ehepaar f. illot. Alleinmäbch. für fofort. Rab. Raif. Fr.-Ring 3, 3.

Sanberes Mödden für alles, das felbijändig arbeitet, N. Gaushalt, 20 Mt. Lodu, 1. März gei. Boritellen 7.—8 Uhr abends. Juand, Drei-weidentiraße I, 2.

Gleifiges reinliches Mabdien Aleihiaes reinlides Mabden gefucht. Kochen nicht erforderlich.
Lohn 25 Mt. Vismarafting 4. Opt.
Tauberes flintes Mäbchen für Küche ir. Hausarb. bei gut. Lohn ber 15. Februar gefucht. Hilbner, Bismarafting 2, 1.
Linderliebes Blädchen f. Hausarb. gefucht Vismarafting 17, 8 I.
Leanh. ant. Alleinmübch gefucht

Sand. anft. Alleinmade gesucht Bistoriaitraje 14. Borit, 4—7 nachm. Ein der, williges Mäden gesucht. Eintritt nach Belieben. Ablerftr. 40. Tückt. ord. Alleinmäden fucht Blotse, Mühlgasse 17.

Ein ordentliches Mabchen gefucht Wellribitroge 28, Bart

Rinberl, äfteres Ehepaar fucht für ruh. II. f. Harb., brabes, gesehtes Rädden, das gutburg. soch, samn und in Hausarbeit sauber und erfahren ist. Hoher Lohn, muß aber in allem zuberlössig und selbständig fein. Luisenstraße 16, 3. St., 9—12 u. 3—6 Uhr.

u. 3—6 Uhr.

Sum 1. März

wird in einem seinen daushalt zu
einem alteren Schedar ein solides
Alleinmädchen gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Keine schwere
Ardeit. Mädchen, welche auf socien
fönnen, wollen sich morgens von 10
bis 1 Uhr und nachmittags von 3 bis
5 Uhr. An der Ringsirche 10, 2. St.,
parstellen.

porftellen. Tficht. Alleinmäbchen

Tficht. Alleinmäbchen fucht per 1. Morz J. Wittenberg, Rheinbahnftröße 4. Alleinmäbchen gefücht, w. bei Jfraelit. war beborzugt. Abel-beibltraße 103, Bart. Tückt. Mäbchen in M. best. Hanshalt (1 Kind) 15. Febr. ob. spät. gefücht Kaiser-Friedrich-Ring 88, Vart. r. Tückt. selthes Alleinmäbchen.

Natier-Artedriad Attin 88, Katt. t.
Tüdit, folides Alleinmädigen,
welches koden kann, gum 1. März gefuch. Frau v. Kordheim, Abolfs-allee A7, Hartere.
Alleinmädigen
für II. Haushalt der 15, Kebruar ge-fucht Gustan-Abolf-Straße 7, Kart.
Ein iächt. Hansmädigen,
welches naben u. bügeln kann, gum

welches nähen u. bügeln fann, sum 15. Rebr. gef. Anmelb. v. 10—8 Hbr. Goetheitrage 5, 2.

Mibden, welches tochen fann u. alle Hausarbeit berit., z. 1. Marz gesucht. Bieritabter Straße 9, Bart. Ja. st. Mibchen für Sausarbeit gesucht Goetheitraße 14, Bart. Dausmähden zum 15. Februar gesucht Dieritabter Straße 41 Morg

gefucht Bierfindter Strate 41. Bor-guitellen gwischen 2 u. 4 Uhr. Jung, fleiß, Madden fosort gesucht. Rübesbeimer. Rebger, Rubesbeimer Strage 20. Beff. Sausmabd., gelibt im Raben, igeln, Gervieren, gefucht Mainger

Tildi. Mabdien vom Lanbe, welches etwas tochen fann, gefucht Ju erfrag. Scheffelftraße 6, Stb. B. Eint, felbftund, Mabchen gefucht

Einf. felbständ, Mädden gesucht Meingeuer Straße 8, 1 x. B 2028 Braves best. tücktiges Mädden für 1. März gefucht. Vorzustell. sw. 5 u. 7 Ubr nodmittags Abeingauer Straße 17, 1. Stock I. B 2028 Best., fol. steißt. sand. Alleinmädden juckt finderlose rubige Herrichoft sum 15. bis 20. Februar. Etwas kloden erminscht. Große Wäsche aus. Guter Lohn. Langgasse 81, 2. Stock.

2. Stock.
Tücktiges Alleinmäden
in rub. Saushalt per 15. Febr. ober
1. Mars gel. Riederwaldite. 6, 3 r.
Glew. fant. Räden, w. etwes nähen
fann, für best. Brivathanshalt gejucht Waterlasstraße 6, 1.
Than. Alleinmähden ver 15. Febr.
gefucht Adolftraße 1, 2 sinfs.

Alleinmäbchen mit gut. Sengniffen, burchaus ebrlich u. gemandt. nicht unter 18 Jahren, gefucht Zaunus-itraße 59, 2. Etage.

Sauberes tücktiges Mabchen für Saus u. Rückenardeit, mit guten Zeugn. gef. Frantfurter Str. 14, 1. Jüng. erdenit, Alleinmöbden gef. Frau Unverzogt, Langgasse 30, 2.

Gin fanberes Mibdien, Des fauberes Mabalen,
bas alle Sansarbeiten felbijand, berrichten fann, ver 1. Marz geg. gufen
Lohn gefucht. Nah. Schullingitr. 1,
Ede Schübenstroße.
Drbentliches Mabalen,
meldes faben fann in fl. Soughelt

meldes toden tann, in fl. Saushalt für 16, Rebruar ober fpater gefucht Schwalbacher Strofe 45, 2 rechts.

Tüchtiges Alleinmäben, bas bürg, tochen fann, für II. Saush, gefucht Schwalbacher Strape 4, 1. Tücht, Alleinmäben für Küche u. Haubarbeit zu Z Perfonen gefucht Tennelbachtraße 21. Sand. Jüng. Mäddien für N. Saust.
gefucht. Lefflewitz. Luremburgplay 4.
Berfeltes Küdenmädden fof. gef.
Rohn 28—30 Mt. Benfion Billa Rusprecht, Sonnenberger Str. 40.

Rupprecht, Gomenberger Str. 40.

Wir fofort zu Liahr. Kind
ein ben., faub., zuverl. Mädeben gef.,
w. Sausarb. m. übern. Sillenfolonie Modfshöhe, Eberusferweg 4.

Tücht. folid. Alleinmäbelen für Sausard. in ben. ruh. Saus gef. Abolishöhe, Eberusferweg 12.

Wadben,
bas fleißig u. treu ift, fludet Stelle aufs Land bei Biesbaden. Gute Be-handlung. Off. mit Gebaltsampr. unter T. 845 an den Lagdl. Berlog.
Tangsliber gefucht Steingaffe 18, 1.

Punfran gefucht

Paufrau gefucht Mauergoffe 3/5, Laben. Saubere Monatofrau für täglich 3 Stunden nach Bulowstraße 11 gef. Rah. Morititraße 45, Laben. Leiter-geruft-Bauanstalt.

Monatsfrau ftundenw, zur Aushilfe gesucht Scharnhorftitraße 48, 8 r. Monatsfrau für 1 Stunde gesucht Scharnhorftitraße 27, 1 r. Sandere Monatsfrau gesucht Kiedricher Straße 2, 2 r.

Monatsfrau gefucht Schwalbacher Strafe 91, 1. Buverl. Wonaisfrau von 7—1/210 u. von 3—1/24 Uhr ge-fucht Waterlooftraße 6, Part.

Monatsfrau gesucht Bärenstraße 2, 1 rechts. I, aust. Monatsmädel., n. Rähe w., pefucht Welheidstraße 68, 1.

Anabh. Monetsfrau bon 81/2 bis 10 u. 2 bis 3 Uhr gefucht Rauentaler Strafe 10, 2 r.

Manentaler Straße 10, 2 r.

Monatömädden ober Mädden
3 Sid. täglich gefucht Karlftr. 31, 2 l.
Tücktige Wonatöfran
gefucht Viedricher Straße 31, Villa.
3, Wonatömädden borm. 1—2 Sid.
gelucht Dobbeimer Straße 35, 3 lfs.
Lanfmädden
für Korfeits gei. Best. ja. Mädden
für leichte Dandarbeit wincht. Reidungen nachmittags. L. Guthmann,
Wilbelmüraße 16, 1.
Kräftiges williges Lanfmädden.

Rraftiges williges Laufmabden,

Aräftiges williges Laufmädden, bos etwos Sausarveit überninnit, isfort pefudit Säfnergasse 18, 1. Ord. Laufmädden per sofort ges. Mina Altheimer, Webergosse 7. Sauberes Laufmädden für Geschäft sofort gesucht. Näheres Geisbergiraße 28. Wähchen zum Alaschensphisen aesucht. Viungkädder Brauerei, Kiedricher Straße 12.

# Stellen-Angebote

#### Mannlidge Perfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

Tugit. Sigaretten Reifenber gef. Sobe Brobifion. Off. u. 3. 180 Zagbl.-Sweigitelle, Bismardring 20.

#### Gewerblides Verfonnt.

Tudit. Beaufdneiber, ev. a. Wertft., fofort gefucht. B. Marcheimer. Wonjenfdineiber (Rleinftud) gefucht Cranienitrafie 14. Braver Junge

fann das Tavelicter-Geschäft gründl, eriernen. Rab. Römerberg 35. Gin Tavegierer-Lehrling gegen Bergutung gesucht. Jung, Friedrichitrage 44.

# Bäderlehrling gefucht Webergaffe 54, bet Limburg-

Orbentl. Jungen, nicht über 16 I., für leichte Beschäftigung fucht Druderes Belenenitraße 25.

Buverlöffiger Saubburiche nefucht Mubligaffe 0.

Junger Bausburiche gefucht Benninger, Abolfftraße 3.

Tüdtiger junger Hausbursche in Wäscheret ver 19. Hebruar gesucht, Angebote nehit Gebausansprüchen u. Angeber früherer Tätigteit unter L. 845 an den Tagbi. Berlag. Kadischer behorzugt. fabrer bevoraugt.

für bie Faichingenummer ber Münch. Reuesten Radrichten gesucht. Moris u. Münzel, Wilhelmstraße 58.

gefucht Belenenstrage 10.

# Stellen-Gesuche

#### Weiblidge Berfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Ig. Berfäuferin fucht Stelle, am liebit, in ber Leberm. Br. ob. in jeb. einichlägigen Geschäft. Eifaffer-Blat 7, 4, Fibrmann.

Junges Fräulein, seith. im elterl. Geschäfte, sucht Stell. als Bertäuferin, gl. w. Branche ober als Kaffiererin mit A. Gehaltsan-iprüchen. Offerten unter J. 181 an Tapbl.-Bweigielle, Bismardring 29.

Berfäuferin fucht fofort Stellung in Mebgerei. Rab. Weitenbitrage 20, Gib. 1 r.

Jüngere tüchtige Berfäuferin für Saus- u. Rüchengeräte f. Stell. für gleich ob. später, geht auch in and. Branchen über. Off. u. B. 844 an ben Tagbl.-Berlag. 17-jähriges Mabdien

aus guter Familie fucht Lebestelle im Kontor gegen geringe Bergütung. Räheres im Tagol. Berlag. Ma

#### Gemerblides Perfonal.

T. Schneiberin f. für nachm. Befch. auß, bem Saufe. Off. unter J. 845 an ben Tagbi.-Verlag.

Dungaffe 41, Stb. 1 Gt.

Tildtige Blätterin fucht Kundichaft. Bitte fich zu melben bei Fraulein von Barner, Emfer Strage 12, 2. Ctage, bon 2-4 Uhr Sprechitunde. Durchaus perf. Bfigl. f. Privatfund. Frau Anna Müller, gewerbsmäßige Stellenbermittlerin, Weberg. 49, 2.

Aeltere Frau fucht Beschäftigung (Raben u. Ausbeff.) Porlitraße 5, 4. Ginfadieb Bräulein, bas 5 Jahre ben Saushalt bei eins. Herrn gef. hat u. gut focht, fucht ahn-liche Gielle. Briedrichftraße 28. Befferes Wähden

Befferes Madden incht für undmittiges alt. Dame versulesen oder Stell. zur Beaufsichtig. dem Angeben der Kinder. Offerten unter D. 181 an die Tagbl. Zweigit. Bismardring 29. B2962
Babemeisterin, Masseuse, pflegerin, itaatlich gebr., i. B., Tage, nacht u. Std. Schöffler, Weberg. 8. Tel. 3229.

Perfette Abchin fucht Stelle in größerem Saufe. Dif-unter II. 842 an ben Tapbl. Berlag. Bert, Ködin jucht Aushilfsstelle. Dif. u. R. Do volling. Bismardring. Berfelte Berrichaftelöchin, bestens empfohl. nimmt Aushisse an, empfichlt sich au Felilickleiten. Rah. Albrechtitraße 23, 1. Stock.

Tüdriges Mähchen, 22 J. alt, sucht Stelle in best. Dause, am liebsten zu 2 älteren Leuten, zum 15. Februar 1912. Mutschfe, Riehl-strake 10, Sth. 2.

Befferes Affeinmabden, in allen Sausarbeiten perfest, sucht Stelle gum I. Mars in II. Saushalt. Off. u. u. 849 en ben Zagbl. Werleg.

Ein Mädchen, welches gutbürgerlich focken fam, sucht für 1. Rarz od. später gute selbitänd. Stellung, am liebit, allein, wo etwas Silse vorhanden, Räheres Taunusstraße 64, Boh. 8, Borg. Tück, Sausmädchen such Stellung. Sallgarter Straße 8, Sis. 1 f.

Befferes Mädchen, berfelt in der feinen Küche, Baden, Rochen, Einmach, sehr felbitänd. int Saush, wünscht ball. Stell, in Berr-schaftsbaus, eb. zur Aushilfe. Näh. Wellrivitrage II Sel.

Aelieres Mäbdjen, in Kuche u. Haus erfahren, sucht Stelle. Belenenstraße 14, Bart.

Tüdtiges Mabden, 24 3. glt, das gutburgerl, focht u. Sausard, ver-fieht, fucht Stelle in besterem Saufe gum 1. März. Geft. Offerten an Emds, Bertramftrebe 4.

Zimmermädden fucht Stelle. Schwalbader Strafe 75, 2 St. r. 16-jähr. Mäbdien fucht Stelle in best. Hause, w. es kochen u. sern-ersernen kann. Offerten u. A. 845 an den Tagbl. Berlag.

Orbentl. Mabden mit besten Sengnissen, für Kücke u. Haus, such Aushiste bis 1. April gegen Ueine Vergitung. Räheres Frans-Abi-Strake L. Part.

wünscht Beschäftigung für nach-mittags; biefelbe nimmt auch Stelle als Bertauferin an. Abrefie zu er-fragen im Lagbl. Berlag.

melde in erien Saufern tätig war u. die gut bürgerliche Küche, sowie alle Hausarbeit versieht, sucht zum 15. eder später 2-3 Sid. dormittags Besächsigung. Offerten u. D. 842 an den Zagbl. Berlag erbeten.

Junge Frau
jucht sum 15. Febr. ob. 1. Märg
Stelle tagsüber 3. Koden. Offerien
unter 8. 845 an den Tagbl. Berlag.
Fleißige Frau
jucht fof. Monatsitelle in dest. Daufe.
Räh. dei Kabl. Germannitz. 22. 8. 2.
Machieran ninnut noch Kunden an.

Baschfrau nimmt noch Aunden an. Porfitrate 11, 1 r. B 2811
Borfitrate 11, 1 r. B 2811
fucht 8-4 Sid. morgens Beichäft.
Alaxentaler Straße 8, Oth. 1 l.
Saub. Frau f. nachm. Beschäft.
Dotheimer Straße 65, Kronijo.
Drbentliche Frau
f. morg. b. 8-11 u. nachm. 1. 8 St

f. morg. b. 9-11 u. nachm. 1-8 St. Arbeit. Steingase 20, Otb. 2 St. Unabh. Frau judit Wolds u. Bubb. Abolfftrage 12, Gtb. Bart. Befferes Mabdien,

w. zu fochen verit., jucht b. mora bis nachm. 2 Uhr Beschäftigung. Ju er-fragen Geerobenitraße 29, Gartenh.

Ag. Möden j. über mitig Monaton. Scharnhorlifte. 3, Geiget. Walche n. Buhfran fucht Arbeit. Göbenstraße 13, &. D. S. Frau f. Lad. od. Bureau zu pun.
od. auch Monatsfielle. Feldit. 24, 8.
Tückt. faub. Mödden f. Bejchäft.,
a. Aushife. Sedanitr. 8, 8 L.Ablich.
Frau fuckt Waschbeschaftigung.
Hermannitraze 10, Baxt. B VII

Dermannitroge 10, Bart. Bun-Beig. Rrau fucht Bafd. u. Buy-Beig. Naberes Schulberg 11, 3. Stod.

# Stellen-Gesuche

#### Mannliche Verfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Gefernter Raufmann, militärfrei, mit guten Zeugnissen, welcher längere Zeit als Bertaufer u. Etabtreisenber ber Kolonial- und Delisatesseitwaren-Branche tätig war, incht Stellung, ebentuell auch als Bosoniär ober Lagerist. Offerten u. W. 845 an den Tagbl.-Berlag. Gelernter Raufmann,

Suche für meinen Sohn, mit prima Schulgenan, Lebrictle auf faufm. Bureau ob. bei Rechtsanwalt. Off, n. G. 841 an den Togbl. Berlag.

#### Gewerbfiches Perfonal.

Ig. guberl. Mann, gel. Schloffer, jucht Sielle als Seiger ob. f. einen Bertrauensposten. Nah. zu erfragen im Tagbi.-Berlag.

Ig gebr. Duf- u. Wagenichmieb fucht bauernbe Beichäftigung. Offer u. B. 845 an ben Tagbi. Berlag.

Serrichaftsdiener, mit guter Hand-fcrift u. guten Kenntnissen, sucht Stellung als Bureaudiener, Kassen-bote. Logerhalter, a. Dausberwalter. Stellenangebote wolle man bitte u. B. 836 an den Tagbl. Berl. richten. Al. i. Sausburiche, 16 3., j. Beich. (Radi.). Oranienitraße 62, Bib. 2 St.

# Stellen-Ungebote

#### Weiblidg Berfonen. Ranfmannifdes Berfonal.

# Jung, gewandt, Maddien sum Beitragen ber Bucher u. Aurre-fporbeng ver fof, eber fpater gefucht. Gelbstgefdir. Dij. m. Och, Augabe u. Beugn. Abid, u. O. 844 Tagbt. Berl.

Derhünferin f. Schweinemes terri Neh Maffing, Rarifirage 41.

Spur ein biefiges feines Roufettions. Welchaft eine burchans felbftanbige

# Korrespondentin

gefucht. Offert'n mit feibigefebrieb. gebenstauf, Olebaltsaufpr., Beugults abschriften u. Bhotographie u. F. 2270 an D. Freus, Wiedbaden.

ber Glas- u. Borzellan-Brunche per 1. Mars er. gefucht. C. Soppe, Langgaffe.

Perfäuferin

Durchaus tuchtige folibe erfte Berkäuferin,

welche ichon in der Gummiwarenbe, oder abnt. Geichäft tätig war und Rengnisc besitt, findet per aute Leugnific befitt, findet per 1. April ober fruber b. Stellung bet Baeumder & Co.,

## Durchaus tuditige u. felbftanb., brandefundige Berfäuferin

# für Bilonterie und Leberwaren gum 15. Mars ober 1. April geludt, Siefdifeld, Langgaffe 27.

# Flotte Berfauferin! fantionstähig, tudtig u. generläffig, gur Gibrung meines 2. Geicharts gejucht. Raberes Bificherftraße 13, Wart.

Franlein sum Bebienen bes Telephone gelucht, Gilbaten Infittat ,, Blane Rabier" Langgaffe 12, Gde Schütenhofftrafe. Drantenfrage 6.

## Gewerbliches Perfonal.

Celbftandige Stoff- und Taillenarbeiterinnen für dauernd gefucht. Zaunusfirage 9, 1 t.

#### Tüchtige Handnöherinnen f. Berren raiche fur m. Arbeitsftube gef. Leinenbaus Georg Dofmann,

Btaden und grauen f. mittogs Beinaben, Anseisen (Aliden) u. Anfeineiben erl. Bulowitt. 4, B. B 1748

Tüchtige Garniererin Gerftet & 3fract. and etwa fchaft eit währenb Radjuritta

tiot. Rüch

welche bie u. bie St berfonal 1 nefucht. u. Bild u. Rind ! früher jiing (etmas jüng. (perfelt

guten ! Bebing Borgut Spotel. **Birthsims** Gut ob, Birtie in fleinen fucht, Ra Dea

mirb in

eine Ber

Iridate spai

Lobn geju

baben. Mingfitche Perein Gemein ben. Gtan eyreit. 2-Tildetig ERES. ebeng., s alle Sau berefc. Dame gu unter Be

ber Ange

Bu riditer Intelli

Gelegenh

in crittle fangs 28. u. 25 1911 B—4 Uhr rin Mle bie gut fi berf. Hat

nigt att 3ir bos cut

**GEORGIA** 2 Mbleritr

20

Tiblerit: Mbleritt Hblerftr Hibredit Bertran Bertrat Bleideit D. 1. Blüdger Bifftder Billing

Datibel Donner! Dotinet R. S eing. Dreiwe Drubei

Druber Fliville Baulbr l, % Gelbitt

od. int Serra Räh.

fucht

Hanie n an

ηlt,

elle

n. ferb.

iche u. April läheres

nach. Stelle

gu er:

fowic fowic t gum nittags D. 842

Märs Herten Berlag.

Saufe. 2, S. 2. 2, 8. 2. 2, 8. 2. 2, 8. 2. 2, 8. 2.

leichait.

3 Gt. Buth.

Su er-

tag Geiger Erbeit.

24, 3, diāft., ,261[di. ung. B 2921

Befin.

ſ.

gniffen, infer u. I- und ig war, ich als

eten u.

n, elle auf

loffer.

rfragen

fimieb Offert.

Sand-fucht Raffenrwalter. bitte u.

Beich. h. 2 St.

rinnen 1 t's men tube gef. tottti, mittags B 1748 rin fract.

baft.

p.

Für ben Unterricht in famtl. Fäch., und eimas Afquier, und zur Gefellschaft eines 14jährigen Rabdens während der Sormittage u. einiger Radmeittagestunden wird

tücht. energ. Eehrerin

auf einige Blonate gefucht. Gefl. Diff. mir Angabe von Ref. u. Gebults-An-fpruchen u. B. 841 an ben Tagbt.-B. Tüchtige

Ruchenhaushälterin, welche bie Anfferfliche mit zu beforg. u. die Kontrolle über das Rücken-berfonal bei, in Bertrauensstellung nefucht. Offert, mit Zenguis-Abfchr. u. Bild u. G. 844 Tagbt. Bertag.

In gwei Berfonen mit einem Rind in Weicababen per 15, ober früber gefnicht jüngere feinb. Aöchin

(etman Sausarbeit) unb jüng. fein. Zimmermbch. (berfelt im Gervieren, Raben n.), gnten Mameren. Gute Zeagniffe Bedingung. Bofche auber Soule. Borgufragen ab 11 Uhr im Balah-Dotel, Bimmer 191,

Sut birg, Röchitt ob, Wirfchafterin als Maeinmaden in fleinen Caushalt (2 Berjonen) go-fucht. Rob, bet THE RESERVE THE PERSON OF

Goldfrein, Bilbelmitr. 46.

Rach London wird in liene Kamilie (8 Berjonen)
eine Serrichaftösschin, die etwas
leichte Hausarbeit überntmunt, dei hobem
Lodin gejucht, Aur Solche wollen fich
melden, die gute Jeugniffe aufgameisen
haben, awischen 8 und b Uhr An der Minglieche 10, 2.

Perein für Hansbeamtinnen. Gemeinnüttige Stellenvermittl. beff. Stanbe für Arivat, Sotele und Benflonen. Sprechft. Mont., Mittw. u. freit. 2 - 4 Uhr Jahnflunge 11, 2. Tüchtige, gewanbte

ebang., ohne Andang, die gut foct u.
alle Sanderbeiten verrichtet, für Albereich. Sanshalt von alleinitehend.
Dame gum 1. März griudt. Offert,
unter Beifügung von Zeugnissen nab
der Angabe der lebten Stellung find
unter B. 813 an den Tagbl. Berlag

unter is. Sid en ben Logolo Sering für richten.
Trieffig, fleiß, Möbildung als Stüte in ersttlaß. Ontel Wissbabens. Anstangs Vergüt, freie Station, Wisitate u. 25 Wit, monati. Bu melben 10—12, 3—4 Uhr Sonnenberger Strafe 32. Gefucht

rin Alleinmäden für II. Saushalt (2 Berfonen), welches loden fann u. alle Sansarbeit verit, zum 1. März od. 15. Albeinstraße Od. L.

bie gut fochen fonnen jungere Roniun, berf, Sonsmubden für jofert n. fpater ucht Arbeitenachweis Blathaus.

Gefucht ein tüchtiges 3immermadden,

Danielle Bill Des Can bugeln fann. Gartenftrage 11. unter S. 844 ber Tagbl. Berlag.

Ig. flintes Mädchen für Ruce und Saus fofort gefucht. Chriftians, Rheinbrage 62.

Suche für m. II. herricafiliden Saushalt ein Mädchen

mit g. San., w. autbürg. focht und erwas Sausarb, übern. Sausmäben, vorhanden. Bon 9-11, 3-4 u. 7-9 Alleganbraftraße 8, 2.

Belleres Hausmädchen, bas gut fervieren fann, wird gesucht. Borftellen awischen 11 und 1 Uhr Ringfirche 11, 3. Stod.

Endt, fant, Alleinmädden, das focien fann it. alle Sausarbeit grundt, berit, zu fl. Fam. (L. Kinder) nur f. d. Saudh, gef. Kirchy. 76, Lab. Kräftiges gewandtes zweltes

Hausmadden sum 15. Februar gefucht Silbaftrafe 14.

Gesucht f. Wien ein

Hausmädchen in fehr gute Stelle. Rur gut embfoll. wellen fich melben taglich awifden 2 und 3 Uhr Rapellenftraße 44.

Stellen-Angebote

Manulice Verfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Biesbebener Weingroßhandlung fit jum mögl. balb. Gintritt einen tüchtigen Kontoriften im Alter bis 20 Jabre, zur selbständ. Führung der Kellerlager u. Bersand bücker. Derselbe hat sich den sonst nech im Bureau vorlomm. Arbeiten mit zu unterziehen. Beding.: Schöne Gonbichrift. Kennin. der Schreibmaschine, solide u. fleißig. Off. mit Reugnisabichriten. Gehaltsansprüch, find unter S. 839 an den Tagbi. Berlag zu richten.

Vertreter gesucht! Vornehmste u. gesidiertste Vornehmste u. gesichertste Bezirksveriretung von Welt-firma geboten! Verdienst monat!, 4-600 Mh.! Keine Licens u. derg!, Schneider u. Manufak!, bevorzugt, Nur bess, Herren belieden Offerte an Centrale Frankfurta, M., Scheffelstrasse 3, P. F 107

Junger Mann 3. Bejuche v. Landwirten in landte. Maidinen gefudt. Un-

gebote mit Zeugn. Abicht, u. Gehalts-loth, aub F. V. L. 117 an Mendelf Mosso, Grantfurt a. M. Filial-Leiter oder -Leiterin

Bei der Judustrie gut eingeführter, feifiger Vertreter

F 107 non-Babrit b. tednifden Brauche gegen hobe Brovifion gefucht. Det. Dif. unter F. a. R. 200 an Rud. Moffe, Frantfurt a. DR-

Provinonsreifende, bei Gaftwirten eingeführt, gefucht. Off. unt. O. 844 an ben Tagbi. Berlag.

Kranzösisches Parfümerieand Frisence-Artikel=

Ambort . Geidalt, mit Bureau in Frantfurt a. M. fucht für Wiesbaden u. Umgebung nichtigen

General-Vertreter mögl, eingeführt. Gefl. Offerten unter P. T. R. 2152 an Studolf BRoffe, Brantfurt a. De. erbeten. F107

Lehrling

mit guter Schulbilbung gejuche S. Schweizer, Soff., Chielmarenge maft.

Rehrling mit guter Schulbilbung und aus acht-barer Familie gesucht. Drogerie Ross, Mebgergaffe 5.

Lehrling, ebrpeelich gut entw., für Agentur-Bureau fofort gefucht. Diferten u. 8. 834 an ben Tagbl.-Berlag.

Generalides Perlonal.

Jeigner gesticht.

Su mehrwöchenil. Beschäft, ev. für länger, wird von Stvilingemeur füng. Beichner ges, der nach Handstigemeur ihre, wieder gesentzeichnungen usw. Gefl. Angade mit Ansprüchen u. Auswerisen u. B. 843 an den Tagbl. Berlag erbeten. Ev. fann auch zu Haufe die Arbeit geseichtet werden.

Adressenschreiber, flott, sofort gesucht. Conrad Tad u. Cie., B. m. b. S., Markifrage 10.

Durchaus selbst. Monteure fucht Glettr : Gefellich. Biesbaben, 2. Sanfobn & Co.

Gesncht 2 Bortiers, am liebsten gel. Schreiner ob, Tapesterer, Wochenlobn 20 Mt. und Trintgelb. Wahl, Secrobenftraße 1. 1. Gefucht für Herrichaftshaus

gewandter Diener mit auten Miteiten. Df. unt. 9334 an Saafeuffein & Bogler, Wiesbaben.

Straßenverfäuser und Rolporteure (Manner u. Frauen) für die in furgem ericheinende Rreppelzeitung gefucht. Gofort melben

Limbarth, Arangplat 2.

Milisiungen für 1., 2. u 8fl. Segel-Ansrüfig. u. Ausfunft. Broip. gr. M. Grobns, Alfona, Turnftr. 41, 2. 1750

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Stellen=Gesuche

Meibliche Perfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Korrespondentin,

in Deutsch, Franz. u. Engl., Brivat-u. Handelskorresp. bewandert (mebr. Jahre im Austand tätig), Armutuisie in allen fausm. Sweigen, sucht Stell. Offert. u. J. 843 an den Tagdl. Bert.

fucht Stellung ber 1. April c. Engt. unb Frang, perfett. Gefl. Offert. u. 66. 842 nu ben Tagbl. Berlag.

Gewerolides Verfonal.

Modes.

Prantein, welches die Lebrzeit be-endet hat, jucht Stellung als Bolontarin

in nur erstem Geschäft. Offert. u. 3. 841 an ben Tagbl. Berlag.

Junges Madden Lehrftelle in Bubgefcaft. Offert, u. G. 180 Tagbl. Sweigft., Bismardeg.

Junge Dame fucht für nachwittags als Borlefertn bei Dame aber in Familie und aus Erledig, ichriftlicher Ard, sofort St. Off. unt. 25, 840 au den Tandl.-Bert.

Ju Massage und Babesad mit Rote Sehr gut' arztl. gept. Fraul. 20 3., ber franz. Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht passenbe Stellung. Off an Oberlehrer Batth, Sahmersbeima. A. Gewandte Jungfer

fucht Sielle auf 1. Blarg. Dit. erbeten unter M. G. Connenberger Str. 52, B. Weißzengbeschl. sucht Stell. G. Bengu. Dellmunbftrafe 20, 2. 1. St,

Franlein fucht Stelle bei gutfitmiertem Beren aur Bubrung bes Saushalts. Offert. u. U. 843 an ben Tagbl.-Berlag. Alleinftebenbe isitbe

Wirtidiasterin fucht felbftanb, Stellung in bell. D. Offert, u. D. 840 an ben Tagbi. Berl. Gerilo. flantl, gevruite

Rrantenichwester mit guten Brugn, incht Dauerpflege 3.
1. Marg ober fbat, gu all. Lame ober herrn. Selb, ift im Rocken erfahren u. tonnte einen feinen Saubalt leiten. Unerb. zu richten unter W. 880 an ben Lagbl. Berlag.

Gin besteres Mabchen,
17 Jahre alt, welches perfett Weistgeng nöben fann, sucht Stelle an
Rinbern, libernimmt auch etwas
Sansarbeit, gum I. ober 15. Märg.
Offert, u. A. 196 an ben Tagbl. Bert.

Daushülterin f. St. bei D. ob. D. auch Bilege. Off. u. T. 1838 ar D. Preng, Wains. Gebildetes junges Dtabmen

Gebildetes junges Madmen (Baperin), in Hausarbeit u. Röb. bew., I. b. 1. April Stellg. a. Stüge d. Saus-fran in gat bürg. Saus, um sich in ber Küde auszub. Geht auch n. auswärfs. Gute Behandig. Bedina. Fam.-Artichl. erw. Off. unter L. 1864 au F 24 D. Prenz, Mainz. Einsaches Bräul. von ausw., mit Zeugnissen, sucht Siell. zu Kind. ober als Tiübe in Nein. Saushalt. Offert. u. L. Diefrich, Schwalbach, Bäckerneister Beibel 95.

Junges Mädchen, in sämtlichen Arbeiten erfahren, sucht Stellung als Hausmädchen in 1. Hotel ober Benfian. Offert, unt. D. 55 an die Annonc. Expedition D. Schürmann, Düsselborf. F189

# Stellen-Gesuche

Manulidie Verfonen. Saufmannifdes Perfonal.

Junger ftrebjamer, technisch gebilbeter Raufmann (27), hamburger, Producift gem., weitg, Geschaftsbild, ftilgew, und bilangfich, fucht arbeitsreiche Boftion, Uniprüche bescheiten. Geft. Offert, unter N. 844 an ben Lagbl. Berlag erbeten.

Kontorlehrlingsstelle gefucht für 16jähr, jung. Mann ans guter Kamilie. Schulbilbung: Reaf-ichule bis Terlia u. 1 Jahr Senbels-ichule. Offerten unter B. 845 an ben Togbl. Berlog.

Ranjmännifche Lehrstelle aum 1. April gefucht für Gobn act-barer Eltern. Befil. Offerten unter D. 180 an Legbl. Bweign, Bismard.

Ming 29. Gewerblides Verfonal.

Mbiturieut fucht Stelle als

Hanslehrer

sber in abnlicher Tätigleit. Offerten unter E. 836 an ben Tagbl. Berlag. Ticht. Zuschneider, praft. eel. Hadwann, absolv. Alabemie Wensteir, ludt ber fol. ob. später Stell. Zu erstag. B. Kurz, Secrobenstr 1, 3.

Junger verheipateter Mann mit gut. handichrit incht Stellung ant Burean, nimmt auch Stelle an als haus-meilter, Derrichaftsful ver, Diener. Rab. Braftel-Mains, Franffurter Strabe 15. Weigunacher. B2968

Arankenpfleger

Sir meinen Dlener, welcher 8 Jahre meinen verfierbenen Wann gewistenhalt gepflegt und seine sonftigen Obliegenbeiten pünftlich nachtam, luche evil, für iofort eine bastenbe Stellung. Andfanft wird gern gegeben zwischen 11 n. 2 Uhr. Fran G. Reibe, Leffingfraße 7.

Gedienter Kavallerist fucht Stellung bei Bferben ober als Diener, gute enguiffe vorbanden. Off-unt. P. 844 an ben Tagbl. Berlag.

# = Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Bollet Mugeigen im "Bohnungs-Angeiger" foften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Belle. - Bohnungs-Angeigen bon gwei Simmern und weniger find bei Aufgabe gablbar,

# Bermiettingen !

## Billeritraße 17, Oth. Fib., 1 Sim. u. Ruche, ichone austian. B 23744 
## Boleritr. B3 1 S. u. Sucge a. gi. o. ip. 
## Bileritr. B9 1 Simmer u. Mada & b. 
## Bileritr. B9 1 Simmer u. Mada & b. 
## Bileritr. B9 1 Simmer u. Mada & b. 
## Bileritr. B9 1 Simmer u. Mada & b. 
## Bileritr. B9 1 Simmer u. Mada & b. 
## Bileritr. B9 1 Simmer u. Mada & b. 
## Bileritr. B9 1 Simmer u. Mada & b. 
## Bileritr. B9 1 Simmer u. Mada & b. 
## Bileritr. B9 1 Simmer u. Mada & b. 
## Bileritr. B9 1 Simmer u. Mada & b. 
## Bileritr. B9 1 Simmer u. Mada & b. 
## Bileritr. B9 1 Simmer u. Mada & b. 
## Bileritr. B9 1 Simmer u. Mada & b. 
## Bileritr. B9 1 Simmer u. Mada & b. 
## Bileritr. B9 1 Simmer u. Mada & b. 
## Bileritr. B9 1 Simmer u. Mada & b. 
## Bileritr. B9 1 Simmer u. Mada & b. 
## Bileritr. B9 1 Simmer u. Mada & b. 
## Bileritr. B9 1 Simmer u. Mada & b. 
## Bileritr. B9 1 Simmer u. Mada & b. 
## Bileritr. B9 1 Simmer u. Mada & b. 
## Bileritr. B9 1 Simmer u. Mada & b. 
## Bileritr. B9 1 Simmer u. Mada & b. 
## Bileritr. B9 1 Simmer u. Mada & b. 
## Bileritr. B9 1 Simmer u. Mada & b. 
## Bileritr. B9 1 Simmer u. Mada & b. 
## Bileritr. B9 1 Simmer u. Mada & b. 
## Bileritr. B9 1 Simmer u. Mada & b. 
## Bileritr. B9 1 Simmer u. Mada & b. 
## Bileritr. B9 1 Simmer u. Mada & b. 
## Bileritr. B9 1 Simmer u. Mada & b. 
## Bileritr. B9 1 Simmer u. Mada & b. 
## Bileritr. B9 1 Simmer u. Mada & b. 
## Bileritr. B9 1 Simmer u. Mada & b. 
## Bileritr. B9 1 Simmer u. Mada & b. 
## Bileritr. B9 1 Simmer u. Bileritr. B9 1 Simmer u. Bland u. Bellenitr. B9 2 Simmer u. Bland u. Bland u. Bland u. Bellenitr. B9 2 Simmer u. Bland u. Bl 1 Bimmer.

Reanfenfrade 18 1 S. n. S., Dod, Goldenterarbr. 14, 20th. 1 J. S. n. S. Goldenterarbr. 14, 20th. 1 St. n. S. Goldenterarbr. 14, 20th. 1 St. n. S. Goldenterarbr. 15, 20th. 1 St. n. S. Goldent

Dienstag, 13. Februar 1912.

Tolleallee 6, D., 2 Sim. m. Ande.

Arler zu vm. Rab. Tob. 3, 4164

Molffir. 5. Sto., id. 2-8. Wohnungen
D. sof. od. so. Bab. doselbin. F 385

Mibrediffirade 8, doth Tori., 2 Sim.,
Ande u. Andebor zu vert., 2 Sim.,
Ande u. Andebor zu vert.,
Anderen 152

Mibrediffirade 6, D. C., 2 3., S. u.
M. Berfit zu ven. Aab. S. 3. 524

Min Mömerin 3 2 3. n., Gos u. Won.

i. Absicht. And. Arifeurladen. 200

Bertramfirade 11, Dit., 2-3. B. B24021

Bertramfirade 11, Dit., 2-3. B. B24021

Bertramfirade 17, Gartenhaus 1, 2-8

Sidmardring 5, 1, 3 Sim., Ande u.,
Belfon u. sonit. Bub. K. B. L. B165

Bismardring 27, Edd. D., ich. 2-3.

Bodn. a. interlose Chepaar er.
1. April. Adderes Michairote 47,
Bureau im Doi. B 748

Sieichtt. 39, Bbb. D., 2 S., S. B 45 Göbenftr. 7, Oth., 2-3-93., Alof. im Moidl., f. od. ip. N. Scheid. B 1232 Göbenftraße 9, Rib., 2-3.-98. B1907 Göbenftr. 13 ich. 2-3im.-98. B 2408 Göbenftr. 13 (ch. 2.3 im. 98. B 24088
Göbenftr. 14 (Art(p.) 2 B., R. m. Gas.
Göbenftr.19, D., 2-3. 98. R. B. B23413
Goetheftraße 15. D. f. 2 B., Ruche u.
Mell., [of. o. ip. R. E. B. B24040
Goetheftr. 17 [döne Frontip. 2856m.,
2 Sim. u. Ruche. Breis 300 Mt.
Goetheftraße 17. Frontip., 2 Simmer,
Kuche, Keller auf 1. April 3u bm.
Näh. Goetheftraße 18. Ladem. 648
Guffed-Abolf-Erraße, Edhaus, Reubau, [chône 2 u. 3-3. Bohnungen
aum April 3u verm. Rah. dof. ob.
Dobbeimer Etraße 116. R. B1874
Saligarter Str. 3. D., 2-3. 98. 4196
Danfigarter Straße 6, Mio. 2-3. 83.
mit Gos, [of. od. [p., 310 Mt. B400
Opting Reller, 20m. 1. April 3u
berm. Breis 18 Mt. 615
Delenenftr. 12. Dib., 2-8. 98. m. 305. Robb. a. finderlofes Chepaar per 1. April. Räheres Bleichitrahe 47, Bureau im Sof. B 748
Sleichitr. 39, Edd. D., 2 B., K. B 45
Sleichitr. 47, Std. 1, id. 2-3im. B., d. Beichitr. 47, Std. 1, id. 2-3im. B., d. Beichitr. 47, Std. 1, id. 2-3im. B., d. Bridderftr. 3 id. 2-3im. Bohn. 3um 1. April. Räb. Bit. 1, id. 2-3im. B., d. Beichiter 17 2-3.48 au den Räh. Blüderftr. 42, Dormann. B 24027
Slidderftr. 42, Dormann. B 24027
Slidderftr. 43, Dormann. B 24027
Slidderftr. 44, Dormann. B 24027
Slidderftr. 46, B. 1, 2-3.48, M. B. 178.
Slädderftr. 46, B. 1, 2-3.48, M. B. 178.
Slädderftr. 46, B. 1, 2-3.48, B 625
Slädderftr. 47, Std., 2 B, R., Rell. 4617
Gaftellftraße 5 2 B, u. Lidder B.
Slädderftr. 3, Gtb., 2 B, R., Rell. 4617
Gaftellftraße 5 2 B, u. Lidde, au verm.
Dambachtal 5 (dione Rami. Bodn.,
Gartenb., 2 Bim., Rüde, au verm.
Dambachtal 10, B b, Rami. Bodn.,
2 Rammern u. Sticke, au verm.
Dambachtal 10, B b, Rami. Bodn.,
2 Rammern u. Sticke, au ruhjag
finderl. Riefer au berm. Käh bei
Shilidderftr. 46, S. D., 2 R. u. 36.
Dobheimer Str. 6, S. D., 2 R. u. 36.
Dobheimer Str. 6, S. D., 2 R. u. 31.
Dobheimer Str. 61, S. R., S. id. B973
Dotheimer Str. 64, Stb., 2 S. u. S.
im Dachtit. 2 Spr., Rah. B. 1 L. 30 verm. Breis 18 Wt. 615
Delenenitr, 12, dib., 2-3.-28. m. 3ub.

ver iofori ober ipater zu vm. 4614
Delenenitraße 22, dib., ich. Want.
Bobu., 2 zim. u. Kude m. Gilasavidi. (Gas) jot. ob. ip. R. B. B.

Delmunditr. 8 2 zim. u. R., oth. 641
Delmunditr. 16, O., 2-8.-22. R. R. I.

Delmunditr. 28, Sob. Want., 2 z.

u. Zub. ver ioi. ob. ivat. B 24857
Delmunditr. 25, Dach, 2 z. u. R. im
Avidiuh, for. Rab. 1 linis. F 455
Delmunditraße 27 lieine 2-3.-23ohn.
Delmunditraße 27 lieine 2-3.-23ohn.
Delmunditraße 27 lieine 2-3.-23ohn. Bellmunbftr. 40, 1 L. ich, 2 Bim., Si Dellmundstr. 40, 1 L. ich. 2 Zim., K. Dellmundstr. 46 ist megsugsh. ichane 2. Zim. B. im 2. Stod mit Mictonalia 3. 1. April 3. dm. Råderes Mehgerlad. u. dei Kremer, 2. St. Dellmundstr. 49, Boh. u. D. D., ichone 2. Lim. Bohm. der fof. od. ipater. Råd. Bleichitt. 47, Bureau. B 1106 Derderfir. 19, S., 2 3., K. R. 4. 201 Dermannstraße 3 2 3., K. R. 4. 201 Dermannstraße 3 2 3., K. R. 4. Mpril. Dermannstr. 15 2 3. u. K., 1. April. Dermannstr. 16 2 3. B. u. K. 1 I. Dermannstr. 17. Dil. 2. 2 3., Kide u. Bub. ans April. Wich. Boh. 1. Derrngartenstr. 12 2 3., K. 250. 408 Dodhisttenstr. 10 2 3., 23. R. 1. dist. Zahnstraße 10, 2. 2-Sim. Wohn. 85 Sochisättenstr. 10 2-3.-23. N. 1. 4581
Jahnstraße 10, 2. 2-3im. Wohn. 85
Jahnstraße 29, D. 2 3. u. N. 3u vm.
Jahnstraße 29, D. 2 3. u. N. 3u vm.
Jahnstraße 29, D. 2 3. u. N. 3u vm.
Jahnstraße 29, D. 2 3. u. N. 3u vm.
Jahnstraße 30. 1 ob. 2-3. Wohn. 4598
Jahnstraße 36 I ob. 2-3. Wohn. 2 3. u.
Jahnstraße 36 I ob. 2-3. Wohn. 2 3. u.
Jahnstraße 36 I ob. 2-3. Wohn. 2 3. u.
Jahnstraße 36 I ob. 2-3. Wohn. 2 3. u.
Jahnstraße 36 I ob. 2-3. Wohn. 2 3. u.
Jahnstraße 36 I ob. 2-3. Wohn. 2 3. u.
Jahnstraße 3, With. Jah. Wohn. 2 3. u.
Jahnstraße 3, With. Jah. Wohn. 2 3. u.
Jahnstraße 40 2 Zim., Andr. 2 3. u.
Jahnstraße 40 2 Zim., Andr. 2 3. u.
Jahnstraße 40 2 Zim., Andr. 2 3. u.
Jahnstraße 3, 2 5., 2 Zimmer u.
Jahnstraße 3, 2 Zimmer u Dotheimer Sir. 61 2-3.-W., S. Rip., mit Ball., Gas u. all. Subebor. Sommeni., p. Apr. Räh. W. 1 I. So Dotheimer Sir. 72 2-81m.-W., Rib., mil. 20 Ml., iofort ob. hait. B 738. Dotheimer Sir. 74 Wohn., 2 3 im. u. R., 400 Ml., gl. ob. ipat. B2002 Dotheimer Sir. 75, Mib., 2-3.-W., Na5. Why. Bart. rechts. B2131 Dotheimer Sir. 78 2 3. u. S. W. Dotheimer Sir. 78 2 3. u. S. W. Dotheimer Sir. 78 2 3. u. S. W. Dotheimer Sir. 87 2 3. w. S. W. Dotheimer Sir. 87, Mib., 2-3.-W., iofort u. April. R. W. L. B24429 Dotheimer Sir. 88, Mib., 2 3. w., Ride, Reller iofort, 300—320 Ml. Wäh. Borberth. 1. Gt. 11s. 4175 Dotheimer Sir. 100 2-81m.-W. im Boh. u. Sib. 21 0m. R. W. L. 4174 Dotheimer Sir. 100, Sim. W. im Sib. u. Sib. 21 0m. R. W. L. 4174 Dotheimer Sir. 101, Sib., 2 8 im. u. Süche per fofort au berm. 4304 Riebeicher Straße 9, Part., 2-81m.
Abhnung zu berntielen. B 24012
Kiedricher Straße 12, BBb., jounise
2-8.-W. mit Boll. p. I. 4. u. Wib.,
2-8.-W. im Abickl. der jof. zu der.
Alfchanse 24, Frip., 2-81m.-W. bil
Marentaler Str. 4 ich. 2 Sim. u. A.,
3th. Dach, Abickluß, an ruh. L.
Klinaerstr. I 2 Jim., Kücke zu berm.
Maderes Part. rechts. 563
Körnerstr. 4 2 Rim., Kücke, Keller.
Wittelbau I. zu berm. 618
Körnerstraße 6, d., 2 3., K. R. Burt. Dobheimer Str. 101, Stb., 2 Sim. u. Klicke per sofort an verm. 4804
Dobheimer Straße 110, Gartens. 1,
2-Rim.-Wohn. mit Balk. u. gemeinf. Bad. Ru erfr. Dobheimer
Straße 110, 3, bei Wolf. F 329
Dobheimer Str. 114, b. Bricht, 2-3.cot. 3-S.-Wohn. mit K. au vm. 618
Dobheimer Str. 146 L. Sim.-Bohn.
mit Lubeh. S. St., sosot. 4177
Dobheimer Str. 169 2-Rim.-Bohn.
der sof. ob. spät. au verm. Rah.
dofelbit bei J. Weberpals. 4178
Deubenstraße 7, dift., 2 S. u. Kicke
ber sof. Käh. Drudenitraße 9, 1.
Drudenstr. 10, G. I. 2-Rim.-Bohn.
Gernsbedett. 3, G. 2-S.-W. B2487
Gedensbeditraße 5, dift., 2-Rim.-Bohn.
Gelesnorenstraße 2, Bib.-B., 2 S. u.
S. au vm. Rah. dof. Bart. 4577
Glesnorenstraße 2, Bib.-B., 2 S. u.
S. au vm. Rah. dof. Bart. 4577
Glesnorenstraße 2, Bib., 2 Sim. m. 40.
Stwiller Str. 4, 8 St., 2 Sim. u.
2 Balk ver 1. April. Rah. Wr. 5, 1, 228
Glüßfer-Vlaß 6 2-S.-W., dift. B2165
Ginister Str. 4, 8 St., 2 Sim. u. S.,
auf fof. ob. sp. Rah. bei Beit. 492
Ginister Str. 48, Cib., 2, ich. 2-S.-W.
Gmfer Etr. 48, Cib., 2, ich. 2-S.-W.
Gmfer Str. 48, Cib., 2, ich. 2-S.-W.
Grbader Str. 4, S.-W. 2-S.-W.
Grbader Str. 5, S.-W. 3, S.-W. bliche per fofort au verm. Sörnerstr. 4 2 Rim., Kriche, Keller. Wittelbau I. au berm. 613 Körnerstraße 6, O., 2 J., K. M. Burf. Lahustr. 26, Kip., 2 Zim. u. Küche p. 107. od. iv. au vm. Näh. das. 4200 Loreleving 10, Sih. K. 2 Zimmer-Wohn. au vm. Näh. K. K. 1. 4210 Lorbringer Str. 25 ichöne 2-Zim.-Vohn. mit Vad u. Bolf., im Vöb. u. Sib., per gleich oder fräter dissa hermieten. Besch Lorbringer Str. 30, 1, 2-J.-VB. z. v. Käheres in Kr. 27. B 1111 Losbr. Str. 30, S. 1, 2-J.-VB. 124044 Luisenstraße 49, Kip., 2 Kim., Küche per 1, April. Räh. 2, Et. 118. 211 Luifenstraße 49, Aib., 2 Rim., Rücke per l. Abril. Räh. 2. Gt. 118. 211
Mehgergane 25, Aconispide. 2 Rim. u. Rucke, per iot. od. spät. au bm. Röh. Grabenitrose 24. 1. 4214
Mideleberg 28, Sth., Iddone freundl. 2—2. Zim., Wohn. mit Terrasse u. Ball. auf 1. April au berm. Sast. auf au freugen Borderh. 2. Gt. 555
Morisstr. 1. S. 1. 2–3. M. m. Rücke u. Reller ber 1. April. 402
Morisstraße 9. Dachm. 2 Jim., Rücke u. Keller. Räh. 1. Gtage. 4613
Morisstraße 24. Oth. B., 2 J., S., p. 1. Abril au b. Mah. Edd. 1. 574
Morisstraße 24. Oth. B., 2 J., S., Sücke. Sammer an einz. ruh. Bert. od. fluberl. Chep. 3u berm. Räh. daselbst Kontor im Sose. 4216
Morisstr. 33 2 Mant. Sim. u. Ricke. Rib., 2 Rim., Rüche Rab. 2. Gt. Ife. 211 Fronifpipe, 2 Rim. Moribite. 33 2 Mani. Zim. u. Ridig an rubige Leute gu bermieten. Belbftrafe 21 2-3.-B., m. 8., 9., ouf Reibitraße 21 2-3. B., m. S., B., ant I. April an bermieten. 4723
Reanlenftr. 7, D. I. 2-3. B., f. B 2164
Frankenftraße 15 2 Sian m. Indeh.
a. I. April. Rah, b. Ruppert I. 564
Frankenftraße 17, Edd., 3 S., R., and aleich od. I. Apr. 830 M. R. Laden.
Frankenftr. 23, David., 2 S., R., and aleich od. I. Apr. 830 M. R. Laden.
Frankenftr. 23, David., 2 S., R., Apr.
Zeb. and S. Sian., Sinde. i. Abidi., and I. April an bermieten. Rah., bei deinrich Jung.
78
Friedrichftraße 57, Stb., ichone 2-3., Eddin. and Apr. Rah. B. 1. 617
Beisbergftraße 11, D., D. Sian., 280dn., in m. Rah. Frankusftr. 7, I r. 517
Waeitenauftr. 9, Frito., 2 S., 9, ber I. Ibril zu berm.
Bah. im Laden.
Gaeitenauftraße 13, Etb. 2, 2-Sian., Per I. April an berm.
Bah. im Laden.
Geneitenauftraße 13, Etb. 2, 2-Sian., Bedin., mit Glos, Abidiaß. B1860
Chreitenauftraße 33, Sib., 2 S. u. S., für 18 Mt. ber Romat 10f. ga berm. Morinfrahe 43, Min. Docht., 2 3., Sinde u. Meller fot, au berm. 4195 Worinfr. 44, Oth. 1, 2 3. u. St. auf 1. Abril au bm. Sah. Sob. 3, 104 

Reroftraße 10, S. 2 S. u. R. 3u um. Rah. bat. ob. Moribitr. 50. 4198 Beroftr. 14 Mi. 28., 2 S. m. Abichl. Beroftraße 26. 2 Sim. Isohn. u. 3ub. au berm. 830 SR. 28. Sectelmann. Beroftraße 27, Edb. Fip., 2-8. 28. 30

Rettelbedirate 14 idi. 2.8im. 28ohn

Rettelbedfrese 14 ich. 2-3tm.-Wohn, mit Zubebör in ruh. Davie. 583 Nettelbedfrese 15 mehrere fleine Wohnungen von 2 rejp. 1 Zimmer u. Zubebör sofort ober spiter zu berm. Käh. bei Schäfer das 1240 Rettelbedstraße 17 (done gezäumige 2-3im.-Bohn, sof. ob. spät, bill. zu berm. Käh bat. bei Woder, 4068

the 18 M. ber Wount for an verin.

Rettelbedftr. 18, D., 2-3.-Wobn. 4219 Rettelbedftr. 20, Mid., ar. 2-3.-W., eb. mit Baichf. ob. Bierfeller. Rengaße 18, 3, 1 belle 2-3im. Bobn. neugaße 18, 3, 1 belle 2-3im. Bobn. nu verm. Röh. Korbladen. 4697 Rieberwalbstr. 5, D., 2-3.-28. Ap. 176 Oranienstraße 12, Sib., 2 Zimmer n. Kinde an bermieten. 2012. Rücke zu bermieten. 343
Dranienstr. 14 ichane Dachw., 2 8. u.
R. an äst. Ebeb., sof. bill. 502
Dranienstr. 14 2 isim. u. Bub., best.
Sib., per 1. April zu berm. 4221
Dranienstraße 22 (chone sip. 280hn.) Oranienstraße 22 schone Fip. Wohn.
2 Zim. n. Ruche, au verm. 4222
Dranienstraße 54, Wirb. 2-3.48. s.
1. April. Rab. Wob. 2 r.
151
Philippsbergstr. 13 2-Sim. Wohn. m.
Kabinet in rub. O., soi. od. jp. 588
Philippsbergstr. 37 ich. 2-Sim. Wohn.
Platter Straße 10 2 Z. u. Kinche ver
josort au v. Wöh, bei Krist. 529
Platter Str. 26 2-3-98. c. Apr. 372
Rauent. Str. 7, 38. ich. 2-3-98. 4227
Rauent. Str. 71 2 2 3-98. 23 M. 163
Rauenstalter Str. 21 2-Sim. 23. 438 gleich ober fpater ju verm. 422 Rheinftrabe 50, 1, 2-3 Bim. nt. 86 Seitenbau, au bermieten. Sb., Stier. nr. 3b., Seitenbau, au bermieten. Sc. Stb., 2 B. n. Ruche au d. Rah. 2bh. 1 redis. 4231 Nheinftr. 66, Sih., 2-3, 23, per fofort au berm. Rah. Edh. 1. 4332 Rheinftraße 71, Stb., 2 B., R. u. R. an ruhige Berfonen. Rah. daf. 466 an ruhige Berfonen, Rah, daf. 466
Mbeinftraße 88 2-Rim. PRobining au
verm. Rah. Eth. Bart. B839
Röberaßee 82 3., Rub. a ruh. Leute.
Röberger. 11, 2, 2 Sim., Rade u. 35,
b. 1. April au b. Rah. B. B. 4667
Röberger. 12, Oth., id., 2-B. B. aut
1. April au bin. Rah. B. B. 4667
Röberger. 15 2 B. u. B. R. Rebg. 33
Röberger. 24 fr. Dach Bohn., 2 Sim.
Römerberg 2 3., R. Edw., [, B1877
Römerberg 16 B., 2 Sim. u. S. 467
Rosuftr. 4 fd. Friip., 2 Sim. u. S.
Rosuftr. 4, Artip., 2 Sim. u. S. au v.
Rosuftr. 4, Rrip., 2 Sim., u. S. au v.
Rosuftraße 6, 1 r., 2 Sim., 300 BRt.
Rühesbeimer Etr. 34, im Gartenb. Rübesbeimer Str. 34, im Gartent, find 2 Wohn, v. 2 u. 3 Sim., neu renoviert, auf fofori zu vin. Rab. b. Sauswieiter bafelbit ob. Kaifer-Friedrich-Ming 43, Bart. I. 550 Rübesbeimer Str. 22 645, 2 och Rübesheimer Str. 38, Oth., 2-3.-88.
kübesheimer Str. 38, Oth., 2-3.-88.
küllig du b. Nah. Oth. B. r. oder Ginerienauftraße 20, 1 lints.
kübesbeimer Str. 40, Kip. 28, 28.
k. B. Boll., a. H. Kam. R. 1 lis.
Saalgaste 28 2 8 kim. Bohnung.
Sth. 1, für April zu verm. 589
Schackster. 4 2-kim. B. zu vin. 4600
Schackstraße 25, Kip., 2-3.-28. zu b.
Schackstraße 25, 1, 2 kim. u. Kinde
iofort oder spaker billig zu v. 4235
Scharnhorlitte. 2 krip. B., 2 kim.
Scharnhorlitte. 19 2 8. d. D. B23168
Scharnhorlitte. 19 2 8. d. D. B23168
Scharnhorlitte. 4, Gib., 2 8. k., an
ruh. Kam. in v. Kad. Boh. D2004
Schierst. Str. 9, Krip., 2-3.-88. 403
Schierst. Str. 9, Krip., 2-3.-88. 403
Schierst. Str. 9, Krip., 2-3.-88. 403
Schierst. Str. 9, Ki., 2 8. k., s. 409
Schierst. Str. 9, Ki., 2 8. k., s. 409
Schierst. Str. 9, Ki., 2 8. k., s. 409
Schiersteiner Str. 12, Stb., 2 8. k., s. Schwelbacher Strafe 41, 1, Mib., 2-3-B. ju verm. Rab. B. 649 Schwalbacher Strafe 41 im Mittelb. 2-Rimmer-Bobnung au vm. 207 2. Rimmer Wohnung au vm. 207
Schwalbacher Strafte 44, Oth. 2.8.
Bohn. Mani. zu verm. Näheres
beim Sausmeister. F 590
Schwalb. Str. 45, S. Fip. 2.8., 1 K.,
im Abidil. auf 1. 4. zu verm.
Schwalbacher Strafte 53. Mib. 2.8.,
u. Küche zu v. R. Rib. Bart. 531
Sedaustraße 3. ichone Mani. Podn.,
2 gr. Lim. u. Küche iof. od. spaier
zu verm. Näh. Bart. 300
Sedaustraße 5. S. 2.8. u. K., im
Abichluß. auf gleich od. spaie. 267
Sedaustraße 7. Abh. Krifp., 2 belle
Zimmer u. Küche per 1. April bill.
zu verm. Böh. Khb. 1. B148.
Sedaustraße 9. Och. 3. u. R.,
(280 Mt.) fol. a. 1. April. Räh. dol.
Sedaustraße 9. Ichone Fip. 28., 2.8. u. Sebanitr. B. St. Fib. L. 2 S. u. R.
(280 Mt.) fol. o. 1. April. Röh bof.
Sebanitrabe 9 iddine Fip. 28., 2 S. u.
Süde, out L. April zu verm. 35
Seersbenftrabe 28. S., 2-3im. Bohn.
auf aleich ob. ipairer. Röh. Laben.
Steingaffe 13 Incues Daus), 3. St.
ich. 2 S. u. R., Gas. I. April. 508
Steingaffe 16 2 ob. 1 Jim., Dadm.
Steingaffe 16 2 ob. 1 Jim., Dadm.
Steingaffe 34 2 S. d. R. W. 2. 4247
Stifffer 3, 1. (ch. 2-3-25. gl. o. ip.
Stiffferabe 7 2-3im. Wohn. an anil.
Leute 3u vermieten.
Stifffer, 24 2-3im. R. m. Jub. 548
Lannasfer, 17 2 Rim., Ruche. Refler.
Sib. 8, neu gemacht, 300 Mt. 403
Walfmibilite. 37 2 S. n., Glassabidi.
on rub. Wiet. Insui. nachm. 208
Walfmibilite. 37 2 S. n., Ruche. 12571
Valicamitr. 9 2 S., R. l. Apr. 11221
Walfamitr. 19, Refle. 18. 2 S. u. R.
Angul. v. 1—4 Uhr. Röh. Laden.

Küde, Breis 430 Mt. Nah. 1 Its.
Vebergaffe 54 2 Bim., Kicke n. Kell.
zu bermieten. Wah. Bart.
Petiffer, 6, B. Mh., 2-3, M. f. 4252
Beilfreude 8, Boh. Dack, 2-3, M. f. 4253
Beilfreude 14, H. Bart. 2 Bim. und
Andeh. fof. oder 1. Avril su v. 138
Veihendurgfer. 10, S., 2-3, M. 82914
Veffendurgfer. 13, S. D., 2 B., K. 573
Veffendurgfer. 21, f. 2 B., Riche. 4256
Bestrister. 23, f. foone 2-3 im. V.
Oth. Wah. bei Kühn. Oth. 608
Veffeister. 37 2 ichone Sim. u. Küche,
Witteld., zu derm. B211 Oth. Nöh, bei Kühn. Oth. 608
Bellither, 37 2 ichone Zim. u. Küche, Mitteld, au derm.
Bellitherabe 53 2 Jim. Bohn. s. d.
Beflichterabe 53 2 Jim. Bohn. s. d.
Beflichterabe 10, Sth. 1 u. Docht., ie.
2 Sim. u. S., for. R. B. 1. B24052
Beflendfiraße 19, R. 2 S. u. Küche.
Beflendfiraße 19, R. 2 S. u. Küche.
Beflendfiraße 14, R. 2 S. u. Küche.
Beflendfiraße 14, R. 2 S. u. Küche.
Beflendfiraße 14, B. 2 S. y. B. 24053
Beflendfiraße 14, B. 2 S. y. B. 23 Wf.
Binfeier Sir. 6 ich. 2 J. y. 480, 304
Esörthfiraße 18, Bart., 2 Jimmer u.
Küche (Doch) au dermieten. B2520
Beflendfiraße 26, Oth. ichone 2 S. y.
ber ioi. od. ipat. Wäh. B. 1. 4249
Bortfiraße 5 Z. Jim. y. im dinnerb.
ber 1. April au dermieten. B180
Dortfir. 7, dib., at. 2 Jim. y. mit at.
Küche, ar. Adichl., Stofett i. Moidl.,
mit od. ohne Stall, Bacht., Berfit.
u. Kani., bill. der 1. April au den.
Bortfiraße 16 Z. Jim. u. Küche, im
6th., 1. Glod, fof. od. ipat. B414
Bortfiraße 16 Z. Jim. u. Küche, im
6th., 1. Glod, fof. od. ipat. B414
Bortfiraße 22 Z. Jim. Bacht., Sho.
Bietenzing 3, Bbh. Grifd., 2 S. u. St.
der iof., Oth., 2 S. u. St.
der iof., Oth., 2 S. u. St.
der iof., Oth., 2 S. u. St.
Bietenzing 3, Bbh. Grifd., 2 S. u. St.
der iof., Oth., 2 S. u. St.
Bietenzing 14, Oth., 2 Sim., Bohn. an
dum. W. Shh., 4 b. Raumann. 509
Sietenzing 14, Oth., Dach., 2 Sim.,
Thicke, 1 Keller iofort au derm.
Wäheres dei Frau Kinn, Wib. 1 r.,
oder Dobheimer Etraße 142. 4085
Simmermannfir, 8, Gib., 2 S. y.
Bill. Fram. au d. W. Shb., 1 r. B1686 Bimmermannftr, 8, 68th., 2-3.-28. or H. Frant, ju v. A. Bbh. 1 r. B1680 Simmermannstraße 10, Sth. Dadi Simmermannfraße 10, 2311. 2-001
2-Rimmer-Wohnung. B 24056
2 Sim., Küder, 2 Kam., d. jof. o. ib
23 Mt. mon. Räh. Gujtav-Tboliitraße 1, 1 St. linfs. 253
2 Rimmer und Küder der fofort zu d.
A. dellmundfraße 32, Kaxt. B1016
Rose 2-3, 2Rohn. zu derm. Räheres
Lorrelch-King 10, Oth. B. 1824092 Schone 2-Fim. Wohn, an berm, Rab Loftringer Stroke 34, 1. B 107 Schöne 2-Fim. Wohn, auf 1. Mär od. spät. zu bm. Räb. Rauentale Strape 8, bei Nortmann, B. 1. 62 2- u. 3-Sim.-Behn, au verm. Rab Mbeinitrofte 88, Gib. B. B247m Schöne Frontly, m. Ballon, 2 Stm. 1 Kilche, 1 Kell., neu ren., iof. su v. Rab. Bilbelminentr. 2. 2. 3 Bimmer. Abelleidtraße 14, Bart., B ar. Sim u. Zub., Bab. Glas, ebent. elettr. per fof. eder fpater zu von. 238 per iof, eber ibāter in vin. 238
Abelheibītrahe 54, Wib. Friip., 3-3.Bohn. auf 1. 4. 1912 au berm., Rāheres 1 St., bei Lemalb. 485
Abelheibītr. 95, S. D., 3-3.-B. p. iot.
Abertrahe 63 S S., R. u. R., Gas
borb., 26 Mi., aum 1. Abril. 332
Abolifitrahe 1 3 Lim. u. Sub. zu vin.
Rāh. im Speditionsbureau. 187
Abolifitr. 5, Sib. Dachti., iot. 8-Kim., Pohnum iof. o. ip. R. baj. F 385
Abolifitr. 10, Nith. 1 St., id. 3-3.-B.
zib verm. Rāh. Poh. Bart.
Albertitrahe 5 (a. b. Rifolaskrahe).
Rib. 1 St., febr ich. 3 Zim., Kince
u. Bi. a. 1. Abril. Rāb. bai. 534
Albrechiftr. 34. 2 L. 3-3.-B., 1. 4. 68 Mibrechifte, 34, 2 L, 3-R.-Bs., 1, 4, Am Mömerter 7, bei Lang. 3-Bin Bohnung aum 1, Abril au verm. Wohnung aum 1. Abril au verm.
Am Komertor 7, dei Mang, 3-3im.
Bohnung mit Verstitatt, geeignet
für Schuhmacher, au vermieten.
Behnhöffrade 6, Sofdan, abgeschoff.
3-Bim. Wohn, mit Kücke, Spelfefammer n. Indeh, for, au derm.
Möb. im Bob. I. Giage. 474
Vertramter 2, B., 3 Rim, in Bubeh.
p. 1. Adril. Käh. 1. St. L. 467
Vertramtkraße 5, B., 3 Rim, nehin
Judeh, en. mit Laden sit um. Kah.
Georg Bird, Pertramitrage 10, 1. Bierfinder Düte 58 fc. 3-21m -90. Frift., fot. ob. fpåt, für 360 92t. su berm. Wah. 1. Ctage. 4033 Bierfinder Döhe 58, Socio... 3 ichone gr. Binmer mit Bubehör p. 1. au berm. Roh. 1. Grave. gr. Zimmer mit Zubehör p. 1. 4.
au berm. Köh, 1. Giace. S76
Bismardring 7, &. 2. 3-Rim. Tobin.
per 1. April au bermitten. B223
Bismardring 37, 1, 3-R. B., mit r.
Zub., der 1. Abril au dem. B185
Bleichfraße 27, Edb., Z. Z. u. A. der
1. 4. 1912 au bermieten. B1034
Bleichfraße 28 3-R. 28. jol. B24062
Bleichfraße 33 3-R. Bohn. m. Zur.
Rah. Bleichtraße 29, B. R. B063
Bleichfraße 49, Z. St., Z. Simmer,
Rücke, Bah. 2 Ball., Rant. Z. Rell.
u. Speifelam. der 1. Abril zu du.
Käh. Sigarrenloden. B282
Blückerfraße 3 ichone 3-Z. Bohn. p.
1. April. A. Bib., Bart. t. B268
Blückerfraße 7, 1, Z. Z. u. St. der
1. April. A. Bib. Bart. t. B268
Blückerfraße 7, L. Z. S. u. St. der
1. April. Rah. Edb., Bart. B.
Blückerfraße 10, E., Z. Zim. u. St. auf
1. April. Rah. Edb., b. Sauer. B31
Blückerftraße 10, Ath. Wil., Z. B.
St. auf 1. April. Räheres 1 Tr.,
bei Sauer.

Mr. 72. Blüderftr. 25 gr. fd. 8-8-28., Bob Blüderftraße 27, Z. 8 3., Bab. Rag Blüderftraße 27, Z. 8 3., Bab. Rag d. o. Saberftod, Albrechtitt, 7, 4288 Sill, Soment. San. 31. F2301.

Siliderstraße 27, 2, 3 3. Bad. Räh.
d. o. Daberstod. Albrechtit. 7, 4226.

Blüderstraße 30, 1, schöne 3-Bim.
Bohnung mit Balson. Bad usv.
Käbers baselost 1. Stock. Botto.
Blüderstr. 32, V. 3-8.-V. 1., bill.
Blüderstr. 52, V. 3-8.-V. 1., bill.
Blüderstr. 52, V. 3-8.-V. 1., bill.
Blüderstraße 40, V. 10. S.Bim.
Bedin. Räh. Ballminhistraße 1.
Bulomstraße 4, 3. St., 3.8.-V. 306n. 3u
berm. Räh. Bart rechts. 4081
Bulowstr. 9, 3, qr. 3-8.-V. 2506n. 3u
berm. Räh. Bart rechts. 4081
Bulowstr. 9, 3, qr. 3-8.-V. 2506n. 19
Delaspeestraße 1, 4. Stock. 3-8.-V. mit Zubehör. auf 1. Abril 1912 au
berm. Käh. bei G. Bott. 191
Douberimer Straße 26, Bart., schone.
geräum. Räh. bei G. Botts. 192
Douberimer Straße 28, Bart., schöne.
geräum. Räh. bei G. 3-8.-V.
Dabbeimer Straße 63 3 3. 1 Sticke.
2 Sell., Alb., ber 1. April. B529
Doubeimer Straße 63 3 3. 1 Sticke.
2 Sell., Alb., ber 1. April. B529
Doubeimer Straße 84 32. mit ober
ahm Merlit. Anch f. Bäsich. B1876
Doubeimer Straße 84 32. mit ober
chne Merlit. Anch f. Bäsich. B1876
Doubeimer Straße 84 32. mit ober
ahm. Räh. B58. 3. 1. B193
Doubeimer Straße 98, Boh. 3 3. S.,
mit u. ohne Bertit. auf 1. April
au berm. Räh. B58. 3. 115. 4238
Doubeimer Straße 98, Boh. 3 8. S.,
Rell., sol. Räh. im Stonter. B171
Drubenitraße 7, 2, 3 Bim. u. Sticke
per Voril. Räh. Drubenitr. 9, 1.
Drubenitraße 10, E. B., 3-8.-V.
mit reich. Rah. Drubenitr. 9, 1.
Drubenitraße 10, E. B., 3-8.-V.
mit reich. Sub., auf gl. ober spät.
Wäh. Gedernforbeitraße 4, 1. Drubenitraße 10, B. B., 3-8-B. iof. Edernförbeitraße 1, 1, mod. 3-8.28., mit reidl. Jub., auf gl. ober ipat. Räh. Edernförbeitraße 4, 1.

Edernförbeitr. I. B., ichone 3-8.28. ber 1. April. Köh. baf. B. IIe. 203

Efconorenftraße 3. Bart., 8 Bin. u. Rüche zum 1. Abril zu berm. 205

Elesnorenftraße 4, 1, 3-3.28., mit Ball., zu b. R. Longagie 25, 1. 22

Elenbogengaße 9 ichone 3-8. Bohn., 2. Giod, für 550 Dt., April. 352

Eliviller Straße 3, Dib., 8-B.-Bohn., zu bermieten. 2. Stod, für 550 Pt., April. 352
Eliviller Straße 3, Dib., 8-8. Bodin.

Au dermicien.
Eliviller Str. 6 ichone 3-3.-25. m. r.

3ub. auf al. od. ipan. au b. 4272
Emicr Str. 14, B., ich. 8-8im. Bahn.

mit Kücke 3u vermieten. Raberes
dafelbit od. Tel. 2328.

Emicr Straße 35 3-2. 98. au bernn.

Beulbrunnenitt. 7 3 Sim., 1 Kicke,

1 Nani. p. 1. April. Sib. 1. 868

Frantenitt. 16 Ich. 8-8im. 98. B 070

Frantenitt. 21, E. 3-3-38. u. St. b.

1. April. Käh. Drubenitraße 9, 1.

Frantenitt. 23, am Lism. 9. 1.

Frantenitt. 23, am Lism. 9. 1.

Frantenitt. 23, oh., 3 3. 9. 3p. 114

Friedrichfit. 44, dib. 3 gr. Sim. m.

Rücke, ed. in. Berfü. a. 1. April.

1912. Näh. b. Danemeiter. 4275

Friedrichfit. 44, dib. 3 gr. Sim. m.

Rücke, ed. in. Berfü. a. 1. April.

1912. Näh. b. Danemeiter. 4275

Friedrichfitaße 55, 2, 3-3, 93., Eib.,

ber 1. April. 976. 205. 1 r. 903 1912. Rah, bei Deinrich Jung. 79
Briedrichtraße 55, 2. 8-3. 93., Sib., per 1. April. Rah, Sob. 1 r. 263
Geisbergstraße 9 3-Sim.-Sohn. und Judebor. Räh. 1. St. r. 4276
Georg Ansaufter 6 3-Sim.-Sohn. 265
Gneitenauftraße 12 B.J. W., Sob. I., per 1. April zu bermiehen. B128
Gneitenauftr. 14. 1. 8 3. n. Siche mit Sub. p. 1. April W. B. r. 18317
Gneitenauftr. 18. 3. 23. al. o. fp. Gneifenauftraße 28, 1 linfs. 3-Sim.-Bohn., mit Judebör, samt 1. April. Uneifenauftraße 28, 1 linfs. 3-Sim.-Bohn., mit Judebör, samt 1. April. Uneifenauftraße 28, 1 linfs. 3-Sim.-Bohn., Gubeite, per 1. Apr. R. B. 187
Gbbenfraße 3, Sob. 3. 3-3-Bohn.
Gubeite, per 1. Spr. R. B. I. 187
Gbbenfraße 15, Rith. I. 8-S-Bohn.
per 1. April zu bermieten. B158
Göbenfraße 17, 2015. 48, 3-Sim.-B3. Göbenftraße 15, Mib. I, 8-8. Abche. per I. Abril zu vermieten. Bibb. Göbenftraße 17, Mtb. L. 3. Kim. Bib. ver fof. od. fvät. Balther. B 22041. Osbenftraße 21, 1. St., 3. Kim. Bo. R. Göbenftraße 21, 1. St., 3. Kim. Boch. mit Zubeh. ver 1. Mpril. B 2627. Göbenftraße 32 3 3. u. S., m. Deb., n'm. im 2. St., per Mpril. B4. Göbenftraße 3. Kart. b. Sternberger. Ichone 3. Kimmer. Bohnung. B44. Ginlbacke. 4. Weahnung. B44. Goide 3 Ammer Bobling. 5 44
Goidegelle 4, 2, Bohnung von 8 Bim.
n. Kiefe zum I. April, ebent, 1866
fort zu vm. Röh. b. Wirt. Beeb.
Gustav-Abolstir. 14, B., 8 3. Kiefe,
Rant. 5. Avril. Räh. 2. Gt. r. 91
Gustav-Abolstiraße 16 ex. 3-Bim. 28,
mit Jubehor. Räh. Laben. 4664
Oallgarier Str. 2, 1, 3-3, 38. B203 Buitan-Additionale 16 cr. 3-3tm. 25.
mit Jubehör. Röh. Laden. 4664
Dallgarite Str. 2, 1, 3-8. 28. 18208
Dellgarite Str. 3, B. [da. 3-3. 28. 18208
Dellgarite Str. 1, B. Johnson. Gulfs
od. Gallgariter Str. 1, Bart. 224
Dallgariter Straße 8 ichöne 3-41m.
Wohnung im Oth., cb. mit Stall.
od. Werfliätte, der fofort oder
ipäier zu hermieten. 414
Derringen. 12. Ede Oniton-Rhollitz. Dartingfir. 13, Ede Guitau-Abolfitr. Dartingkr. 13, Ede Guitad Additt. ichane geräumige 3-8 im. Bohn. in. Balfon, Gonnenieite, per 1. April bill. 4u bin. Rah. bei Grojch. 549 Bellmundstraße 26, 2 L. ich. 3-8 im. Bohn. 3u bin. Räh. 3 St. I. 206 Bellmundstraße 27 3-8. W. 300 Rt. Bellmundstraße 49, Boh., ichone 3-8. Wohnund per iofort ober ipaier. Räh. Bleichtr. 47, Bureau. B 1197 Bellmundstraße 49, arbeit. Schuming. Bellmunbite. 56 große 8-Rim Bobn. m. Bubeh ber I A. Rab. 2 r. 179 M. Sabet, bet 1 d. Salim. Abohn. mit Bierfeller per 1, 4. Rab. 2 r. 178
Dermannftr. 1, 2, 3 31m. u. Stiche fof. ob. späier su berm. B 415
Dermannftr. 26, 1, 5 3, 1 9, 2 8ch.

Hide Ride Bergi. Dachft Derman: Derruga u. Kel Dirlágr Jahnstra Jahnstra Jahnftre Johanni tshanni Raif.-Fr Rarlfite. Fip.-A Starlitr. Relieritr Rellerftr Bellerftr Riebride 28obn Birdigaff Riarento Heiftftri Rieiftitre Monitor reicht. Rörnerft Lehritra. Borelegr Lotheing Quifenpl Sab. Quifenft Bu ber Buifeuft Luxemb Mainger Marttitt mit & Mantern Manera Metigers Meisaers Meribit Morion Morisit

Mr.

Moritift Rernftr. Reroitr. Mernitre Meroftre Reitelbe Rettelbe Rettelbe Mettelbe Reugaff Niebern Riebern

Dranier Oranic Oranie per f Philipp Bintter firef Querfe

> Rauent j. gr Manent Mbeing Sepeini

Rheinf

Dermannfir. 26, 1, 5 8., 1 M., 2 Rell., 1 Mf. a. 1 Mpril. Rab. Lab. 233

Dermannitraße S. 1. Ctage. 3 Sim., Shide und Manifathe, per folort zu berm. Räberes bei Bögner. im Dadiftod Mithadich einaul. F. 298. Dermannitraße 22 ich. 3-3im.-Bohn. Dermannitraße 22 ich. 3-3im.-Bohn. Orträgaranner. 7 3 3., Mifonen. 8. M. 1. Stell., Sth. 1. Ct., 1. Oppil. 4004. Diridigaranen 5 35. Jim.-Bohn. 4014. Bahnitr. 3. Sih., 3 Sim., Suche. Seel. B. 1. April. Mah. 8. K. 338. Sahnitraße 7. Sih., 3 Sim., Suche. Seel. B. 1. April. Mah. 8. S. 388. Sahnitraße 7. Sih., 3-32. Sishh. Der 1. April. Mah. 8. S. 388. Sahnitraße 36 irreie Rogel, geräum. Schm.-Bohn. m. Bell. Der April. Ordennister 36 irreie Rogel, geräum. Schm.-Bohn. m. Bell. Der April. Ordennister 36 irreie Rogel, geräum. Schm.-Bohn. m. Bell. Der April. Ordennister 36 irr. 4 5-3. St. m. grober. Seennhole 6. 2. Ct.) Iol. o. D. M. 1. Reiffraße 56 gr. 5-3. St. m. grober. Bernnhol (g. 2. Ct.) Iol. o. D. M. 1. Reiffraße 5 gr. 5-3. St. m. grober. Bernnhol (g. 2. Ct.) Iol. o. D. M. 1. Reiffraße 5 E.B.-25. mm. 1. Mpril. 30 Bern. Mah. 1. Stoff. St. 3. St. M. 3. L. St. M. 3. M. 3. M. 3. St. M. 3. M.

Rettelbedfir. 21 3-8-28. Robb. & 1.

1 St., Belfon u. Beranda. Det 1. April 1912 at berniteten. BESO17 Rengaffe 18, S. 5. Seb. belle 3-8-28. Au berm. Wab. Korbladen. 4725 Rieberwalditraße I Bim. Bohn. im Seitenb. der 1. April 40 pr. B. Shim. Bohn. im Seitenb. der 1. April 40 pr. B. Shim. Bohn. im Seitenb. der 1. April 40 pr. B. Shim. Bohn. im Seitenb. der 1. April 40 pr. B. Shim. Bohn. im Seitenb. der 1. April 40 pr. B. Shim. Bohn. et. mit Akmil. fof. Wah. Boh. S. Dranienfir. 42 S. J. Sim. Bohn. et. mit Akmil. fof. Wah. Boh. S. Dranienfir. 42 S. J. Sim. Bohn. et. mit Akmil. fof. Wah. Boh. S. Dranienfir. 42 S. J. Sim. Bohn. et. mit Akmil. fof. Wah. Boh. S. Dranienfir. 42 S. J. Sim. Bohn. et. mit Akmil. fof. Wah. Boh. S. Dranienfir. 42 S. J. Sim. Bohn. et. m. Pad. Bohn. et. Mah. Boh. S. Dranienfir. 42 S. J. Sim. Bohn. et. Mah. Boh. S. Dranienfir. 42 S. J. Sim. Bohn. et. Mah. Boh. S. Dranienfir. 42 S. J. Sim. Bohn. et. Mah. Boh. S. Dranienfir. 62 S. J. Shude. Rell. 4800 Bhilippoperafir. 30, 2 S. Sim. B. Der 1. April. Rob. 1. Et. L. 274 Cherfelbfraße 7, 1 L. S. Sum. Bohn. ett. 11 E. S. Sam. Bohn. et. 152 Binleier Straße 9, Shu. S. Sim. Bohn. et. 152 Binleier Straße 9, Shu. S. Sim. Bohn. et. 152 Binleier Straße 9, Shu. S. Sim. Bohn. et. 152 Binleier Straße 9, Shu. B. Straßelbender Str. 102, Shum. Bohn. et. 152 Binleier Str. 10, L. Et. L. Bohn. Samentaler Straße 9, Shu. Bat. Bohn. et. 152 Binleier, Shum. et. 152 Binleier, Shum.

Bletenring 7, Sth. 1. St., fcdore 3-8.
Bohn. mit 2 Pall. per 1. April
zu berm. Preis 420 Ar. Räheres
Borberhaus 2. St., bei Kühner. 379
Bimmermannstr. 4 sch. 3-3.-A. mit
reicht. Zubeh. auf 1. April. B 817
Simmermannstraße 10, 1. Etage, sch.
3-8im.-Bohnung mit Zub. 625458

A Dimmer.

Abelheibstraße 77, B., ichone 4—5-8.—Bohn. mit 2 Ball., Garten u. Rubeh, su wm. Rab. 1. Etage. 624

Abolifitr. 5 ichone 4-3. Wohnungen, neuseislich bergerichtet, per iot, ob. ipäter. Rah. baselbit. F 385

Albrechtstraße 12, 2. ichone 4-8.—B., mit Zubehor. Rah. Bak. Bak. 282

Albrechtstraße 12, 2. ichone 4-8.—B., mit Zubehor. Rab. Loden. 388

Albrechtstraße 34, Ede. Cranicality.
4-8., 1. Et., p. April. R. 2 1. 4708

Albrechtstraße 36 ich. 4-3im.—Bohn. m. 3nb. iot. ob. ip. R. Rr. 4823

Albrechtstraße 36 ich. 4-3im.—Bohn. m. 3nb. iot. ob. ip. R. Rr. 4823

Albrechtstr. 46, 1. ich. 4-8.—B. 95

Bachmanerstraße 4 Bohn., 4 o. 5 3...
Jum 1. April an lindertole Lenie.
Bertramstraße 3, 1 u. 2 (nahe Friedricht), ichone 4-3im.—Bohn. mit 3ubeh, a. 1. April 3u verm. Rab. Silbner, Lismardtung 2, 1. B 16

Bertramstr. 4 verbaltinischalber stoci 4-3.—B. m. Ball. Rah. B. B 32

Bertramstr. 7, 1. 4 3im. u. Zubehör. Rab. Georg Birl. Rr. 10, 1. B 21

Bertramstr. 16, 2, 1 ichone 4-3im.—Bohn. mit 3ub., a. 1. April. B327

Bierstadter Söhe 22, B., Bohn. bon 4 3im., Bide. m. Auseh. son.

4 3im., Bide. m. Ausuag. 2 Arb., Sell., Garten mit 20 Chitbaumen. iof. ob. ipäter su verm. Rab. L.

Bierstadter Söhe 25, 1. Et., 4 8im., Bod u. Rubeh., Sciaung. Gas., Gelfit. u. Garten. Rab. Sapellen. itroße 23, Bart. 255

Bismarsfring 10 ichone 4-3.—25. und 3ub. p. 1. Mpr. Rab. B. L. B25575 4 Bimmer.

Bierladier Söhe Z3, 1. Ct., 4 Sim., Bod u. Juded., Seizung. Csas, Ctellir. u. Garten. Rad. Kapellen-firofic 23, Bart.

Bismardring 10 itöne 4-8.-78. und Sud. p. f. Add. Rad. L. B25575

Bismardring 11, 2. cleg. 4-Sim., W., 2 Halt., Bad., foli u. warm Balkerand., 1. 4. Räd. Karl Crb., 3. Ct.

Bismardring 36 ich. 4-Bim., Wohn, reichl. Bud. per 1 April zu verm. Willer, 1. Citage techts. B 215

Bismardring 37 4-Sim., W., 1 Et., 1. Sud., ver 1. Spril zu vm. B 202

Bleichftraße 18, Sth., 4 S. u. Rücke auf 1. April zu verm. Wäh, bei Gottwald, Faulbrunnenitt. 7. 132

Blächeritreße 30, 2. ichone 4-Bim., Bohnung mit Balton, Boh ulpi. Rad. botelbit 1. Stod. B 980

Bibingenftraße 4, 1. Ct., 4 cvent. 5 Pim., Kudse, Bad. eleltr. Licht, Gas. Bentralseigung per iof. et., haire. Räd. beilbit. 17 4-3 Jim., B. 4562

Dotheimer Str. 42, 1. Ct., 4 Rim., at. Badea, reichl. Rubeh. Raderes Rr. 46, Bart., bei 3. Willer. Biss.

Dasbeimer Str. 75. S. 1, eine 4-3.Rohnung mit alkem Subehbe. Raderes Rr. 46, Bart., bei 3. Willer. Biss.

Dasbeimer Str. 75. S. 1, eine 4-3.Rohnung mit alkem Subehbe. Datheimer Str. 42, 1. Ct., 4 Rim., at. Badea, reichl. Rubeh. Raderes Rr. 48, Bart., bei 3. Willer. Biss.

Dasbeimer Str. 75. S. 1, eine 4-3.Rohnung mit alkem Subehbe. Detheimer Straße 86 4 S. u. Süch.

Detheimer Straße 86 4

Rirchgaffe 11 fcone 4-8.-23. 3. April 3u bin. Rah. Bifchoff, 2 L. 51

Morgen Andgabe, 2. Blatt.

Rindgesfe 66 (Meuritusity), 4 Sim., Rindge ufto. ufto., per 1. April ob. fruber. Rish. baf. Reberbol. 222
Riefiffirabe 2 (done 4-8-28)ohn. au bm. Wab. b. Sousm. Rees. 4542
Rispitodfrage 11. u. 4. St., is cine herridadid. 4-3im. Robnung mit Rab u. reidd. Rubehör per 1. April au bermieten. 68
Zehrftraße 4. 1. Gt., 4 St. u. Subehör. 68
Zehrftraße 4. 1. Gt., 4 St. u. Subehör. 68
Zehrftraße 4. 1. Gt., 4 St. u. Subehör. 68
Zehrftraße 4. 1. Gt., 4 St. u. Subehör. 68
Zehrftraße 4. 1. Gt., 4 St. u. Subehör. 68
Zehrftraße 17, St. Reubend. 4-8-28., S. Gt., 2 Ball., Gos. eleftr. 2. r. Sub. auf lofort. Mäß. R. L. 548
Sub. Deflon. St. u. 27, B. B190
Ruffenfraße 17, St. Gt., 4 Sim. nobil 3theb. ber 1. April au bermieten. 2uremburghtaß 3. Bart., 4-3im. 25. mit altem Subehör. am Inderforte Romific 2. l. April, R. 3 1. 4698
Euremburghtaß 3. Satt., 4-3im. 25. mit altem Subehör. am Inderforte Romific 2. l. April, R. 3 1. 4698
Euremburghte 9, S. berrein. 4-Sim. 25. mit altem Subehör. am Inderforte Romific 2. l. April, R. 3 1. 4698
Euremburghte 9, S. berrein. 4-Sim. 25. mit altem Subehör. am Inderforte Romific 2. l. April, R. 3 1. 4698
Euremburghte 9, S. berrein. 4-Sim. 25. mit altem Subehör. am Inderforte Romific 2. l. St. linis, 4-80m. 28. m. all. Stont. n. reitigl. Bub per 1. April au berm. 248. boilbit u. St. 27:ebr. 400 Martitiraße 21, 3 St. linis, 4-8im. 28. m. all. Stont. n. reitigl. Bub per 1. Mpril au berm. 248. boilbit u. St. 27:ebr. 27: do 1. 122578
Martitiraße 21, 2 St. i. d. Sim. 2506n. per 10. ob. Ipater su berm. 4347
Munergaße 8, l. 4 St. ii. u. Stell. an berm. 940 Mpril au bermieten. 940 Mpril au berm. 2430 Mpril 300 berm. 100 Mpril 300 Mpril 300 berm. 100 Mpril 300 Mpril 3

Wielandstraße 13 fcone 4-Limmer-Bohn., 2. Stod, per fof. ob. sparet gu berm. Rah. Bart. links. 588 Bohn. 2. Stod, per for. od. Ipoter an verm. Räh. Bart. lints. 533.
Bielandireße 21 berrich. 4. Fimmer- Rohnung der feiert od. foät. 455.
Dinteler Str. 9, Bel-Gt. 4. Fimmer u. reichl. Jud. auf 1. April zu den. Räh. d. Oansberwalter del. 218.
Binfeler., Gde Dodheimer Str. 192, 1. St. Ichone 4. Beden. m. Bad. u. reichl. Zubeh. der 1. April. Räh. 1. St. Ichone 4. Beden. m. Bad. u. reichl. Zubeh. der 1. April. Räh. 1. St. I., d. Bandberw. B. 743.
Borthirade 28, Ede Abelheidirade. 4. Sim., 2. St., Gadh. der April zu berm. Räh. Bart. reichts. 122.
Dorffirade 7. Ichone große 4. Sim. Ball. 630 Rt., der April. Bortfirade 7. Ichone große 4. Sim. Ball. 630 Rt., der April. Dorffirade 18, Bart., geraumige 4. Sim. Ball. 630 Rt., der April. Dorffirade 27, Edd. 1. 4. Sim. Bodn. au berm. R. dai. dei Indemonder 1. April 1912 zu bermieten, Räheres Borderf. Bart. I. 4672.
Bietenring 1. 4. B. Bohn. mit allem Zubeh. der Rengeit entipe. einger, der 1. April 1912 zu bermieten, Räheres Borderft. Bart. I. 4672.
Bietenring 13, Bart., 4. Sim. 2806n.

3. b. Taril zu dem. Räh. de., 198.
Bietenring 13, Bart., 4. Sim. 2806n.

5. Bah. 4 St. b. Rahmann. 558.
4. Sim. 2906n. mit Sitche, 2. Reller, int 4. Stod. zu dem. Räh. Mortis- firade 21, 1 rechts. 4367.

#### 5 Bimmer.

Welheidfraße 15, B., Subf., schone 5-Bim.B. mit groß. Balton, vor u. binier dem Saute Garten, sof. preiswert zu vm. Rah. 1. Et. 490 Abelheidfr. 19 ich. 5-Bim.Bohn. ver 1. April. Nah. Bur. i. Sof I. 490 Abelheidfr. 37, Sudi., I. Et., berreickelt. mod. 5 Z. u. 26. A. 2. 4370 Abelheidfr. 54, Bart., 5-B.B., groß. Lall, Garten, I. 4. 1912 zu verm. Pah. Meinstraße 78 oder Sonnensberger Stroße 43. Zel. 2159. 4091 Abelheidfr. S6, 3, 5 gr. u. 1 N. Sim., Bod. Ball., Erfer. Gas. Gleffr. 525 Abolisales 51, 3. St., ift eine schners-5-Zim.-B., der so., bestehend aus 5 Zimmern u. Budeheidfraße 16 ift die 1. Gloge, bestehend aus 5 Zimmern u. Budeheit. sieder Ariedrich-Ring 58, B. F240 An der Reuger Galton, Grer. Gas. Mit großen Balton, Grer. usp., der Reugert entsprech. D. I. April zu verm. Käher. Ariedrich-Ring 58, B. F240 An der Reugert entsprech. D. I. April zu verm. Käher. St., der Reugert entsprech. D. I. April zu verm. Käh. Laben. 97. Bahnhofter. 9, 1, gr. 5-3, 25., a. sur Geichaitszw., i. e. sp. R. den. 523 Dambachtel 8 b. Sim. Bed. 232 Dambachtel 12, With. S., b. Bimmer, Dambachtel 12, With. S., b. Bimmer,

S. Silla, Silde, Seb., Jett. 2014.
S. Silla, Silla, Seb., Jett. 2014.
S. Silla, Silla, Jett. 2014.
S. Silla, Silla, Seb., Jett. 2014.
S. Silla, Seb., Jett.

Geffe Ed.

Dideisberg 15, 1, 5 B. nebn Sub., paff. für Arzt nim. Rah. baf. ob. Oberfänd, Albrechtiureke 7. 4890 Merishte. 14, 2 Ct., 5 S. n. Sub. ber 1. April. für 850 RL R. B. 40 Morishtraße 17, 2, pp. 6. Bin. Esohn mit Bubehör jel. ob. pater. 538 Morishtr. 44, 1 n. 2, 5 R. n. Bb., Pob., eleir. Sicht r. al. ob. spat. 4891 Errofiraße 43 lichene große, im 1. St. beleg. 5-8. R. nit Ballon und Pobefech. Per sol. R. R. L. 4894 Sitolashtraße 33, 1. Ct., 5 Sim. m. Rubeh, auf gleich ob. später zu bm. Rah. Revolal 18, 1. 4894 Lraniensten 45 gr. Rim., Pobez. R., 2 Rh., 2 Sell. B. sol. ob. ip. 4336 Oraniensten, 45 gr. Rim., Pobez. R., 2 Rh., 2 Sell. B. sol. ob. ip. 4336 Oraniensten 45 gr. Rim., Pobez. R., 2 Rh., 2 Sell. B. sol. ob. ip. 4336 Oraniensten 45 gr. Rim., Pobez. R., 2 Rh., ob. ober ipater. 4355 Oraniensten 45 gr. Rim., Pobez. R., 2 Rh., ob. ober ipater. 4355 Oraniensten 45 gr. Rim., Pobez. R., 2 Rh., ob. ober ipater. 4355 Oraniensten 45 gr. Rim., Pobez. R., 2 Rh., ob. ober ipater. 4355 Oraniensten 45 gr. Rim., Robez. Sc., 2 Rh., ob. ober ipater. 4356 Oraniensten 45 gr. 1. 5 Sim. Robourng auf 1. Abril zu berm. Rah. Eriteiben 2 Gf. 424 Oraniensten 5 gr. 1. S. Sim. Robourng auf 1. Abril zu berm. Rah. Eriteiben 2 Gf. 424 Oraniensten 5 gr. 1. J. Sim. Robourn 4 gr. Rh. abril 20 gr. Rh. abril 20

Bithelminenftrode 5 (Nerotal), 2, Cf., berrschaftl. 5-8.-Bodn., Bad, drei Ball., Gas, elektr. Licht u. Lud. p. fof. oder höder zu berm. Näheres Wilhelminenstraße 3, Sody. 240
Bithelminenstraße 6, 2 Cf., herrich. 5-8im.-Bohn. per sofort od. später zu berm. Näh. Bart.
Börsütraße 9, 2, a. d. Rheinstr., sch. 5-8.-Bohn. zu vm. R. 1 Cf. 422
Börsütraße 3, d. a. Rheinstr., sch. 5-8.-Bohn. zu vm. R. 1 Cf. 422
Börsütraße 3, d. a. Rheinstr., sch. 5-8.-Bohn. zu vm. R. 1 Cf. 422
Börsütraße 3, d. a. B. B. G. Gori oder später zu bermiesen. Räbered Simmer und Zubehör, sofori oder später zu bermiesen. Räbered Simmermannstr. 4 sch. 5-8.-B. mit reicht. Zub., 1. Cf., s. 1. 4. B 1212

#### 6 Bimmer.

Metheibstr. 56, 1, 6-8.-23, 1. April. R. Sansu. o. Aheinstr. 66, 1. 77

R. Hander, 26, 1. 53. 1. 1. 11.
R. Hander, a. Meinite, 66, 1. 77.
Methetherage 72, 1, 6 Himmer, neusciil. einger., a. Wunfa Garage u. Huhrerwohn. Wäh. baj. B. 672.
Mohrerwohn. Wäh. baj. Garter. Bah. haielbit 8. Stod.

3. Bismardring 20, 2. Et., 6 Jim., u. Juh. gleich ob. iv. A. 1. Et. B682.
Memer Str. 22, B., 6 Jim., n. Nüch., 2 Reller, 2 Mani., 2 Balf., Garter. benut., Gas. Eleft., 2c., p. 1. April ob. früher. Häh. baj. Bart. 221.

Ju vermieten.
Griebrichtraße 48, 3, prachtb. 6-Sim.-Bohn., mod. ausgert., Bad. el. Richt 10., teichl. Rebent. Käh. b. Oausweiter Daas, Oth. 2, ob. Architeft Fr. Wolff-Lang, Luifenfit. 23, 4418.
Beisbergftt. 14 zwei 6-2, Wohn. auf 16 fort zu vermieben. 157.
Knifer-Periebrich-Ming 15, 3, fchöne

Beisbergftr. 14 zwei 6.Z. Wohn. auf fofort zu bermieten. 157
Raifer Ariebrich-King 15, 3, fchone 6-3-W. geb. Balf., el. L. 2c., 1. 4.
Kreis 1560 Wf. an ruhige Mieter. Raifer-Friebrich-Ring 25, 2. Etage. berrickafil. 6 Kim. m. allem Rub. ber 1. Abril zu berm. Käheres bofelbit Bart. linfs. B (34)
Raifer-Friebrich-Ring 61 bochherrich. 6-Kim. Wohn, mit all. Komfort. Bentralbeiz, Gas elektr. Licht, ber 1. Abril zu ben. Rah. 3 z. 4422
Raifer-Friebrich-Ring 62, 3. Giogo, fchone 6-Kimmer-Wohn. mit reichl. Rubelbör zu bernieten. Käheres befelbit Bart. linfs. 4423
Raifer-Friebrich-Ring 63, 2. Stock.

bafelbit Bart. littls. 4423
Railer-Friedrich-Ring G3, 2. Stod.
bochberrich Sim G3bebn. m. reicht
Rubehör. Bod, mit fampf. Einrichtung. Veranda, zwei Baltons,
Bentralbeizung. Cas und elefte.
Licht ulbe. auf 1. April. ev. früher.
An berm. Räherrs 3. Stod. 4424
Kalfer-Friedrich-Ring G4, Bel-Ciage.
G Lim., Bad n. Lubehör gleich od.
fpater zu verm. Käh. Bart. 595
Arifer-Friedrich-Ring G4, Bel-Ciage.
G Lim., Bad n. Lubehör gleich od.
fpater zu verm. Käh. Bart. 595
Arifer-Friedrich-Ring S8. 1. Stod.
Küden und Gefchäfterümme.
Thelbeidstraße 57 Werfit. au v. 4780
Abelheidstraße 57 Werfit. au v. 4780
Abelheidstraße 57 Werfit. au v. 4780
Abelheidstraße 58 Lagerr. u. Kell. 4446

Rleiftftr. 23, Reub., hochh. 6-3-33., Badezim. u. Radocenzim. in der Gioge. Räh. dofelbft. B 386 Languaffe 19, 1 u. 2, 6 od. 8 S. Röh. mir Koil-Ar.Aing 55, 2. 4427 Luifenftraße 24 6-3 im. Bohn., eleg., der Reuzeit entfprech, eingerichtet. Räheres Tapeiengelchäft. 4428 Luifenftraße 49, L. oder 3. Ciage.

ber Reuzeit entiprech, eingerichtet.
Rüheres Zopeiengelchäft. 4428
Luisenkrube 49, L. ober 3. Etage,
6 grohe Immer. Rüche, Bab, fontt.
Lubebor. Balson, eieftr. u. Gast.,
per 1. Abril. L. daf. 2 US.
Woribstr. 35, L. 6 Lim. mit Indehon
ber 1. Abril iehr preismert zu dut.
Räh das. 3. St. B. Schub. 465
Rerotal 13, Sociop., 6 Lim. u. Lub.
auf 1. Abril zu dun. Räh. 1. 131
Rifetasifiende 28, Bel-Gt. beitebend
aus 6 Limmern nebst Indeh. zum
1. April d. J. zu dun. Er. 2000 Br.
Räheres dei Justigrat Gutimann.
Cranienlitage 15, Kart. 457
Rheinstr. 46, Ede Moribitz. 3. Ct.,
6 Lim. uiw. Gefer, woort ober
spil. Abbermiehung gestaliet. 4079
Tennusstraße 22, 3, herricaist. G.
Launusstraße 22, 3, frontor. 4482
Taunusstraße 32 G.Zim. u. 4-Zim.
Bodnung zu den. Kab.
Taunusstraße 32 G.Zim. u. 4-Zim.
Bodnung zu den. Kab.
Taunusstraße 17 Weine dochber.

Taunusstraße 22, I., Kenter. 44/82
Taunusstraße 32 Gezim. u. 4-Sim.
Bosnung an bm. Kah. Taunusstraße 34, Konditorei. 143
Bitsriaftraße 17 ift eine bochberichaftliche Bohnung, besehend aus
6 Jimmern u. Zubebör, Zentralbeiz, eleftr. Licht, auf ich zu sm.
Käh. nur durch den Bohnungsnachweis, Luisenitraße 19. F 3.75
Baltmählftraße 38, Eilde, herricaftl.
6. Jim. Bohnung, Zentralbeiz, el.
Licht usw., der 1. 4, 1912 zu verm.
dalteitelle der elestr. Bahn. Billa
liegt in nachter Kähe der neuen
Albrecht-Durer-Anlagen. Bedeug
Bebergasse 11, 2 od. 3 St., 6 Sim.
urbit Inden der jot. zu bermieten.
Adscres dei S. Denoel. 4483
Belandstr. 5 berrich. 3, Et., 6 Sim.
usw. Zentralbeiz., der sof. od. hat.
Ginguickei dom 10—1 Uhr. 4686
Bilhelmstraße 16 eine Bohn., 6 B.,
u. Zubeh, Gill. I St., sof. od. hat.
au verm. Käh. im Loden. 433
Chielmstraße 28, Ede Rusenmitr.,
2. Et., 6 Sim., Güdzeite, p. 1. Apr.
zu verm. Rah. im Zoden. 443

7 Dimmer.

7 Jimmer.

2 Belbeidfer. 54, 1. Et., 7 S., S., Sticke u. reich. Sub., auf gleich ob. spat. tu vm. Rab. Abeinfer. 78, B., ob. Somenb. Str. 43, Zel. 2160, 4092

2 Belsferade 3, 1. Et., gr. 7-Stm.-28, mit Ballon u. reichl. Subchor sum 1. Abril 3u verm. Rab. Leden.

2 Behn, für Arzt u. and. Geschäfter zweich geeignet, zum 1. Avril. Man. Sombel, Berein, Luifenfer. 19, 663

2 Behnhofftrade 3, Z. Slod, fdt. 7-8.-25, mit Gos u. el. Licht per fof. ober später zu verm. Rah. Saudbestiger. Berein, Luifenfer. 19, 663

2 Behnhofftrade 3, Z. Slod, fdt. 7-8.-25, mit Gos u. el. Licht per fof. ober später zu verm. Rah. Saudbestiger. Berein, Luifenfiruhe 19. Got. Berein, Luifenfiruhe 19. Got. Berein, Luifenfiruhe 19. Got. Berein, Luifenfiruhe 19. Got. Berein, Ruifenfiruhe 19. Got. Berein, Rah. dal. Dochbart. 4430

2 B., Suche nebit Sub., sür 1. April. Rabetich Liktade 9 iit die 3. Gelage. 7 Simmer, Badezimmer, Lüde. Speiselnihrende 9 iit die 3. Gelage. 7 Simmer, Badezimmer, Rüde. Speiselnihrende 37 7 Jim., reich. Subchöfter, im 2. Stod, ber fof. ober ibäter zu bernieten. 4437

2 Beiter-Friedr-Rüng 24, schoe 7-8.-25 Schnung per sofort ober später zu bernieten. Mah. basilbit. 4438

3 Beiter-Friedr-Rüng 38, 2. Gr., eine große, eleg neu berger. 7-8im.-28. mit reichl. Rubeh ber sof. ob. spät. zu berm. Räh. Bast., Ede., im Ronsor Ricobemus. 4439

3 Baifer-Friedrich-Rüng 48, 1. Gt., eine große, eleg neu berger. 7-8im.-28. mit reichl. Rüheh, ber sofort ober später. Friedrich-Rüng 50, Barterre. 4588

3 Baifer-Friedrich-Rüng 48, 1. Gt., eine große, elegante 7-Sim.-280bn. mit reichl. Rüheh, ber sofort ober später. Schen griedrich-Rüng 50, Barterre. 4588

3 Baifer-Briedrich-Rüng 50, Barterre. 4588

3 Baiter-Briedrich-Rüng 50, Barterre. 4588

3 Baiter-Briedrich-Rüng 50, Barterre. 458

8 Jimmer und mehr.

S Bimmer und mehr.

Absissit. 5 ich. 8.Zim.-Wohnungen, neugeist. hergerichtet, per josot od. od. hotter. Köberes baselbst. 8 385.

Bismardring 37, 1, 8-Z.-W. n. Zub. per 1. April zu berm. B184

Friedrichstraße 45, 9, 8-Zim.-Wohn, neugeitt. einger., Lift niw., per josot zu berm. A. Loden. 3687

Raiter-Friedrich-Ring 78 berrichaftt.

10-Ling.-Wohn., Lift, Lentralheis, auf 1. April 1912 zu bermieten. Raberes baselbit 3. Giod. 600

Alredgasse 29 B-Runteer-Wohnung., 1. Eioge, bollpandung neu n. elegant bereerichtet, mit Außebör, Preis 3860 BZ. sefort event. später zu berm. Rab. beselbit. 208

Langasse 26 Eschn. von 8 Zim. mit 200.

Langasse 27 Lan

Mblerfiraße 5 Edladen u. 2-3,-23, f. au berm. Breis 700 Mf. 258 Mbolffir. 5 Laden ber lofort ob. lpat. au berm. Rähenes baielbit. F 385

Abolffit. 5 Laben per isfort od. isät.

zu verm. Räheres daseldift. F 385
Laben Abolffiraße 7 zu vermieten.
Räheres Stb. 3 St. 4448
Bahnhöffiraße 3 std. 4448
Bahnhöffiraße 3 std. 2448
Bahnhöffiraße 3 std. 2448
Bahnhöffir. 6 Laben mit Labenzim.
Zu vm. Räh 1. Lt. daselbit. 472
Berframsteuße 22. Bart. gerämmige helle Berst. (225 Mt.) z. v. 4023
Bismardr. 32 Lad. mit Ladz. Beston ber ist. 225 Mt.) z. v. 4023
Bismardr. 32 Lad. mit Ladz. Beston von 102
Bishherbiaße 23 st. Laden u. Seller ver ist. Adh. Geston von 225
Bishherbiaße 23 st. Laden von 225
Bishherbiaße 23 st. Laden von 225
Bishherbiaße 23 st. Laden von 225
Bishherbiaße 24 st. beston von 225
Bishherbiaße 25 st. Laden von 225
Bishherbiaße 38, B. Berstatt mit 22-Binnacr. Bohnung für ruhiges Geschäft zu vermieben. 648
Dobheimer Str. 84 Laden s. Ledensm.
mit 22. mit od. o. Ginr. s. d. B1448
Dobheimer Str. 84 Laden s. Ledensm.
mit 23. mit od. o. Ginr. s. d. B1448
Dobheimer Str. 84 Laden s. Ledensm.
mit 23. mit od. o. Ginr. s. d. B. B1448
Dobheimer Str. 84 Laden s. Ledensm.
mit 23. mit od. o. Ginr. s. d. B. B1448
Dobheimer Str. 84 Laden s. Ledensm.

Dobheimer Str. 105 Bertitatien und Lagerräume, ganz ober geteilt. billig zu vermieten. 4451 Eleonorenstraße 7 Laben mit Medin, zu verm. Räb. Rr. 5. 4452 Elivister Str. 12 belle Werkit. 4453 Frankenke. 7 fd. helle Werkitätte u. Remise mit elektr. Anschluß, and als Lagerr. ver 1. April 1912. Friedrichskir. 44 fl. helle Werkitätte mit 3-3-W. auf 1. April 1912 zu verm. Näh. Geinr. Jung. 80 Chreisenaustr. 22 Werkst. a. 1. 4. 18710 Cobenstraße 15 große belle Berkit. f. jeb. Betrieb, and f. Wasid. gerim. f. jeb. Betrieb, and f. Wasid. gerim. f. jeb. Betrieb, and f. Baide, gerim. us. od. v. Br. f. ob. spit. Biss (Isstoaße 2 trod. Lagerräume, Keller u. Werksjatt zum 1. April anderto. zu vermiesen. 4638

Au bermieten.

Austi. A. 1. Abril. R. b. Sauss. Suif.

B. A. 1. Abril. R. b. Sauss. Suif.

do. Dollgarter Str. 3 Electi., Eagerr. 1.

Reller ju bm. Rah befelbit. 4456

Octenenitraße 27 Laben mit Rim. 1.

Lacerratur in b. Rah. b. Frii. u.

Londer Gt. Al. Soffmann.

Abril. Al. Soffmann.

Lacerratur in b. Rah. b. Frii. u.

Londer Gt. Al. Soffmann.

Lacerratur in b. Rah. b. Frii. u.

Londer Gt. Al. Soffmann.

Lating. Al. Soffmann.

Lating. Lat. Robert. I.

Delimunblir. 29 Electi. m. Lagerr. I.

Delimunblir. Al. ich. Lab. m. 1 Bim.

11. Riche u. gr. Romf. für rebes

Gieich. Daff. per jol. ob. ipat. Rah.

Bietchirache 47, Burron. B24107

Derberfraße 33 Electiaite, jehf In
forst zu bermieben.

Derberfraße 26 fl. Laben mit Sim.

jotet zu bermieben.

Der 1. 4. Rah. Beh. Bart. 161

Dermannlir. 5 Discrift. mit. 10 Bl.

Sernagartenfir. 12 Elft. 180 R. 400

Sartliraße 22. Soff Ebelbeiblitage.

Laben mit Roben mit Bligt.

Richter Straße 8 fl. Laben, ebent.

mit Lachinahn. Iof. ab. Ipat. zu un.

Räh. dat. bei Rühler. I Er. F. 834

Sahnftraße 2 ff. Ediab (bish. Epc.).

Ber 1. Abril billia. Räh. I. B. 126

Berlit. 22 große Berffratt billigh.

Richtiger Etraße 8 fl. Laben, ebent.

mit Lachinahn. Iof. ab. Ipat. zu un.

Räh. dat. bei Rühler. I Er. F. 834

Sahnftraße 2 ff. Ediab (bish. Epc.).

Ber 1. Abril billia. Räh. I. B. 126

Berlit. Ragerr. cb. Stall., Sten.,

ar. Reller. zu tebem Stoefe zu bm.

Marfiftraße 14. T. Et., und die Ge
fähringer Str. 28. Sofeinbau als

Eberlit. Lagerr. cb. Stall., Sten.,

ar. Reller. zu tebem mit Laben.

Marfiftraße 14. T. Et., und die Ge
fähringer Str. 28. Sofeinbau als

Berlit. Lagerr. cb. Stall., Sten.,

ar. Reller. zu tebem Bioefe zu m.

Rerbitage 21 ein Loben mit Laben.

Mersgeraße 33, Laben, 28. Rertli.

ch. d. ganse Sociochen, Dr. för. der

Barier. Ta. B. Berlit. ch. Laben.

Mersgeraße 23 gr. Rämmlicheiten.

Doll. für Enges-Sociochen. St. Berlit.

ch. d. ganse Sociochen. Dr. för. der

Berlit. 18 Berlitati ob. Lagerrimin.

Rerbiter 29 beite Sperficite. Sid.

Mersight. 23 den. Re. gerlit.

gu permielen. Ralj, bei G. Cchafer bafelbit. F240

Rettelbedftrage 18 gr. belle Berlit.

Abeinkraße 29, Ede Bahnhofftr. 1, ichön. gr. hell. Loben mit ob. ohne Wohnung. Keller u. Lagerräume auf fofort ober fpäter. V. dansbel. Verein, Luifenstraße 19. usb. Verein, haben ist Kolmenstraße 30 addaden, mit Kolmenstraße 14, 18. 2, 1 d. usb. Vereinkraße 19. usb.

Scharnborstifte. 36 Wertjt. B.2129
Scheffeistrade I imb 3—8 ichone
helle Sonterrain-Maume für Bur.
Lager ob. Wohnung au verm. 4488
Schierst. Str. 9 Werki. m. Bur. 2760
Schierst. Str. 11 Lob. au von. 4468
Schierst. Str. 11 Lob. au von. 4468
Schierst. Str. 11 Lob. au von. 4468
Schierst. Strade II Wertsaite. 4470
Schwalbacher Straße 2 1 gr. Vart.
Kaunt f. Bur. ob. Lag. 10 f. 4473
Schwalbacher Str. 41 sch. belle Wert.
hälte, evb. als Lagert. zu v. 4474
Schwalbacher Str. 41 gr. belle Wert.
hälte, auch als Burcau geeig. 200
Schwalbacher Str. 44 gr. Laden mit
Aedenräum., sche geeign. f. Woll.,
Wälchere od. Spetienbrifch, refo Schwalbacher Str., sate Mickelsberg,
bei Gättel, Lad. m. o. o. W. 4475
Wallnier Straße B. Laden, auch au
Burcau u. Wertsatt geeignet, au
berm. Näh. Idh. Batt. 128
Walramite. 31, bet Schmidt, Laden
mit Wolden. sofort au verm. B22138
Weilfraße 8 gr. belle Verfit. 4470
Siestenditraße 8 st. Merthatt. B24108
Weilenditraße 8 st. Merthatt. B24108
Weilenditraße 40 ichduer Laden mit
Sim u. ar. Kell. Näh. B. t. 172

Befrendfraße 40 ichduer Laben mit Lim u. gr. Rell. Rab. B. r. 172 Bielaubftr. 9 ichone helte Werffert

Bielander. 9 schone helle Wertstatt ober Lagerraum zu berm. 579
Bielander. Ib Bureau, 2 Räume, mit od. o. Wertst., s. 1. April. 185
Wielander. 20 sch. b. Lagerraume, ebil. als Perstätten od. Bureaus sof. od. b. Lagerraume, ebil. als Perstätten od. Bureaus sof. od. spat. su bermieten. Käb. das. Geb. 2 St., bei Kiefer. 4478
Worthfraße 23 Laben swischen. su bm., Räb. Freibelstraße 7.
Bortstraße 29 ein Laben mit Zimmer sof. Räß. Add. Det Kobligaas. 4087
Kimmermaunkt. 9 Ediod. R. B. 7.
Bohner Laben, mit oder o. Toobn. zu bermieten Bismardring 33. 1218
Gräß. Bureauräumlicheit. n. Werf. flützen preiswert zu berm. Näb.

ftatten preiswert zu berm. Gerner, Gobenfit. 18, Sochp.

Berner, Globenfit. 18, Soche, 4480 Burcan-Raume, Zentralheis., Rabe Bounhof, A. Frebe. Ming 78, 3, 4481 Lagerrämme zu v. Michelsberg, Ede Schwalb. Sir., bei Göttel. 4484

Millen und Sanfer.

Nieine Billa, Eigenheim, zu bermiet, ober zu berfaufen. Läheres im Tagöl.-Berlag. 637 Ge

Mohumgen office Bimmer-Zugabe.

Blücherftraße 17 Wohnung m. Stall, it. Remife zu bermiefen. Röberes Blücherftr. 42. Dormann. B24110 Schulberg 11 einige Mani. Wohn, an bern. Acheres 1 St. r. 4490 Schulgaffe 5 ff. Mani. Alohn, 464 Webergasse 56, 1 f. Frontipih. Wohn, ber I. April su bermieten. 118

Möblierte Mohanngen.

Abelheibste 54, 1, 7-Lin., B., Bab, Balf., mbl., ju b. A. Sonnenberger Straße 54, Fr. Braid. Tel. 2159

Möblierte Jimmer, Manfarden

Abterfraße 19, 3 r., m. b. jcp. Sim. Abotisanes 3, 66th., m. 28., Schla., 30. Albrechter, 16, 8. g. m. 8. m. u. o. P. Albrechter, 22, 3. jch. mbl. Sint. jr. Albrechter, 23, 1. g. VS.- u. Schlafaim. Albrechterope 38 m. Sim. m. o. o. B.

Albeedetter. 23, 1, a. R. u. Schlatzim.
Albeedetterede 38 m. Kim. m. o. o. B.
Albeedetterede 38 m. Kim. m. o. o. B.
Albeedetterede 39, 1, midd. fcp. Kim.
Barenter. 7, 8, aut mbl. Kim., 25 Mr.
Bertramftr. 6, 3 L., mbl. 8, m. Sent.
Bertramftrede 12, 1 L. möd. 8, b.
Bismardring 30 it in ruh. Daufe n.
Heiner Hamilie Wahr. n. Schlafzinmer per 1. April an ruh. denfernimmer 20, 1 L. m. del. 3im. an Aralfelin billig an bermieben.
Bleichtrade 43, 2 L. fcb. m. B. B. 2068
Klädgerfrede 14, 2 L. fcb. m. B. B. 2068
Klädgerfrede 14, 2 L. fcb. m. B. bill.
Blüdgerfrede 28 fch. möbl. Kimmer.
Vlädgerfrede 28 fch. möbl. Kimmer.
Vlädgerfrede 28 fch. möbl. Kimmer.
Danbeimer Str. 18, 2 L. fcb. m. B. b.
Danbeimer Str. 18, 2 L. fcb. m. B. b.
Danbeimer Str. 18, 2 L. m. B. B.
Danbeimer Str. 18, 4 L. f. 2 L. m. B.
Danbeimer Str. 18, 4 L. f. 2 L. m. B.
Danbeimer Str. 18, 4 L. f. 2 L. m. B.
Danbeimer Str. 18, 4 L. f. 2 L. m. B.
Danbeimer Str. 18, 4 L. f. 2 L. m. B.
Danbeimer Str. 18, 4 L. f. 2 L. m. B.
Danbeimer Str. 18, 4 L. f. 2 L. m. B.
Danbeimer Str. 18, 4 L. f. 2 L. m. B.
Danbeimer Str. 18, 4 L. f. 2 L. m. B.
Danbeimer Str. 18, 4 L. f. 2 L. m. B.
Danbeimer Str. 18, 4 L. f. 2 L. m. B.
Danbeimer Str. 18, 4 L. f. 2 L. m. B.
Danbeimer Str. 18, 4 L. f. 2 L. m. B.
Danbeimer Str. 18, 4 L. f. 2 L. m. B.
Danbeimer Str. 18, 4 L. f. 2 L. m. B.
Danbeimer Str. 18, 4 L. f. 2 L. m. B.
Danbeimer Str. 18, 4 L. f. 2 L. m. B.
Danbeimer Str. 18, 4 L. f. 2 L. m. B.
Danbeimer Str. 18, 4 L. f. 2 L. m. B.
Danbeimer Str. 18, 4 L. f. 2 L. m. B.
Danbeimer Str. 18, 4 L. f. 2 L. m. B.
Danbeimer Str. 18, 4 L. f. 2 L. m. B.
Danbeimer Str. 18, 4 L. f. 2 L. m. B.
Danbeimer Str. 18, 4 L. f. 2 L. m. B.
Danbeimer Str. 18, 4 L. f. 2 L. m. B.
Danbeimer Str. 18, 2 L. f. f.
Danbeimer Str. 18, 2 L. f.
Danbeimer Str. 18, 2 L. f.
Danbeimer Str. 18, 2 L. f.
Danbeimer Str. 18, 2 Reiterseitraße 18 gr. helle Werth.
od. Laperre, et mit 2. ab. 3. Sint.
Wolfmundst. 11, 2 L. udd. Sintmer.
Reugasse 19 ichoner Laden, i Erfer
u. Ladeitzimmer zu dun. Räheres
Weinreitaurant Jacodi.
Alto seiner Straße 52 Laden zu dern.
Laerielbitraße 7 gr. Edladen au dern.
Laerielbitraße 7 gr. Edladen au dern.
Laerielbitraße 7 gr. Edladen auf i. April zu derm. Räh. Luerseld.
Haumn f. Werst. 22 ich. trod. Bart.
Raum f. Werst. 22 ich. trod. Bart.
Raum f. Werst. 25 ein Laden m. Robn. die.
Riehter. 25 ein Laden m. Robn. die.
Riehter. 25 ein Laden m. Robn. die.
Rubeinstraße 17, 1 r., ichon m. 3. drn.
Rallertraße 7, 1, auf möbl. Wonsarde.
Rellertraße 7, 1, auf möbl. Bond.
Rellertraße 7, 2, m. B., Lauer.
Raugassie 54, 2, m. B., Lauer.

Laifenstr. 17, S. 2 I., febl. möbl. S. Enifenstraße 43, 3. ich möbl. S. bill. Mauritivöstraße 9, 3 r., im. A. du um. Medgergasse 14, 2. 2, ich. in. Sim. im. 2 Betten, sowie ich. Logis f. reinl. Arbeiter, bei Histor. D. 2.
Morisstr. bei Histor. D. 2.
Morisstr. 25, 3. möbl. 3 m., febl. in. S. Morisstr. 25, 3. möbl. 8 m. u. o. K. Morisstr. 25, 3. möbl. 8 m. u. o. K. Morisstraße 30, 3 l., ich. in. 8. m. K. Morisstraße 32, 3. m. S. m. K. bill. Revigasse 24, 3. n. Rartistr., im. 3. b. Riebermalbit. 12, 3 r., 13, m. G. dis. Oranicastraße 8, 6. K. Goss., 2 B., Dranicastraße 22, 1 r., schon in. 3 im. Klillposbergitraße 27, 3. freundl. in. 3 im. an best. Krl. ob. Oerrin zu v. Manentaler Ett. 8, W. K. mobl. 8. Miebistr. 6, 1 l., in. 3. m. K., 25 kk. Riebistr. 6, 1 l., in. 3. m. K., 25 kk. Riebistr. 6, 1 l., in. 6p. 8. s. 8 kk. Gosser 30, 2 l. in. s. o. Gosser 30, 2 l. in. s. o. Gosser 30, 3 l. in. s. o. Gosser 30, 5 l. in. s. o. gosser 31, 3 l., in. s. o. Gosser 31, 3 l., in. s. o. Gosser 31, 3 l., in. s. o. Gosser 32, 5 l. in. s. s. s. s. kk. Gosser 31, 3 l., in. s. o. gosser 32, 3 l., in. s. o. gosser 32, 3 l., in. s. o

Cere Jimmer und Manfarden etc.

su om. Rah. Luifenfir. 48, Hart.

Cere Jimmer und Manfarden etc.

Larfir. 26 L beisd. Manf. fof. 0. fd.

Mbelheibst. II. V. gt. helle Manf.

der 15. ds. Mon. au vermieten.

Mbelheibstraße 37, 2, schone Mans.

Mbelbeibstraße 38, geobe beisd. Mans.

Blücheritraße 35 geobe beisd. Mans.

Blücheritraße 88. I. L. gr. bsb. Mas.

Blücheritraße 8. R. L. gr. bsb. Mas.

Blücheritraße 8. R. Goetheitt. L.

Drobenstraße 3 großes Carterestin.

Gleonorenstr. 7, 2 r., leet. R. m. Cf.

Gmier Str. 25 4 zm. leet 8. m. Cf.

Gmier Str. 25 4 zm. leet 8. m. Cf.

Gmier Str. 25 4 zm. leet 8. m. Cf.

Gmier Str. 25 4 zm. leet 8. m. Cf.

Gelmenstraße 19 1 zmmer sofort 3. v.

Reibstraße 19 1 zmmer sofort 3. v.

Reibstraße 19 1 zmmer sofort 3. v.

Reibstraße 19 1 zmmer sofort 3. v.

Gelmunbstraße 37, Mib. Kp. I 3.

Delmunbstraße 37, Mib. Kp. I 3.

Oermannstraße 6, S. 2 L. beisd. L 3.

Delmunbstraße 37, Mib. Kp. I 3.

Oermannstraße 38, id. gr. seer. Sim.

mit derd, seden Eingang, zu von.

Oerrengarenstraße 25 err. sim.

mit derd, seden Eingang, zu von.

Oerrengarenstraße 25 gr. jonn. Sip.

Baristraße 28 beizd. M. an fol. Bers.

Merinstraße 14 Mans. z. Mobeleinit,

Moriblir. 52 beizd. M. an fol. Bers.

Bhinposergitraße 25 gr. jonn. Sip.

Zim. zmm 1. April. R. b. Garbolz,

Mamentaß. Etc. 2 wild. an r. R. 7 W.

Mbeinstraße 24 leer. Zimmer zu dm.

Riehlfer 20, 1, gr. beizd. Mansfarde,

Romboard. Oellmundsfiraße 2, 1 sts.

Gine leere Mans. Simmer gegen 11.

Sondoard. Oellmundsfiraße 3, Bart.

Riemisen, Käh. Riehlstraße 3, Bart.

Riemisen, Käh. Riehlstraße 3, Bart.

Memifen, Stallungen etc.

Abolfftrage 8 großer Beinfeller per fofort zu bermieten. 4084 Bertramftr. 11 Autogarage für 2 bis Bertramftr. 11 Autogaroge für 2 bis
4 Wagen zu bermieten. B532
Stückerfraße 17 Siallung u. Remife,
mit od. ohne Wohnung, z. u. Nah.
Dinderfür. 42, h. Dormann. B24111
Dobbeimer Straße all prima Weinkeller nt. Aufz., 200 Cm., gr., gonz
überdaut, fondt od. prit. B24120
Dobheimer Straße 63 Lagerfeller b.
200 Cmit., fordt zu berm. B24728
Dobheimer Straße 63 Lagerfeller b.
200 Cmit., fordt zu berm. B24728
Dobheimer Str. 146 Stall., Remife
mit Wohnung gleich ob. hater zu
berm. Räh. Wilh. Schauß. 376
Eliviller Straße 9 Stall mit Huttervann u. and. Räumen, mit oder
odne 2-23. Wohn., per fordt ober
ipät. zu berm. Räh. Raden. 201
Weldfraße 9/11 Stallung für 1 und

selbstraße 9/11 Stallung für 1 und Befehraße 9/11 Stallung für 1 und 3 Bferde mit Wohnung zu berm. Felbstraße 13 Stallung m. u. ohne Wohnung zu bermielen.

Berberitt. 33 jáión. Reller, aud als Berfit., mit ob. a. 25., p .1. 4. 160 Societabe 10 icone Stollungen, mit allem Lubehör, nebit Bohnungen, Nah. 1. Stod ob. Laumustraße 50. Rerfftr. 32 gr. Reller billigit zu vin. Rieffftraße 10 Weinfeller in. Rebenr. per sot, ob. spät. Rah. B. B. 8448 Schwalbe Bur., MACHINE STORY Į. Ą

Mr.

u. Bur

Luifenfir

Maribitr

Morinfir feller Mufaus Dausb

Scharnho Schierit.

Dottheim geräun event. meifter Stiftitra Barter per fu R 2 Zimm M. 23

Donneis With b Elfaf m. 23 nober 1 Daritug ftraße, Begim, feite, p Whi 3 große Bubeh Garte

Bliide Doshein Sim. berm. Meub am Ri mit 1912 1. St Dos bireft o

Bohnun Blitin Ball. Schoffe 4:31 Gera Bab uj

mir 5

211 herride 2 100 fd). gre

BI L. Eta min Mah. Da fdine. Dabi Amm

Etag 5+8. and geen Buh Maro ğu b bafel Bitol

E 10.1 10 fdianc Bob

beri Gel

bill, bill, bill, in, in,

bill. S. b. S. bill. S. b. S.

Bim. Bim. ObitL n. 8. Sim.

Sim. 20 90. Lit. 3. b. 3. b. 3 im. derrit

2 B, i bm. im. bill. Bint. mobil.

S SRY. Bim. möbl.

pui, rat. Ranf. Part.

o. fp. Ranf.

Ranf. Ranf. Rib.

citr. 1, ceatin. n. Of.

8. b.

1. fof. L S. 2. St. 1 S. 3. 1 L Sim. u bm. f. fof. c. fir.

припри

ijarbe.

But its

äh. 13, u bm.

rn II.
1 Ifs.
2 Ifs.
2 Ifs.
4084
2 Ifs.
B 532

lemife, Nah. 824111

23eln. oans 824130

Her b. 191728 Remife

ter 811 876

Futter-ober ober

1 und

· ohne

n, mit ungen.

ju bm. 3446

Dienstag, 13. Februar 1916. Luifenfir, 37 Bierfeller mit Stallung u. Bureaus ju bermieten. 539

Morivitr. 23 hell. Blafchenbiert. 4490 Morinftraße 29 ift ein großer Wein-feller mit Gureau, Werffiatte, el. Aufsug, zu verm. Nah. Bureau d. Hafsbei. Bereins, Luifenier. 4099

Scharnherftftr. 34 Stall. mit Bubch. Schierft, Str. 20 Biert, Stoll. u. II. Schwalbacher Strafe 23, 1. Weintell., Bur., gr. Raum, a. f. Werfit., bill.

Steingaffe 15 Auto-Garage ob. Wert-ftatie mit ober ohne Bohn. 449 Berffte, 7 Stall, Remise, Walcht. u. Werstitatt mit od. ohne gr. 2-Rim.-Wohn, auf gleich od. später billig. Verfftraße 16 großer Hoffeller und geräum. Werstitatt sof. a. v. B 413 Zimmermannste, 3 Stall, u. Wagenr.

Anomartige Wishningen. Balbitrafie 90 3-3im. Bohn., 1. Gt., gu berm. Rafi, bofelbit Bart.

Schone 2.3. Bahn., 450 M., au um Connenderg, Gartenftrobe 14. Esnnenberg, Wiesb. Str. 32, fc. 4-3.-Wohn. bill. zu vm. Rab. bof. 4208 Sonnenberg, Wiesbabener Str. 37, 1. Dalteft. Apothele, 4-8.-W. fof. Rab. baf. o. Wiesbabener Str. 30, R. 484 Bur Autider. Eine 3.3im. Bohn.
Stallung für 2 Bferbe, Futter rhume, Teil Scheme, gum 1. Upril für 380 Mt. zu berm. Bierstabt. Rab. Suniggaffe 14.

Mietgeniche Schöne 2-Rimmer-Wohnung jucht immges Ebepaar. Off. in. Preis-angabe u. T. 837 an den Tagbi.-Berl.

Branfein fucht möbliertes gimmer, event, m. Klab., Rabe vom Lanbesbants. Offerten u. E. 845 an den Tagbl. Berlag.

Arbeitersamilie ohne Ninder sucht ver 1. April sch 1. ad. 2. Sim. Wohn, im Benirum der Stadt. 20 Mf. monall. Off. P. S. 100 bauptvollieg. Aunges Mädchen sindet in dest. Kamilie Bension aut Griecn, des Sandt. u. gesellschaftl. Kormen. Bensionspreis mit. 80 Mf. In erreagen im Lagdl.Berl. Li Frau sucht Laden mit Wohn, für Schreid-waren u. Zigarren sojort. Offerien unter J. 838 an den Lagdl.Berlag.

# Bermietungen-

2 Bimmer.

Doubeimer Strabe 41, Oth. Dachn., geräumige 2.8,. Wohn, ber fofort, event, für fpater au v. Rap. Saus-meifter Killan, Gartenb. Bart. r. Stiftftrabe 20 ichone 2.3im. Wohn, Barterre, ept. für Bureau geeign, ber fofort ober fofter zu vermieten. Raberes im Laben.

Ml. Webergaffe Rimmer und Ruche ju berm. Rab.

3 Jimmer.

Donbeimer Strafe 110, B. &Bim. Bohn, m. Bab u. f. tv. 3. 1. 4. 1 Lith, baf t. 8. St. b. Wolfe, F Elfallerplat 3, 1. Gt., Dreis m. Bad u. reicht. Jubeb. fofort ober 1. April ju vermieten bei

Sartingfrohe 13, Gde Omircu-Mboti-frage, bei Grovels, icone geräunige B-Rim. Bobnung mit Ballon, Connenfeite, per 1. Mpr I gu vermieten.

Philippsbergftr. 13,

1. Grage,

B grobe Zimmer, mit Rabinett und Subehor, überbeiter Beranda und Gartenbenubung, fofort ober fpater gu bermieten. Rab. baf. 547

4 Bimmer.

Bliderfit. 29 ich. 1-3. -29., Erler, Dusheimer Strabe 41, 2, hubide 4Sim. Wohn, mit Bab, Speifelam., 2 Baft, Aufgug ufen, ver 1. Abr. bu
berm. Raberes bei Meurer.

Neubau, Dobheimer Str. 49, am Ming, mod. 4-Jimmer-Wohn. mit Wallerhebnug auf 1. April 1912 zu berm. Nab. Bismardring 2. 1. St., bei Estidner. B24903

Dobheimer Strafe 55 Bohn, per 1. 4. 12. breism. 291

Dierostraße 4 Bohnung, 4 Sim. nebit Zubehär, auf 1. Abril zu ben, mirb nen herger. Käh. Tounneltrahe 9, 2. Erioge I. Rifelinfit. 101, 1, at. 4-Jim. Bohn. Balt. iow. Jub. v. April zuv. Räd. Abohn. Salt. iow. Jub. v. April zuv. Räd. 2100. Salt. iow. Jub. v. April zuv. Räd. 2100. Salt. iow. Jub. v. April zuv. Räd. 2100. Salt. iow. Jub. v. April zuv. Balt. iow. Jub. v. April zuv. bermiten. Kalt. balebh.

Geräumige 4-Simmer-Wehnung.
Bab ufm. ift wegangshalber zum. 1. April zu vermiten. eventuell mit Breisandlah.

Schiersteiner Straße 5, 2.

Ju Landhaus 4-8 alls. Ricide. Garl.

Im Landhaus 4.R. all., Bleiche, Cart., Stall & b. 700 M. R. Taght. D. He

5 Jimmer.

Angustaftraffe 11, berrichaftliche b. Simmer-Wohn, erfte Erage, überbedier Balton, 2 Mant., 2 Reller n. Gartenbenannung, per 1. April zu verm. Röh, b. Sator. Rheinstraße 106. Tel. 2092. (48) Ich. graße 5-8.-28., mit Gas, 2 St., per 1. April preisnert zu vermiet. Gart Claes.

Billa Bachmeyerfiraße 7

1. Etage, 5 große meb. Jim., Kilde, mit elefte, Licht, geb Berauba, Garten, fofort ober ivät, zu berm. Rith. Bart. Anani. 2—5 Uhr. 4505 Dambadital 14, %,

ichone 5.0.8. Wohn., eieftr. L., Cias, Babes., reichl. Bub., im Gieb... billig aum 1. Mars au berm. Rab. baf. Ctagenvilla, Emfer Str. 36 5.8. Bobn., nebit Bubeh., 1. Mpril, 5-8. Wohn, nebit Jubeh, 1. April, and später an vermieten. Gas, eleftr. Licht, 3 Battons, Gerten.

Selftraße 1, n. d. Barther, 5 ar. S., Bellens, C. arten.

Geglenge 1, n. d. Barther, 5 ar. S., Bellens, C. d. d., Remden. n. reichich, Jubehör soft, 2. Grage, 5 Rim.

Artotal 55 berrich, 2. Grage, 5 Rim.

gn vermieten. Breis 1800 Mt. Mah. baselbit 1. Otage.

Bitoladstraße 20, 4. Wt., Bohn., 5 ar., Sinner, m., suberden u. Ballon Mt. 9 m. spiter yn verm. Raberts bei emei Racell. Babubosite. 16. 4508

Rheinstraße 106 ichone 5. Bing. Wohn. 1. Etage mit Bod, überdeckem Gallon, Keller.

2 Maniarden, Kohlenanizug und Etageni heichge ber 1. Abril zu vm. Räberes Bact. Tel. 2162. 480
Rübesbeimer Straße 28, Eart., med. herrichatit. Kohnung. 5 B. Dets.. Erfer, Baltene n. reicht. Anbeider. Dets. bermeich. Ausfunft her 1. April zu v. N. daf. 4 St. 250

Ribolabitrage 20, 1. 4510

Wheinstraße 113 find Bart. n. Frontsp. je 5-Zimmer-Wohnungen fosort, Frontsp. event. geteilt, n. 1. Ginge ver 1. April billig zu verm. Rah. 3. Gr. 225

Biftoriaftraße 8, berrichuftliche 5-3.-Wohnung, Soch-parterre, Bab, fiberbedter Balton, 2 Maniorben, 2 Reller u. Garten-benubung, ber I. Nuril zu berm. R. Catar, Rheinftr, 106. Zel. 2092, 446

5-Bimmer-Wohnung

in bereich, haule Schenkendorf-ftrage I (am Rail.Friedr. Ming) auf fofort ju bermieten, Rab. Batt. rechts.

6 Simmer.

Billa Bierstadier Str. 46 Sobent., Salteft. b. Eleftr., 6 Sim., 2 Balt., Bab, Warten zu vermteren. Briedrichtraße 27, 3. Gt., mobern einger. 6-7- Zimmerwohn. mit reicht. Jub., gang o. act., folder o. fpater zu vermieten. Rab. Bart. 540

Mapelleuftr. 49 6-7 Zimmer, Bab, Loggia, Balfon, reichl. Jubebor, eleteriches Bicht, Gartenbennsung per isfort ober fi fpater. Rab, bafelbft 2. Ct. 521

Mbeinstraße 68, 2 St., Bohnung von 6 Simmern, Babe-gimmer u. reichlichem Subehor, Gas- und eleftr. Licht, Roblenanf-gug, per 1. April zu verm. Rab. b. Eigentilmer, Savierre. 600

Schükenhofftraße, Landhaus, 6 3. Bob, Terraffe u. reichl. Bubebor, p. fof. Rab, Schubenhofftr, 15. 4512

Webergaffe 14 Mobnung, 6 A. Riche, gang ob. get., mit ob, o Wertfild te, zu verm. Rab. Al. Webergalie 13, bei benpes. Meine Wilheimftrage 5, 2, Salon, 5 Jimmer, Blice, Bab ufm., Gartenb., per 1, April 1912 gu ver-mieten. Rob. bafelbit und Al. Weber-gaffe 18, bei Manpes.

7 Bimmer.

Monifonice 11, 2. Gtod ob. 8 Rinmer nebit ridel, Judeb, für fof. ob. fotter gu berm. Wab, Bart. 4514

Rheinstraße 90, Stage, volltändig neu bergerichtete berrichnftliche Bohnung (eleftr. L.), besteh aus 7 groß, Simmern, groß, Babesim., fofort zu verm. Rab. Abeinftraße 36, Bart., ob. Mainger Straße 50, Barterre, 4516

Für Aerste ob. Onrenumecke! Briedrichfter. 27, Dochp., ift eine ger. 7-Rim. Bobn. mit reicht, Anbeb. anf gleich ab. fpater zu verm. 257

hechherriciafil Mohanna 7 Bimmer,

per 1. April ju vermieten. Mab. bei B'rmon BV-erifteiem. Raifer-Friedrich-Ring 58. 614 THE RESERVE THE PARTY OF THE PA

Sochherrichailliche Wohnung bon 7 Zimmer mit reichlichem Bubebor, Zentralbeigung ic., Etilhelmftrafte Lo

fofort o. fbater ju vermieten.

Mochelegante 7-Zimmer-Wohnung

Aberes Banbureau.

mit allem moleroen Kom-fort (Lift, Zent alheizung, Vakuum, Pad u s. w.) zu 625 vermieten. Nassaulsche Leinen-Industrie R. M. Penern, Kirch L. Ecko Friscrichate,

Billa Bodenstedt,

Gilla Spoenjiedt, und Bierhabter Straße Ar. 34,
eine der Egganzelen u. dornehmsten Billen Wiesdedens, fit die Bediberrschaftliche Z. Etage, mit größt. Komjort ausgestaltet, per 1. April 1912 zu vermieten. Die Wohnung beitedt aust 12 großen Seloms und Liemen. B Laderm. mit Warmund Kalmenfert Gerforgung, groß. Dienerschaftsraum, berrich, Kiche nebit Speifesammer, Bigelzimmer, Jammern, Keller und Zubehör. Riederdruck Dampsheizung. Eistr. Versonenaufang. Bestätigung von 11 vis 1 Uhr barmitags. Kahere Austunft bei Chr. Bestel. Burcan Satzluste 32, Kart. 4660

Mheinstraße 108, Ede Kaiser-Friedrich-Ring a. 1. 4. 12
die 1. Einge au verm.: 8 Simmer
bereichaftlich reicht. Zubehör und
Beiräume. 3. b. bornehm. mob.
Renherrichtung find. Wünsche gern
Berudsichtigung. Plane u. Nab. v.
b. Wohnungsbureau, Kud. Dopheimer Straße 60, u. Alfcher, Inber Ringstrede 11. Tel. 4142. 4687

Schübenftrage 3, 1. Stage herridaftt. Mobn., 8 3... Diele und reicht. Aubebor, Der fofort od, frater ju vermieten. Raberes batelbft. 4520

faben und Gefchäfteraume.

Friedrichstraße 10 1 belle Berfftatte, 100 gm groß,

gang ober and gefeilt, 1 to. 90 gm, auch für Runftmaler febr gerignet,

2 Conterrain-Maume, je 120 am, 1 bo. 180 qm groß, gang ober geteilt, per fofort gu vermieten. 4885

Friedrichftrabe 12, Laden, ca. 44 Om. Bodenstäde, in. ca. 40 Om. Schaufenstein (wied modern umgebant), Warmwasserheigung, Gas, elette. Licht, Wasser, nach der Willelanter, der I. April oder fodler zu uerm. Räheres E. Rallbrenner.
Gebenfraße 26 Laden mitt vollt., Abeinfalwaren. Gitte, Fr.J.-Pd., 4. 1. April zu v. Rah. b. Belt. B2021

Kirchgase 5,
ichoner Loden in guter Geschaftslage
mit reichl. Aubehör auf fofort oder
fpott preism zu bermieten. Rab.
baselbit oder beim Gigent. Scheid.
Göbenitraße 7. 480

Langgasse 13 Cutrefet, 3 3lm, m. Bub, ais Sprechzimmer f. Argt ob. Bureaugweite, n. 1, April 4, verm, Anguf. gw. 11 u. 1 Mhr. Rich, bel Aliens od. Lander, Kail, Fr. Mp. 68, 460

Langgasse 48, 1 Borgagi. Geichälts - Ctage 

Martiftraße 12, Entrefsi, 2 Mänine für Surenn ober Geich, 3. 1. Noril an vermieren. Rüh, 2 Tr. rechts.

Diarlifft. 22 find große Lagere raum und Kontor zu verm. Räh bei Ba. Meier, Ritolaskt. 41. 4105

Laben Weigergaffe 37, Gde Goldgaffe, per 1. Alprii gu vermieten.

245
Migieleverg 15 ber von Serru Sers
bewohnte Laben wit ober ahne
Edohnung an vermieten.

Blarinfirahe 15 Laben, 23 Amtr.,
nea bergerichtet mit 4-B. B., cot.
mit Lager, n. Keller-Näumen, ber
[al. ober später an verm. Nevoftraße 10,

Laben mit Labenzimmer, mit ober ohne E.Bim. W. gr. Lagerenumen ob. Werfrätte auf gleich ob. ibnt. in bm. Was. Wortsür, 50. 4619 Laben Mctofit. 38 mit Wohnung und infort ober water 4554

per fofort ober foter. 4554
Rt. Schwalbacher Str. 10. Saal auch Malerateiter 140 gwaron, fotort aber ipater zu bermiet. Rad baielbft ob. Raifer Friedrichifting at. B1635

Vengane 2 arögerer Laben ju berni.

Gtr. 1, dmalb. Ede Rheinftr.,

Laden big, elette, Licht, Gas, za. 100 am groß, mit taghellem, 50 qm gr. Lagerraum, per 1. 4. 12 gu berm, Dab. bafelbft bei Kanin.

Raden

Schwalbacher Strafte 45 mit gaben jemmer, Rellerraumen, mit ober obne Wohnung per 1. April 1912 gu vermieten.

Rt. Sawalbader Str. 10 find große Wertstätten, Lager-raume u. Keller auf t. Libril, event. früher, zu verm. Nah. daselbft ob. K.-Fr.-Ming 31. B280 Tannusstraße 25, Laden

mit 2 Schant, ra. 50 Omir., mtt Galerie, 3 Rebene. u. Riche, ver 1. 4. sb. friiher zu v. Mob. Umban wird auf Wunfc vorgen. Rab bat. Drogerie Moebus).

Bebergaffe 5, Entrefol, ca. 300 Omir. großer, heller Ge-ichaftsenum ver 1 Abril au berm. Nah. Mainger, Strafe 44. 4050 Webergasse 23

Baben gu vermieten, Rab, gunenbuht. Blebricher Strafe 37, Bart. 4107 Welltigftraße 30 gr. Caten nebit Sint., Rude u. Reller per 1. April au bm. Rab. 1 Gt. 187 Edladen Wellritftr. 45 mit Radlah gu vermieten. Rah. Bilhelminenftrafte 50.

CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE Laben, Wellriffte. 46, ge- frammig, mob. Smanfenfter, mit fcomem Labengimmer unb Borratbraumen, ev. auch mit Wohnung, gum 1. Arril an vermielen. Näh. Forffir. 1. 3 L. ober Goebenstr. 11, P. r. B 25405 CONTRACTOR CONTRACTOR CONTRACTOR

Wellrightrage 57, Laben mit Buarh, ber ist, ober ipat, Rah, baf, ob, Bubingenite, 4, 1, 483 Wietanbfir, B Laben, für Rirgwarengeld, gerignet, m. Woom, an perm, 4100 Jimmermanntirafe 3 Lagerhalle ober Wertftatte mit Waffer und

oder Werthätte mit Waster und Gas, gr. Reber, Statums für 7 Pferde, Wagens u. Autierr, auch get. Nah. Part. BSOO Ed Charles und Lacert. Ede Bahnhofe u. Luifenfiraße zu verm., past. f. Ledensmutel, Drog n. i... A. dai, b. Noche, 110 Cadell (Hotel Einhorn) 1. April in vermieten. Kade Bahnaberlin, S. Got.

2118 Biro preismert zu vermieten fofort ober ipater 2—5 Reume Friedrich-firase 29 Sarterre. Nab. bol. ob. Bierstadter Str. 9, fl. Daus. 3079

Schöner Edladen, Effe Grobe Burgftrabe u. Mahlgaffe, mit Souter. Raumen, iof. ob. ip. gu perm. Rab. bafelbft. 4673 Geladen, für jebes Geldaft un verm. Billowerafe 2. B. L. 571

Zu vermieten beste Anri. Wiesbadens ein Laben mit hell. Reben:

gimmer, 1. Stock erfte Wefchafte: Grage, Bohnung, geeig.

net für Benfiou, 3. Ctod fleine Wohnung nud eine große Ed-Man-farbe Ede Gr. n. Al.

Burgitr. 2.

Laden für Kärberei und dem Wajdankalt, Mann-lafturwaren od defferes Spesial-grichaft mit 9-3, Mobing, (Octa) Bism., Wing 2 au vern. Anheres Billetner, Dotheimer Str. 42, R 23:378 Zwei Läden

veridieben, Große im Reubau Donbeimer Strafe 49, am Ming, auf 1. April gu verm. Raberes Reillamer. Dobbeimer Str. 48.

Magazin oder Werkflätte

per solort ober später zu vermieten. Friedrichste. 8. B. d. dausmeister. 4112. Dieschäftseraume, 200 u. 100 Cmtr. groß, Schlachthausstraße 25, gegentider Bahnhof, feuerlicher u. dell, Fabrifation, Logerung, Bureaus usw. geeignet, zu vermieten. Gas, elettr. Licht u. Kraft, Deiz. borid. R. G. Kallbrenner, Friedrichstr. 12.

Laden

mit graßem Labengimmer u. Reller gu verm. Friedrichtrage 44.

Laden = Lofal

Gde Friedrichfte. u. Rengaffe, feither Teppid-Geichält ber Firma « Leers & Fisper, ift auf josort obet später zu vernieten. Er Laben kann auch beliebig ab-gefeilt werden. Pfilt, del Briodr. Maschurg. Reugaffe 3. 1899

Großer Laden u. Geschüfteraume, für größ, Betrieb geeignet, billig, auch getrennt, au berm. Delenenftraße 25. 311 Fill Ballsterei Wajnfliche mit gu berm. Rob. Karlstraße 38. 1.

Großer Laden mit Sonfol Rirchgasse 43 (Stordneft)

auf 1. Mary ober ipater gu ver-mieten. Rab. im Saufe 1. Gt. 576

Reller Laden im Gahaufe oberh. mit Zim., 56 qro, Heizung, fojort bill. gu v. Bachter. Zurfenfir. 46, 1. 375 Maler-Atelier

git bermieten Midneloberg 6, 1. 3758 Schöner Laden

mit Lebengimmer und Magagin, rein. 2Berfrate fofort ober fpater gu berm. Moriuftraße 22. 4116

Laden mit & Bimmer-Wohnung, für ieb. Geldhatt, per fofort aber fpater gu verm. Luch für e. Fillale paffenb. Cranienfir. 60. Rab, Mtb. 2. 4528

Laden

und Wohnung au vermieten. Rah. Abeingauer Strafe 6, Bart. 4526 Mabell, für febes Weichaft baffenb. Laden zu bermieten.

Römerberg 36 Laben mit 3.8. 29. Sterbefalls balber ant 1. Aurif au vermieten. Breis 500 Mart. Monditorei.

Laben, Tannusftrafe 55, per 1. Oft. anderweitig zu verm. Rah. beim Sandverwalter Sols, bafelbit. 280
Hibertftatte oder Lageredume
zu vermieten. Rah. Al. Bebergaffe 18
bei Bappen.

Großer Laben mit 2 Grier billig Ceraunige Wertflatten, auch ols Magerraume verwendbar, billig an ber-nieten. Wäh, Borffrahr 29, 2 lints, und Mauritinsftrafie 7, Part. F353

Laden in bester Aurlage, Webergaffe 3, ber 1. Abril zu vermieten. Raberes im Zagbl-Berieg. Lo

Gin großer, erftflaffig gelegener

Laden in ber Wilhelmftrage

per Juli ob. früber gu permieten. Off, bon Gelbfreffeftanten unt. Chiff. Z. 841 an Zagbl. Berl. erb. Chip. Z. Sali an Engol.

Bentrum der Stadt

Gin ichiner großer Ediaben, befond, geeinnet fur Raffee-Spea-Geichaft fowohl, als fur Butter und Gier Engroß per 1. Apeil ober fpater gu vermieten. Große Reller- und Lagerraume verhanden. Offert. u. R. 836 an ben Tacht Beite. B. 836 an ben Tagbi. Berlag.

Båderei firafe 17. Delenen-Bäderei berg 5. B990 Mengeret, Gelaben Bertramftrage gu perus, Ras, Gleonorenfir, 5, 1. 542

Metgeret Sde Bietbenring u. Boterloofit, 3, ichoner gr. Edlaben m. gr. Burfts tuche für elektr. Maschinenbetrieb, nad. ausgestattet, nebft 4 Jimm, Rüche u. Jubel., b. I. Apr. 1912 anderweit, bill. 3. verm. Nah. b. Wolf. Bleichtt. 47, Büro, od. b. Hansberm. Waterfolt. 4, I r.

Wahnungen ohne Dimmer-

# Sonnenberger Strafe 64.

moderniter Umban,

hochberrichaftl. Wohnung, prüchtige Zimmer, ar. gebeigtes Stiegenbens mit Tiele, Lift, Zentrals beigung eleftr. Licht, Gas. Barunn, Garberobe zu vermieten. Räber. im Saule und bei ben Agenturen.

Millen und Gaufer.

Billa

Breseniusftraße 23, Dambachtal, B bis 10 B., Zentralb., eleftr. Licht, ber issert zu verm. Näh. Kaiser-Kriebrich-Ring 3, 3 Tr. 4627 Billa Savellenftraße 73 und bestehend aus 14 Jimmern nebft reich-lichem Zubebör auf fofort ju berm. Riberes bei G. Arleermann.

Ballgarterftrage 9, Bart.

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt.

Billa, Magbeburgstraße 1, enthalt. 10 Bim., Bentralb., elettr. Licht, 3. 1. Apr., eut. fpäter zu berm. ober zu bert, Besichtigung 12-1 u. 4-6 Uhr. Räheres nebenan im Bauburcau, Biebricher Straße 21, Sout.

Möblierte Wohnungen.

Connenberger Strafe 18 Bart. 29. mit 4 elegant möbliert. Simmern bauernb gu permieten.

Möhlierte Zimmer, Mansarden

Libelbeibfir. 57, 1, g. m. J. 3. v. Bismardring 43, 1 L. gut möbl. i. B. Friedrichfir. 9, 2, Stupp. elegant möbl. Jim. billig (bicht Bilbelmir.).

Goetheste, 5, D., am Bahnh.,
Modus u. Schlafz., eleg. möbl., mit u.
obne Benfion zu vermieten.
Airchanse 22, 3, möbl. Wohns u.
Richstraße 21, 2 r., am R.-Brde., R.,
Simmer mit und ohne Benf. zu v. Schwalbacher Str. 14, Lr. gut Bobns u. Schlafzim. m. 10, 2 Betten. Eleg. möbl. Zimmer für Aurfrembe an febr billigem Breis abzugeben. Müller, Aleine Burgftraße 2, 2. Et. But möbl. Wohns u. Schlafzim. 311 v. Schöne Ausficht 18, Stb. 1.

Gemitlices Wohn- 11. Holaff. an beffere rubige Dauermieter gu permieten (mit, auch ohne Benfton) Tannushraße 55, 1. Merres. Leeve Pimmer und Manfarden etc.

Große Burgftrafie 3, 2, zwei unmöbt. fcbne Bimmer, eleftr. Licht, mit teilweiser Benfion u. Bedien. zu v. Chones Mani. Bimmer gegen ft. Saubarb. Sellmundir. 2, 1 Its. Welcher besiere Herr murbe bon größerer Wohnung awet fehr icone leere Bim. abmioten? Dif. n. B. 838 an ben Tagbl. Bert. Bemifen, Stallungen etc.

Gr. Beinfeller 21. 6tb. 8,4528 Beinfeller mit Berriebsraumen Reller, Moripftrage 89, f. allerhand Zwede p., m. c. ob. Bur. 497 Gr. Engerheller Meroftr. 38 a. gl. Anto=Raum mit Konale, Waffer-Chauffeurg, gu verm., monati. 85 Mit. Mab. Mopftodfirage 5. 4052

Mietgesuche

mit gross. Garten in guter Lage zu mieten oder zu kaufen, event. derartige Wohnung in Etagenhaus zu mieten

gesucht.

Ausführliche Angebote mit genauer Bezeichnung der Häuser, Mietbezw. Kaufpreis unter F. 839 an Tagbl .-Verlag erbeten.

Brautpaar fucht 2- ober 3-Simmer-Bahnung in gutem Daufe (Sübviertel, evt. Frontsvine). Offerten mit Preisangabe u. L. 844 an ben Tagbl.-Berlag.

Gesucht

freundl. 3-B. B., in ber Rabe Maich. Febrit Wiesbaden, für fofort ober 1. April von jung, finberl. Chevaar. Offert. n. A. 194 an den Tagbl. Serl.

Shone 3-3.-Wohung fucht rub. fleine Bamilie 3. 1. Marg, nicht über 500 Mt. Offerten unter U. 844 an ben Tagbl. Berlag.

Moberne 3- ober 4-8. Wohnung, be-giebbar Marg, von alt. rnh. Dame gefucht. Sonnenfeite. Off. m. Freis-angabe u. E. 63 bahnpoftlagernb.

3- ober 4-Simmer-Bobnung in guter Gefchäftslage für feine Damenichneiberei gesucht. Breis bis 850 Mr. Offerten an S. Müller, Aleine Burgftraße 2, 2. Giage.

4 Gentimmer-Bohnung, Bart, ob. 1. St., für Brivarmittagetiich i. Inneren ber Stadt auf 1. April gu mieten gei. Dff. m. Breis u. O. 845 a. d. Zagbi. Berl In fleiner ruhiger Billa

bes Aurviertels sucht alteres Ehepaar Bohnung von 5 ober 6 Sim., mit Bentralbeigung. Anerdieten m. Br. unter 23. 844 an ben Tagbl. Berlag.

Giagenwohnung,
5-6 Bim. (evtl. mit Garienbenut.,
Balton) ab 1. Oftober zu mieten gelucht. Rabe Tannubitr., Merotal ob.
Frankfurter Str. bevors, Aust. Off.
m. Breisang, u. T. 839 Tagbi.-Berl. 2 ff. bill. Schlafgim., ineinanbergeb., gefucht. Off. m. Br., inff. 1. Brubit. gefucht. Off. m. Br., infl. 1. Frühit, unter R. 843 an den Tagbl. Berlag

Dam'e fucht freundl. einfaches Zimmer mit etwas Rüchen-Benutung, möglicht 3. Stod. Gödviertel bevorzugt. Offerten unt. B. 843 an ben Tagbl.-Verlag. Gur Bureauswede ! leeres jeparates

Barterrezimmer balbinft gefucht. Gefl. Offerten unter O. 843 an ben Tagbl. Berlag erbeten. Fremden Benfions

In guter, gefunder Lage, nabe ben Babnhöfen und Rurbaus,

elegant möbl. Südzimmer mit borguglicher Benfion gu bernieten, Breis manig. Abeibeibfte, 33, 1 n. 2.

Rbeinfir, 94, 2, eleg. 8., 1 u. 2 Bett., 40 Mt. monati., a. f. Aurfr., gut. Ben.

Alleinmieter

finden ein ober zwei behaglich einger Bimmer, beste Berpflegung, Babebenntung, in guter Familie. Offert. u. G. 840 an ben Tagbl.-Berlag.

Borgugt. Penfion f. ftub. f. Mabd. i. fein dr. Fam. Erl. b. Sonob. a. BB Mtl. 80 Mt. 1. Ref. Ebof f. Tagbl. B. Mi

Jeder Mieter verlange die Wohnungslisten des Hans- u. Grandbesitzer-Vereins E. W.

Geschäftzetelle: Luiconstrasso 19. Telephon 639. F 375

Wohungs-Nachweis-Bureau on & Cie.,

Bahnhofftrafe 8. Telephon 708.

Größte Answahl von Miet- und Raufabjetten feber Art.

# Geld= und Immobilien-Markt des Wiesbadener Taablatts.

Lafale Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Barft" toften 20 Bfg., auswärtige Ungeigen 30 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gablbar.

# Geldverfehr

Mapitalien-Angebote.

Supotheren-Rapital an erfter Stelle auf gnte Objel guleiben. Offerten unter S. 164 an B. Frenz. Wicebaden.

Bupatheleu-Rapital un erfter Stelle billigft ansguleiben. Off. 30-35,000 Mart, auch geteilt, auf nur gute 2. Oppoth, obne Agent ausguleiben. Ausführt. Off. u. G. 843 an ben Tagki. Berlan.

Ca. 50,000 Mi. pon 50 Bit. ab getrilt auszu-felben b. Bantagentur Manthe. Gothefit. 28, 3. Sprechft. ben gangen Tag, auch Sonntago.

-65,000 Warf 1. Supothet, mis. 3. abaugeben. Offerten (nur bon Gelbfif.) unter E. 843 an ben Tagbl.-Berlag.

200,000 Mart Brivargeld and geteilt, günftig auszuleihen burch Senfal Meyer Sulzberger.

Bapitalien-Gefuchs.

Weldgeber erhaltenfoftenfreien Radowe sautes Sypotheten burd Lindwig Istel, Bebergaffe 16 - Fernipr. 604.

An 2. Stelle fuche fleine Onvother, 7-8000 Mt., bis 70 Brog ber Tage. Off. u. B. 838 an ben Tagbl. Berl.

10—12,000 Wif.

auf L. Spp. innerbald 60 % ber Tare ver 1. April ob. früher anderweitig ohne Bermittl. gef. Feinste Meferenz. Off. u. L. 838 an den Tagot. Beriag.

16-20,000 Mark Bwildiensppothet an 2. Strüe inner-halb 65 Brog. ber felbger. Taxe auf prima hodirent. Sinöh gef. Off. von Gelöftbarl. u. B. 181 an d. Tagbl.-B.

30,000 Wik. 2. Hypothek auf gut geleg. Gleichäftshaus ber 1. Abril ober fpater von vermög, u. puntilichen Lindzuhler gef. Aust. Off. u. 3. 842 an ben Tugbl.-Bert.

30-35,000 Mart an aweite Stelle innerhalb 60 Brog, ber felbgerichtlichen Tage auf prima Obiett per gleich gefucht. Off. von Selbfigeb. u. C. 181 Tagbl. Berlag.

Mart 40,000 311 5º/o

bon pfinitt. Binsgehler in Mittelitabt geber gefucht, möglichit einige 30 felt. Offerten unter F. S. B. 199 en Rubnif Doffe, Frantfurt Dt. F107

Größ. Kapital, 50,000 M. fucht junger Kanfmann, Befiber c. Geoghetriebs, s. Erweiterung feines flatigehenben Geschäfts. Prima Ref. Abfolute Giderheit. Offerten aufer G. 840 an ben Tagbl.-Berlag.

1. Sonpother nen 70-88,000 Mt, auf prime Dbielt fufort ober fpater gefindt burch

With. Reitmeier, Tel. 6478. Quifenftraße 3.

3mmobilien

Immobilien-Berkaufe.

Villen= Gelegenheitstäufe.

Berhältnisscholber sind mir mehr. flein. u. größere mederne Billen, mit u. ohne Stallung, hübsch. Gatt., in bester Lage, sehr vorteilhaft zum Berfauf ebt. Berm. übertrap, worden,

Jos. Bruns, Bur.: Abeinftr. 21, neben b. Sauptp.

Offerien u. Auskunft gratis. neuzeitlich eingerichtet, mit großem Gurten und Blab für Stullung, au vert. Rab. bei ben Agenten, in ber Billa, ober Winteler Gtraße 4, 1 lis.

Größere Herrschaftsvilla,

20 Zimmer, Bart und Autogarage, bor den Tennisplägen. Modernes Saus in echten Besterial, neu efdaut, wird weit unter Rosenpreis verlauft, ebenil, auch mit Vorlausvecht vermietet. Off. unter E. 810 an den Taght. Berlag. Sochmoberne

@ Rene Billa @ billig gu verfaufen. Julius Allstadt.

Berkaufe meine reit, men. Bina Beres Morigirage 48, 9, Raberes Morigirage 48.

Aeltere Billa, gut gelegen, 2×5-3-Bohn., auch 3n Renfionszweden geeignet, mit großem Garten, billig mit flein. Uns. 3n bert. Off. u. T. 844 an ben Tagbl. Berlag. Villa

im schönften Teil ber bestischen Bereitraße, 11/2ftödiged, ichoned Saus, vor 2 Jahren neu erbaut, mit 4 schönen Barterre-Känmen und Kiche und Awei geraben und 3 schrägen Jim. im 1. Stock, u. Kücke, inmitten eines brächtigen, 2500 Omtr. groß. Gartens gelegen, zu verlaufen. Raufvreis 26.000 Rt. Der Garten enthält en. 189 tragbare Obsthäume und ziesa 125 Johannisbeer- u. Stuckelbeersiträuche nebst schon. Erdeerenaniage. Räberes durch das Immobilien. Gesichäft von d. Castriius, Darmstadt, Televbon 1382. im ichonften Teil ber bellifden Berg

an ber Stadigrenge Biesbubens, mit Banterrain, Spefulationsobieft, in ginftiger Lage, gu verfaufen ober gegen Stagenhaus in Geschäftslage, gegen Etagenhaus in Gefdiaristage, jenen Etagenhaus in Wertaufden gefucht. Off. n. 3. 844 an ben Tagbi. Berlag. Ginfamilienhäufer

liefere ich biflig, worm u. feuersicher, in furger Zeit, mit je 6 Zimmern au 5000 Mt., mit je 8 Zimmern zu 6000 Mt. Röberes unter A. 191

an ben Taglit. Berlag. an den Taght.-Verlag.
In der oberen Abelheidfraße ist ein in deltem Siand de beimdliches modernes Wohntage mit de und Cestimmers Bohntagen stein hierbaus) zu derschaufen. Das Hausen lich besonders für Aerzte oder Rechtsanwälte. Bereinitter verdeten, Seldfreiletianten ersfahren Röheres unter J. 788 durch den Taght Wertage.

Wohn- u. Geschäftshaus, Mim Romertor 4, gegenüber bem neuen Stabt. Babhaus, itt erbreilungshalber preismurbig ju berfaufen. Rub, balelbit

EngbL.Berlag.

Mleines Saus mit Garten guverfaufen. Raberes Philippsbergfirafic 11.

Mans,

mit großem Obligarten, bei Sonnen-berg, wo eine Raffe Geffügels, ein-gerichtet ift, welche guten Abian hat und auch für Dame geeignet ift, bill. gu verkaufen mit totem u. lebenbem Inventar. Debus, Mm Romertor 5.

Billen - Bauplähe

in bevorzugter Lage an ber Weob. bacher Strafe, gront gegen Olien, 44 Rufen, "/ Bebounng preie-wert zu berfaufen, Dab, Rifplas-firage 20, 1. F.861

Billenbauplas,

prachipolle Auslicht aufs Gebirge, Biebricher Straße öftlich, neben Ren-ban Dibion, abang., 750 Mf. p. Aute. Räheres Rengalfe 5.

Billen-Baubl., g. Lage, Mute 450 Mt. 2. Spothef wirb gegeben. Dif. unter D. 839 an ben Tagbi. Berlag. 48 Rut. Beupf. v. Bring-Retibors u. Frit-Ralle-Eir. p. Mute zu 650 Br. zu vert. Abelheidfraße 90, Bart.

Grundftud,

3—4 Baudläbe, nahe ber Galtestelle, rechts ber Biedricher Straße, gans ob. geteilt, zu verkaufen. Rähered Orienenitraße 25.
Grundstüd, ca. 60 Ruten, auch get., zw. Mainzer n. Friedenöste., mit 17 Bäumen, als Garten geoignet, bill. zu verk. Raiser-Friedr.-Ring 64, L.

Immobilien ju verfaufden.

Gin Sechftel Daus-Anteil, prima Lage, hier, 12,500 MR. Gelbftl., geg-fl. Grundftlid ze, ober gegen Sppoth, bei barer Serauszahl zu vertanichen. Off. u. K. 844 an ben Tagbl.-Verlag.

# = Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Bofale Angeigen im "Meinen Angeiger" foften in einheitlicher Sabfarm in offg., in bavon abweichenber Sahansführung 20 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gabibar. Auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Belle.

# Verfäufe

Rotonialm., Obit- u. Gem. B. fofort ober später unter günstig. Bed, au bert. Jahrt. Umfat 28,000 Mt. Off. u. L. 836 an den Tagbl. Berlag.
136-jähr. Rehpinfder Ribe billig zu verfaufen ob. au berlaufchen Sotel Römerbad. Eclader

Aderpferb gu vert. Schlerffeiner Strafe 34, Mib. 2 r. Arlegehund, febr wachfam, billig

bgugeben Dellmunditrage 18, D. ff. Ranarienhähne u. Weibchen bill. zu vert. Martifr. 8, 2. Ede Mauerg. att vert. Martifft. 8, 2, Ede Manerg. 2 ichide Mastenioftume, fast neu, 2 7 Mt. au vert., ichl. Fig. Göben-itraße 11, Mtb. 2. Schon. DR.-A.: Spanierin, f. 14 Dt.

Gieg. Dasfenfoftum (Bolin) gu bert. ober zu verl. Luxemburgite. b, Eleg. Masfenfolt.: Fauinfie, billig au verlaufen Bleichstrage 34, 1.

90.. Roft.: Spanierin, Größe 48, einmal getrogen, billig zu verlaufen. Röberes Luijenstraße 16, 2. Megifanerin, f. Maste, Or. 42, u bf. ob. su bl. Berberitt. 19, Laben. Tirelerin f. 8-12 3. billig gu bert. Scharnhorftftrage 26, Sib. 2 Gt. r.

Damen-Mastenanguge billig dit verf. Confinitrage 8, 1

Beifer Bierrot, faft neu, febr bill. gu bf. Ablerit 7, 2, Wirth.

Gieg. ichides Masfentsit., fowie ichides weißes Jacentleib billig zu verf. Moribitraße 41, 2.

Gin Mastenfostim a 2,50 Mf., sowie eine Partie gut erb. Badrifchen. Damentleib., Gt. 42. fpotib. zu pt. Gustav-Abolfitz. 8, B. I., 9—1 borm.

Schw. Pailletlleib m. gifige. Unterfl.
u. lifa Abendunantel [porthillig 311 verf. Gedauftraße 7, 1. B2718
Gleganies Sallleib
billig su verf. Bleichstraße 41, F.
2 eleg. g. Seib. gearb. Gefellich. Alb.,
2 abendmant. n. u. N. N. Judian.,
im Aufir. zu verf. Porfjiraße 8, 1 r.
Gefellich. Schube, (chwarz u. weiß,
fait neu, su verf. Fetenring 1, 8 ifs.

(Bortfegung auf Geite 17.)

Br. 44-(dineib.) El. engl pail., (di Pig. 44

für gr. itraße 7. K. n. T. Ansug. i Blufen gu bert, u. Knab Beit, Er 3 D.-Oi 14 m S Satintus Koftlim, herg, Es

Beff. L preism. Romerb Delgem Bruble, Rinbert Abr. 8mit Til in Bille halten i im Lag

febr bill

mit 28 Platter

Gramm b. 3 Mi

Rust. Sofa u. Chaifel. Schreibi Bafch-Rommo teben B Göbenst Stilvoll ichmere ibel, I leffel, I 100 ML Weg. fompl. Moren. 9 Stühl

Mod. C Giden 550, Be Lifde, Trumec Riffen Bismat Bismat Berf. S Burf. S 60f. au BB. 25e 25—35, Rommo Edyrant Geleg

billig &

bol. bol 38 Mids Spiegel 16 n. Rähtife u. 15 lange wilette 2 sell 1-tite. Dito. 4 2 g 1 Stint Sting. 1 u ber

ii. Stri Beerob 1 Mat bergftr (8 m ber

1,50 M

Geleg Sofa Chaife icht. B 20, B Tidde, Bafch B engl pol. B

polieri 20 6i irak uruşur Gmier 2 811 ber 2 814 ger Eleg.

#### Berfäufe

(Bortfebung ban Grite 16.) Schiffe neue mob. Rleiber u. Blufen, Schiffe neue meh. Kleiber n. Blufen, Br. 44—46, au verf., ang. Damenschneid, Abolfsitrage 1, r. Sch. 2. Et. El. engl. Schleppfield f. Mastenball van., schw. Atlas m. echtem soith. Klitterspitzeneini. u. w. seib. Unierst. Ivia. 441 s. ot. Käh. Tagbl. Berl. Loft. Prad. Angul. Berl. Loft. Brad. Angul. Berl. Loft. Brad. Angul. Berl. Loft. Brad. Angul. Berl. Loft. Brad. Angul. Brad. Brad. Angul. Brad. Brad

Elusen u. 1 Kinderstühled. im Auftr.
zu verk. Abolfstraße 10, Gib. 1 r.
Ein Derrenu. Knaden-Baletot, 10—12 J., zu vf.
Deit, Erdacher Straße 5.
3 d.-Oberhemben, chang. Beidenkl.,
14 w Stoff, ganz neu. 1 Kleid. nud.
Bafinkud, leinvarz. Jackett, Cheviotkoftim, dunfeldt., zu verk. Gonnenbeng. Gartenire. 14, 3, von 10—12.

Bivei schüne Läuser
zu verk. Waldstraße 42.
Best. Delgemäsde u. Rabierungen
preism. zu verk. Bah. dei J. Wahr.
Kömerberg 28, Edd. 3 r.
Delgem., Smyrna-Tedp., Flurtvik.,
Brühle. Fückeneine., Speisez. Küiter,
Kinderbeit, eis. Betten usw. n. dold.
Abr. z. verk. Getenfördeitr. 13, 2 r.
Billarb (Einbed)
wit Tischplattenbelag (eigh.), seither
in Billa gebraucht u. sehr gut erdassen billig zu verkaufen. Rähered
im Tagbl.-Berlag.
Mite Meriker-Geige
sehr ditt zu verk. Genderite. 13, 2 r.
Gut erb. Erammophon
mit 28 Doppelplatten billig zu verk.
Blatter Straße 26, 3 r.
Geommophone, erfill., swie Blatten
d. Rud.-Speisezimmer, 1 vol. Bett,
Sofa u. 4 Sestel, ev. mit ilmbau.

Rusb.-Speifeginmer, 1 pol. Bett, Sofa u. 4 Seffel, eb. mit Umbau, Chaifel. Diwan, Bertifo, Diplomat.-Schreibtisch, Saloniisch, Kückentiich, Basch u. Rachtisch mit Marmor, Kommobe, alles fait neu. sann für ieden Breis abgegeben werden. Räh. Böbenstraße 9. Mib. Bart. r.

Rommobe, alles fast neu, fann für teben Breis abgegeben werden. Räh.
Böbenktraße 8, Wib. Bart. r.

Etilvolles bunteleich. Derrenzimmer, schwere seine Aust. derrenzimmer, schwere seine Aust. der der dibliobel. Diplomat. Vilzirich, Schreidesell, Bederfützl. u. Schreirsielbiofa, 100 Mt. unt. Breis, für 600 Mt. geg. dur zu vl. Mobelgesch., Oranienitt. 8.

Beg. Auslösung einer Berlodung dompt. Schlafzim., 2 engl. Betten, ge. dur. Aleibersch., Wachtschm. mit Rorm. u. Spiegelauft., Machischm., 2 etülle 1. 250 M. delenemire. 18, Ir. Ling. Aust. Weisenderfür., 2 etülle 1. 250 M. delenemire. 18, Ir. Ling. Aust. Michen Diblig au derf. Wielenditzige 7, 2.

Gielegenheitskauf.
Rod. Schlafzim. in Aust., Kischen. Machagani 2c., Kichen. Nachagani 2c., Kichen Diblig au derf. Beille, Nur - Garderobe, Trumeaus, Divoan. Dedbetten und Kissen und heißen u. mehr dellig. Kein Laden. Dismardring 28, Kart. rechts.

Weiße Echlafzimmer-Ginricht. für 2 Beri., gans od einzeln billig au derf. Rapellenitraße 71, 2.

Bwei Betten, schwe Ottomane fof. zu derf. Malten fof. zu derf. Malten der Dittomane fof. zu derf. Malten der Dittomane fof. zu derf. Malten für 2. Betten billig. Rein zohn. 20. Bart.

Welegenheitstauf wegen Umsung: 10, 2 Ruchenschistauf zu 20, Bart.

Welegenheitstauf wegen Umsung: 10, 2 Ruchenschistauf wegen Umsung: 10, 2 Ruchenschistauf wegen Umsung: 10, 2 Ruchenschistauf von Schulen. We zu 20, Bart.

Welegenheitstauf wegen Umsung: 10, 2 Ruchenschistauf wegen Umsung: 10, 2 Ruchenschistauf wegen Umsung: 10, 2 Ruchenschistauf von Schulenschistauf wegen Umsung: 27, 1. 1. 2 von ft., Ist. Leite mit kabmen. 1. Ruchenschistauf von Schulenschistauf von Schulenschistauf von

Rinberbett, 1,50 Mir. L. mit neuer Natrahe, Keil u. Strohfact, für 12 Mt. zu verlaufen Seerabenitrahe 16, 3 rechts.

Ein Kinderbeitiden, 1 Klappfitibliden, 1 Stühlichen, gut erhalten, dillig abzugeben Thilipps-bergftraße 7, 2 I.

Gut erhaft. Iteil. Wairabe gu berf., event. mit Springrabmen. Albr. Grieß, Oranienitz. 89, Mtb. L. Bibt. Brieß, Oranienitz. 39, Mib. 1.
Gelegenheitstauf. Balkt. Salongarn.,
Sofa m. 2 gr. Seffel 130, Diwan 45,
Ebaifel. 15, Kanapee 10, 2-t. Kleibericht. 25, Kvaenicht. 15, tidubl. Kom.
20, Weißzeugicht. 25, Waiche u. and.
Etiche. Stüble, Kleiberitänd., Spieg.,
Bafchmangel 25, Uniteibespiegel 10,
B enel. boch. Betten & 65, bodreines
pol. Anichelbeit mit Haarmatrase
75 Mi., 3 geringe Beiten 10—25,
politeries Beikzeugichranich. 18 Mi.,
D firtige u. Kehgeweihe. Eliviller
iraje 4, Bart. linik.
Chaffelongue u. fl. Diwan
umzugsbalber billig zu verfaufen

umzugehalber billig zu verfaufen Emier Strahe 57, 1. 2 bequeme Leberfessel billig zu verk. Miehlitraße 29, Bart. reckts. L. Afeibericht, Nußb., sr. Spiegel, tieg. Licrifch u. 2 Stuhle zu verk. Lutjenstraße 3, 1.

Baft neuer 2t. nufb. pol. Rleibericht., gagt neuer 2t. ungo.pol, stelseriger, 1 do. Baichfom, mit weitzer Marmorplatte, I rotes Blufchjofa, I Chaife-longue, Schneiber- oder Bügeltisch, Celgemalbe, Stühle, Paneelbreiter ze, billig zu verlaufen Seerobenfirahe 9, Mittelvau I rechts.

Belbifcknife,

Mittelvan 1 rechts.

Gelbschrünke, Biano, Is, soit nen, zu berkaufen Friedrichstraße 17, L.

Aleiner Kassenschreibtraße 18, 1 r.

Diplomaien Schreibtisch,
maß, eichen, sehr dillig zu verkaufen Eltviller Straße 17, Werfricht.

Al. Waschiem. 7 Mt., Tisch Mt.,
zu verk. Gradenstraße 6, L.

Ein Feilerspiegel, Diwan,
Legale Betten mit Rosbaarmatr. b.
zu verk. Frankenstraße 18, Sih. 1 r.

Trumeau und Lüber,
Ungu, Uleberzieh, für dess. Herrn,
ar. ft. Hia., Kragen Kr. 47, zu verk.
Mauritustraße 5, 1 lints.
Rüchen Einricht. Bertila, lad. Bettst.,
Baschtommode. Rachtische zu verk.
Gedachistraße 25, bei Schrein. Thurn.
Rähmaschine, neu, 5 J. G., 65 Mt.
Bellriditt. 27, Reparaturvverstätte.
Rähmasch. (Schwingschift), 13 Jahr.
Löchen. Lintschift. 13, O. B. r.
Rähmasch. (Schwingschift), 13 Jahr.
Löchen. Hingen gelichter. 13, O. B. r.
Rähmasch. (Schwingschift), 13 Jahr.
Löchen. Kashmaschine, Kubbetrieb,
25 Mt. Visnardring 43, Bart. r.
Romplette Laben. Ginrichtung
bilda zu verk. Albrechite. 25, Laben.
Thete m. Marmorplatte, Regal.
Zisch mit Geitell, weiß, zu verkansen
Sermannitraße 29, 2 r.

Edublustenregal mit 65 Schublab.,
3 w lange Toefe, 3 steinere Regale.

Thefe m. Marmorplatte, Regal,
Tisch mit Geitell, weiß, zu verkaufen
Sermannstroße 22. 3 r.
Schublastenegal mit 65 Schubsab.,
3 w lange Thefe. 3 lleinere Regale,
Kopierpr. mit Tisch, Kasse, Marmoru.
4. Kartosselwage u. sonitige Gegentände bill. zu vert. Krantenitroße B.
Kinderslappstuh, Laufstuh, Anrichte
spotibill. zu vert. Hortitroße 25. K. r.
Reigere u. Milchwagen, gebr., billia.
Fast neuer Sandienaussen
mit verschiehte. Kastenaussen
hill. zu vort. Beichstroße 49, 3 s.
Sehr g. erh. Rinder-Aastenwagen,
bl., bill. zu vort. Bleichstroße 49, 3 s.
Schr g. erh. Rinder-Aastenwagen
hill. zu vert. Bleichstroße 49, 3 s.
Schr g. erh. Rinder-Aastenwagen
hill. zu vert. Bleichstroße 41, 3 Sch. s.
Gin noch neuer Linder-Tiskwagen
hu vert. Krantenitroße 24, Lod. S.
2 Rinderwagen inf. billig zu vert.
besgl. 2 Reisterwerfe stür Speisen u.
Getränte). Blückeritraße 31, d. r.
Hoerren u. Damenrad, Freisauf, bill.
hu vert. Klauß, Bleichstroße 11.

Brennaßor-Kab, sehr sart,
billig zu vert. Germannitraße 15, s.
Kahrrad mit Freisauf billig
Wellright. 27, Reparaturwersbatte.
Gehr wenig gebr. Damen-Rad
(Abler) für 35 Mt. zu vertaufen.
Rad, im Laghl. Berlag.

Gerder Resnaurationsherd,
Beinenitraße 18, 1 ch. rechts.
Aerde 14, 16, 20, 25 u. 35 Mt.
Oerden 10, 12, 15 Mt. Sehen gradis.
Rans, Rüdessheimer Stroße. 20.

Oerd mit Aupsterschift dillig
zu vert. Gellichteritraße 14, Varterre.
Gr. Partie Defem, irische u. amerif,
neu, ichr billig absugeden Klarentaler Eiraße 1, 3 lints.
Bessynl. Lüt, Benbel, Speifes. Rr.
bill. zu vert. Gelwalbacher Str. 85, B.
Alswierlampe, Rastenbant, Rotenit.
bill. zu vert. Gelwalbacher Str. 85, B.
Alswierlampe, Rastenbant, Betanzentaler Eiraße 1, 3 lints.
Bessynl. Lüt, Benbel, Speifes. Rr.
bill. zu vert. Ortenganitenitraße 19.
Bogelbede, Opiritusglübl. Düngel.

Bogelbede, Opiritusglübl. Düngel.

Schlofferwertz. Bohrmafd., Stanzen bill. zu verl. Derrigarienitraße 12. Bogelhede, Spiritusglühl. Hingel. billig zu verl. Stiftitraße 20, 2 r.

# Raufgeluche

(gut erh. Serrenlfeib zu tauf, gef. Rab. Dobbeimer Stroffe 22. Bianins, zu taufen gefucht. Off. u. B. 843 an ben Tagbl.-Berl. Annje von Serrichaften ausrang. Robel. Alterthimer. Gegen-itände i Art. Secrobenitt. 28, G. E. r

nande i. Art. Gecrobenitt. 28, G. B. t Gebrauchte Möbel zu faufen gef. Off. D. 181 Aagbl. Imalt., Hismardt. Gebr. Möbel aller Art zu faufen gefucht Jahnitraße 20, Bart. B2818 Kaufe steis gebr. Möbel, ganze Nachl. Bertramitraße 20, Mib. B. t. B2759 Kaufe alle Möbel u. alle Einricht. Göbenstraße 9, Bart. t. B 3004 Speifezimmere, Wehnzimmere, Eddstzimmer-Gint. gefucht. Off. u. H. 822 an ben Tagbl. Berlag.

Rinberbett u. Rinberftubl,

gut erb., au faufen gefucht. Off. mtt Breis u. B. 845 an ben Tagbl. Bert. Raufe alle im Daushalt ausrengierte Sachen, Möbel u. bergl. Geerobenstraße 9, Rib. 1. Bostfarte

gentigt. Swei Empire-Seffel, ohne Bezug, zu kaufen gefucht. Off. mit Preis unter 3. 839 an ben Tagbi.-Berlag

Junge Leute suchen gebr. Mebel zu kausen. Offerten unter A. 178 an Tagbi.-Iweigstelle, Bismarck. 29. Best. zur erb. Ainberwagen zu kausen gesucht. Off. u. S. 180 an Lagbi.-Arcioiselle. Bismarcking LD, Euche zu kausen ein auf erb. Derrenrad mit Freikauf. Offerten mit Breisangabe u. 29. 843 an den Tagbi.-Berlag.

# Berpachtungen

Gartenland, 90 Muten, am Paulinenstift, gans oder gefeilt, zu berpackten. Näheres Richf-jtraße 8, Sth. 2 rechts.

# **Bachtgesuche**

Bechtgesuch. Gin tückt. Mehger sucht bis 1. Mai ob. I. Juni eine gangbare Mehgerei pachtweise zu übernehmen. Offerten unter R. 840 an den Lagbt. Verlag.

# Unterricht

Staatlich geprüfte ig. Lehrerin
ert. Nachh in Sprach. u. Elementarfächern. Kauentaler Straße 18, L.
Espanierin ert. grol. span. u. franz.
Unterricht. Beste Reserenzen. Off.
unter L. 842 an ben Lagol. Berlag.
Klavier und Konzert-Liker
unterrichtet jüng. u. alleze Schüler
nach leichter Weihode, p. Std. 50 H.
Www. R. Rauli, Luremburgitraße 7.
Opernängerin erteilt
Gesangunserricht, Stunde 2 Ms. Off.
u. W. 300 positagernd Schübenhofstr.

# Berloren Gefunden

Berloren II. vergolb. Bortemonnate

mit geringem Inhalt, im Auto oder vor dem Josefsbospital. Daseldit geg. Gelohnung abzugeben. Bortemonnaie mit Inh. u. Aufsbrift "Bad Raubeim" verloren. Magugeben Weitenditrage L1, Gith. L St. Links.

Bertauscht ein Regenschiem Beitwoch, 7. Februar, im Kontglichen Theater, Abonn. B, 2. Kang. Bant rechts. Umtausch erbeten Bismarch-ring 36, 1 L. B 2034

#### Geschäftliche Empfehlungen

Berpus u. Maler-Arbeiten
w. billig ausgeführt Gerberit. 9, t.
Gute u. billige Aufarbeitung
y. Natraben u. Koliserwaren, Aabegier-Arbeiten jeder Art. Reu-Ansertigung, Keparaturen usw. Tabeg.
David, Vertramitrahe 21.
Tapezierer empfichlt sich im Aufard. von Mobeln u. Getten in u. auher dem daufe, gut u. bill. Ar. Schwaldoch, Aerolin, 34, h. 1 x.
Tückt. Tapezierer u. Polifierer empfiehlt sich in u. auh. d. d., gut u. billig. Gaalgasse 10, Uhrenladen.
Ansertigung aller Haararbeiten.

empfiehlt sich in u. aust. b. D., gut u. billig. Saaigasse 10, Uhrenladen.

Anfertigung aller Hararladen.

Arantenbauser, Schierit. Sir. 23a.
Derren-Echneiberei wenbei Köde &, neue Bosen b, Ueberz. 12, Repar., Kein., Samifrag., Ans. Anfdig. 1.50, M. a. D. D. Aleber, Dellmundstr. 39, 1.

Grifflassige Buschneiberin u. Schneiberin empfiehlt sich im Anfertigen von Wäntein, Jadettsoftum., Gesellschaftsfleib. 11m., auch Massensteinstein en Wünter, Karantie für tabellosen Sib. R. auch ins D. Adb. D. Müller, Kleine Burgstraße 2, 2.

Tückt. Schneiberin empfiehlt sich in u. außer dem Haufer. Anb. dei fich in u. außer dem Haufe. Abb. dei Kanne, Aumnehltr. 1. Tel. 1010.

Perf. Schneiberin f. Kunden in u. a. d. Dause. Karlit. 39, Ertsp.

Tücktige Schneiberin empfiehlt sich in u. außer d. Hauben in u. a. d. Dause. Karlit. 39, Ertsp.

Tücktige Schneiberin empfiehlt sich für Konstirmandenslieder gutith. und dillig anzusertigen, auch in und außer dem Dause. Räheres im Laght. Keineg.

Cagbi. Beriag.

Gri. Schneiberin e. fich a. b. Saufe, berf. im Garn. u. Hend. Bill. Preife.
Riehlstraße 5, Vorderh. Manjarde.
Tücktige Edneiberin empfieht

fich in u. a. d. d. d. gu ermäßigt. Breis. Bleichstraße 1, 1 rechts. Raberin e. fich im Anf. v. Wajde, (Zag 1.50). Fr. Balter. Anab. Eng. u. Ausbeff. (Zan 1.50) Erbacher Str. 5, Sib. 1, Fr. Walter Weißnüberin nimmt noch Aunben an. Goetbeitraße 13, Fronispige.

an. Goetzeitrage 13, geomipige-für Neuansertigung, sowie Ausbest-ber Bäsche. Blücheritraße 14, 3 L. Masken-Oite, sowie alle Kapibebedungen werden angefertigt. Lietenring 5, 2 St. L. Berf. Briseuse n. noch Damen an. Ballfris. billig. Blücheritr. 35, 3 t. Turchaus berfeste Bäglerin empi. sich in u. außer dem Sause.

Dobbeimer Strage 38, Bart. Tildt. Biglerin f. Privatfundichaft. Bolf, Blücherstraße 8, Hip.

Neuwascherei A. Kiesten liefert todellose Wolde. Gard. Span. Scharnborssitt. 7. Tel. 4074. B2478. Bägelwolsche wird angenommen Reugasse 14. Stb. 2 St. Bägde sum Wosschen u. Bügeln aufs Land wird angenom. Figene Bleiche. Frou Werner, Rloppenbeim. Chiromantie. Nur für Damen. Fr. Marie Bender, Castellurage 1, Part. I.

# Berichiedenes

Die Dame, welche mit noch swei Damen am Donnerstagabend bon Frantfurt nach Wiesdaben in einem Abteil britter Klasse fuhr und beim Aussteigen einen Stunfspelz mitnahm, wird gebeten, benselben Wilhelmstraze be, Laben links, abzugeben.

Gelegenheitsbichter gef.
Abrestenang. u. G. 843 Zagbl. Berl.

Birka 300
neue, bochelegante Serren. und Damen. Breis. und andere Massen.

Rohüme bon 8 bis 40 Warf zu verleiben. Frau Anna Beyel, dismardring II, Garterre, amischen Bleich. und Bertramstringe, trüber Drubenstreiße. Zäglich (auch Sommtags) bis 10 Uhr abends geöfinet.

Undine, Seilch., Oriental., Delländ, bis. au verl. Areiwelbenitz. 4, 3 r.

Bier (chone Damen.

u. 1 Serren-Rasse (Etroler) bis. zu berl. Gusted-Noofsbiraje 13, 3 r.

5 schwe Damen. Fassen

billia zu verl. Nachnitraße 14.

Berschied. Damen. Fassen

billia zu verl. Grabenstraße 24, 3. St.

Bressmasse: Zürfin, neu,
Sularin, Soländ., Zigeun., Spanier.,
Bressmasse: Zürfin, neu,
Sularin, Soländ., Zigeun., Spanier.,
Breismasse: Zürfin, neu,
Sularin, Soländ., Zigeun., Edamier.,
Setengasse 25. Lints.

D. Mass., Châf., Bauerin, Tiral.,
Rigennerin b. 2,50 m. Settemmaß.

und Clovus von 3 Mr. an zu verleiß.

Setingasse sinder.

Reizende neue Massenspfilme, 3.

D. Mass., Châf., Bauerin, Tiral.,
Rigennerin b. 2,50 m. Settemfaße.

Best., Schweiz. Rig., Beild., Frühl.
21. Son 3-15 Mr. Dellmunditz. 2, 3.

Eleg. Wassen-Angüge

bill. zu verl. Schomborhitz. 26, 3 r.

Schide Masstensborhitz. 26, 3 r.

Schide Masstensfilme zu verl.

od. zu verl. Schomborhitz. 26, 3 r.

Schide Masstensfilme zu verl.

od. zu verl. Schomborhitz. 26, 3 r.

Schide Masstensfilme, 35, 1 r. B2410

Geben Masstensfilme, 7, 1 St.

Gleg. Br.: Märf., Bier., Big., Bant.

u. 1. Doun, b. vl. Bertramfir. 4, 3 1.

Eleg. Blastensfings billia zu verl.

Odhen Masstensfilme, 7, 1 St.

Swei John Kasstensan, f. 4 Mr.

zu verl. Schombrage billia zu verl.

Swei John Kasstensan, f. 4 Mr.

zu verl. Schombrage billia zu verl.

Swei John Kasstensan, f. 4 Mr.

zu verl. Gelantfrache 10, Bart.

Bwei John Russtensan, f. 4 Mr.

zu verl. Belinen frange billia zu verl.

Swei John Russtensange billia zu verl.

Blinderitraße 14, Sth. 1 St. L.

Elfaßerin Angüge billia zu verl.

Blinderitraße 14, Sth. 1 St. L.

Elfaßerin Grap. Damen Masstensellinge

bill. zu verl. G

Große Auswahl Mastenfoftlime, hocheleg, u. ichid, b. 2 Mt. an zu bl. Bitte Schaufeniter zu beachten. Laben Färberei Bismardring 37. B 2439 Berfette Frifeuse bat einige ich Damen Preis u. and

bat einige ich. Damen-Breis n. and. Rasfenlott zu bert. oder zu verfauf. Schlachthausitr. 24, 1, von 10—2 Uhr. 2 ichbue Wastentostüme zu verleiben Dobbeimer Straße IS, Oth. 1 rechts.

Dotheimer Straße 18. Oth. 1 rechts.

Derren- u. Damen-Mastenanzüge
zu verleih. Michelsberg 2, 3 St. 118.

Eiegante Madten-Maßberg Maglige
billig zu verl. Sedanplan 4, Bart.
30 neue eleg. Mastentoft. b. zu verl.
Frankeniträge 6. Sd. 1 r. B1885

Schore Damenmaste billig
zu verleiben Manientaler Straße 3, B.
Atalienerin, Hauentaler Straße 3, B.
Atalienerin, Hauentaler Straße 3, B.
Atalienerin, Hauentaler Straße 3, B.
Ordeleg. M. Anz.: Vandele, billig
zu verl. Bestenditräße 18. 1.
Docheleg. M. Anz.: Verbergaße 28, Z.
M. R., Hoeländ., Ishwarzwälderin,
bill zu verl. Bertramitraße 14, 2 r.
Eleg. Damen-Mast. 6 Mf.
zu verl. Augemburghträße 7, 2 l.
El. Mast., Kentaße, 81g. u. Piearde
au verl. Bertramitraße 4, 1 r.
Eleg. Dam. Mastenanz, auch neue,
bill zu verl. Bertramitraße 4, 1 r.

Eleg. Dam, Mastenans., aud neue, bill. zu berl. Blüderftraße 20, 1 t.
Socheleg. Mastenanz.: Landestr., Blumenfojum. Fantolie, Carmen, Troubadomr. Riesela ufw. H. Dom, Josef., Refoso, Clown ufw. b. 2 Mf. an au berl. Blüderstraße 15, Laben. 3 sch. Manz: Biere., Isal., Cifan-bill. zu berl. Scharnhothite. 18, B. r.

10 verich. eien. Mastentoftime
211 verl. Geibel, Gieonorenitt. 2, 1,
Megitanerin billig zu verl.
Oranientirohe 42, 85h. 2 l.
Renes eien W.R.: Wohnblume,
jür große ichlante Kin., und rober
Domino zu verleihen. Wicheritrahe 32, 2, Wagner. Berichen
bon 50 Bf. an u. höher, Süte 10 Bf.
u. böder. Reugagie 13, Edladen.
Gelegenheitstunfe.
Echbne Wastenanzüge v. 1—4 W.
zu verl. Ablerürohe 63, Bart.
ENastenanzäge: Tirolerin,
Spanierin, Selft, billig zu verleihen
Schwe Wastenanzüge v. 1—4 W.
zu verl. Ablerürohe 63, Bart.
2 ichüne Kast. Roft., Mierretten,
bill. zu verl. Koonürohe 6, 1 r.
2 ichüne Damen Masten Mazüge
zu verl. oder zu verf. Kungelchäft
Rafin, Selfmunditrohe 8.
Renes Wastenfoltüm, Japanerin
bill. zu verl. Germen u. Josiänberin
zu verl. Kirchgafte 25, 3.
Rotfeid. Wastenfolt: Würfelsbiel,
für 8 W. zu verl. Kächenfer 21. 1 r.

Rotfeib. Mastenfott: Würfelfbiet, für 8 Mt. zu berl. Göbenftr. 21, 1 r. 2 eleg. M. Ing. Carmen, Jofat, Seibe, gu berl. Frankenftr. 17, 2 r.

Scide, zu verl. gentengel. 17, 2. Schickes Mosfenkoft, imal getragen, Schlangenkönigin, zu verl. Friedrichtraße 30, 1. St.
Mast. Gard. Carmen, f. schl. Fig., zu verl. Scharnbordistraße 24, 8 r.
2 schicke Blast. Ang. (Collanderinnen) preisw. zu verl. Seerobenstr. 27, 81.
Mast. Rauentaler Sir. 20, B. r.
Speci elegante Masken. Anglage

Zwei elegante Masten-Anzüge billig zu berl. Abelheibstraße bo. P. Mastenanzug zu verl. eb. zu vert. Rab. Schwalbacher Str. 44, 2 r. Eleg. Rastenfostilm zu verleihen Göbenstraße 32, 2 rechts. B2486 Eleg. Mastenkoftilm zu verleihen Göbenitraße 32. 2 rechts. B2486
Berich. ich. Mastenkoftilme billig zu verl. Dehbeimer Strope 10, 8.
Schöne Damen Mastenanslige bill. an verl. Geerodenstraße 4, 8 I. M.-A. Bes. Bäuerin, Josef u. Dirndly priv. zu verl. Geneifenauftr. 15, 3 Irs. Schilfe Mastenkoftilme billig au verleihen Worthirahe 16, Ling Kiefer.

Ding Miefer.

Frant. Bauerin, Maskenanz, f. 5 M., au berl. Luremburgitraße 1, 1.

Breis-Raske, Soubr., Fantake, Soll., Flitterfleib. Hafrin. Ligeun., Schübenliefel, Carmen, Cloim bon 2 M. an zu verl. Porfitz. 25, K. r. Apart. D. Maskenanz., Breism., nen, b. au vl. od., zu vt. Wellrichter. 5, I L. Schide Mask. Kolt., Gierrette, Fage, Sponierin billig zu verleihen Karlitraße 17, I St. r.

Schide Damenmask., Kikarbtplel, Collanderin, ungarischer Bub, billig zu verl. Rt. Burgiraße 2, Dif. B.

Gleg. Maskentoft. (Kranz. Soubr.),

an verl. Al. Burpüraße 2. Sth. 8.

Gleg. Maskenkolt. (Frans. Soubr.).
(Gr. 46, au vl. Schulgoffe 7, 1. Kinller.
Schift. Samt-Bierrette, Banditin.
Neitfoftium au vl. Weberganie 81, 2 L.
2 fchike Waskenkoltüme f. fchl. Kig.
d. au vl. o. au vl. Waribit. 12, C. 8 r.
Schone Masken Anglige
bill. zu verl. Baduhofitraße 3, 1 L.
Dellblanes feib. Damen-Jackt.
(Gr. 46, mit Sut zu verl. ad. f. 3 Kt.
au verl. Acugaße 18, 1.
Sch. Delländ., Okr. 44, n. Kofoko,
(Gr. 42, d. 3. dl. Schierfi. Str. 9, Kr.
Schiffes Maskenfultüm für 4 Kt.
zu verl. Bermannstraße 7, 1 r.

Schiftes Mastenfolium für 4 unt. au verl. Hermannirohe 7, 1 t.
Sockeleg. Maste (Kantafie), 44 u. 48, sehr bill. zu verl. Sedantir. 7, 1.
2 fc. D. Mast., Tivol. u. Hellinde, bill. au verl. Borffiraße 18, his. 2 l.
2 fc. l. Ana., Hollinde. u. Bernerin, au verl. Blinderitraße 10, 3 l.
Sehr fc. Mast., span. Tängerin, f. 8 mt. au vl. Mellricht. 20, S. 2 l.
3 Damen-Mastenfoliume, elegant, fait neu, billig zu verleißen Karlitraße 81, 1.

Gieg. Mabtenfoft, gu berl. Bestenbitrage 10, 8 Stiegen linfs. Sociatereffante Preismaste (Frubling in Sommer) su berl. Fran Rufa, Gaireriteiner Strafe 18, S. S. Gieg. Mast., Grobeere, gu verleihen

od. au vert. Porturage 18.
Mostenangüge, neue Zigennerin u. Studentin, billig au verleihen Balramitraise 13. 1 rechts. Sch. Mosten-Ungug f. 4 Wt. zu vl. Schwolvocher Strage 43, Frijeurlad. Eleg. Damenmask, für 6 Mt. zu verleihen Kirdgoffe 17, 8 St. M.-Roft.: Bergbame u. Carmen, billig au verleiben Morinftraße 49, 1.

su b. Langunge 17, 2 St. D.-M.-Angunge 17, 2 St. D.-M.-Angung: Bolition u. Pierrette au berl. Faulbrunnenstraße 4. 1. Drei schiefe neue Mabkenungüge

su berleihen Goethestroße 23. 2.

3 neue Damenmabkenans zu 3 Met.
zu berleihen Wellrivitraße 33. 2.

Schöne Wadtenfostume billig
zu berl. Roonstraße 22. 2. Georg.
Opliatberin, ganz neu,
Vigenmerin, Bäuerin billig zu berl.
Bertramstraße 6. Restaurction.
M.Ans.: Sonbreite, billig zu berl.
ober zu berl. Dohd. Straße 101, 4 f. ober zu bert. Doth. Straße 101, 4 L.
Mostenform, billig zu berleiben Retielbeduraße 24, Rib. 1 r., Köbel.
Sch. W.R.: Soubr., Stubentin, Spen. Tanz., Bant., Tirri., billig zu bert. Blichgeritraße 7, B. L. P. 182978

Gleg. Mastenanjug au berfeiben Blicheritrage 15, 1 fmis. Bung

72.

mmet ermieten. 1, 1 m. L. 2 Bett., ut. Ben. CALLED BY

er Babe-Dffert, lag. SHEET A

. Wibb. 16. a. 29. 16. 29. Mi Section 1 1

en des ereins 200 18. F 375

eid: t= unb t.

t Garten

perfaufen. Sonnen. gelg, ein-nöfan hat it ift, bill, febenbem

erior 5. ber Wtose

egen Offen, bon 25 bis ig preise Mifolas-F 381 Gebirge, eben Neu-f. p. Mutc.

te 450 Mt. Off, unter lag. 3-Metibor-Bart.

Saliestelle, e, gans ob, heres age 25, and get., site, mit rignet, bill, ng 64, 2.

uldien. il, prima elbirt., geg. en Snyoth, ertanicien. ht.-Berlag.

elfe. ir. Unterff. ibillig au B2718

B2718
ib
: 41, B.
[elligh, Ath.,
... Indian,
ahe h, 1 r.
... n. weih,
ng 1, 8 lik

te 17.)

Gleg. Dastenfoft.: Bierreite, Samt, billig Loreleuring 8, Dib. Bort Unte Rene Damen-Breismaste gu verk Binfeler Straße 6. Mtb., Schauer. Zwei M. Koft.: Bierretten, Seibe, gu verl. Billa Erifg, Rerotal 81. D. R .: Schide Sollanb. u. Garmen,

Berfdieb, fcone Rastentellime pon 2 Mart an zu verleihen Abler-firahe 8, 8 rechts. Cd. M. R .: Colland. u. Mofelblume, Berfdieb. Damen-Masten gu vert. Schide M. Ang.: Span, Schwarzw., Pierrette, Biebermeier fitt 3 - 8 Mf. gu verleifen Abeinftrage 106, Bart. Schides Fantafie Roftlim febr billig 2 fait neue Damenmablen Ung. su verleihen Belenenftraße 5,

Morgen-Mudgabe, 3. Blatt.

Gleg. Mastentoftume gu verleif. Wellrisstraße 80, Laden rechts.
Schönes Mastentoft.: Hollandertn, billig zu verl. Gellmunditraße 11, P.
Ratienfängerin, Astota, Brinzest.
Friedrichtraße 44, Bigarrenladen.
Bwei eleg. Bigennerinnen
bill. zu verl. Albrechturzhe 83, 1.
10 Damenmesten, 2 Ferrenmasten
bill. zu verl. Jahnitraße 17, Kart.

Dasfenfoftum, hellbl. Bierrette, Bierrette, Regenbogen, Std. 4 Mt. zu berl. Ablertinge 5, 1 L. Roft., beutigie Plagge, neu, Okr. 42, billig zu berl. Weftenbitraße 34, B. t. au berl. So Herrens u. Damen-Breismasten u. mehr, hochelog, andere Masten gu verl. Schierfteiner Str. 18, Mit. 31., Frau Mufa, Frifeufe. Zel. 9048.

Gleg. Berren-Domino, mittl. Big., nicht zu teuer, f. Conntag zu leiben gefucht Rauentaler Strafe 17, 2 Its

4 Monate altes Rinb wird in gute Bilege ober auch als eigen abgegeben. Offerien u. M. A. voitlagernd Schübenhofftraße.

Bur Rinb (Dabdien) Bflege fofort gefucht, 14 Mf. Raifer-Friedrich-Ring 90, Frontfpipe.

#### Bertaute

Radweislich gutgebenbe

in beiter Antlage Beirats halber fat. billig ju verfaufen ober zu vermiet. Off. u. R. 842 an ben Tagbl. Berlag. Guigehende Speisewirtichaft

mit fabet. Bierverbrauch v. 280 Str. ift mit Inventar 3. April gu bert. Dff. n. il. 828 an ben Tagbi. Berlag. Rentabl. Kolonialwaren-,

Drogens u. Farbwaren-Gleichäft, in guter Lage, umständehalber für 6500 Mt. zu verl. Offerten unter E. 844 an den Tagbl. Berlag.
Sehr guigeh. Butters, Eiers und Köfegeichäft der fafort oder 1. Avrif umftändehalber zu verlaufen. Off. u. G. R. 100 vollag. Bidmardring.

Frijeurgeschäft für Damen u. Geren frantheitsbatber gu verlaufen. Offerten u. B. 181 an ben Tagbl. Beriag.

Marketenderin,

für ichlante Mittelfigur, einmal ge-tragen, für 18 Mf. zu bert. Näheres Lagbil-Kontor, Schalterballe recits. Gine Meine Gammlung guter alter

delgemälde gu berfaufen Abeinftrage 68, 2. Alte Europa=

Markensammlung gu berfaufen. S. ub .. poftlagernb bier.

!Großer Möbel-Derkauf! Billigste Breise, gute sulbe Mobel in Schlafzimmer, Buset, Bucher, Riebers u. Spiegelicht. Diplom. u. andere Schreibtiche, Backfommad., fombl. Rüchen, Sofas, Ottomanen, Biurftänber, Spiegel, Sessei, Stühle, alle Lagerbestänbe zu jedem unr annehulbaren Breis.

Bur Priednichfte. 17.

Für Vrantleute.

Eleg. Schlafg., mab., Wohng. und Bhaim., eich., u. Frembengim., alles nen, preisweet gu verfaufen. Ran. Raifer-Friebr., Ring 65, b. Sausmitr. Edfosa mit Umban

elegant, faft neu, umgugshalber billig gu verfaufen. Raberes im Tagblatt-

Miter Sirfcbaumfor. u. 2 Roft-bearmatr. bilig Cranienfir. 27, 1. Diplomatenfdreibtifch, maffir eich. fpottbillig Gitvifter Str. 17, Beriftatt.

Zu verlaufen: Berren Schreibtifd, Diplomat, Schreibstuhl, Lifd, 1 Fradangug, 1 Baletot.

1 Tifch, I Fradaugug, 1 Baletet. Mauentaler Straffe 20, 2 r. Ungujeben von 11-4 Uhr nachmitt. Ladeneinrichtung

unb Rationallaffe fofort gu berlaufen Bilbelminenftrafte 50.

Sorch Landaulet

14/23 PS., 7 Berjonen, wenig gefahren, borzüglich ethalten, übertomplettes Luvehör, abnehmb. Belg.,
Erepnehrad, Beugtmihr, Schnelligleitsmeiser, Acethlengasanlage und
elefte, Amendeleugtung, Anschelligkreis 18,000 Mf., wegen Ausgebe d.
Sports sofort gegen Kasse billig zu
verlaufen. Auf Bunich Ihotographie
gur Berfügung. Cif. u. 9327 an
Daafenstein & Bogler, Wiesbaden.

Sünftig. Raufgelegenheit. herrichaftl. Automobil, A 381, 2 Zündungen, Sport-Karofferie Phaetboum, Saetbe n. Berded, fombleite Belench-tung, Referve Emmit, 6-finig, 16 P.S. Stenerformat, bis Salt 1912 vertienert, für 8500 Mt. fofort zu verfaulen. Off. u. F. 842 a. Tagbt. Berl

10-20 Leclanché-Elemente (10 EL - 12 Volt Sp.) für elektrische Uhrenanlage billig zu verkaufen, Näh, jm Taghl-Kontor, Schalterhalle rechts,

Gartengeländer,

ea. 2000 Meter, 1.50 Mir. bodi, au
d.40 Mir. per Bitt. fowie Maferini an Beländer, mit Kärchen ob. Eichen
Sfofien, Tüncherbangen und Baumpfähle liefert billigh
Geing, Maritrehe 27.
Gingemachte Weiherüben
empfieht A. Christ, Roombrake 12.

empfiehlt A. Christ, Roonftrage 12.

# Raufgeluche

Un= und Berkauf bon Untiquitaten aller Art. Luftig, Goldgaffe 21, nachft ber Langgaffe.

Ulte Jahngebisse fauft gu hoben Breifen uur Schiffer, meiger-vis-a-vis der Weftenb. Broifabrit.

hochhäftenär. 11. Ludwig tauft Babugebiffe, Stleiber, Schube ufm. Nen eröffnet!!!

Alte Zahngebisse, getrag. herren- u. Damentleiber, Billiftraden, Gold, Gilber, Brillianten, Lintiquitaten jablt bie bonften Breife

A. Schiffer, Wellritfitt. 37. Fanencen, Porzellane,

Gruppen, Figuren (Frankenthal, Socift, Meiften ufw.) werben gu hoben Liebhaberpreifen angetauft. Offert. u. 7. 844 an ben Tagbi. Berl. Wittroitop,

gebraucht, au taufen gefucht. Ber-größerung, Bubebbr, Breis an Offert. D. 844 an ben Tagbi. Berlag. Gebiffe, Kleider, Schuhe fauft B. Sipper. Richlitz. 11, 20. 2,

TrauStummer. Mil. Wobergussen, A. feinkaden, jabli die allerhöchten Preifef, guterd. herr., Damen. u. Rinberffeib., Schube, Belge, Gold, Silber, Rackl. Bolit. gen.

Kran Grossmut, Grabenfirafte 26, Zelephon 3895, hobe Breife Mann fein Laden, empfiebit fich ben gebrt. herrichaft, sum Anfanf von gut erbolt. herren. Damen-und Rinberti., Belgen, Schuben, Gold, Silber, Zahngeb., Radil, v. Boitl, gen. 11. Schiffer, Weigergasse 21

12. Schiffer, Telefon 8697, sahlt die böchsten Breife f getr. herrenund Samenfle ber, Militariachen, Belge, Bfanbfdeine, Gold. Silver, Antiquitäten, Brillanten und Zahngebiste.

Raufe getrag. Rieiber, Blaiden, Metalle, Babier, Rruind. Bable b. Br. J. Neumann, hermannfir, 17. Tel. 4832 Getragene Kleider! Gir Derrens, Damen, u. Rinberfl., Schube und Belge, Jahngeb., Golb, Giber n. gabit nachweiblich am beften mur

I. Grosshut. Mengergaffe 27, Teleph. 2178. Fran Milein.

Conlinftr. 3, 1. Tel. 3490 ablt ben bochften Preis für guterhalt. perren- und Damenlieiber.

208 CT für alte Berrens u. Buginge, Billitar luib formen, Bafche, Stiefel, Betten, Dobel ben hochften breis ergielen will, ber beftelle M. angolstel, Biebrich, Rathausftrage 70. Chrift, Sandler.

Biano gegen bar ju kaufen gelucht. Offert, unter Angabe d. Marfe 11 d. Breifes unt 2, 623 an ben Logbi-Berl. Fob

Bell, große Bimmerteppiche, event. and orientalifde, su faufen gefucht. 18. 29. Frine, Ritelasgefucht. (8. 19. itrafie 24, Barterre.

But erhaltener Diplomatenschreibtisch (obue Muffat) ju faufen gefucht. Offert, u. 28. 843 an ben Tagbi. Berl. Grobe gebrauchte

Batent-Marfifen, Firmen. u. Fahnenichilber gu I. gef. Difert. u. 3. 844 an ben Engbl. Berl.

Automobil,

4fibig, ca. 8—12 PS., in gutem fehlerfreien Suftande, mit Berded und
Shepneh-Rad, ju taufen gelucht. Es wird nut nut Habrilat Abler ober Merceded reflett. Off, mit Preis u. "Auto 1500" pofft. Schübenhofftraße.

Wferdedung, frifden, per Rarren ob. Grube, taurt Chiromantie Helene Benmelburg, Bimmermann, Blatter Strafe 166. Chiromantie Rheingauer Str. 2, B. r.

# Unterricht

Ev. Zamilien-Alumnat,

Sberfahnftein a. Ith., für Schüler der Gomnaftume und Real-programaftums. Borgügl. Empiehlungen, langiabrige Erfahrung. Brojb. burch Reitor P Hugmneher.

Wer rasch und richtig

fremde Sprachen erlernen will, der besuche die

Berlitz School

deren Methode die erfolgreichste der Welt ist, Nationale dipl. Lehrer u. Lehrerinnen. - Privatunterricht. Kleine Klassen. Prospekte u. Probelekt, umsonst,

Luisenstr. 7.

Ausländern

sünscht Prof. Br. phil. deutsch. Witterrichtzu erteilen, Bedingungen sehr missig. Zu sprechen ausser Mitt-wochs täglich von 2-3 Uhr. Näheres Jahnstrasse 44, 1.

Gebildeter Bentscher, der etwas englisch spricht, wünscht mitgebildetem Engländer, der eiwas deutsch spricht, (oder auch mit Engländerin) die Sprachen aus-zutauschen. Adress im Tagbi-

Englische Literatur Ginige junge Damen tonnen an

2019 Douglas-Browne, Wrantfurter Straße 10, 2.

MISS Carne ert, englischen
Platter Str. 2. Vereinsbaus I.

Engländerin (London) ert. Unterright, Konversation, Moritzatr. 4. 8. Englischer Unterricht.

Miss Sharpe, Luisenplatz 6, 1. Engl. Anthogerhursus. Engl. Unterr. Miss Moore, Pariserin dist., erteitt Konvers. u. Unterricht. Miss. Preis. In Ref. Off. unter T. 808 an den Tagbi.-Verl. Arani. Romberf. St. gibt bill. geb Frangofen, Barte. Dobb. Str. 66, Br.

Ungestörter Tang= Unterricht für altere Damen u. Berren, owie auch für jüngere Damen u. Berren, Midielebera 6, 2.

G. Miehl u. Frau.

Two stepu. Boston-Walzer

lehren jederzeit einzl, u. in Kursen

Fritz Sauer u. Frau, Inh. der Wiesbadener Tanzachule. Unterrichtssäle im eig. Hause. Adelheidstrasse 33.

Tanz-Unterricht für Rode, Reliner, fowie alle Stanbe ert. innerth. 5-6 Stb. unt. Ber. gu jeb. Beit F. & Blicer u. Frau, Nöberfit, 9, 1

Berloren Gefunden

l-rote Brieftaiche mit Inbolt Schladthausft abe od. Babn-hofsplat berioren. Gegen Belobnung abzugeben Cobanfir. 2, 1 r.

Woldenes Rollier Camstag abend Aurhaus verloren. Abgngeben gegen aute Belohnung Schwalbader Sitage 48, 3 r.

Reppinicher enflaufen. Bor Unfauf wirb gewarnt, Gegen Belohnung abgugeben.

Geschäftliche

Empfehlungen

Wer seine

gesund und widerstandsfähig erhalten will, trage im Stiefel meine nach eigenem Verfahren hergestellten

Stiefel-Einlagen.

Taunusstr. 2. K71

3-10 MR. ingl fonnen Berfon. burch Rebenverdienst hanst. u. forifil. Brbeit. Berjanbftelle, Sausfabrifat. Bertretung ufto. Wah, im Brofpett v. Reisem-Berlag Beibelberg 42,

Damenichneider empfiehlt fich ben geehrten Damen aur Anfertigung von Roftlimen, bis Enbe gebruar au redugierten Breif. Aur eritflaffige Arbeit. J. Jäger, Grabenitrafie 5, 2. Etage.

Haffage nur für Bamen.

argil gepr., Librechiffrafte 3, 1. Maffage, marie Laugner, Conlinfrage S, 2, am Micheleberg.

Gendispflege u. Manikure. Emma II. Lotto Mühler, Goetbeffr. 23, 8, Manifure - Bedifure. Schönheitspflege, - Frifieren. Warin Britacis, Goetbeftr, 28, Bart.

Manifure Frieda Michel, Zamustr. 19, 3. Schönheitspflege u. Manikure.

Wilhelmine Miller, Schulgaffe 7, 1. St. Erftflaffige Phrenologin Frau S. Grunewald, Bleichftr. 36, 236. 1 Berühmte Bbrenologin. Kopf u. Sandlinien, sow. Chiromant., jür Serren u. D., die erfte am Plate. Elife Wolf, Sirschgraben 10, 2.

Phrenologin. Mrs. C. Schultes, Tocht. v. Mrs. Lendsey, Tägl. ru sprechen Helenenstr. 12, 1.

Berühmte Ihrenologin Anna Mellbnett, Midelsberg 26, 2. Erftft. Bhrenologin!

Gireng wiffenschaftlich. Frau hill, Gobenftrahe 5, S. P. 178. Spftem Lenormand. Berenologie, Chiromantie, Elisa Sausch, Coulin-ftrahe 3, 2, am Blichelsberg.

Bhrenologin -Colognife 16. 1. Wran Kein Schlegel. Berühmte Phrenologin Gde Doth. u. Rarifir. 2, Bbh. 2 r. f. Berrenn. Damen. Kathe Hanser.

Vergang. u. Zufunft, Lebenserfolg u. Schidfal beurteilt n. Sandlbig, u. Ling, b. Geburtsbatums Mr. Charli,

Bahnhofftraffe 3, 1 St. linte. Su fprech, b. 9-12 u. 21/2-0 Uhr,

# Derichiedenes

28tw., fautionsjanig, municht Filiale gu übernehmen. Diff. u. M. 837 an ben Tagbl. Berlag.

ame

(Witwe) fucht ein gutes Gefcaft, Benfion, Konfittiren- ober Chofolobe. Gefdaft, ober auch eine gute Filiale au übernehmen. Geft. Offerten unt. A. 198 an ben Tagbl. Berlag.

Biel Weld

fann arbeitfame Berfon ab Menn ober Frau verbienen. Gewondte Berfonen mit Beglebungen, benen es um eine gute Exifiem) zu tun ib, wollen fich melben. Off. n. (G. E. 159 an Anvalidendant, Ann. Erp. (J. Ro. 9021a.) Polo

Tudtiger Birt, welcher minbeltene 1000 Mit. Raution ftellen tann, gefucht. Offerten unter D. 841 an ben Tagbl. Berlag.

Bom Bumbesrate anerfanntes

# gemeinnüßiges Unternehmen

fucht tüchtige

## Mitarbeiter

im Saupt ober Rebenberuf. Bef. geeignet für Offigiere a. D., penf-Beamie und Rauffeute. Off. nuter S. 854 an ben Tagbi. Berlag.

Darlehen

fulant, auf fürzere Beit zu bergeben. Beiding einer Lebensverficherung Bedingung. Offerten unter D. 154 an D. Frenz, Wiesbaben.

om D. Frenz, Wiesbaden.

Benmte öffentlicher Bo Dariehen i. Mf. 1000 bis Mf. 16,000 umt. fixengfi. Distr. ohne Boridush b. ein. Minbeftgeb. b. M. 2100 an gel. Binf. — Borgef. Beb. wird nicht benacht. — Burüdz innerh. 10 Jahr. D. Aberte vom., Wielanbstrahe 18.

Industrielles Werk

fucit eiwas Anpital betreffs gröberer Andbeute. Groffer gefich, Gewinn. Offert, u. 20. 844 an ben Tagbi. Berl. 5-600 Mart gefucht bon Geldafteinhaber auf furge Beit und guten Berbienft. Offerten u. Boftlagertarte 15, Mmt 3. B 2780

Sandwerter in bauernder Stellung, sucht p. sofort 200 Mf. gegen Sinsen zu leihen. Abzahlung 10—15 Mf. vro Monat. Off. u. Kr. 100 portlag. Dobbeim.

Rautionstähige tüchtige Leute

werben gur Leitung bon erftflaffigen Raffee- u. Lebensmittel. Spezial. Beichaften von einer der leistungsfähigt. Grabfirmen gesucht. Offerten unter Angabe der verfügbaren Kaution unt. L. 843 an den Tagbl. Berlag.

Gin Biertel Barfelt, Mittelblat, 5. Reibe, Ab, D, für b, Reft b. Saif. absug. Nab. Frans-Abt-Straße 2, B.

Mutenil. Ber fich an 1. Jodepberbinbung be-teiligen will, fenbe Mbr, unter Offerte G, 845 an ben Sagbl. Berlag.

Masten = Anzilge, icon gearbritet, bill. gu verl. BE. Bearts. Masten Infilmt,

Langgaffe 9, 2. Damen - Mastenfoftume gu betl. ober gu bert. Rirchgaffe 17, 2. Gieg. ichides Mastentoftlim bill. an verl. Friedrichter. 57, 1 r.

Korpulenz -Fettleibigkeit wird beseiligt durch "Tonsola". Preisgekröut mit gold Medaillen und Ehrendickomen. Kein stanker Leib, keine starken.
Hülten meth; sondern schlanke, sleganteFigur u. grazidee Taille. Kein Heilmittel,
kein Beheimmittel, lediglich ein Enflichtuegenittel für zwar körndente, jedoch
geaunde Personen. Keine Dilit, keine Aenderung d. Lebensweien. Vorzägt, Wirkung. Pakeit: D. Franz Steiner & Co., Berlin M. Kanigratzer Strasse & In Wieshaden zu haben: Schützen-

hof-Apotheke, Langgasse 11, F182 Diefr. Enth. unb Pent, bel pebamme, Schwalbad, Str. 61, 2 St.

Dr. phil., Mitte 30, aus fehr guter Framitie, Inhaber flott gebend. dem. Fabrif, Bermügen 120,000 Mt., sucht ebang. Dame in ähnlichen Verhältenisten als spätere Lebensgeführten kennen, zu ternen. Bermitstung von Berwandten erwührscht. Strengfte Diöfretion gegeben und verlangt. Sosvetine Müdantwort. Offerfen u. ft. 14309 an Sanfenstein Edoste, Mol., Frankfurt a. M. Pool Tückt. Medhaer, evg., Ende 20, mit 4-5000 Mt. Bermügen, welcher fich im Laufe d. Sahres felbitänd. machen will, sucht eitste Mädden zwed?

Offert. u. St. 843 an ben Tagbi. Bert.

Struftgemeint.

Junger Mann, 40 Jahre, es., mit
14,000 Al. erfpartem Geld, wünscht
nitt einem netten Dienstmädden,
tiecht Schneiderin, m. einigen tausend
Mark, oder jungen Bitwe, mit gutgehendem Geschicht befannt zu werd,
dweds späterer Deirat. Aur wirklich
ernste Offerien, wenn möglich mit
Bild, welches sofort zurückgelandt w.
unter R. 846 an den Tagbl. Berlig

gerfönficht es

Truckt get twählen der mobernen Frau, geltend zu machen: fie

erften Blid. Freilich, nicht zu haufe feln, nicht immer

ret) chie g

igre ant

gernöglicht es der medernen Frau, zit wöhlen surb ihre Perfonlichtet gelitend zu machen; he fanm iede Tencht an-nehmen, die ihr gut sieht. Denn hente ist der eleganten grau alles erlaubt, das deliabilite des zweiten Koljer-reiches wie die Directoirerode und der Faradiesbogel der Kladame de Stast bart henten nicht auf dem hat des Elissen Siri nisten. Und vanzum auch nicht zu einer Beit, vo die uistennitätune bedrecht, laßt uns das hibbide tetten: den Karnetost der Franen.



yn Tred eine Liebe auf den ersten Blid. Freilich, nicht innner wird sie im Balsanle zu haufe fein, nicht innner auf Espellichafen getroffen werden, aber die Balkfalfan, der Manner und Frauen eben häufiger zusammestührt. se bringt auch die E.ebe auf den ersten Blid des öfferen mit fac, Und wer sie falbs erlebt hat, der pubb nicht mehr dulben, das perm an ihr zweiselt.

spánarrante dechárdalartiment. Sin chart Ifánea cualifóra: Sambiabá if vor largan et al Stither pelle control cualifóra: Sambiabá if vor largan et al Stither pelle control cualifóra: Sambiabá if vor largan et al Stither de control cualifóra: Sambiabá if ne Control cualifora cualifora cualifora et al State de cualifora cualifora et al State de cualifora et al State et al State de cualifora et al State et

or Roman

Morgen-Beilage des Wiesbadener Tagblatts.

Tir. Bortfebung.)

Hr. 36.

Rontan bon Robert Rohlraufd.

Con.

Dienstag, 13. Sebruar.

1912.

penf-unter

geben. berung b. 154 chen rengs, geb. s. b. wird Jahr. he 18. Berer winn. Berl.

Sig., leihen 2 Its

cs S

Bef.

furge Herten 8 2780 fofort leihen. Ronat. eim.

nigen al-Ge-äbigh. unter n unt.

nf. bel ilb, , 2 St

guter dem., fucht erhält-ährttn a ben rengste rlangt. ten u. Bogler, PBO O, mit er fich nachen

et.

oufend it gut-need., pirflich ch mit idt m.,

Rauenborf in 20

Alber Baffow fab nicht auf ihn. Den Revolder hochlebend, ichoß er über sich in die Ruft, und er frente
fich, daß ein hetiger Bendheb, der das Basifer des
Leiches aufpetifate, gerade in diesem Kugenblick auf
ihn einflütrute, der Klang des Schusses ausgeisff und
mit sich trug.

"Se, das wure geschehen. Und dem Funde erfährt.
"Ach wollte das eben sagen", antwortete Breitenfährt.
"Ach wollte das eben sagen", antwortete Breitenboch. "Gleich will ich selbst mit hinibergeben, — oder
barf ich Sie kitten, Baron, die Botschehen Breitenbarf ich Sie kitten, Baron, die Botschaft ausgurichten?
An habe dan unich jurfällig her dorbeigeführt, weil ich
nach den Kämpen hinibervollte. Und auf Ihre Sorgfalt fann ich mich in dese wichtigen Und auf Ihre
Bohlundebingt verlassen.
Bohlow hob den Rodf: Undullen bliebe in seinen
Bohnen Augen auf. Ler leise Breifel in Breitenbachs
leigten Borken hatte trog der scheinbaren Sölichkeit sein
Dur derleht.

leinem Gergen hobnende, frobe Brenhigung sich immeter noch mehr zu hallem, besterem Glistagerliss gebrochene Bedochtung den desten Begindig objetits gebrochene Bedochtung den der Berfaulige in desten Berfaulige bei gebrochene Bedochtung den der Berfaulige in der Berfaulige in desten Rugent find ist gesenschen Bauer auf der Glisse in der Berfaulige in Gebrunde gebrunden bei Bedungen Beginden Besten und der Gun, des eine Beger au rämmen, an dem er der Gelusse in der Beger au rämmen, an dem er des führt sten, der der Beger au rämmen, an dem er des führt sten, dem er der Besten und der Berfauligen Beiter und der Berfauligen Beiter und der Berfauligen Berfauligen Gebrunden ber gegen beiter und der Berfauligen Berfauligen der Stehe Berten und er der Beiter und der Berfauligen Berfauligen bei gegen beiter auf Berein auf der mit freuhigen Berfaußert, des des Schiedes in der Gerfauligen Gebrunden Belgen der Euste mober und der Berten berten der Gegen aus einiger Gutferung zieh fier. "Des Belgen beite auf Abrene Belgen betreit und fann ihn erfeh entgegen, den der Gerfaußer der Gegen der Berten berten der Gegen der Gerten in einem Mehren der Berch neuten Wannes Schienzi gegen filter gelfte Was der der Gerfaus ziehe Berten filter der Aben der Feitiger Berten filter der Aben der Geschen der Gerten in der Geschen der Gerten in der Geschen der Gerten in der Geschen Geschen der Geschen der Geschen der Geschen Geschen Geschen Geschen Geschen der Geschen der Geschen Geschen der Geschen der Geschen der Geschen der Geschen der Geschen d

Tie löcklitelte den Kodf. "Rein. Er liberlegt lich das vorber. Ter Gewinn ist ein Bied, de Leife Tilge lich das vorder. Teife Tilge lind dar der der ist Bette ein anderes Molid der der der die Werten der Berault norden."

"So vermuten Sie ein anderes Nolid dien übnen einas zu geibe diweigen. Ter Bind jasen übnen einas zu geibe diweigen. Ter Bind jasen übnen einas zu gelbe diweigen. Ter Bind jasen übnen einas zu gelbe diweigen. Ter berfanden eine Sprache nickt. Zest fringte die Baronin; "Sie lagten, die eine Abrade nickt. Zest fringte die Baronin; "Sie lagten, die eine Sprache nickt. Zest fringte die genementen Ein die eine Bitte. Legen Bie Sache leist in meine Hand. Eisten drar es Kalforde, einem Berfrecher nochen, — es mit auch öhne das Bieben zu der den welchen, — es mit auch öhne das geben. Ich die nochen, — es mit auch öhne das geben. Ich die nochen, — es mit auch öhne das geben. Ich die nochen, — es mit auch öhne das geben. Ich die nochen, — es mit auch öhne das geben stude hat ein keinen die seiteren Geit reeg moden. Er begleitet leine letzten Worte mit einem gutimitigen, ein wenig wertegenen Zäckeln, doch das Bilten langfam den Kopf erhöben und führ ein he Kingen; ein weider Einser nicht der ein der ein

Sie lächelte, doch ichien es ihm, als wenn Tränen in ihren Augen fländen. "Wegn ich's nicht darf, — num gut, ich will Sie nicht hindern, Aber versprecken Sie mir Vorschiet, Schonung für sich selbst. Ich bitte Steum."

Seht ergriff er die ausgestreckte Hand, beugte sich gieder und küßte sie. Alles, alles, — ich will alles tum, mas Sie mit besehlen."
"Ich besehle nicht, Baron, ich bitte nur."
"Ach besehle nicht von er Welt, ich vor Sie treten konn und Ihnen lagen: Das Rätlel ist gelöst, und Sie stehen rein wieder da vor der Welt, "
"Ach die Welt!" Sie brach ab, sie sah ibm wieder in die Augen, um dann in sichbarer Verlegenheit ihre Wilde von ihm abzumenden und abermals auf die gestundenen Gegenstände hinabzuschwen. Und nach einer Welte sagt sie holbsaut: Als ich die Sede dier siedte, dachte ich auch nicht, sie seinmal wiederzusehen. Es war ein Geburtstagsgeschen für meinen Mann."
"Und seht soll sie helsen, seinen Wörder zu entdeen."

nazi bas Tunkel em einen Mät Mäifel ift ergeben nach fehr

neue. Wir beide, wir wissen seth, wo mein Mann ers mordet wurde. Dier diese Tinge stammen aber aus dem Kimmer, in dem wir ihn sanden. Tas goldene Falzbein wenigstens legte ich selbst an senem Abend auf die eingegangenen Briefe auf seinem Schreibisch." Bassow dachte still einen Augenbsid nach, um dann zu sogen: "Die Sache ließe sich vools erklären, aber —"
"Aber was?"

"Acer inder "As müßte dann nicht als eine Verfon an der Tat beteiligt ader der eine müßte ein ungewöhnlich starker und großer Menich gewesen sein."
Tie Baronin bewegte langsam den Kopf zur Bestehung. "Groß und stark. — ja, Sie haben reckt."
"Aber ich meine, mit Grüßeln und Fragen kommen wir nicht ans Viel. Jeht heißt es handeln. Ich werde Klarbeit schaffen; denn ich will sie schaffen."
"Der Wille kann viel."
"Der Wille kann viel."
"Ein Manneswille kann sat alles in der Welt. Und num lassen Siel Sache bier der Polizei zu libergeben. Insteile gleich selbst auf die Gendarmeriestation und liefere sie dort ab. Tann ern beginnt mein eigener Feldzug. Auf Wiederschen, Baronin."
"Ab bergelse keins Ihabe."

Schon während er zur Gendumerieftation hiniber iagt. um dem humd abzuliefern, machte Rasson sich einen Man für bein Auf. Zir die machten Basson sich einen Man für bein Auf. Zir die machten Bage. Rad Rasilgie umd Gericht bereits durchforicht batten, Icad Rasilgie und Gericht bereits der fein Scheen matte begünnen, two jene — freiwillig oder genomgen — ausgebört haten. And war ein selber Gent Hauft von dem er ansgeben sonnte Anderer in Gelft. Der Zod seines Gebeitsten worfaustig nichte werfen, Ein Scheen in Geste den Westen. Die damit verfrührten Umstände verrieten vorfaustig nichte wecht und sein undermitets Racht auf ein Ende werfen. Eins Der Geheinmiste des Ermordseich, nöge sieder und ein undermitets Racht auf ein Ende werfen. Eins der Geheinmiste den Eins der Geheinmiste der Ein Scheen der Scheinmiste der Ein Schein Scheinmisten der Anderer schein werten den der ihn bereits bekannt. Anderer schein wie einer Zeit. Die Matte gestalt einer stehe des Gentlistus von der und schein der Geheinmiste des Gentlistus von der und gedaucht war, er schied werden wieder habe das Schriftstild von ihr zu erhalten gewünsch, das mun in den Schnein von desten werten genomisch werten Schein von Gesten werten Sast um in den Schnein von desten werten der Gesten wieden der Gesten werden der Gesten werden der Schriftstild von ihr zu erhalten genomisch, das den der die Schrein der Gesten der Schnein werden der Schriftstild von ihr zu erhalten genomische Schnein der Schrein genomische Bertauf von der schliebe der Genomische Schriftstild Anderen Bertau schlieben der Schriftstild Anderen Bertau schlieben der Schriftstild Bertaus des Schlieben der Schriftstild Bertaus des Schriftstild genomische Genomische Schriftstild Bertaus feine Anderen Begün um der Schriftstild Bertaus fein genomische Bertaus der Schriftstild Bertaus fein genomische Bertaus der sielleicht der Genomische

gleich gefost. Und wern auf biefer Berlind verlagte, bann musike die leite Ledenszeit des Berlindenen, feine Berlin den den der den den der der den der den der den der der den der den der den der den der den der de



Bernus,

Rüdert,

# Sarah Bernhardts Philosophie der Mode.

Der m he Graffi fich, mieben feiti gelehn umb b hört, Frafti gweite Marur ebemi! ben.

Heraus nallibe im Bo Libgeor würde.

wie bi

merber merber Deftätig man f ber E

Cimpp Lifte be

Zenti triff Richt

geit e anto achtu famu berja gebre

bunff gellst

aetchi berid nie Bild

tenbe heili fehice groß es h in e bie

nehn

Seil Gell fichti mit ber Far filli bebe

noti Dui Dui foni

# Miesbadener Canblad

Berlag Langgaffe 21 "Zogblatt-haus".

Bezugd-Breid jür beibe Musgabent. W. Bis, mmatjich, M. 2.— viertefjährlich burch ben Berlag Zunggalle ut. aber Eringelisten. M. 3.— bierrefjährlich burch alle benrichen Sestanstalten, aussichließisch Bekelgich. – Bezugd-Neitekungen nehmen außerbem emgagen: im Kniesbaben bie Iverliche Gis-mandeing 20. jouwe die Austaaberliellen in aller Teilen der gescht, in Biefrich: die bortigen Aus-gabestellen und in den benachbarten Landerten und im Utbelagan die betreffenden Tagblatz-Tedger.

Wöchentlich



12 Ausgaben.

"Tagbiett-Dans" Rr. 6650-53. Ein 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Countags.

Angeigen-Preis für bie Reife: 15 Big. für letale Augeigen im "Arbeitsmarti" und "Aleiner Angeiger" in einheitstere Contami; 20 Big. in datem abweichender Sodanssüderung, iowie für alle übrigen letalen Angeigen: 30 Big bir alle auskohrtigen Ungelgen; 1 M. für letale Mellamen; I M. für auswärige Arliamen. Gange, date, drittel und vieriel Geiten, durchfaubend, nach besanderer Perechantel. Bei wiederheiter Aufnahme unverhaberder Angeigen in Turzen Zwiichenehmen entprechander Rabatt.

fifte bie Anfrahme von Angelgen en vorgeschriebenen Tagen und Didgen mirb teine Gewähr abernammen.

Dienstag, 13. Februar 1912.

# Abend-Ausgabe.

Mr. 73. + 60. Jahrgang.

## Die Präsidialfrage des Reichstags.

L. Berlin, 12. Februar.

Die Prafibentichaftsfrage hat neue Krifen aus fich heraus entstehen laffen. Wie verlautet, werben bie Rattonalliberglen weber ben erften Brafibenten fiellen, noch fonft im Borftond vertreien fein wollen, fo bag biernach ber Abgeorbitete Baaiche ebenfalls feinen Rikatritt erflären würde. Ferner wird berichtet, bag bie Nationalitberalen wie die Konservailven und das Zenirum bei der Wahl bes Prasidenten weiße Zettel abgeben werden, so bas herr v. Pahet, ber munnehr als Präsident in Aussicht genommen sein soll, mut mit den Stimmen der Freisfinnigen und der Sozialdem ofraten gewählt werden würde. Iweiter Bizepräsident soll alsdenn Kämpf werden. Die Präsidentenworlf selbst wird die Angabe zu bestätzen beden nach beten beite Angabe zu bestätigen haben. Wenn dies der Ausgang ist, dann kann man kann gkarden, daß ein dauernder Zustand ge-schaffen sein wird. Vielmehr ist auzunehmen, daß sich bei ber Bleberhofung ber Brafibentenwahl, die gefcaftsorb. mungamabig nach vier Wochen ftatigufinden bat, eine andere Gruppierung ber Parteien mit einer anderen Kanbibaten-tifte burchzuseben haben wirb. Das neue Prafidium wirb es unter allen Umftanben faver haben.

# Der vollständige Umfall der Nationalliberalen.

hd. Berlin, 13. Sebruar. Die nationalliberale Fraktion bes Reichstags hat gestern ben Beschluß gesakt, sich, nachdem Dr. Spahn den Posten als Neichstagsbrästdent niedergelogt hat, am Präsidium nicht weiter zu betetligen. Darum bat Bring Schonaich-Carolath es abgelehnt, für den jreigewordenen Posten zu fandidieren, und die Fraktion hat herrn Paasche ersucht, das Amt des zweiten Bizepräfidenten niederzultegen.

wh. Bertin, 13. Februar. Wie die Löge Amstickenschie graktion, wond Dr. Paasche ersucht wurde, das Amt als graktion, wond Dr. Paasche ersucht wurde, das Amt als greiter Aircheführen wiederzwiegen von Nachter

Frastion, wouad der Baniche ersucht wurde, das Amt als zweiter Bizerästdent niederzutiegen, dan Parfferman ann sekbit beamtragt und so gut wie einstemmig gegen 2 Stimmen angenommen worden. Darmistin hat Geh. Rat Parf de die "Worgenpost" ermäcktigt, solgende Erflärung zu verössensichen: "Ich babe en der Sitzung der Bationalliberalen nicht teitgenommen. Ich wurde telephonisch eingeladen, umste aber, da ich geschäftlich der hindert war, abledmen. Mir ist der Beschlich der Frastion ebensowenig wie die Absückt, ihn zu sossen, mitgeteilt worden. Ich nuch mir daher meine Stellung zu dem Beschluft noch burchaus vorde halten. Es wird sich haute bei der Prässdentenwahl zeigen, ob sitr mich die Berensassung ber Brasidenteuwahl zeigen, ob für mich die Beransassung vorliegt, von meinem Posten zurückzutreten. Die Mög-lichkeit ist ja noch vorhanden, das ein Präsident aus bem Jenirum ober ber Rechten gewählt wird, so bag mein Rick-tritt nicht ersorbenich ist. Berhandsungen sind sa in dieser Richtung gesuhrt worden." — Das "B. T." glaubt, daß bie Person bes ersten Bizepräsidenten Schelbemann,

ber im Reichstag 1909 bem in Preugen regierenden herricherhaus Bortbruch vortvarf, Die nationalliberale Fraktion zu bem Bofchfuß beranfaßte. Das Matt ift daher Fraktion zu bom Beschürft verdenlichte. Das Blatt ist dastrüberzeugt, daß in 28 Tagen bei der Reumschl herr Scheibemann nicht wieder gewählt werden wird. — Der "I or "Värts" stimmt in seinem "Rationalstderale Drehung überschwiedenen Leitartifel der gestrigen Bemerkung der "Rationalzig.", daß der Beschürft der nationallideraken Fraktion dei einem großen Teile der Parteifreunde auf Widerspruch siehen werde, det, und meint, die heutige Sitzung des Reichstags werde sieherlich ver tagt werden. Wissenach werde die Krässbentenwahl siatisinden. Bis da Mittwoch werbe bie Prafibentenwahl flattfinden. Bis bahin batten die Rationalliberalen eine Galgenfrift, benn inder die Eriften 3 ber nationalliberalen Partel salle zugleich mit ihrem Botum bei der Prasidentenwahl die Ent-

gleich mit ihrem Botum bei ber Prajiventenwahl die Enischeing. (Bergl. Lehte Nachr.)

Berlin, 12. Februar. Die "Nationalliberale Korrelp."
verössentlicht morgen früh folgenben von der nationalliberalen Noichstagsfraftion zu der Frage des Reichstagspräfivums gesaßten Beschlüß. Die nationalliberale Fraktion ist, wie aus ihren Kreisen bereits in der Sountagsmanmer der "R. L. E." bargelegt worden ist, bei der Frage des Reichsbagsprässimms von vornherein dabon ausgegantgen, des Ledens auslichten mit der Rechten, noch ausschlich baß fle weber ausichliehlich mit ber Rechten, noch ausschließsich mit ber Linken ein Prasidium bilden könne. Diesem Standbrundt entsprechend ist am 9. Februar ein Präsidium gewählt worden, das nach Ansicht der Fraktion als ein reines Geschäftsprässbium bestwegen am eheisen arbeitsfähig war, well in ihm die beiben ftarksien Parteien bes Reichstags vertreten waren. Der Entichluft bes herrn Dr. Spahn, aus biefem Brafibium auszuscheiben, bat bie Sachlage so verändert, daß die nationallibente Partei sich nummehr außerstande sicht, sich an Wesem Präsibinn weiterhin zu beteifigen. Darum bat Bring ju Schonaich-Carolath abgefehnt, für ben freigewordenen Bolten des erfien Bräfi-benten zu kandidieren, und die Fraktion hat Herrn Baafche erfucht, das Amt des zweiten Bizebräftbenten niederzulegen.

Berechtigte Kritif der "Nationalzeitung". Dazu bemerkt die "Kationalzeitung": Diefer Beschluß der nationalkberasen Reichstagsfraktion wird bei einem großen Teil der Parteifreunde ebenso auf Widerspruch stoßen, wie eine Minderheit sich gegen jede Betoiligung an dem "Erofisied-Präschum" ausgestrochen hat. Es wird nicht au Stimmen sehlen, die diesen Kusweg aus einer tatsächlich nicht zu bestreitenden Schwieristeit als Rückzug vor den Konfervariven und dem Zentrum bezeidmen werben, benen es in erfter Linie barouf antommt. bie parlamentarifche Lage zu berwirren, um Reichsdie parlamenterigie Lage zu ber iderten, ihn Rechts-fanzler und Regierung gegen die Linke scharf zu machen und zur Anlehung an die Nechte zu zwingen. Die nächfte Folge dieses Beschüffes ist, daß zwei neue Männer in das Prässdum gewählt werden müssen. Es fragt sich über-dies ob der Wigeordnete Scheide mann ebenfalls zu-rücktreien wird, denn badurch wirde er für das Zentrum und die Konservativen die Bahn völlig frei nachen. Be-tilliem fich die Vorlangssisseralen an der Wahl wicht, fo teiligen sich die National iberalen an der Wahl nicht, so bleibt es den Freisunigen und Sozialdemokraten über-lassen, das Prastdium zu verbollständigen.

wb. Dresben, 12. Februar. Seute aberd trot ber Ge-fantborffand ber nationalliberalen beutschen Reichsbereine in Dresben zu einer Anssprache siber die Borgänge bei ber Bilbung des Reichstagspräsibiums zusammen. Einstinung und entschieden migbilligte man die Latsagen ballen jalle und daß kein Erofildennofraten auf erfen Bräftbenten auf den Hicker bei Gerwartung aus, daß bei der Wahl am nächsten Mittvoch keine untimalieren Erinken auf einen Sozialdennofraten aus erfen Präfibenten jalle und daß kein Erofildennofraten als ersen Präfibenten jalle und daß kein Erofildenpräfiblium geschaften welchen Ariele Erwartung der eine ichaffen wurde. Diese Erwartung briefte man burch ein Telegramm an die Fraktion bes Reichstugs aus.

# Die Haltung der Fortschrittlichen Volkspartei.

Die "Liberale Korresponbeng" schreibt u. a. (ossenbar noch obne Kenninis der völligen Abschrunkung der Kationalliberalen) solgendes: Wenn die Stelle des zweiten Rizeprösidenten der Forsschrittlichen Vollspartet zusalen sollte, so wird sir dieses Annt bisher allein ernsthaft der Name des Hern Abgeordneten Kännts genannt. In der Presse war für das Annt des ersten Präsidenten auch der Rame des Führers der Forsichrittlichen Bollspartet in Wärtemberg, des Abgeordneten v. Paper, genannt worden. Derr Pansche sollte dann nicht genötigt iein, edentuel sein Annt als zweiter Bizepräsident niederzulegen. Sotweit wir unterrichtet sind — die Frastionsstynung der Forsichrittlichen Bollspartet sindet allerdings erst Dienssing sant —, begt man in der Forsschrittlichen Bollspartet nicht die begt man in ber Fortschrittlichen Bollspartei nicht bie Ablicht, sich die Gunst des Augenblicks burch bie Erwerbung eines Prafidentenpoliens junnive zu mochen, ber ber Pertei noch ihrem Stärkeverhältnis nicht gebühren wirde — wenn auch nicht verfannt werden soll, daß gerade eine Persön-lichkeit, wie die des herrn d. Paver, an sich geeignet sein wirde, durch ihre Beliebtheit dei allen Partoien die außer-ordentliche Schwierigkeit der politischen Situation leichker zu überwinden. Die in die Presse lanckerfen Weldungen, wonach die gewählten konserven welchen kann isch destinitie fifterer the Amt nicht annehmen wirden, fann jest befinitib als irriumlich bezelchnet werben So weit geht bem boch bie konfervativ-klerikale Berärgerung nicht, daß diese Partieien auf das wichtige Kontrollamt der Schriftstührer bergichten würden, wenn sie babei auch nit Sozialbemo-fraten zusammenarbeiten missen. Weiterhin ist auch die in der Presse dundgegebene Aussassischen und die Regierung nicht im Reichstag erscheinen und den Etat vertreien würde, weil das Parlament noch nicht konstituiert fei Werkstampsrechtlich ist der Weichstag derrechte fet. Berfaffungerechtlich ift ber Reichstag burchaus touseit. Berzahlungsrechnich ist der Reichstag durchaus kon-fiihrtert. Die Linksbarteien haben ein Präfibium, das nur aus Männern der Linken besteht, nicht gerabe gewinscht: aber weum die Rechtsbarteien sich der Mitwirkung entziehen und sich in den Schnoskwinsel siellen wollen, so muß es auch ohne sie geben. Und wir meinen: es wird geben! Ober wollen die um hendebrand und Erzberger etwa — Obstruttion treiben?

wh. Berlin, 13. Februar. Die Foreichritsliche Bolts-partei hat, ba die meisten Mitglieber verreist waren, bis-

# Ausstellung alter Weister.

Im Oberlichtsaal des Salons Affuarhus ift ber-geit eine Sammung von Gemälden alter Meister vlämischer und hollandischer Schuse ausgestellt, die hervorragende Be-achtung verdient. Die Bilder entstammen einer Privatfammlung, und man tam ihrem Befiber bas Beugnis nicht verjagen, daß er fajt burchweg wertvolle Werte gujammengebracht bat, jo bag nicht nur jener burch geit, Rachdunffung und Zigarrensauch entstandene charafteristische gelbliche Tou, ben bie Franzofen eben fo braftich als teseichnend ben "ton pissenx" neunen, dieser Bersammfung verschiedener Gress und Meinmeister eine gewisse Harmonie verleibt, fondern ebenfo febr bie Anderlejenheit ber Bilber. Es find fogar einige Hochwerfe von gang bebentendent Berie vertreten. Als erftes erwähnen wir ba eine beilige Cacitia ben ban Dhd, ein Bert, bas aus einem ichtechten Aupferstich lange befannt war, wahrend bas große Original feit 200 Jahren verschwumben ichien, bis es ber jepige Besiper in seiner Frische und Farbenpracht in einer belgtiden Rieche wieber entbedte. Die Sbee und bie Rombolition bes Werts entibrechen burchaus ber bornehmen Mrt feines Urbebers. Die weifigefleibete Seilige fwielt, ben vertfarten Wild nach oben gewenbet, auf bem Cello. Simmlische Tone vernimmt fie babei, benn, thr unficbebar, begleitet ein Engel mit ber Laute und ein anberen mir ber Orgel ihr Spiel, inbes ein fleines Englein finnenb ber Mujit lauicht. Es ift ein großer Burf in biejem Bitbe; Fardgebung, Beichnung, nicht zum wenigften in ben feinen, Milifierten van Duc handen, alles beutet auf feinen Urheber bin Burbig reibt fich tom eine fielnere, Rubenefche Mabouma an. Die jugenbicone Maria fprist aus ber vollen Bruft bem Rinde ble Mild in felnen Strablen in bas offiene Milinden, Das Bild zelgt eine besonders icharfe Durchjeidnung, auch ift ber Fleischton nicht fo rofig, wie sonft meift bei bem Aubensichen "Fleisch", bas Ganze, bet aller Lieblichkeit bes Bortvurfs, ftrenger in Form und

bes echten Rubens. Damit aber auch ber britte Sockmeifter nicht feble, fonnen toir eine giemlich ausgeführte Gligge Rembraubts ju einer Rontgofigur bes Bifbes im Budfing. hant Palaft, Die Anbeitung ber Könige, bewundern. Gleichfam wie geblenbet und erstaunt von ber götflichen Er-fcheinung bes gesuskindes hebt ber langbartige, mit Krone und einem schwarzgestreiften, roten Mantel geschmusche Ronig bie Sanbe. Bolles Licht trifft bie Figue, beren Baterichaft ber große Meister bes Golblichts nicht ver-

Touguen fami, Dies maren bie Saubtwerte ber Ansftellung. Aber man barf ben brei Meiftern einen Rarel bu Jarbin angliebern, ber, an fich fcon ein feltener Gait, nun gar bon ben wenigen bon ihm befannten Portraits vielleicht bas intereffanteste barbietet. Eine hochbetagte Greifin, mit halb erloscherm Blic, wohl simend über eine Stelle in ber ausgeschlagenen Bibel, balb schon ber Welt entriidt. Diefer Ausbrud ist frappierend jur Geltung gebracht. Abn ben neueren Kimftlern ift er Lenbach einmal in einem Bilbe bes greisen Raifers Wilhelm gelungen. Dies tiefe, pinchologische Erfassent seines "Objetts" Größe der Künftlerschaft, aber auch die rein technische Durchführung, diese seine Modellierung und Zeichnung, fallen auf. Wie eine Biston sast hebt sich der Kopf der Greifin bor bem offenbar ftart nachgebuntelten Sintergrunde ab. Das Nachdunfeln ist ja das Schickfal der meisten, alten Bilder. Besonders hat ein Nosa die Tivoti darinter gelitten, aber was sich von Schasen und Jiegen baraus gerettet hat, spricht von feinem Kommen, von seinem Studium ber Diere. Mom "Meifter mit bem Bapa-geten" finden wir ein Iefendes Mabchen, bas Geficht ein wenig freibig, aber fonft in ber Farbgebung von einer felbenen Sarmonte und Saftigfeit. Die nieberlandifchen Landichafter waren feine Bleinatriften; einige, wie 3an

Farbe, als wir es bei bem Meister gewohnt find. Ein i ban Goben mit seinen blondtonigen Bildern (bler tst eine besehrte Bild von ihm, eine Sindie zu seigen allerzweites Bild von ihm, eine Sindie zu seigen befannten beines Pluslandschaft von ihm zu seigen allereine besehrte Pluslandschaft von ihm zu seigen allereine besehrte Pluslandschaft von ihm zu seigen allerbings, daß sie "Bollen, Luft und Binde" sorgiam studierten,
diere und singeren Mannes mit allen Characteristisen und foloriftifch, besonders burch braune Tone im Borbergrund und blaugrime ber Berne, ftart in Manter befangen. Ruch fompomierten sie meist wacher barauf los und boten ben Rumfifreunden für ihr Gelb etwas Orbentliches an Burgen und Mithlen und Tier- und Menichenftaffage. Bir finden bier einige bezeichnende Bilber biefer Art, 3. B. ein Mib Jan Brenghels 2, auf bem man auch beinfich ein Berbielchen ber Farben burch bas Alter erfemmen fami. Go ift es faft unbentbar, bag fein reifes Rornfelb urfprünglich fo farblos ausgesehen bat. Jacques b'Arthois schwelgt in seiner bewalbeten Lanbschaft besonbers in buffern, braumen und gründlauen Tonen, indes ein be-merkenswertes Aquarell Rodlod's in ber Barfiellung alter Gichen und auch sonst viel Berwandtschaft mit ben Stupebaels aufweift, bon benen felber, fast möchte man fagen, merfivurbigerweife, bier nichts vorbanden ift. Aber ber unvermeibliche Wouwermann mit feinem weißen Schimmel und roten Rollet, Die immer aus ben bunteln Bilbern borleuchten, ift mit einem "Salt vor ber Jago bertreten, Der Rubensichiller Gerarb ban berb geigt in ber Art ber Tenters in realistischer Art eine bebabige Bifcherfamilie bei ber Mablgeit. Frans ban mieris bietet eine Gemiljebändlerin, ebenjo belifat gemalt, wie ihre berichiebenen Gemiffe. Madam gefällt uns besser, wie sein start verkomponiertes Bilben "Die gentrockenen Gier". Gin David Teniers, "Schlasende Röchin", gehört mit zu den interessantesten Bildern der Ausstellung. Die Person der derben, aften Rüchensee findet flarke Konflurrenz durch einen großen Haufen von Klächengerät, dessen Ausstührung das Zalent bes Deifters für malerifches Stilleben glangend befimbet. Aberhaupt, bas nieberfanbifde Stilleben, ber-quidt mit ber nieberfanbifden Gourmanbife! Man braucht fein besonderer Genugling ju fein, um die Bfirfidje und

her noch teine Stellung ju ber burch ben Beichnig ber nationalliberafen Pariet neu geschaffenen Bage zur Brä-sibenienangelogenheit genommen. Die Fraktion tritt heute voruriting aufommen.

Albend-Alusgabe, 1. Blatt.

#### Das Gentrum als tertius gaudens.

Berlin, 12. Februar. Die "Röln. Bollsgig." fchreibi: Das Bentrum bielt beute eine Fraftionofithung ab, befaßte fich aber nicht mit der Frage der Präsidentonwahl, sonwern bereits mit ben verschiedenen Initiativantragen jum Etak Das Berhalten bes Bentrums bei ber nachsten Braffventenwahl ist eben unter ben obwaltenben Berbalmiffen felbstverständlich; die Rechte dürste voraussichtlich weiße Zeitel abgeben, da sie an der Wahl eines Präsidinms, in dem ein Sogialbemofrat bentreten ift, fich nicht beteiligt. Aller Augen, nicht bloß im Reichstag, sind auf die national-liberale Fraktion gerichtet. Die Fraktion selber und die einzelnen Abgeordneten sind in den letzten zwei Zogen mit Kundgebungen — nicht gerade schneichelbasier Art — aus bem Reiche förmkich besteinnt worden. Das Berufrigungstelegramm, das heute offiziell ins Land gofchat wird (und bon uns als mationalliberaler Roffchrei diarafterifiert twurbe), foll ben Sturm ber Entrifftung über bas Berhalten des linken Mikgels der Rationalliberalen bei der Brafi-dentienvocht, zumas über die Wosenung der Antional-liberalen für Bebel und Scheidemann besänftigen. In der Fraktion fester tam es zu ben heftigften Bufammenstößen zwischen rechtem und finsen Flügel und es wird bon dem Berhalten bes finfen Flügels in ber kommenden Praffbenkenwahl abhängen, ob diese Ju-fammenstöße nicht sichtbare Folgen für die nationalilberale Fraktion bringen werden. In letter Stunde wird von den Freistungen eine Bernstillungsattion fibernommen, um ben Nationalliberalen and ber Berlogenheit zu belfen. Die Freisimnigen prafentieren ihren abeligen Demofraten bon Paher gum Prafidenten. Abg. Baafche hatte nämlich seiner Fraktion rundtvog erklärt, daß er aus ihr aus-schöneich-Carolath jum Präschenten wähle und ihn (Baafche) zur Niederlegung des Lizepräsidinms nötigen wirde. Schon zum Zweiten Bizepräsidenten hatte sich Baasche nur äußerst widerwillig präsentieren lassen. Mindestenz ein Dupend nationalliberaler Abgeordweter soll bereit sein, mit Paasche zu gehen.

# Deutschland und England.

nach Haldanes Abreife.

# Berlin, 12. Februar.

Mit politifchen Stellen erfährt Ihr Rorrespondent, baft bie Besprechungen Salbanes mit ben leitenden deuischen Berfontichfeiten wertvolle vorvereitenbe Ergebniffe gehabt haben und daß auf der Erundlage der in biefen Unterredungen gewonnenen Eindrück bestimmte Verhand-tungen über bestimmte Einzelfragen möglich sein werden. Ferner wird bestätigt, daß die Rüstungsfrage, richtiger bie Abrüfnungsfrage, nicht den Gegenftand von Besprechungen in dem Sinne gebildet hat, daß Borfchtage jur Bemeffung ber beiberfeitigen Starteberhaltniffe gemacht worben waren. Man wird fich mit ben fnappen, aber both vielfagenben Anbeutungen über bie Ratur ber flutigehabten Fühlungnahme begnügen müssen, bis eine eiwaige Fortsesung ber Berhandlungen ein wird Aches, in greifbaren Abmadungen niebergelogtes Ergebnis gezeitigt haben wirb. Bas auch jest noch an Einzelheiten fiber Berhandlungsgegenflande von berfchiebenen Geiten berknitet, bat feinen Bert und fann feinen haben, fo lange finter blosen Mitteilungen nichts sieht als die fehr geringe Antorität von privaien Behauptungen. So will ein Bruffeler Rolonialblatt wiffen, bag über bie Abtreiung ber poringiesischen Infel Timor an Denischland verhandelt werde, selbstverständlich so, daß wir diese Ansel den Poringiesen abzusausen bätten. Warum soll das nicht fein tonnen? Aber obwohl es fein fann, find wir überzeugt babon, bağ es sich um ein teeres Gerücht hanbelt.

Gine bentich-offigiofe auferung.

hd. Coln, 12. Februar. In einem zweifellos inspirierten Berliner Telogramm der "Köln. Zig." zum Be-fuch Halbumes beiht es: Der englische Kriegsminister habe reichlich Gelegenheit gehabt, sich mit maßgebenden Ber-sonen auszuhrrechen und sich ein Bild über die in Deutschkand vorherrichende Stimmung zu machen. Einen offi-ziellen Aufinag habe er nicht gehabt, indessen bürften die gesammeiten Ersahrungen vielleicht zur Anderung ber überrafconden Auffaffung beitragen, bag eine Botte für Deutschland eine Lugusfache fei. Ob Die halbaneiche Reife weitere Folgen haben werbe, miffe abgeivariet werben.

#### Gin Rabinettorat in England.

wb. London, 12. Februar. Seute fand eine Sigung bes Kabinetts statt, die 21/2 Stunden dauerie. Wie die Beitungen melden, drechte es sich in der Hauptsache um solche Fragen, die mit dem Besuche des Kriegsministers Lord halbane in Berlin zusammenhängen. Derartige Fragen würden wahrscheinlich dei der Abrezdebatte gestellt, bei ber auch bie ministerielle Erffarung über blefe Fragen erivariet werbe.

Roch eine Abschüttelung Lord Churching,

London, 12. Februar. Die "Beftminfter Gagette" fpricht bie hoffnung aus, man werde in beiben Länbern zusammenwirten, um zu berhindern, daß die ver-heißungsvollere Lage durch ein paar unglickliche Worle und Wendungen (gemeint ist natürlich Churchills Nede. D. Red.) deinträchtigt werde. Das Watt erwartet, bie berantworfichen Planner Englands wiltben bie Moral aus bem jüngsten Borjall ziehen und fich ernsthaft bemiiben, die Ministerreben bei wichtigen Antaffen in Gin . klang miseinander zu bringen und beranfassen, daß die Reben wirkich, wie sie sollsen, das Ergednis einer Kabinettsberatung sind, selbst die zur Feststellung des Wortlauts, wenn es sich um Fragen von größter Empfindlichkeit handelte. Die Aussallung der Flottenfrage sei in England und Doutschland ber-ichteben. Die Disserenz sei eine Felge ber politischen Be-ziehungen, es sei baber frucklos für die Staatsminner, sich der Flottenfrage zuzuwenden, bedor sie in politischen Fragen einen Fortichritt gu bergeichnen batten. Wenn fie ober in bem zweiten Buntte erfolgreich feien, werbe auch in bem erfien automatisch eine Erleichterung eintreten, Das Biatt fahrt fort: Bir hoffen, bag bie Staatsnammer auf beiben Seiten von der Flotte zunächst abse ben und ihre Unterhaltungen über die politischen Fragen fortleben werben. Wir muffen bie Deutschen überzeugen, bag wir unsere Macht nicht branchen, um ihren berechtigten Ehrge i z in der ganzen Welt zu durckfreizen. Frankreich und Austand erhoben früher dieselbe Kiage. Es war Material genig vorhanden, sie glaubvolltdig zu machen, aber sie überlichte keinesfalls den praktischen Beweis, daß wir bereit waren, unsere Differenzen in bem Sinne: do ut des zu ichlichten. Go, hoffen wir, wird es auch mit Deutschland geschehen. Der bloge Austaufch von Söstlichkeiten bat teinen Rwed micht. Stellen wer fest, was jene Magen bebeuten, und feben wir gu, fie gu befettigen; nötigenfalls auch burch Rongestionen, ju benen wir nicht bereit maren, wenn wir bie Weltpolitit vom rein frategifchen Gefichtspuntie aus betrachieten.

London, 12. Gebruar. Churchtlf fprach nach bem Besuche Salbanes bei Llond George vor und blieb einige gett bet biefem. - Rurg vor 21/2 Uhr nachmittags traf Salbane in ben Arbeitsrämmen bes Premierminifters ein, um mit ihm zu fprechen.

Frangöfische Rommentere.

wh. Baris, 12. Februar. Der "Temps" fcbreibt ilber ben Berliner Befich bes englischen Kriegsminiftere Lord Salbane: Die Berliner Besprechungen werben zeigen, ob koloniale Abmachungen ober Austensche fowie wirtschaft-liche Berftänbigung ben ehrgeizigen Bestrebungen Deutschlands pur See Einhalt fun und eine bonernde Annäherung zwischen London und Berlin herbeiführen können. Die jüngste Rebe des Großabmirals Koester, der bon Kaiser

Bilbelm ber Entwidlung ber beitiden Marine gegebene Ansporn und ber Migerfolg ber bisberigen Annaherungsversuche gestatten in biefer Sinsicht manchen Zweisel. Wie bem auch muner sei, Frankreich wird bald über ben Stand ber Dinge unterrichtet fein. Die englische Regierung beharrt tren bei ber erst jüngst von Sir Edward Eren ge-kennzeichneten Politik, und wenn sie eine dauernde Annäherung an Deutschland erzielt, fo wind fie ben Rabmen biefer Bolitik nicht verlaffen. Unter biefen Umftanben fonnte fich Frankreich nur bagu bogbudwunfchen, wenn man es zustande brachte, die Bafis für bertrauensbolle und freundschaftliche Beziehungen zu Deutschland zu legen, bir biefe bem Beltfrieben jum Ruben gereichen wirben. "Debats" ichreibt: Danit eine beutsch-englische Berftandigung erzielt werde, mußte Deutschland auf die seit 20 Jahren gehopte Soffmung auf die Herrichaft zur Gee verzichten, und dieser Bergicht schen es wegs beporgujichen.

Portugal will nicht verlaufen.

wh London, 12. Februar. Bu ben wieberholten Rachrichten, bag über bie Möglichfeit einer Abtreitung portugiefischer Rolonien an eine andere Macht und über bie Besimmungen bes beutsch-englischen Abkonunens vom Jahre 1898, betreffend den möglichen Berkusf borngiesischen Kolonialbesibes, Besprechungen stattgesunden hätten, teilt die portugiesische Gesandichaft dem Reuterschen Bureau mit, daß Fordugal nicht im geringsten den beabsichtige, über irgendivelche Kolonien zu benfügen. Ebenso spricht die Gesandsschaft der Nachricht, das Portugal an den Absichtig einer außerordentlichen Anseihe denke, dei dem Kolonien die Garantie bisden sollien, iede Berechtigung ab.

# Deutsches Reich.

Gine Kaisersahrt und Benedig? Wie ber "Db-server" aus Benedig meldet, werden an der Einweihung des wiedererbauten Campanile der Markusfirche ber Ronig und die Ronigin bon Italien und ber beutfche Raifer teilnehmen.

" Freiherr b. Berfling. Der neue baberifche Ministerprofident Freiherr v. Hertling ift gestern abend bon München nach Berlin abgereift, um fich ber Reich bleitung borzustellen und fich von ber Bentrimisfraftion bes Reichstags gu verabichieben.

# Gin bentidpfrangofifder Depejdenwechfel. lählich der Annahme bes dentich-franzöfischen Maroffoabkommens im frangösischen Senat hat zwischen bem französischen Minister des Außern und herrn von Kiderlen-Wächter ein in freundlichen Worten gehalte-ner Tepeschenwechsel stattgefunden. Der französische Minister des Augern ipricht in feinem Telegramm die Hoffnung aus, daß der nunmehr perfekt gewordene Bertrag für Leide Länder Segen bringen möchte.

\* Der icaumburg-lippifde Landiag wurde geftern nachmittag mit einer bom Staatsminiffer Beilibich ber-lefenen Thronrede eröffnet, in der bes Ablebens bes Fürsten Georg und ber Abernahme ber Regierung durch ben Fürfien Abolf gedocht wird. Bum Brafibenten wurde Amtsgerichtsrat Brunftermann gewählt.

D Gin Unirag auf Auslieferung bes in England berurteilten Groffe. Die Staatsanwaltschaft Nachen hat nunmehr durch Bermittlung der zuständigen biplomatischen Bertretung Deutschlands bei ben englischen Gerichten ben Antrag geffellt, auf Muslieferung bes tregen Spionage berurteilten Heinrich Erosse nach beisen Strafverbüßung. Gegen Grosse liegen zahlreiche Anseigen wegen Bei rug und Hoch fia pelei bor. Tem Antrag wird vorausfichtlich von England entsprochen

\* Gine Aundgebung gegen bie Groß-Berliner Wohnungspolitif und bas Bohnungeelend fand geftern im Reichstagsgebäude ftatt. Die Ginladungen gingen bon einem Romitee aus, an beifen Spite Staatsfefretar a. D. Dernburg fteht. Oberbiirgermeifter

Ermiben, über benen ein Bhantafiefalter ichwebt, von Rachel Rubich, ober ben Raje, bas Obst und ben funfeinben Wein auf bem gebedten Tifch boit Bieter Alaas io fcon gu finden, bag einem bas Baffer im Munbe gujammenläuft. Den Geschmad Rarls I. von England hingegen unif man anerkennen, wemt man das fesselnde Portroit Relly Groins, einer strengen, aber bennoch verbeihungsvollen englischen Schönheit, von Sir Peter Leln bemachtet. Ein Mabchen mit totem Fafan in ber beliebten Fensierumrahmung finden wir von Dominieus van Tol, fo leder gemalt faft, wie ein Gerard Doto, Eine Echaferigene von Abrian ban ber Berff, gwei lebensfprubeinbe, groteste Allegorien, Abrian ban ber Bonne, ein aller Meifter, bielleicht ber Colner Schule, mit einem in ber barten Stilifterung fart und nath empfundenen Einzug Chrifti in Jerufalen, ein Kircheninterieur von subilser Durchseichnung von Emmanuel de Witte, das wären so noch einige der Gachelden, bie wir hervorheben, um ben Wert bes Gesamten zu tunftrieren. Ein Poar außerft pruntvolle Schränfe aus bem Empire progen faft fteif und talt in biefer Berfommilung nieberlanbifder Meifter mit ihrer überfprubelnben Lebens- und Schaffensluft, mit ihrem meist großen Können und ihrer warmen, großen Aunstfrembe. Sch. v. B.

#### Romert.

Bier Künstler ersten Ranges — wahrhafte MeisterSpieler — sind es, die sich zu dem Bariser "Capet» Cuartett" zusammengeschlossen baben: die herren L Capet (1. Bioline), R. Hewitt (2. Bioline), H. Casabeus (Biola) und M. Casabeus (Gello). Im gestrigen 7. Abend bes "Bereins der Künkter und Kumstreunde bes "Bereins der Künkter Genuffe bargeboten: in gang feltener Beife finden fich bier Glang und Feinbeit ber Technit, Schwung und Poeffe bes Bortrags, Tiefe und Grobbeit ber Muffaffung au einer !

harmonie berbunben, beren beglückenbem gauber fich fein !

Sorer au entzieben bermochte.

erfigespielten Mozartichen DeDur-200111 Quartett burfte man fich neben ber abfoluten Schonheit bes Zusammenklangs so recht innig erfreuen an biesem einheitlichen Erfaffen bon innen herans, an bem felbstewußten Mitifprechen jeber Einzelfelmme, bie boch auch wieber felbft-Tos bereit ift beschriben gurudgutreten, wo es Simt und Stimmung bes Bertes gebieten. In holdefter Marbeit und Durchfichtigfeit fprubellen bie launigen Allegrofabe babin, von glersamer Gravität überhaucht zog bas Menuett vorliber, in ruhevoller Milbe breitete fich bas Andante.

Doch mit überraschenber Junigfeit hatten sich bie Framgosen auch in unseren echt beutschen Tomneister Robert Schumann eingelebt. Seine Befamitverdung in Frantreich ift verhältnismäßig neuoren Danums: erft feit wenigen Bahren gieren "Les lieder de Schumann" mehr und mehr auch die Programme ber Barifer Gefangsfünft-ferinnen, und "Barabies und Beri" wurde erft neuerbings sum erstemmal in Paris aufgeführt und mit Jubel aufgenommen. Das M Dur-Quariett fpielten Die Barifer Runftfer gestern voll wunderbarer Stimmungspoesie; gang wie in bas geheinmisvolle Danmerlicht ber Romanitt getaucht; hier gart und verträumt, fehnflichtig und ahnungsvoll fo im 1. Allegro und dem Abagio; bort wie in feuriger Leibenschaft auflobernb - fo in bem energiespriihenben Schlifteil bes "Agitato" und dem Finale. Manche individuell empfundenen Afzenie liehen dem Vormag biefes Quartetts feine gang besondere magnetische Anglehungefraft.

Aber bie Krone bes Abends war boch Beethovens gewaltiges "Cis-Moll-Quarteit". Sier befundeten bie Spieler ihren Rünftler-Abel in bem boben Buge tongenialen Stils, mit bem fie bas gigantifche Wert burch-brangen und ben innerften Rord bes geiftigen Gehalts gu freffen witgten. Das unfäglich schwermutvolle Einseitungs-Abagio warb zu grobartiger Steigerung emporgeführt; und bann nach bem Ilchien Allegro - bies Wunberwert ber Bariationen! Sier burchmaß ber Bortrag alle

Soben und Tiefen ber Empfindungswelt. Bu bem luft vollen Scherzo gefellte fich bas Finale, beffen bamonticher Aberichwang fich in ber Wiebergabe mit Entichiebenheit ausprägie: eine formild aufregende Lebenbigfeit berrichte im Spiel und bie Buborer wurden von diefer glinbenben Berve gu beller Begeifferung forigeriffen.

#### Rus Kunst und Teben.

Theater und Literatur. Berichtigung: In bie Rritif über "Die fünf Frantfurter" im geftrigen Abenbbintt bat fich ein finnentstellenber Fehler eingeschlichen. Es follte beigen: bas Brubertrio ber herren Riider, Zaus und Bertraut.

Bilbenbe Aunft und Mufit. In bem Dorfe Craug-Ito an ber öfterreichifchungarifden Grenze wurden, bent "Prag. Tgbl." zufolge, auf einem Gute mehrere gut er-baltene Fresten von Tiepolo gefunden, barunter zwei große Fressen "Das Gastmahl der Aleopatra" und "Die Unterwerfung des Larius". — An Herzogl. Hofiheater zu Dessau sindet an Richard Bagners Todestage am 13. Februar eine Festvorstellung von "Trifton und Folbe" ftatt. Die Befetung ift glangend. Den Triffan fingt Rammarfanger Alfred von Barn (Dresben); Die Ifolde Rammerfangerin Mariba Leffler-Burdarb bon bier und die Brangane Kantmerfängerin Ella Smeiner (München). Gemma Bellincioni hat jest eine Dr. Richard Strauß gewidmeie Gesangsichule in Berlin veröffentlicht. Bie wir bereits berichteten, bat fich die gefeierte Cangerin als Gefangspabagogin in Berlin ntebergelaffen,

Wiffenschaft und Technif, Die neue bantice Gronfanberpobition geht etwa am 1. Junt unter Juhrung bes Kapitans Roch, ber auch an ber letten banischen Expedition teilgenommen hat, von Kopenhagen ab. Die Erpedition beabsichtigt, quer burch bas Inlands eis Nordgrönlands vorzudringen. Sie wird im herbst 1913 guruderwartet. — Fran Dr. phil. Lydia Rempner, geborene Rabinowisch, Charlottenburg, wurde bas

Brabifat Brofeffor beigelegt,

200 Ririch dag e Bohn nehme unter Mede gen b burg mingi perica Midbe hett g goldila Berlin

> Deuti famm Merlin verba die M Distu ber @ fiandi fiber

> > befini Staife fannt Tam! fiidlie 8. 13 Safer Morb

behol Mahr

fran

thal

urinc

Øef1 bas mate liber ben der Anfi jeber

eine Leit barl auf

(2

filb: geb run mer DOT feto

bur beir wil 309 900 34

bene mgs-Msic fants bege-Mnment mbent man

und und hen. Berfeit See

Radio

orfit=

Weinhre fahen teilt reaut ptige, seufo I an bei ered»

ifche bend ben ben ben ben

Mnoffobent
bott
offelifelifebene

bes ourch nten ählt. Iand ochen iploichen bes eilen An-Eem

lines itern ngen intsilter Inflichen ibeit fohe nben

ti g "
bent
et"
roße
ttersu
13.
übe"

bie

enthe

63

dibe"
dants
die
den).
darb
die
den).
darb
diebt.
erit

d minter hien hien tosribit e r, bas Kirschner warf in gereiztem Tone dem Komitee dor, daß es in seiner Brodaganda gegen das angebliche Bohnungselend es mit der Wahrheit nicht genau nehme. Tiese Unterstellung wies Erzellenz Ternburg unter dem Beisall der Anwesenden zurück. Nach einer Rede des Erasen Posado von fi, der die Bestrebungen des Komitees unterstützte, wurden die von Ternburg vorgeschlagenen Leitsätze zur Steuerung des Woh-

Dienstag, 13. Februar 1912.

uungselends einstimmig angenommen.

\* Der Groß-Berliner Berbandsbireston. Auf einer bertrauslichen Besprechung ber Vertreter von Teltow, Misberbarnim und anderen Vororien sprach sich die Wehrbeit gegen die Kandidatur des von Berliner Seite vorgeschlagenen Oberbürgermeisters Vogt (Barmen) als Eroß-

Berliner Berbanbsbirektor aus.

Gin großer Schneiderstreif in Sicht. Sechs bom Deutschen Schneiderverband einberufene öffentliche Berfammlungen der Hertenschneider nahmen gestern in Berlin den Bericht der Lohnsommission über die Tarifderfandlungen mit den Arbeitgebern entgegen. Wie die Referenten miteilten, lehnten die Unternehmer in ihrer Mehrheit die Forderungen der Gehilfen ab. Die Diskussionsredner traten dafür ein, daß am 1. März der Streif erklärt werde, wenn nicht inzwischen Juges händnisse von seiten der Arbeitgeber gemacht würden.

Heer und Flotte.

Bersonal-Beränderungen. v. Uslar, Gen. der Inf. z. D., zusehi Gowberneur der Feftung Alm, die Erlaubnis zum Aragen der Uniform des 5. Garde-Regts, zu duß erteilt.

Die Kaiserliche Marine als Retter aus Schudt.

Die Kaiserliche Marine als Retter aus Scent. Aber die weitere Silfeleistung, die den in Eisnot befindlichen Schiffen der Handelsmarine den der Kaiserlichen Marine zuteil wurde, wird nachträglich bekannt, daß der kleine Kreuzer "Undine" am 7. Februar mit Unterstützung des Werftdompfers "Korder" den deutschen Dampfer "Ludwig", den norwegischen Dampfer "Jelos" und den ichwedischen Dampfer "Hos" und den Scheimindung aus dem Eise befreite. Am 8. Februar eiste der Lender "Hon" den Sonderburger Haufen auf und am 9. Februar legte der kleine Dampfer "Stuttgart" die Fahrrinne durch den Alsensund nach Korden dis zur Apenrader Reede frei.

# Ausland.

Öfterreich-Ungarn.

Graf Achrenthal. Tas Befinden des Grafen Aehrenthal gab in den letten beiden Tagen zu großen Beiorgnissen Anlah, dach erflärten die Arzte geitern, daß eine momentane Gefahr nicht bestehe. Die Hauteursache der Berichlimmerung liegt in starkem Erbrechen noch Einnahme eines Eisendrädparates, das man dem Grafen zur Stärkung gab. Dieses übel ist aber wieder behoden und die in den letten Tagen verringerte Rahrungs-Aufnahme hat sich wieder gebessert.

England.

Der höchste Orben für Grey. Gir Edward Grey wurde zum Ritter des Hosenbandordens ernamt, Spanien.

Wieber zu britt. Der Minister bes Außern und der französische Botschafter hatten eine Unterredung, an der auch der englische Botschafter teilnahm.

Dereinigte Staaten.

Gine neue Aftion ber Monroe-Anhänger. Dem Besuch, den der Staatssekretär Knor den Ländern um das Karabische Weer macht, wird eine ganz hervorragende Bedeutung beigelegt. Die europäischen Tiplomaten erinnern an die jüngte Rede des Staatssekretärs über die Monroedokrim und deuten die Keise als Amerikas Kundgebung, das der Grundsah "Amerika den Amerikanern" gewahrt werde. Die Diplomaten der zentralamerikanischen Staaten sind einmütig der Ansicht, daß die Reise des Staatssekretärs nicht allein seden Zweisel an der Halting der Bereinigten Staaten sibren Ländern gegenüber beseitige, sondern auch ektwaige Abergriffe den Kaitonen einer anderen Hemischen Lem Bernehmen nach wird Knog nicht nur ieden Argwolm, das die Bereinigten Staaten einen Landzuwachs erstrebten, beseitigen, sondern den Leitern der zentralamerikanischen Kepubliken derschnich darlegen, welche Hoffnungen die Bereinigten Staaten auf den Panamakanal sehen.

# Preußischer Candtag.

Abgeordneienhaus. (Forischung des Dradtberichtes in der Morgen-Ausgabe.) § Beglin, 12. Februar.

In ber Fortseinung ber Beraiung gum Landwirtschaftsetat

führt bei ber allgemeinen Aussprache beim Titel: Ministergehalt Abg. v. Arnim-Zusedom (tonf.) aus: Auf die Förderung des landwirtschaftlichen Unterrichts muß im Interesse ber Bandwirtschaft ganz besonderes Augenmerk gerichtet werden. Es ist zu besürchten, daß sich die Folgen der vorigjährigen Dürre erst in den nächsten Jahren zeigen

Neg. Dr. v. Wonna (freik.): Eines der wichtigsien Gesehe der Landevirtschaftsverwaltung betrifft die Entschuldung derrifft die Entschuldung der ländlichen Arsbeiterschaft ist dauernd das Interesse der Regierung zu widmen. Die Eisenbahntarise mitzen einer Resorm unter-

Danbwirficafisminister v. Schorsemer begrüßt es bankbar, daß die nicht unerbedische Bereitstellung weiterer Mittel für die Landwirtschaft im diesjährigen Etat die Zusimmung des hauses sudet. Er werde dereit sein, weitere Mittel im Interesse der Liehzucht stüffig zu machen. Das Fideltommikgeseh sein nabezusertiggestellt, es werde nur deshald in dieser Session nicht vorgelogt, weil eine gange Reihe großer und wichtiger Gesebe

aus feinem Reffort, 3. B. das Wassergeset, der Erledigung harren.

Albg. Heine (notlib.): Mit der Entschuldung des aktion will es nicht recht vonwärts. Die Bejestigung des landwirtschaftlichen Grundbesitzes ist notwendig.

Alby. Erfiger (Bp.): Gegen eine staatsliche Förberung ber verschlebenen Zweige ber Landwirtschaft haben wir nichts einzuwenden. An den hoben Giberpreisen ist nur das Schutzollschiem schuld. Wit der inneren Kolonisation darf nicht ein neuer Stand der Hörigen geschaffen werden. Die Förberung der Fibeisommission steht im scharfen Gegensat zur inneren Kolonisation.

Abg. Leinert (So3.): Der Landwirtschaftsminister soll sich baran erinmern, bag er nicht nur ber Vertrauensmann ber Erofgrundbefiber, sombern ein Minister bes Stuats ift. Die Gestirbeordnung ist ein Schanbsted ber breußischen Gesetzen. Der Redner erhält einen Ord-

nungsruf. 200g. Gerhardus (Zenix.) fordert Mahmahmen zur Ent-

fouldung bes ländlichen Grundbefibes. Die allgemeine Aussprache wird burch einen Schus-

antrag beenbet. — Das Ministergehalt wird bewissigt. Das Haus vertagt sich. — Dienstag, 11 Uhr: Landwirsschaftsetat (Forssehung). Gestiltsetat. — Schluß 61/4 Uhr.

# Aus Stadt und Cand.

#### Wiesbadener Nachrichten.

Witernabenb.

Der rege Befuch bes bon betickebenen Bereinen beranftalteten Elternabenbe betwies, bag bie Berniswahl ber Dabden jest viele Eltern und bie Zöchter felbft beschäftigt. Zuerft ergriff Fraulein Auerbach, Die Borfitende bes "Raufmannifden Berbands für weibliche Angestellte", bas Wort und ersuchte junachft bie Antvosenben, ber Berufsmahl ber Mabden die gleiche Gorgfalt gu wib men, wie bies bei ben Rnaben ju gefcheben pflege. Saufig wird ber Beruf ber Mabchen in Boransfenning einer fpateren Che mur ole Abergangeffabium angefeben und baber Beit und Mittel für Ausbifbung nur ungern nub faum bewilligt, während es als felbstverftanblich gilt, bag bie notigen Aufwendungen für die Ausbildung ber Anaben gemacht werben. Aber zu Unrecht; benn abgesehen babon, baß viele Madchen gar nicht gur Ghe gelangen, jo find auch viele in der Che genöfigt, dem Erwerb nachzugeben, können bei guter Berufsansbilibung auf gesteigerien Erwerb rechnen und find fitt die Wechselfalle bes Lebens geruftet. Dieje Ausführungen haben natürlich Bezug auf alle Arbeitsmoeige, nicht nur auf Die laufmannische Tatigleit, fiber welche die Rednerin nun eingebend berichtete. Die Licht- und Schattenseiten find im faufmannischen Beruf fo flort vertreten, wie wohl in wenigen anderen. Es ift freng gu brufen, ob bas Mabden neben bet Reigung jum Beruf auch über bie gefundheitliche Befähigung berfügt; benn bie Tärigkeit im Kontor fowohl wie im Berkauf ift anstrengend, und boufig haben bie geringen Leiftungen und die badurd verumachte Ungufriedenheit des Lehrherrn in ber förperlichen Schwäche bes Mäbchens ihren Grund. Daber follten nur folde, welche liber eine gute Gefundheit, gute Faffungegabe und gewandtes Wefen berfügen und minbeftens bie erfte Raffe bet Bollefdule abfolbiert haben, fich bem faufmannischen Beruf widmen. Gur bie Berfäuferin ift eine zweijährige Lehrzeit in einem guten Spezialgeichaft bie erforberliche Borbilbung, baneben ber Besuch ber Fortbilbungsschule; die zweischrige Lehrzeit ist hier, ba eine städtische Sandelsichnie noch nicht besieht, auch für die Ausbildung ber Kontoriftin ber beste Weg. nur eine tüchtige Allgemeinbildung fichert ein gimftiges berufliches Borwärtskommen. Mit einem warmem Appell an die jungen Mabchen, ben Bernf nicht als fibergangs-Stabium gu betrachten, fonbern für ihn ihre gange Straft, Buft und Liebe einzusepen, erft an tuchtiges Bernen, bann an bie Bezahlung gu benten und fo ber Frauenarbeit gu größerer Wernichatung gu verhelfen, ichlog Fraulein Auerbach ibre bon warmer Begeifferung getragenen Ausführungen. Darauf gab Fraulein Felbmann, Die Borfipenbe ber heimarbeiterinnengruppe, einen ftberblid über bie handwertsmäßigen und gewerblichen Berufe, in benen öbnen immer leiber bie umgelernten Rrafte unt niebrigen & noch überwiegen, während gute, gelernte Rrafte ftete gefucht find und gut bezahlt werben. Es befieht eben auch in biefen Bernfen haufig noch bie irrige Anficht, bag Roften gur Ausbildung nicht berwendet werden brauchen, es wird falfdlich auf einen möglichst schnellen Berbienft gefeben, wenn die Leiftung auch minderwertig bleibt. Bon großem Segen ift bas Gefet, welches es ben handwerkstammern jur Bflicht macht, die gewerbliche Lehrzeit zu regeln und über bie Befolgung ber Borfchriften gu wachen; einfimeilen find noch nicht alle Betriebe einbegriffen. Für bie Ausbifbung in ber Damenfcmeiberet, Bugmacherei und ale Frifeuse ift eine minbestens zweijahrige Lebrzeit borgeschrieben. Fraulein Feldmann gab noch einige Lohmage in ben berichiebnen Berufsarten an und wies, gleich ber erften Rednerin, auf die bon bem fläbtischen Arbeitenachweis neugeschaffene Lehrstellenvermittlung bin, die loftenlos bie Radfragenden berat und nur gute Lehrfiellen bermittelt. Es fei noch erwähnt, bag es für bie Gefundheit ber jungen 14jahrigen Mabchen febr gibiftig ift, wenn fie einige Jahre, bevor fie fich einer gewerblichen Tätigfeit widmen, hauswirticafilich arbeiten; ber im Bachstum begriffene Rorper gebeiht beffer in ber wechfelnben, baus-lichen Beschäftigung, und bie Mabchen find, wenn alter, auch reifer und berftanbiger für bie gewerbliche Husbifbung. - 2018 britter fam herr Rapfan Dr. Sufner gu Bort, und gwar fprach er ifber ben Dienfibotenberuf, einen hodjachtbaren und gofchabten Stand, ber gang ju Unrecht bon manden Ginfichtslofen als untergeordnet bezeichnet wirb. Geit 7 Jahren Brufes bes "Statholifchen Dienft. bolenbereine", batte Berr Dr. Sufner reichlich Gelegenheit, Die Frenden und Leiben, wie er fagte, fennen gu lernen, und fand, bag ber Lichtseiten boch mehr find, benn ber Schattenfeiten. Der hauswirtischaftliche Beruf ift für bas

im Erwerbeleben fiebenbe Madchen ber naturlidifte Beruf,

er bietet ihm die Gelegenheit, fich ausgubilben für ben Spateren eigenen Saushalt, er gibt ihm Samiliengemeinfchaft, eine gute, gefunde Roft und bier in Biesbaben recht gute Löhne; somit eine gunftige Gelegenbeit, Enparriffe ju machen. Es ift fiatifilisch festgeftellt, bas die Dienstmadchen won allen im Erwerbsteben tätigen Frauen die besten Sparerimmen find. Rur barf ein toum ber Schule entwachfenes Madchen nicht gleich viel Lohn erwarten, benn bie Sausfrau muß ce ja erft ansernen, aus- und forfbilben, und bietet bagu noch ben freien Unterhalt; erft bei größeren Leifnungen tann ein Dienfibote gu größerem Lohn gelangen. Wie in jedem anderen Bernf, fo muß auch hier bas Streben fietig auf Beiterbilbung gerichtet fein; bagu ift in ben brei Diensubotenwereinen reichlich Gelegenheit gegeben, unentgelilich halten fie Rurfe ab im Raben, Gerbieren, Bügeln ufm. Der Rebner forberte jum Beitritt in bie Bereine auf, in ihnen herricht Freude und Seitertelt, neben ber Erhaling bes religiöfen Lebens und ber Forberung ber beruflichen Beiterbilbung treten fie ein für die Pflege der edlen Geselligfeit. — Rach Beendigung bes Bortrags wandten fich viele ber Anwesenden mit Anfragen an die einzelnen Redner, die bereinvilligst die ge-wünschie Austunft erteilten und fich auch noch weiterhin mit thren Erfahrungen zur Berfügung stellen.

# Berfcfürfungen ber Wegepolizeiverordnung. Der herr Regierungsprafident hat eine Polizeiverord

nung erlaffen, welche erftens fiber bie Beleuchtung ber Buhmverte, Die fich bei Duntelheit auf öffentlichen Begen und Blaten befinden, vericharfte Borichriften enthalt, und gweitens in Abereinstimmung mit ber für ben Rreis Sochst und ben Oberfaumistreis bereits bestehenben Beffinnung anordnet, baß jebes in ber Fahrt befindliche twie auf ber Strafe haltenbe Fuhrwert, fofern Breite und Befchaffenbeit bes Beges es gestatten, bie little Coite bes Boges git vermeiben und fich auf ber rechten Geite ober wenigstend fo weit auf ber Mitte bes Weges zu halten hat, bag auf ber linden Seite Plat für ein Fuhrwent bleibt. Die neue Polizeiverordnung tritt om 1. März d. J. in Kraft. Was Die verfcharften Borfchriften über die Beleuchtung ber Fichewerke angeht, so sei hier hervorgehoben, wie die Laternen hell bremmen und fauber gehalten fein milfien. Die Laternen find so einzurichten und angebringen, baß sie nicht nur von Buigegentommenden sondern auch von Aberholenden benilich mahrgenommen werden fommen. Das lettere ift gegen die seither bestehende Ordnung eine besonders bebeochtende Reuerung. Führern landwirtichaftlicher Buhrwerte find auf berfehrsarmen Stragen Erleichterungen ein. geräumt. Fuhrwerte, welche nach ihrer Bauart vorzugsweise ber Bersonenbeforberung bienen, miffen auf ber obe-ren linken und rechten Seite mit Laternen verseben fein. Bei Firbeiverfen anderer Art gemigt in ber Regel bie gehörige Anbringung einer Laterne. Rann ber Lichtschein biefer Laterne von rückwärts beutlich nicht wahrgenommen werben, fei es, weil die Laterne nicht entsprechend eingerichtet ober angebracht ift, ober fich j. B. tvegen ber Bauart bes Wagens (Mobelwagen!) pber wegen feiner Ladung (Sen ufw.) nicht berart anbringen läßt, fo ift eine gweite Laterne fo am Fuhrtvert zu führen ober burch eine zweite Berfon nadyutragen, baft fie bas Fuhrwert von riefwärts belenchtet. Auch biese Borschrift bat bisher nicht bestanben. Fuhrwerfe, beren Labung feitlich ober nach hinten in Gefahren bringender Weife hervorsteht (3. B. Langholgfuhmverte ufto.), haben bei ber Dunfelbeit ebenfalls eine gweite, hellbrennende Laterne zu führen, die, wenn fie nicht am hervorsiehenben Teil ber Labung zwedmäßig befestigt werben tann, neben diefem Teil von einer zweiten Berfon getragen werben unig. Die geltenbe Borfdrift, bag Gubr. werte, auf benen Langhold fortgeschafft wird, auf offentlichen Wegen innerhalb ber Orifchaften überhaupt von einer zweiten Berjon beauffichtigt werben milfen, bie binter bem Fuhrwert herzugeben bat (§ 22 ber Wegepofisetverordnung bom 7, Rovember 1899), wird burch die neue Polizeiverardnung nicht berührt. Fuhrwertsbesitzer und Bogenfilbrer werben gut un, fich mit ben Borfcbriften ber neuen Polizeiverordmung gründlich befannt zu machen, und insbefondere auch die Laiernen ihrer Juhrwerte balbigft daraufhin zu prüfen, ob folche ausreichend find, um auch ben neuen Beffinmungen gu genigen.

- Juftigrat Dr. Abolf Sehner, einer ungerer befannteiben und beliebteften Rechtsanwalte, begeht morgen fein 25jahriges Bernfsjubifaum. En begann feine Laufbahn in Rirchen a. b. Sieg und fiebelte wemige Jahre fpater nach Blesbaben, feiner Baterfiadt, fiber. Dier ift er am 6. September 1858 als Sohn bes ehemgligen naffants fchen Sofgerichtstate und fpateren meufifchen Ober-Mepellationsgerichtstats Rarl Debner geboren, jenes in gang Raffen noch in bester Erinnerung siehenden 1848ers, ber bem ersten beutschen Barlament in Frankfurt a. M. als Misglied angeborte. Der Jubilar besuchte bas hiefige Gunnafinn, bann ble Universitäten Minchen, Berlin, Marburg und Lelpzig, in welch lepierer Stadt er auch feiner Militärpflicht genügte. Rach ben borgeschriebenen Ubungen jum Referveoffigier emannt, befletbete et als folder auch lange Jahre bas Amt bes Paufibenten bes "Biesbabener Militarvereins", beffen Chrenvorstpenber er ift. In politifcher Beziehung ift Juftigrat Dr. Sehner ein eifriges Mitglied ber Nationalliberalen Bartei, bas noch im letten Bahllandf in ben erften Reihen fant. Geine Mitbirger hatten ihn langere Beit jum Mitglied ber Stadtverorbneden Berfantunlung erwählt, aus ber er jeboch im vorigen Jahre wegen beruflicher Aberbirtbung auf felnen Bunfe anbichieb. Dr. hobner geniegt in ungerer Gtabt afffeitiges Bertrauen und viele Sompathien. Diese werden fich an seinem Ehrentage zweisellos in besonderer Weise be-

— Bernssiubiläum. Morgen, am 14. Kebruar er, seiert Kobert Lathe, Seerobenstraße b, sein Wistbriges Jubiläum als Bureauvorsteber bei Justigrat Dr. Hehner. Siets arbeitisfreudig und gewissenhaft, im Dienst sreundlich und entgegenkontmend, erfreut sich berselbe hier der bousten Spungarstie. Der Lake ist im Jahre 1887 bei Justigrat Dr. Hehner, welcher damals in Kirchen sich als junger Annvalt niederließ, eingetreten und dei demselben don da bis beute umanterbrochen im Dienst. Der Jubilar

ift erfter Borfibenber bes Bereins ber Bureaubeamten ber Rechtsanwalte und Rotare im Londgerichtsbesirt Biesbaben (G. B.) und Sauptbegrimber und erfter Borfigenber bes Berbands ber Deutschen Rechesanwalts- und Rotariatsbureaubeamten. Seine biefigen Rollegen beranftalten am Samstag, ben 24. Februar cr., abends 81/4 Uhr, in bem Beftfaal ber "Bartburg" einen Kommere mit Damen, gu welchem auch die auswärtigen Rollegen und Freunde bes Jubilars eingelaben werben follen.

Albenb.Alusgabe, 1. Blatt.

- Fern der heimat gestorben. Der in ben 30er Jahren gehende Hotelier Georg genmann aus Wiesbaden, ber früher lange Jahre, auch gurgeit ber Wirren in Ebina (Dientfin) tatig war, ift biefer Toge am Malariafieber in Deutschostafrika, wo er vor eiwa zwei Jahren als hotelter fich niedergelaffen, geftorben. Er hatte eine Tochter des Fuhrhalters Georg Relichenbach von bier gur Frau, bie ihm bor etwa einer Woche bas enfte Rind fchenfte. Der Dahingeschiebene ist ein Sohn bes früheren Borgellan-händlers und jehigen Privatiers Wilhelm Hehmann, Ellenbogengaffe 3, hatte bier bie Ranfmannichaft erlernt und fand im Rufe eines befonbers tüchtigen Menfchen.

Das brafilimifche Bigefonfulat in ber Bilhelmftraße hat halbmast geflaggt wegen bes am leiten Samstag erfolgten Tobes bes braftlianischen Staatsminiftere Baron Do Rio Branco in Rio be Janeiro.

Arbeitslofengablung. Die heute im Auftrag bes Wagistrats vorgenoumene Arbeitslofenzählung ergab die Bahl 247 gogen über 600 vor stoei Jahren. Die Minber-3061 ertlatt fich in erster Linie baraus, baf bie Stabt gurgett Rotftanbearbeiten ausführen läßt, bei benen viele Leute Beschäftigung finden.

- Billiges Fleisch. Aus Anlaß bieses Artisels in boriger Boche richtet ber Borftanb ber Fleifcherbunung gu Biesbaben eine langere Bufchrift an une, fint ber zumächst auf einen Beschluß bes "Biebbandlervereins für Wiesbaben und Umgegenb" bingewiefen wird, mach welchem babin zu wirfen fei, bag familiches im hiefigen Biebhof verdauftes Bieb innerhalb acht Tagen bezahlt wird, anderenfalls ein Abgug ber Berficherungsprämien nach biefer Frift nicht ftatifinden burfe." Wenn man biefes Borgeben ber Sanbler beirachte und auf ber anberen Geite sche, wie die Verhälmisse im Mehgergewerbe liegen, wo bie Ronfumenten oft einen vierteljährigen, wenn nicht noch längeren Arebit verlangten, wobei noch ein Abgug bon einigen Prozenien gemacht wird, fo ware es auch bier an ber Beit, einmal Wandel zu schaffen. Man muffe auch bier darauf bringen, daß, wenn nicht gegen Bargablung geflefert wird, boch wenigstens jeben Monat bie Rechnungen bezahlt würben. Daburch würben auch die Meiger in die Lage verfett, ihren Berpflichtungen beffer nachkommen zu tonnen. Es wird bann weiter auf bie Untoften bes Detgergewerbes hingewiesen und auf bie Borfcriften über Ginrichtung der Läden und Betrieberäume fowie die Anforberungen des Publikums und endlich gefagt, es sei nicht zu verstehen, daß der Berkauf von dän isch em Fleisch in einem Laben flatifinden burfe, ber in teiner Beife ben Borfchriften ber bestehenben Berordmung entspreche. Diefer Berkauf finde unter bem Dechmantel ber Bobltatigfeit fiatt und babet fei bas banische Fleisch nichts als altes Rubfletich in gut gemäftetem Buftanb. Der Berfaufspreis von 60 Bf. fei ein, ber Quelifat entsprechend, bober ju nennen. Man erfebe aber hieraus wieber, bag in anberen Länbern an reifem Schlachtvieh Aberfluß ift, und nur im Intereffe ber Agrarier von ber Behörbe burch außerft rigorofe, burch nichts gerechtfertigte Einfuhrbeschränfungen es ummöglich gemacht würde, biefen Aberfluß an fchlachtreifem Bieb in lebenbem Zustand nach Deutschland einzuführen, um es baburch zu erreichen, bag bie Fleifchpreise auch in Benfichand einigermaßen erträgliche fein wurden, was nicht unr im Interesse bes Mehgerhandwerts, sonbern viel mehr noch im Interesse ber Konfumenten zu wünschen ware, - Bir möchten hierzu folgenbes bemerten: Wenn an ber miglichen Lage bes Meggerhandtverts bie von uns Abrigens schon mehrsach gelennzeichnete Borgwirtfchaft fchulb ift, warunt einigt man fich nicht, mit biefem Shiften gu brechen? Go lange bie Megger noch an fogemannte Groftonfumenten, Die feineswoge mit Beschäftsausständen zu rechnen haben wie andere Gewerbetreibenbe, sombern tagiäglich ihre Forberungen hereinbekommen, Tangfriftige, oft bis ju einem Jahre mabrenbe hohe Rrebite gewähren tomen, muß im Bublifum bie Meinung entfteben und fich befestigen, bag bie Mengerei immer noch ein gutes Gefchift ift. Die Metger follien fich folibarifch berpflichten, bon ber unfinnigen Borgerei abzugeben, fiatt beffen aber bort man oft genng, bag fie fich gerabe bei ben fogenannten Großtonfumenten ben Rang abzulaufen fuchen, gleichbiel, ob es fich um folvente, puntiliche Zahler handelt ober ntdit. Was bas banifche Fleifch anlangt, fo wird fich bas Bublifum ja balb babon ibergengt haben, ob es eine bem Breis entsprechenbe annehmbare Bare erbalt ober nicht, und fein Berhalten biefem "billigen Fleifch" gegenfiber ringurichten tviffen.

- Die Gloden ber Martifirche. Gine Leferin feilt ums unter himmeis auf ben Auffat in ber Gonntage-Ansgabe mit, daß die stveite Glode ber evangelischen Marfifirche aus der abgebraunten Mauritiuslirche fiammt. An ihr fehfte eine Ede und biefe murbe im Geschäfte Meifter Saumns in Frankenthal tvieber erglingt.

- Feembenverfehr. gabi ber bis 30. Januar ange-melbeten Fremben: 10 282 Berjonen, babon gu längerem Mufenthalt: 3898 Personen, ju Kirgerem Aufenthalt: 6384 Berfonen; Zugang bis einschließlich 6. Februar: 1875 Berfonen, babon gu langerem Aufenthalt: 489 Berfonen, gu Mirgerent Aufenthalt: 1386 Perfonen; gufammen: 12 157 Berfonen, babon ju längerem Aufenthalt: 4387 Berfonen, gu fürgerem Aufenthalt: 7770 Perfouen.

- Bon ber Tammisbahn, Der Babnhof Florobeim a. D. reicht felt längerer Beit für ben fortgefest fieigenben Berfehr nicht mehr aus. Gin Berfonengugstberbolungsgeleise hat fic als notwendig herausgefiellt, ebenfo ein breiter Awischenbahnsteig. Der Bahnhof soll baber er-weitert und der Hauptbahnsteig mit dem breiteren Zwifcenbalmfteig fcbenenfrei verbaniben werben. Die Roften Betragen rund 200 000 ER.

- Die Finschen werben teurer! Der Berband ber Mafdenfabrifanten in Berfin bat beichloffen, Die Breife für famtliche Flaschen um 50 Bf. bei hundert Flaschen gu erhöhen. Der Berband war dazu gezwungen, weil die Breife für Rohmaterialien, fpegiell für Rohlen, bedeutenb gestiegen find und bon ben Arbeitern Commehrsorberun-

gen gemocht murben.

- Die Lapellmeisterlausgafen. Der Berband beutscher Ordester und Shorleiter (Sib Rurnberg) warnt angefichts ber heutigen Borbaliniffe bie Mufitfinbierenben einbringlichst vor dem Ergreifen der Kapelimeisterkonfbahn, indem er ausführt: Bon ben 2400 Rapellmeisten, Die gurgeit in Deutschland, Ofterreich und Schweig tatig find, haben 1800 ein Einkommen von weniger als 100 M. momatild). Unter biefen find aber wieder mindeftens 1000, bie fiberhaupt feine Entschäbigung für ihre Dienfileisungen erhalten. An ichlinmgien fieht es bei ben Theatertapellmeistern aus. Auf 1000 tommen faum 150, Die ein Ginfommen fiber 4000 M. fabrlich haben, und welche ungeheure, nervommorbenbe Anforberungen ftellt biefer Zweig bes Berufs. Richt andere find die Berhaltniffe für Die Ronzert, und Chorvereinsbirigenten. Gur etstere fommen etwa 120 Infittute in Betracht, die ihren Rapellmeistern eine Jahresgage über 3000 MR. jahlen. Bon ben Chorbereinen find es vielleicht 150, bie ihren Dirigenten 8- bis 1900 M. Jahresgehalt gewähren. Gang traurig fieht es im Rapellmeiftenberuf um bie Berforgung bei Krantheit und Dienstunfähigfeit aus, nur einige floatliche und ftabtische Behörben forgen für ihre Rapelimeister.

- Die Stellung ber Reichsposibehörde gur Flugpostfrage. Aber die Siellung der Reichspostbehörbe zu der Frage ber Einrichtung bon Flugpoften, Die burch bas Diffelborf-Colner Projeft affnell ift, wird und mitgeteilt: So lange bie Flugmaschine nicht ein fichereres Berfehrs. mittel als heute geworben ift, fieht bie Behörde Plugwollerperimenten im aligemeinen grundfahlich ablebnend gegenüber. An die Ginrichtung einer Flugpost durch die Behörbe felber ift vorerft überhaupt nicht gu benten, tole benn auch bas Automobil erft in einem vorgeschrittenen Stedium feiner Entwidfung für ben Poffdienft abopfiert toorden ift, und auch bas nut auf Streden, po Reparantrmöglichkeiten im besonderen Mage vorhanden fund, also befonders in ben Stabten. Die Postbehörbe übernagme mit ber Einrichtung einer Flugpoft wicht mur bie Gewähr für die zu besörbereben Posisachen, sondern auch die Beranttwortung für die mit der Ausübung des Flugdienstes deauftragien Beamien. Es ift aber ben Oberpofibireftionen überlaffen, in einzelnen Fällen bie Zulaffung ber Beforderung von Posisadien auf privaten Fugmaschinen zu gestatten, wenn die gewählte Strede einen Plugposbienft als burchführbar ericheinen laft und wenn bie Organisation eine plintifiche Durchführung bes Dienfies gewährleiftet. Es wird dies alfo nur in Fallen geschehen, wo es ber Bolibehörbe möglich erscheint, im Falle eines Unfalls ober einer aus irgend einem Mangel nötig geworbenen Zwischensandung bie dem Fluggeng anvertrauten Postfachen, beren Absender auf die Gesahr ber Bergögerung übrigens aufmertfam gemacht werben mußten, ohne geitliche Unterbredning weiter zu beförbern.

- Militargeit und Dienftalter bei ber Gifenbalm. Auf Grund ber Bereinbarungen des Personalausschuffes ist bon ber Gifenbalmverwaltung bestimmt worben, bag bie bem Ginfritt in ben Gifenbahndteuft ummittelbar poransgehende geseisliche Militärzeit von jest ab auch auf die Neihenfolge der Heranziehung von Arbeitern zur Ausbilbung und förmlichen Brufung für ben Unterbeamtendleuft in Unrechnung zu bringen ift. Die herangiebung zur Ausbildung erfolgt im allgemeinen auch weiterhin genau nach

bem Dienftalter.

Merkvilebige Flaschemoft. Im Juli 1911 babeten eine Angahl Cauber Jungen im Rhein und fifchen babei eine Flasche aus bem Strom. Spater machten fie fich ben Scherz, eine "Flaschenpost" bem Abein anzuvertrauen. Auf einen Beitel fcmieben fie: "Die beften Erlige bom Cauber Babellieb! Ber biefe Flasche landet, erhalt stoei Babe-hofen." Darunter ichrieben fie ihre Ramen und flecten ben Zettel in bie Flasche, verfortten fie flichtig und fibergaben fie ben Fluten. Die Gache ichien vergeffen. Da tam biefer Toge ein Briof aus - Rigborf bei Berlin an ben mitunterzeichneten heinrich Debus an mit folgenbem Wortlaut: "herrn heinrich Debus, Canb a. Rh., Mauer-ftraße 91. Wie Sie aus beiliegenbem Zettel erfeben, habe ich Ihre Flaschenpost heute gelandet (8. Februar 1912), und graar, worüber ich mich felbst sehr wundere, im Mirborfer Stidkanal in Berlin. Ich wäre Ihnen febr bantbar, weim Gie Ihr Berfprechen einlofen würben, lebiglich aus Intereffe an ber Sache. Mit freundlichem Gruf aus Berlin: Louis Rolls, Rigborf bei Berlin, Wilbenbruchfwaße 17." Wie erklärt man sich diese Wanderung einer Stafche von Caub nach Berlin?

- 3biotenanftalt Scheuern. Die Gemeinbebertrefung beg Dorfes Scheuern bel Raffan bat bie Genehmigung für bie Bauplane gu einer Bergrößerung ber Ibioienauffalt verfagt mit ber Bogründung, bag fie eine Ausbehmung ber Amftalt nicht wünfcht. Dabei hanbelt es fich aber nicht eigenisich um eine Bergrößerung in bem Ginne, bag eine Bunahme ber Boglinge erfolgen foll, es follen bielmehr bor allem bie Birtichafteraumlichkeiten ausgebebnt

merben.

- Ginbrecher. In ber Racht gum 2. Januar er, wurde in Darmfladt in einen Wohntvagen eingebrochen und baraus verichiebene Deden und Tinber geftobien. Die biefige Ariminalpoliget berhaftete geftern bierfelbft ben Zater und verbrachte ibn ind Untersuchungsgefängnis. Es banbelt fich unt ben Taglobner Abam Steinmen aus Pftengfiabt.

- Bereitelfer Ginbruch. In ber Racht bom Montag auf Dienstag gegen 1/21 ilbr wurde burch bie Aufmerffamfeit eines Bachters bes Blesbabener Bewachungeinfrimte ohn Ginbruch an bem Geschäftslotal ber Speditionefirma Balbmann in Biebrich am Rheinufer vereitelt. Der Bach ter tam gerabe bagu, wie ein Menfc ben Fenfterlaben geöffnet batte und bie Femftericheibe einbriden wollte. Gin Komplice, welcher Schmiere fand, entlam burch bie Flucht, ber eigenfliche Tater aber, welcher noch an ber Arbeit war, murbe festgenommen und ber Polizei iderliefert. Anfcheinend hatten es bie Diebe auf die Geschäftstaffe abgesehen.

fiberfahren. Auf ber Dotheimer Strafe wurde gestern abend furz vor 9 Uhr ein eiwa 60 bis 65 Jahre after Mann von der Straßenbahn ersaßt und übersahren. Der Berungfückte, ber inmitten ber Fahrbahn ging und von einer Seite jur anderen toumelte, war gerabe einer von Dobbeim kommenben Bahn ausgewichen, als ein in entgegengeseter Richtung sabrender Wagen sam und ihn erfaßic. Die Sanisäiswache brachte ben unbefannten Mann nach bem städtischen Krankenhaus. Auf bem Transport borthin ift er gestonben. - Bei bem Berunglickten foll es fich inn einen sojährigen Arbeiter Rathgeben von hier

- Laugfinger. Berhaftet und ins Untersuchungsgefängnis verbracht wurde am Samstagabend ein 18jähriger fiellenlofer Frijeurgehilfe namens Sandgettel aus Darmftabt, ber bei einem Frifeur in ber Schwalbacher Strafe. wo er sich die Haare hatte schneiden laffen, in einem unbewachten Rugenbild ein an der Wand stedenbes Raftermeffer entivenbet hatte.

Bewußilos aufgefunden wurde in ber bergangenen Nacht Ede ber Bierftabier und Paulinenftraße ein hier augereister Mann, ber auf Banberschaft bestubliche 33 Jahre alte Friscur Bilbelm Sei p. Die benachrichtigse Santiatstrache brachte ihn nach bem städtischen Krankenhaus.

— Lebensmilde, Der 30 Jahre alte Taglöhner Wishelm B. aus ber Westendstraße, der im Laboratorium der Firma Kalle u. Ko. in Viedrich beschäftigt ist, hat sich gestern mittag während der Paufe am seiner Arbeitostelle erhängt. Er war bereits tot, als ihn feine Kollegen fanben. Der Grund ber Tat ift unbefannt.

erhängt. Er war dereits wie, als ihn jeune Kollegen fanden. Der Eriebb der Tat ift undekannt.

— Der Wiesbadener Gartenbauverein dielt am Samstagsbend in oberen Saale des Dotel Union", Kougaffa, eine gut des derhaumlung ab. Kaab Erledhaumg des geschäftlichen Teiles dielt Gerr Diplom-Gartenmeister F. Sawars einen Bartrag über den Krantfurer Varledhaumg des geschäftlichen Teiles dielt Gerr Diplom-Gartenmeister F. Sawars einen Bartrag über den Krantfurer Varledhaum der Garten. In devonologischer überlicht wurde der Verfammlung des Vongeschächte, einigedena, Anlage und Erdenmung des Palmengartens dekannt gegeben. Wie die Anlage stetig durch Zukauf den Gelände, selbst eines großen Privalpartes, für enorme Sunnnen vergrößert und den modernen Ansprücken der sortschauft und der Martenfurst und den modernen Ansprücken der sortschausen der Keusgeit entsprechend weiter ausgestaltet wurde, so daß der Franklurter Valmengarten dieser Art einzig mid allein dastebt. Die Erundfläche des Kalmengartens detwag debte und dien dastebt. Die Erundfläche des Kalmengartens deines großen Erundplanes süberte der Kortragende die Aubörer im Gerste durch den Balmengarten, wobei anf manche intersfante Einzelbeiten durch vertrauten Besucher leicht entgeben. Kund 150 Kochograndien, Originalaufnahmen aus dem Kantlenen Klanzenschen Vertwalten und feltenen Kilanzenschaum, das dern Wertwalten und feltenen Kilanzenschaum, der dernen Konnflurter Balmengarten ist deute weltbekannt, das derein Krantschungen veranschaußer in Bilde dos mit Korten Korgeitagene. Der Frantsurer Erefücker aus aller Derren Ländern, Der Krantsurer Beschalen Kenigker aus aller Derren Ländern. Der Meiste der Gartenbauberein beabsichtigt, in diesem Sommer einen Ausflug and dem Krantsurter Kalmengarten zu machen, wosu eine sacht enzende Kreinbauberein beabsichtigt, in diesem Sommer einen Ausflug and dem Krantsurter Balmengarten zu machen, wosu eine sacht erzen Scheieben. Der Barbeilde Stenogenbern Scheinschens Vereinschens Vereinschens. Der Barbeilde Stenographen geschleiben Verei

wost eine fachgemäße Filhrung in Auslicht gettellt ist.

— Steregravhie Breisfdreiben. Der Anverische Stenographen-Storrespondens Berein "Eabelsberger. E. R." in
Ränchen, berauftaltet wieder ein Freisfscreiben, an dem sich
jedernann beteiligen famt. Bedingungen und Thema fönnen
bom Berein gegen Einsendung von 10 Bf. (12 Heller) in Briefmarken bezogen werden. Lebter Termin für die Abselhaung
der Arbeiten ist der 15. April 1912. Das Ergednis wird
späreitens anfangs Juli in der "Deutschen Seinung" beröffentlicht. Als Breife gelanzen Diplome, Anerfemungsfärrten, Ealelsbergerbuiken, ibenographinge Bucher
und, zur Serteilung. Buschiebergerbuiken, ibenographinge Bucher
Baberischen Stenographen-Korrespondenzberein "Gabelsberger"
in Däinichen, Buschburgstraße 88, 3. in München, Blutenburgitraße 83, 3.

— Rleine Antigen. Im Spezialgeschäft ber Firma R. Stillger, Safnergasse 16, sund zurzett die Früdige besoneu. beiten ber Firma Lillerob u. Boch in Mettlach ausgestellt. Die Artifel zeichnen sich durch berborragende, aparte Deforation und elegante Schönbeit aus. — Wie aus bem Anti-Deforation und elegante Schönbeit aus. — Wie aus dem Anseigenteit erichflich, beginnt Freitag, den 16. Februar, abends & Ilbr, in der Stenographie foule (Gewerdeschaugebäude, Wellrisstraße 28) ein Anfängerfurjus (Stolse-Schre).

Das Technikum Wittweide, ein unter Staatscufficht Rehendes döheres technisches Institut zur Ausdibung den Eistro- und Waschnen-Ingenieuren, Techniken und Werkmeistern, sählt jährlich rund 2- dis 3000 Besucher. Das Sommersemeiter deginnt aus 16. April 1918.

Theater, Hunft, Dontrage.

Abeater, Allen, donkrage.

\* Residenz-Theater. sider Elaire Kallentin (Gräfin Wetternich), deren zweimaliges Gastspiel Freitag, den 16. Febr., als die "Schauspielerin" in "Der Leidgardis" und Samstag, den 17. Hebruar, als "Warie Luije" in "Der Dieb" stattsindet, dat der bekannte französische Schriftsteller Henrib Bernstein, der Verfasser von "Der Dieb", "Maccarat", Simmore" usw. geschrieben, daß die Künstlerin die beste deutsche Darstellerin seiner Verfasse des Künstlerin die beste deutsche Darstellerin teiner Verfe sei, Elaire Wallentin, die dem weiteren Publismu ausgerdald von der naher bekannt geworden ist, datte dieser Libensichidial erst näher bekannt geworden ihr seinarionelles Lebensichidial erst näher bekannt geworden ist, hätze bieser außergewöhnlich visanten Reslame wahrlich nicht bedurft, ist sie doch eine glänzende Schauspielerin mit einer seitenen Ver-wandlungsfähigkeit von dober tragischer Wucht und ist doch ihr Kame mit dem Deutschen Boldstheater in Wien und seinen großen Ersolgen untrenndar berbunden.

\*\* Bolfsthearer, Mittwoch, den 14. Februar, gelangt A. und E. Etriebeds himor- und kimmungsbolles Kolfsfind "Das große Los" zur Aufführung. Donnersiag, den 15. Februar, wird neu einftüdiert Görners ioller Schwart "Ein glücklicher Familiendater" gegeben, während am Freisag, den 16. Febru, als dierte Juffus-Koritellung Gustad Neinede mit "Marte Antoineste" zu Worie sommi,

Antoinette" zu Worie kommt.

\* Wiessabener Klinftler auswärts. Der Slokindirtuofe Gustad Maeuter dat eine erfolgreiche Konzertournes durch ilngarn und Serdien blitter sich. Er unternadmt sie in Beglettung serden. Sindigen Schillers Mikan Jodanodist, eines lieben Serden. Sin wades Bunderkind, das seinem Bedeer große Gire macht und det sinngste konzertierende Biolinkimistler der Welt genannt werden darf. Der Kuche war imfamilie, und zehnmonstigem Untereicht das 9. Biolinkonzert dan Beriot zu spielen. Gustad Waeurer und sein Schille ernteten überall, wo sie sich auch hören lieben, fürsmischen Beisall, und mans desonders in Belgrad wurden beide berdonagend geseiert und ausgezeichnet. und ausgezeichnet.

\* Auf bas Rongert Rebfopf-Westenborf-Bictor, bas beute abend 8 Uhr im Bivilsafino, Friedrichstraße 22, faitfindet, set hierdurch nochmals hingewiesen.

\* 3m 6. und letten literarifden Abend von Abolf Tormin (Dramaturg des Aefidens-Theaters) aus Rontag, den 19. Febr., abends 71/2 Ubr. Luifenftraße 3 (Gartenbaus), im Beethoben-Seene aus "Anatol" von Artur Schnibler und I. "Liefandte intanie", Luftspiel von Artur Schnibler.

\* Die Wärmekultur, seither durch die sog. Abbärtungs-bestredungen stemlich misochtet, dat sich det einer Weihe ber-vorragender Atzte wieder Bespekt zu verschaffen gewußt. Sie bildet deshald immer niede ein oft und gern angewandtes therapeutisches Wittel, das in saft allen Bällen sehr gute Er-solge zeitigt. Ein besonders eifriger Versichter dieser Wärme-therapie ist der Berliner Arzt Dr. Winsch, der durch Wort und

Corift I es motion Gelegent liche Ges au einen 16. d. A Das Ab borigen trag ber Beitphal Friedens

Mr.

flegt, fir ift frei. Stelle at Buid ( hin, D Interes bebeuten \* m

feinen b Cifche Dem Ber ber Ber manben-und 95.5 Fraue beicherui Familie Lebigung balten n ber amm

ber Ge berateit 500 ER. berborge Sommer auf Erri Es wurd mad Her Gefun e für Stel wurde e am Ma Ubstand

ben nad 30 M.

flühung

S. hoben & fläche ge lich But bes Bie Unflicht, Jeht, m an dief Recht to führt, ? angefegt toare Edmeib Anloge au bilbe paditen, mannous participation of the contract of the c

Sibung Beerest Hustidy benen & wich m geltellt bes Wal Deutsch fallen

17. 13

fdjule eines Zunge: bünnen Junge: nadı d finb. anjprü Anibri Peprin berleist erlabp boten fdilage intoen feben habe f

musier

urbe offer. Der bott. more entt comin port E es

bien øge. riger arm. na he, 1111ofter-

310ahre tate-Imen fide ftelle egen

cheen

einen In orgo-ciens We-unen nben ben hin-nicht hien, rbor-illten ingen Der weist

Der idjen, teno-in fid) nnen krief-bung An-ucher ben tger"

eu-cus-parte An-ends nige-rep). lauf-Bert.

telles tiefer t, ift Ber-tibe tinen und Das ruar, licher lebr., larte

tuofe burch Ele-eines ebeer sitter anbe, bost tinb beute , fet

rmin tine",

ber-Siz Et-

Dienstag, 13. Februar 1912. Schrift lebhaft für die Wärmekultur eineritt. Da das Wort ielbst nicht genügend Austunft über die Beitrebungen gibt, ist es nötig, iich über desten Sinn an orientieren, wogst demnichts Gelegenheit dierzu gedoten ist. Der Berein für dolfsberktandliche Gefundheitspilege, G. B., dat nämtich den genannten Arzt zu einem öffentlichen Vortrag gelodennen, der am Freilag, den 16. d. Bt., adends 81/2 lähe, in der Loge Alato stattlindet. Das Thema lantet: "über Wärmekultur, ein Forischilt der Bedens-deilfunft und ein Beitrag zur doberen Entwickelung des Reiner Jahre die gehaltenen Boxtrag nur Günitiges derichten.

\* Kriedensduurtrag, Gente abend 8% lähr spricht im Auf-

\* Friedendvurtrag, Deute abend 8% Ubr fpricht im Auf-trag der bieligen Gefellschaft der Friedendstrumbe herr Dr. A. Weitphol über die Arnge: "Was tonnen wir gur Sicherung des Friedens tun?" Alle biejenigen, denen diese Frage am Bergen flegt, find um freundliches Erscheinen gebeten. Der Eintritt

itt frei.

\*\* Renfmännischer Berein. Wir weisen nochmals an dieser Stelle auf den morgen abend 5½ übr im Veirsaufe der "Bartdurg" statisinden Bortrag des Hert m Brosesso Dr. Bud (Marburg) über "Die Jugend Ariedrichs des Großen" din. Der Bortrag gewinnt ichen debbald an gang besonderem Interesse, als der Bortragende, herr Krosesso Bush, einer der debentenditen Historier Deutschladd ist.

\*\* Middenberein Auf den Lichtbildervortrag am Donnerdlag, den Freunde des Dockgedirgs besonders auswerfiam gemacht. Derr J. Kürnderg aus Franklurt wird über die Etzlesen, spesiell über die Berge der Wisspipigruppe sprechen und den keinen dort ausgeführten Bergsabten berühren.

#### Aus dem Candkreis Wiesbaden.

el. Hodbeim, 11. Kebruar. Ceftern bielt der Evanae's Cische Berein seine diediädrige Generabersamulung ab. Dem Berigte über die Bereinstänigkeit ik zu entinehmen, daß der Berein im letzen Icher eine "Beihnachts- und Konsirmanden Sparsasse" gründele, bei welcher 674 25 M. angelest und Ed56 M. augelest und Ed56 M. die eine Abeigeng Leise von Ed56 M. die Erstein einen Everkag über den großen Lieberdichter Bauf Gerbardt. And Ersteing bes geschältlichen Teiles diest Visteren Gerdin einen Everkag über den großen Lieberdichter Bauf Gerbardt. — Am Senntag Leiser den großen Lieberdichter Bauf Gerfrag über den großen Lieberdichter Bauf Gerfrag über den großen Lieberdichter Bauf Gerfrag über den großen Eriles diet Bortrag in der Rachbergeiten werden. Die Festpredigt und den Gerfrag in der Rachbergeiten auf Meister den große Erichten Gibning der Gemeinsten A. M., 11. Februar. In der leisten Gihung der Gemeinsten am Beschluß gesaßt: Der Holzendemig. Dan 25. Nannaar löss mit einem Erstös den 1553 M. 19 Er wurde die Genehmigung erteilt. Auf Antrag der Kortschehrbe wurden 560 M. auf Ausführung den Kriften der Regerung auf Errichtung einer beiteren 14. Schulftelle wurde zugestimmt, Se wurde iedoch den kenternen Sentließ. Der Kurrenung der Kadiftelle wurde zugestimmt, des durche einer Lehramisstandbatin um Erdökung der Gergütung sein Main, deren Kadiftelle wurde dusgernichten Mehren ber den Kadiftelle wurde dusgestimmt, der durch der Kurdensischen den Schulten der Regerung nicht auf Edifonerung den Kleibertreiung einer Lehramisstandbatin um Erdökung der Augernlähe am Main, deren Kadiftelle und der Augernung micht auf Berichne gene Regeren Berichen der Regerung nicht auf Berichne der Ausgerung nicht auf Erschone gereicht.

#### Rassauische Rachrichten.

pp. Riedrineisen, 11. Februar. Hier wurde ein Ar-beiter- In terftühungsverein gegründet. Es mel-beten sich 81 Mitglieder sofort an. An franke Mitglieder wer-ben nach swei Jahren tagweise 50 Bf. dezahlt, im Sterbesall 30 M. Bei einem Todestall bat sedes Mitglied in die Unter-ftühungskafe 50 Bf. zu zahlen.

führungskles 50 Bf. zu zahlen.

S. Bem Westerwald, 11. Februar. Die Arodenheit im Sommer ihrt bar die Riebsüchter des Weiterwaldes den dem hoben Wert einer Weide überzeugt; dem abwoht die Rasenstäde gang rotgebrannt erschen, sond das Weiderheid nach reidelich Kutter an den verdozerten Grüfern. Der gute Aabraulkand des Liebes legte Aragnis dafür ab. Allgemein war man der Ansicht, daß es an der Zeit sel, die auf dem Westerwald nach undemnist liegendem Odländer in Weideland zu verwandeln. Jeht, nachdem die Kutternot vorüber ist, denst man nicht mehr in diese der Kandwirtschaft so sogensreichen Utbeiten. Allgemein war einzelm Kecht, wiede mit ihr einzelme dem Westerwald der Recht wird im "Erzähler dom Westerwald der Kieden. Allge gesstäde, wird nur einzelm Gemeinden neue Eirhme ihr angelegt hätten, während die Kechtwald der Dominenhahrend vorse es vielleich, einen Boristog des Dominenhahrend ware es vielleich, einen Boristog des Dominenhahrenders Schweider in Aleeberg zu berrieten an sein schweiden au bilden, die den Gemeinden die Kencsschen Lieberg der Kindoze den verleichen Stein Steine des Benachten Lieber des Verleichen auf die den Gemeinden des Dominenhahrenders Schweider in Aleeberg zu berrietenben Landereiten abstanten, nathrisch auf fängere Zeit, und tie dann in Kiekweiden umwondeln. Auch uns scheint dieser Borischen Gemeinden Ginden der berrietenden Gemeinden die den nicht immer das für die Eache notwendige Interese.

## Aus der Umgebung.

m. Bingen, 11. Februar. In der leiten nichtöffentlichen Sitzung befüloffen die Stadtberordneten, bei der Seeresverwaltung anzustagen, ob die Sadt Gingen dei der nicht in Kudickt stehenden deeresverwedrung und der damit verdundenen Argeitsperung der Ungabl Garnisonlätz nicht mit einer dieser Ergeberung der Ungabl Garnisonlätz nicht mit einer dieser Ergeberung der Ungabl Garnisonlätz nicht mit dener weird mit der Lage der Stoht Bingen als Bahnfindenhunkt und wird mit die den den Fach der Kolindenden Weindelt auf die neue kraitensche Röchnbeitet der den dass die Stadt Bingen die Garnison verbalten wurde, sind der Gindt derreits 20 000 M. und der zum Bau der Kaserne nötige Piah don einem Gönner in Auslicht gestellt worden.

gestellt worden.

— Bad Kanbeim, 19. Jebruar. Die Se fa mit frequenz
bes Bades im Jahre 1911 betrug 34 793 Kurgäfte, woden 24 985
bes Bades im Jahre 1911 betrug 34 793 Kurgäfte, woden 24 985
Deutide und 9829 Auständer worten. Den den lehteren entfallen auf: Afrika 33, Amerika 1520, Nüch 58, Australien 4,
kallen auf: Afrika 33, Amerika 1520, Nüch 585, Solland 965,
Griechenland 23, Großbritannien und Irland 885, Solland 965,
Irlanden 70, Augumburg 20, Romaco 3, Norwegen 28, Okerneid
Istalien 70, Augumburg 21, Serbien 180, Augumburg 4680,
Istalien 185, Schweiz 212, Serbien 16, Spanien 44, Türki
17. Bäder wurden ünsgesamt 474 719 abgegeben.

# Gerichtliches.

## Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

js. Jum Lichtigungsrecht bed Lehrers. In der Bollsichule zu M. ichtig der Bellagte eines Tages den Sohn
eines Werfmeiters wegen Unaufmerkjamteit. Als der
Junge nicht aufhörte zu weinen, erhielt er mit einem
dünnen Robrind noch einige Otebe über den Rücken. Der
Junge erkrankte lurz danach an Kähntungserkicheinungen, die
nach arallichem Urteil als Toige der Jücktigung aufgetreten
lind. Der Tater und der Junge mechten Entschaungen, die
ninde gegen den Fishus neltend. Das Landgericht Elberfeld wies die Aniprunge des Vaiers ab, erkamite danagen die
Aniprücke des Anaben auf Erfah des Schabens an. Jur Begründung führte es aus, dah der Lehrer seine Anntspiliekt berlett habe und daß der Veligste beshalb nach f. SID BOCKerfahpflichtig ist. Allerdings ist es dem Lehrer nicht verhaten geweien, den Jungen auf Gefäh und Käden zu
ichlagen, dach habe er fabrichtig erbardelichen Gorgfalt veransjehen nutzte, daß er sein Richtigungsrecht überfärktt. Das
habe lich auch der Lehrer als bernunftiger Kädeagoge sagen
müßen; er hätte einseben müßen, daß sein wiederhaltes

Schlagen undernünstig und unpädagogisch mar. Das Oberlandesgericht Düffeldorf hat die Alogs vollifandig abgewiesen, weisen, weilen, weilen Zahrlaffigleit seitens des Lehrers nur dann vorlege, wenn der Lehrer sich vernünstigerneise sagen untite, daß seine Auchtigung dem Jungen gesundheitlichen Rachteil der mußte. Das sei die der nicht der Fall gewiesen. Es sei nicht zu erwarten gewessen, das die mit einem dinnen Stäcken ausgeführte Schäge nachteilige Folgen haben würden. Das Reichsgericht das das Urzeil des Oberverwaltungsgerichts Düffeldorf aufgehoben und die Sache zur anderweiten Berdandlung und Entschwang an einen anderen Senat des Oberlandesgerichts zuründerweisen,

#### Sport.

Susball. Am Sonntag spielte die 1. Mannschaft des Svortsluße Wiesdaden 1908 auf dem Ererzierplat an der Schierfreiner Straße gegen die gleiche des Kubellsubs Wissoria Biesdaden 1911 mit dem Resultat 8:1. Das Retour-Beitspiel zwischen der 1. Mannschaft des Königl. Ed min a si ums und der des Gummasiums zu Söcht wurde am Sonntag in Söchst ausgefragen. Stand das erste Wettspiel dier in Wiesdaden 6:0, so endete das Retourspiel mit dem unserwarteien Ausgang den 10:1 für Wiesdaden.

Beilegung bes internationalen Rabfahrerfonflifts. h, Baris, 11. Jehruar. Auf dem dier iogenden 25. Kongres der U. C. J. (Union Cheliste Infernationale) wurde der Konflift swifchen der Union und dem Deutschen Radsabrerbund beigelogt. Der Borinbende des Berbundes Deutscher Radrenn-babnen, Sontschla, wurde sum 2. Bisepräsidenten gewählt, p

#### Kleine Chronik.

Frau Tofell entmündigt? Die ehemalige Kronprinzelfin bon Sochsen foll entmündigt werden. Aus guter Luelle ver-lauter, daß bereits Verhandlungen, die diese Ziel zum Gegen-tand daben, zwischen dem sächsischen und ötterreichtigten wolf schweben. Di ise von Erfolg gekront sein werden, die de natür-lich obenwerten.

band daben, zwischen dem sächlichen und ötterreichtichen Solie fareden. Zo ise dem Erfolg gekont iem werden, bleide natürlich abgemarten.

Beldstmard einer Brinzesu. In Ruel, einem der elegantesten Killennoroxe dom Varts, dat süch gestern nacht die russichen Killennoroxe dom Arts, die Kiltwe einem ber elegantesten Killennoroxe dom Arts, die Kiltwe einem killennoroxe von Arts, die Kiltwe eines russischen Spaniung gestunden wurde, gibt die Krinzessin Vehensüberdung und Kinmer als Mothe idres Selbstmordes an.

Roei ränderliche therfälle, einer im änherten Roeden Berlins, der andere auf der dannure Chausse, ind in der Sanniagnacht verühlt worden. Auf den Berron eines Wedernagnacht verühlt worden. Auf den Berron eines Wedernagen itigen avei Wähmer und geden dem Schöffner i R. Sie erdiesten den Reit ardnungsmanis auria. An der Endalleitelle erflätten sie den Achtsungsmanis auria. An der Endalleitelle erflätten sie den Kachtsungsmanis auria. An der Endalleitelle erflätten sie den Kachtsungen. Der Abert des Geldes. In den Geldes im der erfachte sie den Achtsungen aus der erflätten ber Kachtsungen. Der Abert die der erflätten von der erflätze von. Er lief einem modern nund versäglich der Schölenden. Sie der eine Käuder ergriffen werden son der er die Tajake von. Er lief einem nuderen nund der gegen der der ergriffen von den Fellen der ergriffen der Endallen vorden.

Der sveite überfall wurde den der Käudern und der eine Abertschlich und der ergriffen er Schölen von der Erschliche Scholensen Suchander in Kunden in fenner Aussichen vorden.

Gin folgenischen Erschler in Minden in fenne Breint, die feine Frau derlegte er durch die der Endalle ergriffen der Erschlen der erfen der Leiner Frau der erfehre zu der felbe der Endal

Selbitmord eines Ebepaares. In einer Wohnung in der Lindsvurmfitzige zu München idteke sich am 10. Jederuar die bhijdbrige Kantingannstrau Fritteing, als sie zu Saufe allein war, durch Aufscheiden der Pulsader und Cinatmon von Beuchigas. Am nächten Tage wurde ihr 42jähriger Ebemann in der Wohnung ior aufgefunden. Er datte aus Kummer über den Tod der Ebefrau ebenfalls durch Einatmen von Leuchigas Selbstward berüht.

den Tod der Göefrau ebenfalls durch Einetmen von Leuchtgaß Seldimord verübt.

Orubenerpfosion. Auf der Zeche Abeinelbe dei Gelsenfirchen erfolgie beute morgen deim Ausbrechen eines Duersichlages eine Explosion. Ein Arbeiter wurde geidtet, ein zweiter ledenzgefährlich derfent und mehrere Bergleute betäubt.

Auf und derfinal. In Berlin fuhr ein Auto, desien Steuerung plöblich versagte, gegen das vor dem Golfoh stebende Dentmal des Komirals Colland und beschädigte es erheblich. Eisenbahnränder. In einem Abeit i Klasse wurde die Gutebahnränder. In einem Abeit i Klasse wurde die Gutebeitverin Bienfotobli auf der Kreise wach Zodz eingesichläfert und um Werte im Betrage von 40 000 K. beraudt. Die Känder entfamen.

ickläfert und um Werte im Beiragt von 40 000 M. beraubt. Die Räuber entlamen.
Wert aus Rache. In Aufach (Eff.) fand man die Wilder des dechlonierten franzofischen Gendarmen Rüllicher in ihrer Wohnung ermordet auf. Ein Bolizeidend naben die Sdur nach der Wohnung eines Ancharn, der mit der Ermordeten in einen Vorzes berviedelt war. Der mutmazliche Töter werde berbaftet. Stürme. Jalt in ganz Frantreich, beforders aber an der Mittelmeer- und Alfantischen Küfte, bereichten gesten mittag überaus befüge Stürme. In Marfeille wurde dagelwetter beträchlicher Edaden angerichtel. Man befürchlet, daß zahlreiche Schiffdunfälle vorgekommen sind.

# Handel. Industrie. Wolkswirtschaft.

#### Banken und Börse.

\* Reichsschuld, Nach der üblichen Denkschrift des Schatzschreißra betrug die Reichsschuld am St. September 1911 4888.66 Mill. M., dies einschließlich 25 Mill. M. unverzinslicher Schatzanweisungen. An offenen Krediten wuren demats verfoglar 29283 Mill. M. Aus Tilgungslonde sind angekauft worden für Rechnung des Jahres 1910 81.49 Mill. M. Schuld-verschreibungen und für Rechnung des Jahres 1911 (also ab April bis 30. Seplember) 52:25 Mill. M. Schuldverschreibungen von meist Sproz. Typus,

w. Retionalbank. In der Sitzung des Aufsichtstats der Nationalbank für Deutschland, Berlin, wurde seitens der Direktion die Bilanz und das Gewirm- und Vertunkonto für das abgelaufene Geschäftsische vorgelegt. Das Gewinn- und Verlustkento ergöbt einschließlich Vortrag aus dem Vorjahr von 283 888,95 M. einen Bruttogewinn von 13 284 846 M. Gewinn auf Wechsel und Zinnenkonto 1911 7 101 480 M. (gegen 1910 6 477 603 M.), Gewinn auf Provisionskonto 4 010 288 M. (3 847 879 M.), Gewinn auf Sorten- und Couponskonto 82 819 Mark (63 288 M.), Gewinn auf Effekten- und Konsortialkonto 1 703 412 M. (1 687 728 M.). Die Verwaltungskosten betrugen 8 247 604 M. (2 951 044 M.), Steuern 469 103 M. (525 463 M.), Abschreibungen auf Mobilien 176 576 M. (139 722 M.), auf Bankgebäude Rehrenstraße 68/69 100 000 M. (100 000 M.) und

Rücksleilung auf Talonsteuer 120 000 M. (120 000 M.). Es verbleibt ein verfügbarer Reingewinn von 3 154 554 M. Auf Antrag der Birchtien wurde beschlossen, der auf den 16. März 1912 einzuberufenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 7 Proz. (wie i. V.) vorzuschlagen, dem Reservefonds II 500 000 M., dem Beamten-Pensions- und Unterstützungsfonds 150 000 M. zuzuweisen und den nach Abzug der statuten- und vertragsmäßigen Tantiemen sowie den als Gratifikationen an die Boamten verbleibenden Rest von 468 270 M. auf neue Rechnung vorzutragen.

h. Bayerische Hanselzbank. Die Bilanz per 31. Dezember 1971 weist einschliedlich des Vertrages von 239 000 M. einen Gewinn von 4 003 000 M. gegen 3 765 000 M. im Verjahr auf. Der am 27. März stattfindenden Generalversammlung soll die Verteilung einer Dividende von 8,05 Proz. wie in den letzten

16 Jahren vorgeschlagen werden.

Mbenb.Musgabe, I. Blatt.

- August Wogelin, A.-G. für Rublabrikation v. chemische Industrie, Coln. Die von der Wiesbedener Bank S. Bielefeld n. Söhne hier und dem Bankhause A. Merzbach, Franklurt am Main, beantragte Zulassung der 300 000 M. neue Aktien Nr. 1304 bis 1600 der August Wegelin, A.-G. für Rußabrikation und chemische Industrie in Coin a. Rh., zur Notierung an der Frankfurter Börse wurde genehmigt,

- Bekämpfung minderwertiger Bankfirmen. Das ehrengerichtliche Verfahren gegen den "Bankier" Anton Richolt in Coln, welches nunmehr zu dessen dauerndem Ausschluß vom Borsenbesuch geführt hat, ist auf Antrag des Zentralverbandes Börsenbesuch geführt hat, ist auf Antrag des Zentralverbandes des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes eingeleitet worden, welcher bereits im Herbet 1910 und später wiederholt vor Richolt öffentlich gewarnt hat. Richolt hatte insbesondere Ende Mai und Anfang Juni 1910 mit einer Reihe von Kunden Verprämmengeschäfte in Aktien der Lübeck-Büchener Eisenhahngesellschaft über sehr große Nennbeträge zu Prämlensätzen von ganz unberechtigter Höhe abgeschlossen. Alle Anzeichen sprechen dafür, daß Richolt bei diesen Geschäften, bei denen er sich der Zutreiberdienste der Gehrüder Adalbert und Richard Glassel bedunte, rach dem bekannten System der und Richard Glasel bediente, nach dem bekannten System der Bucketshops verfuhr,

#### Industrie und Handel.

\*Kenventien der dentschen Linelaumfabriken: Der Verband der Deutschen Linelaumfabriken teilt jetzt offiziell mit daß die Rheinischen Linelaumwerke in Bedburg nunmahr dem Verhande beigetreten seien und daß dadurch eine Preisvereinbarung mit den großen englischen Fabriken herbeigefährt wäre. Mit Ausnahme für den D-Artikel (Einfarbig) ist von einer Preiserböhung abgesehen worden; eine solche wird auch in diesem Jahre voraussichtlich nicht eintreten, wenn sich nicht unverhergesehene Steigerungen der Produktionskosten ergeben sollten. Die Verkaufsbedingungen bleiben auch im neuen Jahre unverändert.

\* Die Grobblechvereinigung beruft auf den 15. Februar eine Mitgliederversammlung ein zwecks Festsetzung der Ver-kaufspreise für das zweite Quarfal 1912. Im Hinblick auf die erneut eingetretene Steigerung der Rohmaterialpreise ist mit einer Hinaufsetzung der Grobblechpreise um etwa 5 M. pro Tonne zu rechnen,

\*\* Aktiengesellschaft für Schmirgel- und Maschinanishrikation L. Liqu., Frankfurt s. M. Die Liquidationsbilanz per
30. September v. J. schließt mit einer Unterbilanz von 496 516
Mark (L. V. 485 496 M.), die somit nahezu das Aktienkapital
von 575 000 M. erreicht. Die Kreditoren laben noch 321 719
Mark zu ferdern, abgesehen von 68 146 M. Obligationenschulden. Den Hauptaktivposten bilden Grundstacke und Gehaude mit 200 000 M., Debitoren schulden 48 128 M.

\* Versiniste Schubstoff-Fabriken Fulds. Der Aufsichts.

\* Voreinigto Schuhstoff-Fabriken, Pulda. Der Aufsichtsrat schlägt die Verleilung einer Dividende von 10 Proz. gegen 11 Proz. im Verjahr vor.

#### Verkehrswesen.

\*Neue Parion in der Rheinschiffahrt. Wie die Pirma Karl Presser u. Ko. in Frankfurt a. M. mitteilt, ist die neulich angekändigte Fusion dieser Firma mit der unter Führung der Speditions- und Schilfsmaklerfirma G. W. H. van Dam u. Ko. in Rotterdam mit 1 Mill. boll. fl. neugegründeten Union Rhein-schiffahrts-Akliengesellschaft in Rotterdam zustande gekommen. rchiffahrts-Aktiengesellschaft in Rolferdam zustande gekommen. Ferner wurde die Union Transport-Gesellschaft m. b. H. in Mannheim mit einem Kapital von 150 000 M. errichtet, welchs ebenfalls die Vertretung der Union Rheinschiffahrts-Aktiengesellschaft übernimmt. Letztere Gesellschaft verfügt durch engeren Zusammenschluß mit der Schlepp-Reederei Johann Knipscheer in Duisburg-Ruhrort für den Schleppbetrieb zwischen Ruhr und Oberrhein über 20 Rad- und Schraubendampfer und über einen Schlepperk von cz. 100 eisernen Schleppekähnen. Schleppkähnen.

\* Gesellschaft für elektrische Hoch- und Untergrundbahnen, Berlin. Die der Gesellschaft nahestehenden Bankkreise haben die Zulassung von weiteren 20 Mill. M. 4proz. Obligationen des Unternehmens zur Berliner Börse beantragt. Es ist dies die sechste Obligationenserie, die die Gesellschaft ausgibt, nachdem in 1809 12.50 Mill. M., 1906 7.20 Mill. M., 1907 30 Mill, M., 1909 15 Mill, M. und 1810 20 Mill, M. Teilschuld-verschreibungen emitiert worden waren.

#### Handelsregister Wiesbaden.

— Simon Meyer, Wiesbaden. In des Handelsregister A. Nr. 163 wurde bei der Pirma "Simon Meyer" mit dem Sitze in Wiesbaden eingetragen, daß die Firma erloschen ist.

Bericht der Preisnotierungsstelle der Landwirtschaftskammer für den Regierungsbezirk Wiesbaden-Getreide und Raps. Frankfurt a.M. 12. Februar 1912. Eigene Notierung am Fruchtmarkt.

		too he gots t		
	Umente.	stimmung.	nng. Praise.	Vorweeb. Preise.
Weisen, hiesiger	klein	abwartend	23-35-32-35	22.40-22.50
Boegen, hedger Gerste, Ried-und Pfilmer Gerste, Ried-und Pfilmer Gerste, Wetterauer Haler, hieusger	klein klein mittel	abwartend atetig feat	90-25 - 23.50 22.00 - 25.00 22.00 - 25.00 21.00 - 21.50	99.60-23.00
Mais	klein	stotig	18.00-18.05	15,00-19.2
Mannheim, 12 Fo Amtl. Notierung der Bü	ran (eig. De	eposche).		
Wolsen, nover Roccom, Pfalser Gerste, badische Hafer neuer Raps, neuer Dongu-Mais La Pfals-Mais			2233-2475 2035-2475 2075-2135 2075 1100	Ausgo- blisben-
Mainz, 0. Februar 2012 Weigen			21.60-22.50 19.79-30.40 91.50-22.50 90.85-21.50	19.75-20.00
Dion, D. Februar 1913. Weisen	Amti. No	tlerung-	32 35 19.83—19.67	22.12-02.21 19.38
Hoggen, neu			90.78	16.70-20.00

## Wiesbadener Schlachtviehmarkt.

Beriche der Preisnotierungs-Kommission vom 12. Februar 1912.					
	Erbend.	Vchlacht- gewicht.			
a) volificated, suspensist, büchst Schlachtwerts, die noch Bicht gezogen haben (ungejochte) b) volificieth, suspensist, im Alter v. 4—7 Jahren	50-53 50-54	Per40 kg. 90-93 90-84			
o) junge, Haischige, nicht zusgemästete u Eltere magymikitete d) mälig genährte junge und gut genährte ältere	46—49	83-60			
Ballen.  a) vollfielsch, ausgewacht, böchst Schlichtwerts b) vollfielschige, singere c) mäßig gunkhrte jüngere u. gut genährte ältere	43-48 38-42	72-78 59-60			
Edwen und Kille.  a) willfielischige, ausgemistete Färsen höchsten flotlaschiverts  b) welkfallschige, ausgemistete Külle höchsten	4750	82-00			
	30-42	73-77			
co lifters phagemistets Kithe und wenig gut ent- wickelts Angure Kithe und Färsen	84-38 96-32	65-72 58-63			
Gering genanties Jangvich (Fresser)		=			
Kilber.  a) Deppellender, feinste Mast b) feinste Mastriber c) mitliere Mastriber d) geringere Mast- und beste Saugkälber e) geringere Saugkälber e) geringere Saugkälber	62-64 56-61 49-54 45-47	183-106 98-106 81-90 71-79			
Schafe.  A Mareliumeer und jüngere Masthämmel  b) Elzere Matthämmel, geringere Mastlämmer und  gult gehährte junge Schafe  c) entäng gehährte hämmel u. Schafe (Merzschafe)  d) Magtlämmer  d) Magtlämmer  d) geringere Lämmer und Schafe	4	88 1111			
Schweine.  2) velificisch. Schweine bis zu 100 kg Lebendgew.  3) velificisch. Schweine über 100 kg Lebendgew.  (c) velificisch. Schweine über 120 kg Lebendgew.  4) Festechweine über 120 kg Lebendgewicht ei fleischige Schweine unt. 100 kg Lebendgewicht f) unreine Sanen und geschnittene feber.	49-50 45-49 40-50 451/a-48	=			

ilv.	Letzie Netierungen vom 13. Februar.	Nortetate Notic	Letate
9 6	Bushiner Handelagesellschaft	174.90 115.	172.60
の日本の日本の日本の日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日	Besteche Bulk Bestech-Aniatische Bank Bestech-Aniatische Bank Bestech-Aniatische Bank Besteche-Gemmandit Dresdener Sank Nationalbank Sir Bestechland Desdenerichtenho Kwedinanstalt	284.25 140.75 119.75 199.60 169, 123.80 297.85 140.75	261.90 140.19 119.75 191. 169, 127.30
27% 27% 27%	Rojakabank Rohashanamar Bankverein Wiener Bankverein Hannoversehe Hypetheken-Bank	158.75	134.
5 6 6 8 3 6 8	Barliner Grosse Strassonbahn Stifdentsche Blambahn-Gesellschaft Hamburg-Amerikanische Faketfahrt Nogdeutsche Lloyd-Acttan Oestergeigh-Ungarische Stasisbahn	192,30 124,50 148,80 104,35	192. 124.95 140. 104.
0		18.50	18.71
7 6 6	Gogithard Omentalischer Eisenbakn-Betrieb Raktmare und Ohio	184.10 104.70 119.25	154.95 104.76
67s	Lux. Frinz Heart Neps Bedengesellschaft Berlin Stidsjeutsche Lumesbillen 60% Eebsfferhot Edresebräu Gementwerke Lethringen Farbwerke Höchst Chem. Albart Deutsch Usbersee Elektr. Act	155.60 132.50 75.75 92.50 155.75 583. 463. 183.75 163.25	135-16 134 95-28 91-56 135-8 5-36 470-9 183-8 161
77100000000000000000000000000000000000	Inhmeyer Schnoker's Rheinisch-Westfilische Kalkwerke Adler Eleyer Zellstelf Waldhot	137, 162, 183, 475, 249,10 235,25	126. 163. 183. 478.56 247.56 229.66
618700	Budgrus Deutsch-Luxemburg Eashweiler Bergwerk Priedrichshlitte Gelsenkirchener Berg	110-25 198-25 174-50 154-25 202-10 98-25	110 195,9 173 152,7 205,8 95,5
07544	Harpener Phönix Laurahütte Allgemeine Elektrizitäta-Gesellschaft Rheinische Stahlwerke, AG. Lindas Eismaschiech	190.10 235.60 178.50 290.75 170. 154.50	206.8 254.9 178.5 259.8 171.0 154.5

# Cente Nachrichten.

## Der Rückzug der Nationalliberalen.

Gine ichlechte Breffe für bie Baffermanns Partei. hd. Berlin, 13. Februar. Die Blätter berurfeilen fast einstimmig den Rudzug ber Nationalliberalen. In der "Dentiden Tageszeitung" heißt es: Jeht fieht man, daß die Laktik die eigene parier dem Abgrunde gutreibt und nun läßt man den Rarren im Sumpf fteden und folägt fich feitwärts in die Bilde. Bergeblich wird man in der gangen Barteigeschichte ein fläglich eres Bild fuchen, als das diefer großen Retirade der Baffermann.Bartei. - Die "Boft" bemerkt: Diefer Fraktionsbeschlug bedeutet die Bankerott. Erflärung ber Baffermannichen Politif und es ift und nicht ungweifelhaft, daß fich Berr Baffermann nunmehr genötigt feben wird, aus diefem Beichluft die für ihn fich ergebenden felbstverständlichen Ronfequengen gu gieben. - Die "Tägliche Runbichau" fagt: Wir freuen uns, die Nationalliberalen damit einen Weg geben gut feben, ber ffor ihren Billen gur Bufammenarbeit mit ben Parteien der Rechten und ihre Unabhängigkeit bon der außersten Linken beweift. -Das "Berliner Lageblatt" meint ironifch: Dan barf unter feinen Umftanden in biefer gangen Kriffs die Nationalliberalen noch einmal brängen, Energie gu zeigen, benn das fleine Quantum Energie, bas man bon ihnen erwartet bat, wird für wichtigere Aufgaben gebraucht, als es die Löjung ber Bräfibentfcaftsfrage ift. - Die "Morgenpoft" fagt: Unter dem Eindrud ber ichwargen und blauen Beichwörungen, Drohungen und Beidimpfungen find die Rationalliberalen umgefallen. Gie werfen die Glinte ins Rorn ehe es noch jun eigentlichen Schiefen gefommen ift. Ihnen wird bange por der Erreichung eigener Milniche, - Der "Bormärts" endlich ichreibt; Die

Nationalliberalen haben also einen afuten Anfall bon Angst vor der eigenen Partei erlebt. Sie hätten gur Not den Mut aufgebracht, mit einem Bentrumspräfidenten zusammen neben dem Sozialdemofraten im Brafidium zu figen, aber ohne fcmarzblaue Buftimmung unabbanoice Balifif zu mochen bazu bat es nicht gereicht.

#### Die abermalige Bertagung bes Reichstags,

Berlin, 13. Februar. Nachbem beute im Reichstag Bigeprafibent Schoibemann bas Schreiben verlefen hatte, in bem Abgeordneter Spubn mitteilt, bag er fein Ant als Prefibent nieberlogt, wurde auf Antrag ber Abgeordneten Baffermann und Gröber bie Sigung auf morgen 2 tihr vertagt mit der hautigen Tagesorbnung und Braffbententvahl.

#### Die Abbankung der dinesischen Dynastie.

wb. Befing, 12. Februar. In bem Ebift, bas bie Anerkennung ber Republit ausspricht, beift es: Die fiberwältigende Mehrheit bes Bolles ift für bie Republik. Es ist unmöglich, fich ben Bilinschen von Mikionen zu poiderseben für ben Rubm einer einzigen Familie. Darum übertragen bie Raiferinwitwe und der Raifer die Souveranität auf bas Bolt und beauftragen Duanidital, eine proviforiiche republitanifche Regierung zu organisieren und mit ben Republikanern wegen Gründung einer "Union" zu berhandeln, die den Frieden des Reichs fichern foll, und mar in Gestalt einer großen Republit, die Mandidus, Bongolen, Mohammebaner und Tibeianer vereinigt. Das Ebift fast ferner, bas bas Bolf bie Berantmortung baffir fibernehme, bag bie Opfer bor bem taiferlichen Abomiempel und Manfolenn immer bargebracht werben würben, und bag ber Raifer nur auf feine politifche Macht bergichte, während ber taiferliche Titel nicht abgeschafft werbe. Das Gbitt erffart auch, baß bie faiferlichen Berwandten, Manbichus, Mohanntebaner und Tibetaner, fich bemuben werden, fich mit ben Chinesen zu verschmetzen und alle Raffenunterfoiede und Raffenvorurteile zu besettigen, Das bon Puanschifai enzielte Krompromif ift für alle eine Erlofung. Ausfänder und Chinefen glauben, bag bie Shifte affe Barteien befriedigen werben. Die Mehrgahl ber Republifener hat folgenben Bebingungen jugestimmt: Der Raifer bebalt feinen Titel und erhalt eine Jahresabanage bon 6 Millionen Tacls, die nach der Durchflihmung ber Bahrungsrejorm 4 Millionen Doffar betragen wirb. Das Pelafiperfenal bleibt, boch follen bie Gumiden nicht mehr ergängt werben. Die Manbschupenfionen werben welter gezahlt, bis Mittel fir ben Lebensunterhalt ber Empfänger gefunden find. Die Religionefreiheit wird gewährleistet. Der Hof bleibt gegenwärtig in ber verbote-nen Stadt. In der Folge wird er im Sommerpalast in der Rähe von Peling residieren. Die Ankeiheverhandlungen werben wieder aufgenommen.

#### Raiping gefallen.

wb. Mufben, 12. Februar. Die Revolutionare haben Raiping eingenommen.

#### Unruhen in ber englischen Rolonie Belbaimei.

wb. London, 12. Februar. Es beflütigt fich, bag bie britische Regierung Rachrichten über bie lotalen Unruhen in Weihaiwai erhalten hat, und daß ber brittiche Gesandte Jordan telegraphisch angewiesen wurde, eine Kompagnie britischer Truppen von Befing boribin zu entfenden. Anzeichen won einer Ausbehnung ber Unruhen find nicht bor-

wb. Tfcifu, 12 Februar, C. ..... Lanttenwei benachrichtigte schriftlich bie Konfulate von seiner Ernemning jum republitanifden Souverneur ber Manbidurei.

#### Frangofifche Opferwilligfeit für bie Luftflotte.

wb. Paris, 13. Jebruar. Bahlreiche Mitglieder bes Parifer Gemeinderats unterzeichneten einen Aufruf, in dem alle Gemeinden Frankreichs aufgefordert werden, gur Errichtung eines großen Luftgeichwal beigutragen, das überallbin die "Gute Botichaft oder ben Tob" bringen tonne. Geben wir, fo beift es weiter in dem Aufruf, unferem glorreichen Baterlande eine ungablige Char bon Blugzeugen, Die unaufhörlich und raftlos alle unfere Grenzen überwachen. Die Bufunft und das Beilgranfreichs, derSchutz unferer Sicherheit und unserer Ehre beruben darauf. Dem Parifer Gemeinderat wird in feiner nächsten Sitzung der Antrag vorgelegt werden, 50 000 Franken für den Anfauf von Militarfluggengen gu bewilligen,

wb. Dortmund, 13. Februar. Die Dortmunder Zeitung" schreidt: Seit längerer Zeit werden falsche Warstlücke in den Berkebe gedracht. Die Boliset nahm den Schloser Vern fest, in dessen Wortstad und Instrumenten aum Brägen berschiedener Würzen und Metall vorgesunden wurden. Es stehen noch weitere Berkaftungen bedor.

wb. Paris, 19. Februar. In Valaiseau bei Varis fam es während eines Konzeris zu einer blutigen Schlägerei zwischen Solbaten des W. Kolonial-Regiments und den Witgliedern eines Turnbereins. Webrere Soldaten und ein Gendarm wurden ichwer vernundel. Die Staatsanwalischaft ordnete eine strafrechliche Uniersuchung au, und die Williarbehörden beschlosen, das die Besabung des Forts von Valaiseau ge-wechselt werde. hd. Vetersburg, 13. Vebruar.

hd. Letersburg, 18. Februar. In Jefaterinostate bunde eine Bande Mäddenhändler berdaftet, die kleine Mädden den nach Südamerifa verlaufte. Es handelt sich um eine weit berzweigte Organisation.

#### Cente Bandelsnachrichten.

Telegraphilder Hursbericht (Mitgeteilt bom Bantbaus Ffeiffer u. Ko., Langgasse 18.) Frankfurter Börse, 13. Februar, mittans 121/2 libe. Kreblt-Altien 207.50. Distonto-Kommandit 191, Dresduer Bant 180, Deutsche Bant 264.25, Dandeldpriellschaft 178, Staatsbahn

1547/s. Bombarben 18.50, Beltimore und Obio 104.75, Gelfen-firchen 201.50, Bochuner 255.50, Harpener 198.50, Rorb-benischer Itoho 1047/s. Hamburg-Amerika-Baset 1407/s. Bochib 2557/s. Ebijon 261.50, Schudert 1627/s. Lendens: Still.

— Den- und Strobmarkt zu Frankfurt a. M. vom 18. Febr. Man noverte: Den 4 bis 420 M., Strob (Korn-Langliroh) feblie. Alles per 60 Kilo. Gefchäft: febr gebrückt. Die Lu-juhren waren aus den Kreisen Oberbeljen, Lannus und

#### Schiffs-Nachrichten.

Schiffs-Machrichten.

Damburg-Amerika-Linie. Burean der Gesellschaft
Wilkelmütrage 10.

Die Samburg-Amerika-Linie meldet: Rocdamerika:

D. Alesta" & Febr. in Bhiladeldhia. "Bitkinin" 7. Febr. d.
Reid Orleans u. Gandburg. "Turcinnan" u. Ikalien u. d.
Orient, & Febr. in Listadon. "Tischen u. d.
Orient, & Febr. d.
Orient

# Telegraphischer Witterungsbericht

vom 13. Februar, 8 Uhr vormittags.

1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = missig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = stelf, 8 = stillemisch, 9 Sturm, 10 = starker Sturm.

-	Acres de la constitución de la c	The second second	Contraction of the party of the last	ALCOHOL: N	Delica Company of the	AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN
Beobachtunge- Station.	Sarom.	Wind- Bichtung and Starks	Wetter.	Therra	Aendarung des Barens v. 5-8 Uhr morgens.	
Borkum Reitum Hamburg Swinemande Neufahrwassor Hemel Anchen Hannover Harlin Breslau Bromberg Metz Frankført(Main) Karisruhe (Bat.) Hinches Zugspitze Stornoway Malin Head	767.2 761.0 761.0 761.0 761.1 762.1 763.0 763.8 763.8 763.8 763.3 763.3 763.6 635.8 758.7 758.7 758.7	802 0803 0803 0803 0802 84 05 83 5808 02 W1 W1 81 85W5 58W1 85W5	helter bedeckt Regen bedeckt « Schuss bedeckt wolkig bedeckt wolkig bedeckt « Mebal helter halbbed helter halbbed	+0+0  ++++0  +++  +++  +++  +++  ++  ++	0.0-0.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.5-1.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4	0,5-2,6 12,5-30,4 0,1-0,4 2,5-0,4 6,5-12,4 0,5-2,4 0,5-2,4 0,5-2,4 0,5-2,4
Valencia Sully,	755.9 755.9	NW4 03	weikig bedeckt	‡75 ‡75	0.5-1,4	0,5-2,4
Paris Vissingen Helder Bodo Swidenes Vardo Skagen Hanstbolm	755,8 756,8 761,0 761,2 763,9 762,2 763,5 763,2	89 802 04 8W1 02 WSW4 0503 0N08	hedeckt halbbed. F. Dunst hedeckt wolkig hedeckt Schnoe	+++++	0,0-0,4 -0,5-1,4 0,0-0,4 -1,5-2,4 0,5-1,4	2,5-6,4 2,5-6,4 0,5-2,4
Kopenhagen Stockholm Hernüsand Haparunda Wisby Karlstad	769,1 769,7 768,8 768,8 768,3	NO NW3 NO NO NO 2	Schnes bedeckt Nobel halbbed Schnes	-19 + 8 - 30 - 7 - 7	0.5-1.4 -0.0-0.4 0.5-1.4 0.0-0.4	0,1-0,4 0 0 0,5-2,4
Auchangel Petersburg Riga Wilna Gorki Warschau Wien Prag Rom Florenz Cagtlari Thorshavn	767,5 765,3 760,5 756,1	NO1 NO3 NO3 NNW4 N1 NNW1 W 2 SO1 N3 O2 NW3	hadsekt wolkenl. bedaskt « Nebel heiter « wolkenl. wolkig	-16 -16 -113 -13 -14 +14 -13 -14 -14 -14 -13 -14 -14 -14 -14 -14 -14 -14 -14 -14 -14	0,5-1,4 1,5-2,4 0,0-0,4 0,5-1,4 0,0-0,4	0 0 44.5–59.4 0,5–12.4 0,1–2.4

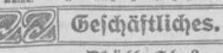
Wettervoraussage für Mittwoch, 14. Februar, Machts Frost, meist heiter und trocken, schwache Nordostwinde.

# Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

Il. Februar	7 Uhr morgens.	2 Uns		Mittel
Barometer auf (12 und Kormalschwure Barometer auf dem Meeresspiegel . Thermometer (Colaius) . Dunstspannung (zem) . Relative Fenchtigkeit (20 . Wind-Richtung und Stärke . Niederschlagshühe (mm) .	747.3 707.9 6.3 4,4 91 80.2	767.7 768.2 8.7 5.8 97 80.2 6.4	700,4 781,1 1.9 8.0 98 8.3 0,2	748,5 759,1 1.0 5,1 95,3

Wasserstand des Rheins

Biebrich: Pegel: 1,49 m gegen 1,38 m am gestrigen Vormittag. 1,84 .. .. 1,09 .. .. 0.54 .. .. Maint.



Rutt=Stol, bie erfolgreichften Cechotagefabrer bes Routinente baben auch bas

diedjährige Gerliner Sechotagerennen, 3. bis 9. Februar, gerennen und gleichzeitig einen deutschen Melord aufgestellt, indem
fie rund 3:97 Kilometer zurücklegten. Die siegende Reifenmarke
mar, wie auch in allen bisherigen Sechstagerennen Europas, der Continental-Piecumatik, den außerdem auch die zweite, brite und vierte Danufchaft benugte,

#### Die Abend-Ausgabe umfaßt 10 Seiten.

Chritebalteur. 31. Schulte son Bratt.

Berantwortlich für Bollitt und hanbel: A. Dogerbord, Erdenbein; Hi Geuchten: B. b. Rauenbarf; für Grabt und kand E. Mebecht; für Gereitswalt A. S.: h. Diefenbach; für Germinttes, Coort und Brieffaben: J. B.: F. Banther; für die Auserpen und Refamen: h. Dornauf; läunlich in Wiesbaben.

Prud und Berlig der L. Schellenbergichen Dof-Guddenderei in Wiesbaben.

Im The

Don

Star Bereinsto Rixmaggi fehrelofa Abenb

Orche unter Balkon i

EL

Gro

bei & mital erbä!

ein b

Hen-lort-bout

F 81h erita: bc. b. u. b. uport oc. b. digard

Febr.

Hander Bebr.

Bebt.

cht

stark,

ieder-lug in innden mm

5-64

5-24

ar,

à

Mittel

1.5 5.1 95,1

0.4.

Mittwoch, den 14. Februar:

unter Mitwirkung von ersten Solisten und dem vielfach preisgekrönten Männerquartett

Liederbücher u. Kappen frei.

Zwei Kapellen.

Donnerstag, den 15. Februar:

Grosses

mit Ausschank des berühmten

Doppel-Spaten-Rier verbunden mit Grossem Schlachtfest.

Im Theatersaal pompöse Prunksitzung der "Narrhalta" mit Festball unter Mitwirkung des gesamten Komitees der Grossen Colner Karneval-Gesellschaft.

Voranzeige! Während der drei Fastnachtstage im Hauptrestaurant und Keller: Grosser Faschingsrummel. In sämtlichen oberen Räumen täglich: Grosse Maskenbälle. (Spezial-Anzeigen folgen.)

Mittwody, den 14. Febr. 1912, abende 8 Hhr 11 Min.:

in famtlichen feftlich beforierten Raumen ber

3mei Ballorchefter. 3mei Ballorchefter.

Groke Bollsbeluftigungen

Rutfcbahn, Schiegbuben, Grotten ufm.

Ball-Leitung: Berr Tanglehrer A. Jung.

Karien im Borverlauf (Herren 75 Bf., Damen 50 Bf.) find im Bereinslofal, "Rheinischer Sof", in ben Zigarrengeschäften von Cassel, Rirchgasse, und Krökel, Schwalbacher Straße, sowie in samilichen Berlehrslofasse und in der Turnhalle Hellmundstraße zu haben. An der Abendkasse pro Berson I Mi. Das Komitee. Abendfaffe pro Berfon 1 Mit.

Wiesbadener Karnevals-Verein

(arrhalla" Donnerstag, den 15. Februar, abends 8 Uhr II Min.,

im Theatersaale der Walhalla"

Schmelz= Prunk-Sitzung mit Damen

zu Ehren der Anwesenheit der

mit ihrem Präsidenten Herrn Josef Wingender. Nach der Sitzung :

Grosser Festball. (Zwei Ballorchester.)

Orchester: Gesamtkapelle des Art.-Regts. Nr. 27 unter Leitung des Herrn Obermusikmeisters Henrich. Breise der Plätze: Entree 1 Mk., Parterre 1,50 Mk., Spermitz 2 Mk., Balkon 8 Mk., Legenplätze 5 Mk.

Eintrittakerten sind in den bekaanten Verkaufsstellen, sowie abends Eintrittakerten sind in den bekaanten Verkaufsstellen, sowie abends an der Kasse zu baben.



Wiesbaden.

Samstag, ben 17. Febr., abenbe 8 libr anfangenb, in unferer Turnballe, Blatter Strafe 18:

mit Faichingsüberraichungen. Großes Ballordefter.

Shaubuden ufw. Mmeritan-Bar mit feiner Barmufit, ausgeführt von unferer Saustavelle

Daskensterne im Borvertauf für Miglieder. & Berson 75 Bf., bei hern B. Ragel, Rigarenbanblung, Kaulbrunarnftr. 13. für Richt-mitalieder bei herrit V. Kaulum, Friscur, Langgasse 4, & Person 1 Mt. erhältlich. Kassenpreis & Berson 1.50 Mt.

Dichtmasten (Mitglieber und Dichtmitglieber) lofen am Gingang ein humoriftifches Abgeichen.

Morgen Mittwoch:

Groke Kappenlikung und Rongert

unter Mitwirtung bil. Rarnevaliften im Erbpring".

Bieberbücher u. narr. Ropibebed, gratie, Lette Ausnahme=Woche Wiener Dasten-Leibanftalt,



glichen Leinannatt,
Kirchgaffe 63.
Blitter, Loftûme
und Domitos
preistvert zu verleihen und zu verleihen und zu verlanfen.
Hodachtungvoll
Wadame Kmilie Redanke.

Ju Serlustpreisen stoße ab einen Bosten Gerren. u. Anaben-Baletots, aus Gelegenheitskünfen herrührend, früherer Labenpreis 10, 20, 30 Mt., jedt 3.50 und 10 Mt.
Ein Bosten Gerren. und Burschen-Anzüge, Ulster, 1. u. Zreihig, darunt. Renheiten dieser Saifon, werden einenfalls unter Breis verlauft. Ein Bosten Halten-Anzüge für Anaben u. Herren, die fich für die jedige Jahredzeit und Schulzwecks ein unterfinnunköpreisen verkauft. Beisnders ausmerkiam mache auf einen Bosten Hofen, aus Riesten geschnitten, 3 Mt. Ein Bosten Kindernnzüge u. Jahren von 2.50 Mt. an.

Mengaffe 22, 1, kein Saden. 15 Mt. an.

Malia-Startoffeln Bid. v. 10 Bi. au, Matjed-Heringe Stüd 20 . . Telikateffenhaus Losskurn, Ede Morihirahe 16 u. Abelheiblir. 89.

garantiert rein, Mt. 1.40 per Bfund empfiehlt

P. Lehr.

Filtale: 13 Moristraße 13. Dan. Maft-Rindfleifch Kalbsteisch v. 60 Pf. an

bei Straub. Seerobenfirafie, Gde Bulomitrafie. Bum erften Male in Thiesbaden!

Dänisches

tommt bon heute an jum Berfauf per Bfund 66 Pf. Jebermann gur Befichtigung ohne Raufgwang boft, eingelaben.

Meggerei Mirson, 24 Delevenftrafe 24.

Renaurant Waterloo-Em Morgen Mittwoch: Megeliuppe.

reunblicht einlabet

Männergesang-Verein 59 10 210

Fastnacht-Samstag, den 17. gebruar,

im Maiferfaal (Bolfstheater), Doubeimer Str. 19. 3 Damens, 3 Berrens und 2 Gruppenpreife.

Gintrittskarten für Massen a 1 Mk., Richtmasten 50 Mf., find im Sørsversauf zu haben bei den Kerren Aritaurateuren G. Meerbot, Schmalbacker Sit. (Gaaschialloc). J. Schraub. Dord. Sit. 19 (Kaiferjaal), Alext, Recolix. (Zum Gutenberg), in den Ligarrengeschäften von Stassen, Kirchg., Wellriditrake u. Bahnhofitr., A. Losem, Haubrunnunitr., A. Kümmel, Wellriditrake u. Bahnhofitr., A. Losem, Haubrunnunitr., A. Kümmel, Wellriditrake u. Bahnhofitr., A. Losem, Haubrunnunitr., A. Losem, Wellriditrake u. Bahnhofitr., A. Losem, Haubrunnunitr., A. Losem, Wellriditrake u. Bahnhofitr., A. Losem, Gerobenitr., A. Cerb, Bismardr., Schreibwarenhol. J. Woot, Blücherpl., u. G. J. Long, Wellriditr., Reffeur Schmell, Geerobenitr., Badetmitt., J. Damm, Seerobenitr., u. A. Limburg, Weberg., Uhrmacher G. Sidker, Webergasse, Spezereimarenbandl. Refer, Karliftr. 26, Hermagneterobegeschäft Beuna Wandt, Kirchg.—Rassenbreis: Woosfen 1.25 Mk., Richtmassen 70 St. dro Verson.
Die Preise find andgesicht im Schaufenster b. Hambt, Kirchg. 56.

Bu diesem allgemein beliebten Rassensell labet freundt. ein Der Vorstand.





Eingelr. Verein Gegründet 1884.

Fastnacht-Sonntag, den 18. Febr., abends 8 Uhr, im grossen Festssale der

"Turn-Gesellschaft", Schwalbacher Strasse 8:

Eintrittskarten für nichtmask, Mitglieder 50 Pf., für mask, Mitglieder 1 Mk., Nichtmitglieder 1 Mk., 50 Pf. Nichtmasken können eine Dame frei einführen, jede weitere Dame zahlt 50 Pf., Zuschauerkarten für die Galerie 30 Pf. Der Zugang zur Galerie ist durch

Verkaufsstellen für Karten: Für Mitglieder u. die Gesangabteilung bei Herrn Kam. Gerich, Schulgasse 2. Für Nichtmitglieder bei den Herren Gerich, Schulgasse 2. Strensch, Kirchgasse 50, Pauksch, Nero-strasse 18, Fügler, Bismarckring 32, Vereinslokal, Helenenatrasse 27, Garth, Rheingauer Hof, Rheinstrasse 54, Friseur Menten, Blücher-platz 4, Bodensteiner, Schwalbacher Strasse 61. F 410 Zu recht zahlreichem Besuch ladet ein

Der Vorstand.

Eier- u. Butterhandlung IDIIer Hahnheimer Naturwein per Glas Mic 0.50.

NB, Jedon abend 12-15 Spezialitäten zu Mk. 0.75 - Mk. 1.-. Bekannt vorzügliche Küche. Delikates en der Saison.

Mittwoch den I4. Febr:

Morgens Kesselfleisch m. Kraut, Bratwurst und Schweinepfeffer.

Milhlynsse 7.

:-: Ausschank des beliebten Starkbier und Liebfrauenbier. :-:

Vom 10. Februar anfangend werden eine Anzahl

Küchengerate,

nur allerbeste Fabrikate,

welche nicht mehr in das Sortiment passen, mit 20-30% Mahatt

gegen Barzahlung verkauft.

Telephon 213. Lu Du JUNE Cop Kirchgasse 47.

Großes Gartengrundftiid Baterlooftr. 5, Gde Gdeinforbefir. mit ca. 400 Baumen fofort gu bertaufen. Dif. it. 22. 885 an b. Tagbl. Berlag.

nich bas uar, geinbem F 180

#### Abenb.Ausgabe, I. Blatt. Total-Ausverkauf in Uhren, Gold= und Silberwaren

Um mein Lager bis zum 1. April möglichst zu räumen, gebe ich von heute ab auf meine für jedermann fichtbaren reellen Breife

bietet fich fomit icon jeht Belegenheit jum billigen Ginfauf von Sonfirmationegeschenken.

Nassanischer Annstverein. Fui Ausstellung Internat. Graphik des 19. Jahrh. Festsaal des Rathauses 10-1 u. 3-6 Uhr. Eintritt 50 Bf., Mitglieber bes Raff. Runfibereins frei,

für Hotel- u. Privatbedarf.

Villeroy & Boch, Mettlach. Spezial-Ausstellung Frühjahrs-Neuheiten

M. Stillaet, Häfnergasse 16

Bei 12 Fl. 60 Bf. koftet mein beliebter Heidelbeerweir

Sabe foeben ein prima Fag im Anflich, für Gefunde und Rrante ein Sabfal! - Babireiche Anertennungen!

Bils befter Erfat fur teure Gubweine empfehle meine

Jshannisbeer Grobeer		, 10 ,	75 " beji	
Frankeer		" 10 "	10 " 1000	
Gebleer				MITTER.
Character		, 10 ,	go a schal	
himbeer		H. T. H.	99 "	erealls.
In ber einzelne	n Flafe	he 5 Bf. me	hr.	
hffahta! 200	mridi	Crachen"	, Speierlingfett	. 1.30

Grabeersekt . . . . . per Flafche. Mile Whilafte loje ausgewogen billigft.

M. Henrich, Obaweinkelterei, Blücherftraße 24. Telephon 1914.

Bahrische

901. 1.45 per Bid., 🗮 seinste spanische 🗏



Stüd 3, 4 und 5 Bf.

Gier= und Butter=Großhandlung

P. Chille, Glienbogengaffe 4. Filiale: Moritstraße 13.



Reisekoffer, Angual. Taiden, Körbe ne. gut u. febr billig Webergafie 3, dtb. Tel. 3229

Dur Bflege von Bund u. Jabuen, und um ben Jahnen eine bienbende Weiße und dem Mund liebl. Frische gu verleiben, ift untikertroffen das preis-gefrönte, feit 1863 im In- und Musland beilens eingeführte

Zahnpasta=Dontine bon C. D. Wunderlich, fal. ban. Softlieferant, h 50 Bfg. in ovalen Dofen 60 Bfg, bei Drogerie Otto Lilie. Apsth. Morisfirate 12. 1691

Rappen in all, benfbaren Binftern von 10 Bf. an, Refte für Herren und Anaben-Anglige, Refte für einzelne Hofen vorben binig verlauft Schwalb. Str. 44, I, Alleefeite.

Bugbodenel Schoppen 35 Bf. Carl Minn. Mehnergaffe 31.

Feinste Frugimarmelade

per 10 Bfund 8 Mt., fewie alle Sorten fft. Gelees und Marmelaben empfichir W. Mayor, Delaspeeftr, 8

Prof. Ehrlich's Bedeut. f. d .Wissensch., sowie Geschlechtskranke,

Heilung der Generrhee (Harn-röhrenausfluss) u. Syphilis ohne rohrennushuss) u. Syphilis chne Quecks., chne Eisspr., chne Berafstör, chne Rückfall. Auf-kl. Brosch. 1, diskr. verschl. Mr. 1,20. Spezialarzt Dr. med. Thisquen's Biochemische Hell-verfahren, Kötn, A. d. Dominik. S (Hauptbahnhef).

Reparaturen von Portemonnato, Damentafchen, Brief- und Zigarren-tafchen ufm. übernimmt

Georg Mayer, Porteseuiller, Richfitrage 9, Bert.

Alle Taveziererarbeiten, Aufpolstern von Beiten u. Möbeln, Andringen v. Gardinen usw. wird gut u. vill. ans-gef. B. Egenoff jr., Friedrichstr. LT. Lipp Lopp

merben Serrens und Damentleider gebügelt, ausgebelfert, umgennert gu ben billiaften Breifen. - Rarte genügt. Dotibeimer Str. 61, 4 r. B 2913



Prima Qualitäten. Billige Preise.

E. Bücking, Langgajie 5. 

Billige Lettire!

Aus unferem Zeitschriften-Leiezirfel bieten wir an vollftänbige, guterhaltene Jahrange von: Dabeim — Gartenlaube — Aus Jaus
— Romanvibliothes — Deutsche Mundschau — Ueber Land
und Meer — Leipt. II. Zeitung u. f. w. ju 76 Big., i.— Wit.
1.20 Wit. usw.

Moritz und Münzel, Wilhelmfir. 58. 

Telefon 2353.

Ringfrei.

2 Am Römertor 2.

Gaskoks: Gabelkeks für Zentralheizungen, Nusskoks I \_ Oefen, in Fuhren u. einz, Zentnern zu den Preisen der hiesigen Gusanstalt.

Spezialität:



Conrad Heiter,

Rheinstrasse 77. Telephon 542.



Telefon

2353.

Ringfrei.

Fahrfiil

low, bas Obst- 11.

redmuna

Mittwo

Buitwirl Soubrette

Vortragak

Das Par

6. Lte

Mont

1. Abs 2. Wei

Karten h

128as

**化元化元化元化元化元化元化** 

97

im

im R

Log

L	F1. C	habeso	konzentriert				Mk.	1.20
1	Liter	27	alkoholfrei				22 -	20
12	19	22	alkoholfrei				***	15
14	27	29	27	*				10
	=	_	Flaschenpfand	10	Pf.	=		B 210



Wichtig für Pferdebesitzer!

Wollen Sie bei den teuren Haferpreisen Geld iren, Leine Biatik bei Ihren Pferden haben, schlechte Freiser an grosse Mengen gewöhnen, dann füstern Sie

höveler's Reformhafer (Haferersatz)



Gesetzlich gesehützt. - Bedeutend billiger wie Hafer. -Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend:

Leopold Marx, Telephon 602. Wiesbaden.

Alunoncen-Alfanisitenr

für gang neue, fünftlerifch ausgestattete Sache gefucht. Aur folche herren mollen fich melben, Die bereits erfolgreich in biefer Branche gearbeitet baben. Offerten unter O. 846 an ben Tagbl. Berlag.

Wasserdicht!

Brannes Chromsohlleder "Marke Neptun" Nicht verwechseln mit sogenannten grünen Sehlen,

Alleinverkauf: Bon. Back. Mark, Lederhandlung,

Bevor Sie Möbel kaufen, besichtigen Sie bitte die z. Zt. bei mir ausgestellte, besonders

bestehend in:

Schlafzimmer, eichen 2 Bettstellen, 3 Nachttische m. Marm., 4 Waschkommode mit Mamor und Spiegel, 5 Spiegelschr., 180 cm., 6 Kleider u. Wäsche, 2 Stinla, 1 Handuchst., 2 Pat. Matr. m. Decken, 6 Hosshaarmatr. m. Keil mit gutem Hosshaar	Speisezimmer, eichen reich geschnitzt, 1 Büfett, 1 Kredenz, 1 Ausziehtisch, 6 Lederstühle, In Leder, 1 Sofa mit ff. Moquette, 1 Ueberbau hierzu	Herrnzimmer, sichen reich parkettiert,  1 Bibliothek,  1 DiplSchroibtisch,  1 Tisch,  2 Lederstühle,  1 Schreibstuhl,  1 Chaiselongue,  1 Mequettedecke	zusammen 2330
Mk. 875	Mk. 885.—	Mk. 570.—	

Alles in bester Ausführung. Grgriindet 1871.

Frachtfreie Lieferung.

Telephon 151.

Nachf.: IT.

Wiesbaden, Taunusstr. 38.

A Mauritimastrasse 1.

# Schutz gegen die hohen Lebensmittelpreise



Gratis - Löffel für Quaker Oats Konsumenten. Quaker Oats Pakete enthalten Gutscheine, für welche wertvolle, schwer versilberte Löffel ganzlich kostenlos erhältlich sind.

Sie branchen nicht zu warten bis Sie sämtliche Gutscheine beisammen haben, senden Sie uns per Postanweisung Mark 1.25 und wir werden Ihnen den Löffel sofort zusenden. Dieser Betrag wird Ihnen zurückerstattet, wenn uns bis zum 31. Dezbr. 1913 die erforderliche Anzahl Gutscheine zugesandt wird. Quaker Oats Company, m. b. H. Hamburg. Abt. C. K.

Verringern Sie Ihre Haushaltungskosten und verbessern Sie Ihre Gesundheit durch täglichen Genuss von Quaker Oats - das Nahrungsmittel, das nicht teurer geworden ist.



Ouaker Oats enthält alle Nährkraft des Fleisches, der Gemüse und des Brotes und stellt sich bedeutend billiger.

Fahrftühle für Bim. n. Strafe.

00000

rei.

0

ō

Geld

dann

239

end:

02.

Differten F 192



Obitbaume, Blieberitt., Rofen hat noch absugeden, lons, das Sauciden u. Anterd, word Deliver. Det dill. Berechnung u. Fadyn. Bebienung die Bank-Geschäft.
Bank-Geschäft.
Wiesbaden, Rheinstrasse 95.

Zeichnungen auf die neue, miindelsichere

# 4º 6 Altonaer

zum Emissionskurse von 99,60 % werden bis spätestens 16, Februar provisiousfrei entgegengenommen von

Mittwoch, den 14. Februar 1912, abends 8 Uhr im grossen Saalo:

Mitwirkender Die Damen: Fräulein Mathelde Sinzie. Süngerin Sur Laute vom Schauspielaus Frankfurt a. M. Fräulein Marie Worft. Vortragsklustlerin. Die Herren: Ermst Fredy, Musikimitator u. Klavierbumorist. Fritz Schlotthe uer. Komiker vom Stadtthester in Maioz. Mister Elmer Spyglas, Chausonier. Am Flägel: Herr Wilhelm Müller. Das Parkett des grossen Saales ist als Restauration eingerichtet. Logensitz: Mk. 2.50, Mittelgalerie 1, und 2. Reihe: Mk. 1.50, 3. bis leizte Reihe und Ranggalerie: Mk. 1.-, Ranggalerie R. eksitz: 50 Pf. Parkett (nichtnumerierter Tischplatz): Mk. 1.50. Die Damen werden gebeten im Parkett ohne liute erscheinen zu wollas.

Stlidtlecke Sturverwaltung.

# 6. I terarischer Abend von Aclolph Tormin.

Montag, 19. Februar 1912, präzise 71/s Uhr (Saalöffnung 7 Uhr), im Beethoven-Conservatorium, Luisenstrasse 3 (Gartenhaus): Rezitations-Programm: Drei mederne Einakter. 1. Abschled vom Regiment, Drama von Otto Erich Hartleben.
2. Welhnachtseinkäufe, Scene aus "Anatol" von Artur Schnitzler.
3. Literatur, Lustspiel von Artur Schnitzler.
Karten à 1 Mk, i. d. Hofbuchhandl. v. H. Staadt. Buhnhofstr. 6 u. abends a. d. Kasse.

Deffentlicher Bortrag Mittwom abend B's Ubr, Bortragefaal, Morifftrage 12.

Bas bedeutet der Engel von Offb. 10 und das Verschlingen des Wäckleins?" Jedermann willtommen.

Gintritt frei. -

# Kaufmännischer Verein Wiesbaden.

Mittwoch, den E.S. S'ebr., abends pfinktlich S'/2 Uhr, im Festammie der \*\*Warthurg\*\*, Schwalbacher Strane:

==== Vortrag ==== des Herra

Zeichnung ===

von 1911, II. Ausgabe,

verstärkte Tilgung u. Gesamtkündigung bis 1925 ausgeschlossen, Stücke von M. 5000, M. 1000 und M. 500.

Ausgabepreis: 99,60 %. Zeichnungstag: 17. Februar 1912.

Anmeldungen nimmt kostenlos entgegen

# Bank für Handel und Inc

Niederlassung Wiesbaden (vormals Martin Wiener).

2. Biebung der 2. flaffe 226. figl. Breug. Cofterte. (am 9, mab 10, Gebraar 1912.) Bier bie Geinlime über 56 Bie, finb ! betreffenben Mummern in Riammern brigeifigt. Ohne Gewähr.

Auf jebe gezogent Annuner find zwei gleich fode Geroline gefallen, und swar je einer auf die Lofe gleicher Aummer in den Seiden Abielongen I und IL

10. Februar 1912, vormittags. Rachbrud berboten. 68 387 766 1324 65 81 758 67 2130 247 350 698 3038 247 357 569 708 803 (200) 84 4069 839 5295 59 450 584 97 607 [200] 11 712 6004 7398 402 644 945 8305 534 9210 53 500 618 22 767

618 21 767
10088 233 86 417 510 11052 455 832 95 950 12504 741
13044 35 45 80 400) 113 1200) 83 257 694 816 44 14335 99
688 506 75 77 609 71 997 72 15200 (200) 407 808 252 16210
12001 830 17001 (200) 626 055 18637 125 575 901 12011 314
508 767 909
20051 782 889 900 21360 581 87 744 22457 826 57
23022 26 48 187 450 681 915 24079 108 (200) 238 90 429 760
673 25233 (32 74 758 22056 75 903 27083 (200) 228 40 81 4
96 571 99 604 751 845 28136 41 333 822 917 73 22041 [200]
691 749 48 825 58
3000 580 21066 70 71 222 570 540 322655 356 447 750
79 33190 441 76 520 567 701 89 903 69 34136 605 704 15
[400] 35028 231 838 95 972 34287 329 [500] 686 58 73 730 843
00 37774 86 800 75 388150 327 507 57 881 902 3003 283 308
30 62 568
40043 67 555 882 41070 100 961 367 497 713 908 40048

30 62 568 46943 67 555 882 41079 100 961 307 427 713 938 42018 55 308 91 403 687 991 43218 (300) 472 531 617 822 88 44029 178 247 74 61 380 456 798 45273 317 37 48 530 757 88 971 46129 300 215 86 47170 (200) 602 97 [200] 48171 532 93 838 920 25 49191 502 11 788 940

920 26 49101 508 11 788 940

5021 583 685 51234 627 708 52027 348 533 747 53242
511 53 629 709 54022 184 221 508 989 55189 596 672 953
55 56192 464 83 500 67295 308 25 486 519 820 924 58075
494 521 43 921 42 (400) 59238 411 500 638 745 59 935 56

60143 50 68 224 648 98 709 85 884 6104 229 322 763 89
880 907 62943 353 514 658 725 938 63644 256 887 64203 718
65010 55 838 (200) 978 66065 111 219 50 327 705 86 94 67256
451 86 68006 45 865 607 678 830 929 669012 577 831 912 83

70002 315 521 745 899 92 71119 239 783 816 72360 683
95 848 87 73156 220 327 400 84 663 74115 412 50 900
75045 166 248 83 (200) 330 71 412 76098 252 385 541 [200) 70
750 90 77171 217 378 76 451 530 898 78139 63 80 904 49
79124 486 577 763 817 [300] 22
80158 213 97 737 981 81161 283 378 622 785 37 855 910

80159 218 97 737 981 81151 252 378 622 785 37 855 910 82055 409 768 82671 889 972 94 84206 329 592 96 790

2. Jiehung der 2. Kloffe 226. Agl. Breuft. Cofferie.
(Aus 8, und 10. Rebraar 1952.) Rar die Serniaus über de St. find den betreffenden Manuscen in Klammorn beigefügt. Obne Schnabt.

But jebe gezogene Rummer find weit gleich bede Gewinne gefollen, und ibar je einer auf die Roje gleicher Rummer in den Gelden Abteitungen I und II.

10. Februar 1912, nachunitage. Nachbrud berboien.

00084 280 327 471 875 [200] 973 01002 202 41 42 65 407 20 545 405 773 948 02478 786 941 99350 330 581 [200] 683 884 94180 64 262 365 805 76 [300] 986 95195 893 305 509 64 797 996 96306 496 551 557 757 78 97141 328 674 36121 231 98 305 722 971 99003 296 98 345 58 644 71 809 28 952 100129 342 417 24 34 161054 67 156 95 288 688 763 102401 688 [200] 91 844 87 963 103173 87 288 652 742 944 104054 101 [9 486 78 713 86 831 1 26309 197 400 106424 706 107196 545 786 834 981 94 108065 129 38 75 28 239 84 830 905 109108 [300] 201 33 110117 102 447 514 718 827 [200] 921 111092 112095 202 522 42 90 855 113010 172 290 516 76 79 802 114095 147 221 57 [300] 755 819 941 115521 950 116121 59 275 337 551 841 65 917 [300] 117000 62 251 384 550 118070 79 457 594 758 884 (400) 119449 64 819 [500] 35 990 120050 460 726 884 [42165 09 330 717 922 122001 75 419 1200 307 8 470 [1000] 594 122004 407 725 801 122400 1 276 417 842 94 734 38 57 851 124539 896 646 616 [220] 122001 496 887 769 75 851 983 12416 468 918 12611 581 675 122007 104 80 81 767 888

270 417 143 94 734 38 57 831 184533 83 946 836 1280] 128264
406 487 709 75 851 963 127145 468 918 128113 581 675 129047
104 80 81 767 858

130360 96 676 [300] 86 803 901 181072 114 [200] 38 [3007]
87 589 447 [200] 80 049 751 855 123085 [200] 189 266 97 134
985 183 52 942 124144 582 186104 264 822 136081 224
810 24 661 779 [300] 137071 [200] 73 162 227 736 826 424
138566 [300] 702 97 133270 564 762 [400]

140228 322 548 687 761 991 911 71 141182 288 329 73
848 [200] 914 142100 233 367 501 601 743 143862 147 84
216 514 472 82 1444478 910 145102 478 619 963 82 144303
425 [200] 68 91 521 643 888 92 147832 [200] 358 778 840
148080 106 689 783 96 827 38 400] 148082 735 830 956 49 69
150104 18 460 [200] 151222 500 54 152027 [200] 40 142
351 80 417 508 782 153067 137 745 65 852 154128 41
264 440 92 155061 137 574 829 989 154358 559 87 725
864 [300] 1574996 608 943 128220 462 651 710 153034 95
622 61 724
140 92 155061 137 574 829 989 154358 559 87 725
864 [300] 1574996 608 943 128220 462 651 710 153034 95
622 61 724
140 92 155061 137 574 829 989 154358 559 87 725
864 [300] 678 973 164300 10 224 [200] 358 417 53 71 556 804
14 22 787 [200] 618 973 164300 70 124 [200] 358 417 53 71 556 804
14 22 787 [200] 618 973 164300 70 124 [200] 358 417 53 71 556 804
14 29 787 [200] 618 973 164300 70 124 [200] 358 417 53 71 556 804
14 29 787 [200] 618 572 164151 128 888 169315 [200] 535
680 700 828
17009 647 71 788 982 171227 89 342 59 422 34 87 708
172210 66 67 500 88 224 874 173300 75 878 483 604 711 73
850 83 174138 604 44 738 911 173300 147 420 25 809 24 87
178568 177255 302 731 178171 249 71 845 505 129 220 820
1705 803 60 967 183050 210 19 808 462 604 8500 731 183000 139
1707 78 968 73
1816 804 70 188174 338 470 165 778 344 661 183004 237 831
1707 78 968 73

11

lebt, in

Eriegere

Striege .

unb jo

gegentu Profiten. fiber bi

bellerre

redst@gi

fithtenh

bic Bel

geredytj

burften

Markeria

Getreib

fuchung

gegentil

Darbas

blefer 1

lider ?

Beliun

Mber b

Epifob

tijden

genug,

interm

bigung

Enge 1

Intere

untvibe

Lonb

fametij mach le tretern Spaniy Sollati

91656/0 Beteilli

an fid

bont be bağ E

bite Ri Suftan in ber

rubent \_ De

fichts

Stal Bugru

ber R Brotte

thre 9

bewäh

gangs

(midst

Banbe

being

Mejer

fetter nlier

Spanie

geit i Ctabi

Bicjet

turnte

Dann

givifd

Ebbe Meber

bie T

eriten rititet

mil

hocbe

fid f

am fi

BOH

mode

baf

nach

## Amtliche Anzeigen

#### Befanninachung.

Mittwod), ben 14. Februar cr., vor-mittags 11 Uhr, werde ich im Pfand-lofale hier.

Tofale hier.

Selenenstraste 24:
Sofa, Spiegel, Bertifs, Alciderstyränke, Anridite, I Bohrmafdinte, Oefen, Edireibisch, Badewanne m. Ofen, Kronleuchter, 2 Fahrrader, I Fas Oel, Kommode, I Giodpresie und dergl. mehr
öfignilich meistbiefend swangsweise gegen Barzahlung berstrigern. B3010
Spinde, Gerichtsvollzieher,

Balluser Etrage 6, 2.

# Befanntmachung.

Mittwod, ben 14. Februar 1912, mittags 12 Uhr, berfteigere ich im Berfteigerungslofale Delenenstrafte 6: 2 Warenickränke, I Sekreiär, ein Sofa, 3 Stilbte, 1 Flurivilette, ein Lanbarer Wagen u. 1 Elektrifiers

Abbarai Sifentlich swangsweise gegen Bar-

gafilung. Weiebaben, den 13. Februar 1912. Mener, Gerichtsvollzieher, Rauentaler Str. 14.

Befanntmachung.
Befanntmachung.
Mittwoch, 14. Febr. 1912, vorm.
11 Ubr, versteigere ich swampsweise im Bjandiofale Heleneustraße 24:
4 Bartie Silbervoaren, 2 Pianos, ein Büstett, 3 Betten, 4 Bojas, 2 Wandipiegel, 2 Babewannen, 2 Waren u. 2 Glassschräuse, 1 Uttenschr., 2 Wollen, 4 Bierde, 3 Landamer-Chaisen, zwei Glösschäuse u. a. m. öffentlich meistbiebend gegen Varzahlung.
Biesbaben, den 18. Februar 1912.
Baur, Gericksbolksleber,
Körneritraße 8.

#### Befanntmachung. Mittwedt, ben 14. Februar er., mittags 12 Uhr, versteigere ich im

Selenenstraße 6, bier:
1 Schreibtisch, 2 Bertitos, 1 Diwan,
1 Sosa, 1 Loumobe, 1 Washichrönichen, 1 Schrant, 2 Tische,
1 Reiberschrant, 1 Regulator und
anderes mehr

anderes mehr öffentlich meistöictend awangsweise gegen Barzahlung. B3048 Lonsborfer, Gerichisvollaicher, Scharnborfiltraße 7.

# Bekanutmadjung.

Mittwoch, ben 14. Jebruar er, machn. 3 Uhr, werden in dem Saufe Orlenenstrafte 24:

3 Klaviere, 2 Knijen, 2 Silber, 1 Bücher, 1 Bücher, 1 Baren, 1 Sdiegel, 1 Gladistrant, 1 Bürett, 1 Bertifo, 2 Schreibrische, 1 Inder Burean, 2 Waschifche, 1 Inder Burean, 2 Waschifche, 1 Konn, 2 Budischel, ein Teduck, Gh., 1 kaffeeferdier, eine Bartie die Beine u. a. m.

bfientlich avangsweise gegen Barzohlung verlieigert. B Soltz Wiesbaben, den 13. Februar 1912. Sabremann, Gerichtsvollsteher.

Eballufer Strage 12.

# Unzeigen

#### Haarunterlagen Zöpfe - Locken 👻

Damen-Salon Giersch 18 Goldgasse 18 u Ecke Langgame. u

#### Kanarienhähne u. Weibden pr. mit gold. Dieb., bill, abzugeben. Bemus Billengen, Bellripfir, 13.

Einf. gebr. Rüchen-Gineichtung a., mod. Gostompen f. Ladenteleucht. billig absug. Mauergasse 21, Gierlad. Guterh. Federbandwagen, Leitern. Diele, Ladieregeräte billig zu verfaufen Michistrope 17, 2. Mittelban, B. Iints.
20,000 Manida-Anbänger mit und ohne Druf billig zu verf. Off. u.
A. B. 190 hauptwoftlagernd. B3045

Warnung. Micmand werse afte Gebille weg, hie die höchsten Preise dafür. Mebgergalie 15, Labon. gable

Alle Reparaturen an Rolläben werden billig ausgeführt Göben-firaße 7. Telephon 4491. B 2557

Brennholzichneiden fiber.

# Welt-Detektive

Beobachtung., Grmittelung., She-Liffaren, Seirats-Aus-fünfte über Berwögen in, an allen Blähen ber Weit! Distret! Gröfte Praxis! Juverläffigh!

Detektiv-Burean "Kosmos",

Bur rationellen Ausnuhung elmer

## aktiven gewinnbringenden Erfindung.

bie von Jebermann gebraucht wirb,

Offerien unter P. 847 an Tagbi. Berl.

# Hotellieferanten

at. Lieferungen zu bergeb., weim 2. Shpothef von ca. 40—50 Mille unerh. 75% der Tare übernommen wird, wohnter noch 50 Mille Mückel. auf unbegt. Zeit, so daß iddliche Sicherheit vorh. Monati. Regel. der Ausstände, nachmeisb. gr. Bedarf Sommer wie Winter. Offerten unt. B. 847 an den Tagbl. Verlag.

#### 2 Plage,

nebeneinander, 1 Barfett, 7. Meihe, für die legten 3 Künttler-Konzerte im Kurhaus für 15 ML abzug. Geff. Off. u. 2. 846 an den Zagdl.-Berlag.

#### Suchen Sie? eine Bohnung, mobl. Zimmer? Rostenlos

nedgewieien burd Bobumgs Baro ,, banfa", Rheinftr. 34,5@tb. Musik. Dame sucht Partnerin, nm 4h. Mavierspiel zu pflegen. Off. 11. K. 183 an Taghl. Aweigh. Bismardring. Bebergaffe 27 möbl. Zim. an Herrn (Dauermielen) su verm.

gefucht Ablerftrage 30, 2. Stod.

Erfahrene Pflegerin eigenem Kranfenfahrifuhl ist Goethestraße 27, Part. Aurhausmastenban filb. Retten-armbund mit Taler verforen. Abgugeb. gegen Befohnung Jahnfir. 17, Grib. 1.

Ein goldenes Bincenez mit Kette in ber Stadt berloren. Bieberbringer gute Belohn. Taunus-ftrage b. I. Linel.

Farbe garantiert haltbar, zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

# Goldene Broiche mit Smaragb, Anopfform, Sountag verl. Nachricht erb. Maing, Billigisfir. 1, 1.

Steinmarder,

2 Felle, vom Rurhaus bis Berliner Sof verforen. Gegen gute Belohn. Belshandlung Willer, Langgaffe, bitte abzugeben.

L. K. 13. Sente verreift.

# Murhans= Mastenball.

Die schwarze Maste aus der Abolfs-allee wird von d. Mainzer schwarz. Domins um ein Lebensseichen ge-beien, und zwar unter T. 846 an den Landl.-Bertog.

Geburts-Anzeigen | in einfacher Verlobungs-Anzeigen | wie feiner Ausführung Heirats-Anzeigen fertigt die Traver-Anzeigen L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Lauggasse 21,

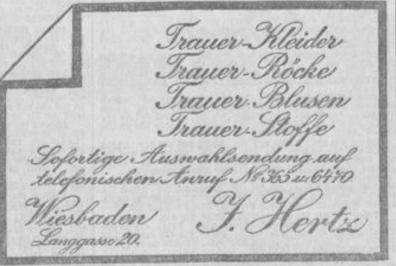
#### Travertranze II. Blumen, and einfachfter Breis.

Ernst Wahl, 222 Bilhelmitr, 40. Fernruf 908. Babubofftr. 3. Fernruf 910.

# Kranke, Schwache und Nervose behandle individuell und stets erfolgreich mittels

Heilmagnetismus, Ideal-Heil-Wassage, Naturheilverfahren u. Diätetik.

A. Kohlmann, Mauritiusstrasse 5. Mündl. u. schriftl. Auskunft frei v. 11-6 Uhr. Sooniags v. 9-12 Uhr.



Für unser neu zu eröffnendes Haus suchen wir tüchtige, branchekundige

für Lampen u. Beleuchtung

zum Eintritt per 1. April 1912. Offerten mit Bild, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen an

A.-G. Elberfeld.

Risin-Tallu Telealstes Verbeugemittel gegen Schnupfen. Janus - Apolheke Fernruf 106 u. 2261. Wierbaden

# Wer heilt Schreibframpf?

Unimort u. K. 840 Zagbl. Berl. erbeten. (Ansfant porto.)

Dame biofr. Entb. b. Arst. Landvilla. Bab. i. i. Rein Beimbericht. Str. Berichwiegenb. Anfr. unter V. V. 04 Chaffbaufen.

#### Codes - Anzeige.

Bermanbten, Freunden und Befonnten bie ichmergliche Mitstellung, daß meine liebe, gute Mutter,

#### gran Margarethe Schäfgen, wwe. nach furgem Rrantenlager fanft entichlafen ift.

Willi Schäfgen und Svant. Wiesbaden, ben 11. Februar 1912. Bhilippsbergftrage 27.

Die Beerbigung findet Mittwoch, ben 14. Februar, nachmittags Bife Uhr, von ber Beichenhalle bes Gubfriedhofes aus frait.

# Statt besonderer Unzeige.

Dief ericuttert maden wir allen unferen Bermanbten und Freunden bie Mitteilung, bag am 11. b. M. mein beißgeliebter Mann, Bater, unfer unvergeflicher Gohn und Schwiegerfohn,

in **Mombassa** (Afrika), nach furzer, glüdlichster Ehe gang ploglich am hirnichlag verichieben ift. Alle bie ben Berftorbenen gefannt haben, werben unferen unermeglichen Schmerz ermeffen. In tieffter Trauer:

Frau Lisbeth Seymanu, geb. Relfdrenbach, Familie 21. Senmann, Familie Georg Belfchenbach.

Miesbadett, ben 13. Februar 1912.

Am Freitag entschlief sanft nach kurzer Krankheit unsere liebe Tante,

# Frl. Dorothea Woest

in Kiel.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, 13. Februar 1912.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 14. Februar, nachmittags 41/2 Uhr, auf dem Nordfriedhof statt.

# Todes-Anzeige.

Heute entschlief sanft nach langem Leiden mein lieber Sohn, unser lieber Vater und Schwiegervater,

#### Georg Herr

Barbara Benz, Wwe. Wilhelmine Lendle, geb. Benz. Georg Benz. Philipp Lendle.

Schnaitheim a. B., Wieshaden, Arosa, den 11. Februar 1912.

260

# Danksagung.

Für bie vielen Beweise von Liebe und Tellnahme bei unferem fchweren Berlufte fagen wir auf biefem Bege MUen unferen innigften Dant,

Wicobaden, ben 12. Februar. 1912.

Familie Heinrich Frag.